

Performing Arts Programm Berlin

2016 | 2017 | 2018

Information, Beratung & Qualifikation
Distribution & Marketing
Netzwerk, Wissenstransfer & Kooperationen
Publikumsgenerierung & Vermittlung

DAS PERFORMING ARTS PROGRAMM DES LAFT BERLIN

Das Performing Arts Programm ist eine Initiative des LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin, die dezidiert auf die Situation und Bedürfnisse der Akteur*innen der freien darstellenden Künste ausgerichtet ist.

Bereits seit 2013 fördert das Performing Arts Programm den Austausch und die Zusammenarbeit der Szene und vernetzt die Berliner freien darstellenden Künste in einer neuen Art und Weise. Dabei wird direktes Praxiswissen entwickelt und weitergegeben. Das Programm fördert das Bewusstsein der Akteur*innen der freien darstellenden Künste über die Arbeitsbedingungen am gemeinsamen Wirkungsort Berlin. Es regt eine nachhaltige und intensive Entwicklung der freien darstellenden Künste als Teil der Berliner Kulturlandschaft an und ermöglicht und verbessert die regionale und (inter)nationale Distribution von Berliner Produktionen.

Das Performing Arts Programm legt dabei besonderen Wert auf Querverbindungen und Verknüpfungen mit verwandten Initiativen und Bestrebungen. Die Mitarbeiter*innen des Programms sind zum allergrößten Teil selbst Akteur*innen der freien Szene, so dass die Umsetzung des Programms im direkten Austausch und Kontakt mit den Akteur*innen durchgeführt wird.

In den ersten drei Jahre 2013 – 2015 wurden sieben Module unter einem organisatorischen Dach aufgebaut und durchgeführt. Die etablierten Formate wurden 2016 – 2018 in vier Bereiche geordnet und konsolidiert sowie mit neuen Ideen ergänzt. Die vier Bereiche *Information, Beratung & Qualifizierung, Distribution & Marketing, Netzwerk, Wissenstransfer & Kooperationen* und *Publikumsgenerierung & Vermittlung* clustern alle wesentlichen Aufgabenfelder rund um die freie Kulturlandschaft Berlins. Das Performing Arts Programm 2016 – 2018 versteht sich als Dach der Bereiche, ihrer Ziele und Maßnahmen.

Das Programm wurde 2012 von Janina Benduski und Stefan Sahlmann konzipiert und wird seitdem durch die Senatskanzlei für Kulturelle Angelegenheiten Berlin aus Mitteln der Europäischen Strukturfonds EFRE und ESF gefördert.

In diesem Heft stellen wir die Ergebnisse und Inhalte des Performing Arts Programm Berlin 2016 – 2018 vor.

Wir wünschen anregende Lektüre!

Das Team des Performing Arts Programm Berlin

PERFORMING ARTS PROGRAMM BERLIN 2016 | 2017 | 2018



Die Bereiche des Performing Arts Programm 2016 – 2018

Information, Beratung & Qualifizierung	4
Distribution & Marketing	7
Netzwerk, Wissenstransfer & Kooperationen	10
Publikumsgenerierung & Vermittlung	14

Über das Performing Arts Programm 2013 – 2018

Auswirkungen und Resultate, Dezentrale Struktur	18
Initiierung und Finanzierung, Vorbereitung und Eröffnung	19
Jährliche Informationsveranstaltungen und Jahres-Feste	20
Zukunft	21

Der LAFT Berlin und das Performing Arts Programm

Trägerschaft und Konnex	22
-------------------------	----

Appendix: Chronik und Programme

Chronik Performing Arts Programm 2016 – 2018	26
Programm der Fachtage	28
Programm der Beratungsstelle	31
Programm des vierten Branchentreffs der freien darstellenden Künste 2016	39
Programm des fünften Branchentreffs der freien darstellenden Künste 2017	40
Programm des sechsten Branchentreffs der freien darstellenden Künste 2018	40
Programm Theaterscoutings Berlin	41

Appendix: Netzwerk

Kooperationspartner*innen Theaterscoutings Berlin	47
Das Team des Performing Arts Programm	52

Impressum	80
-----------	----

INFORMATION, BERATUNG & QUALIFIZIERUNG

Mit vielfältigen Formaten – darunter Einzelberatungen, Expert*innen-gespräche, Informationsveranstaltungen, Workshops und Seminar-Reihen – informieren, beraten und qualifizieren wir sowohl Einsteiger*innen als auch in der Praxis stehende Akteur*innen der freien darstellenden Künste. Sowohl im Mentoringprogramm als auch in den Formaten Digitalisierungs-Triple und Marketing-Training werden Künstler*innen längerfristig auf ihrem Weg in und durch die freien darstellenden Künste begleitet.

Durch eine Förderung für das Projekt Performing Arts Services Programm durch den Europäischen Sozialfonds und das Land Berlin konnten 2013 – 2015 erstmals eine Beratungsstelle und ein Mentoringprogramm für die freien darstellenden Künste angeboten werden. Anfang 2016 konnten die Angebote im Rahmen einer erneuten Förderung durch den Europäischen Sozialfonds und dem Land Berlin für das Projekt Performing Arts Programm – Beratung & Qualifizierung ausgebaut und fortgeführt werden.

2018 – 2019 werden mit Performing Arts Programm – Information, Beratung & Qualifizierung die bewährten Angebote fortgesetzt und durch neue Formate angereichert. Dabei bauen alle Angebote im Dreischritt „Information, Beratung, Qualifizierung“ aufeinander auf. Tanz- und Theaterschaffende werden zunächst punktgenau informiert und können bei weiterem Bedarf und Fragen individuell beraten und darauf aufbauend qualifiziert werden. Die Qualifizierenden und Beratenden selbst werden ihrerseits in ihrer Arbeit qualifiziert, unterstützt und gefördert.

Beratungsstelle: Information, Orientierung und Beratung

Die Einzelberatungen richten sich an Künstler*innen, die spezifische Fragen in Hinblick auf Antragstellung, Finanzierung und Förderung eines Projektes haben. Expert*innen beraten zu Rechtsformen, Marketing, Abrechnung öffentlicher Gelder, Strategieplanung, KSK und Fundraising. Auf dem Branchentreff beraten unsere Expert*innen im Speed-Beratungsformat schnell und unkompliziert Teilnehmer*innen des Branchentreffs. In Workshops und Informationsveranstaltungen beleuchten wir Förderungssysteme, untersuchen Prozesse der Projektentwicklungen, fragen nach alternativen Finanzierungsmöglichkeiten und untersuchen kollektive Arbeitsweisen.

Seit 2018 bieten wir mit der Reihe „Meet a Jury Member“ außerdem die Möglichkeit, in Einzelgesprächen Konzepte und Projektvorhaben mit einem Jury-Mitglied des HKF oder des Berliner Senates (Einzelprojektförderung) zu diskutieren.

Therese Schmidt

ist Regisseurin und Autorin. Sie entwickelt musikalische Performances und musiktheatralische Formate und schreibt Libretti und Stücke. 2011 bis 2014 unterrichtete sie an den Hochschulen Dresden und Berlin (UdK). Seit September 2014 arbeitet sie im Bereich Information, Beratung und Qualifizierung des Performing Arts Programm.



Sabrina Apitz

studierte Publizistik, Theater- und Kommunikationswissenschaft sowie Ethnologie. Als freiberufliche Projektmanagerin und Kuratorin konzipiert und organisiert sie internationale Konferenzen, Symposien und Workshops in den Bereichen Kultur und digitale Gesellschaft. Von 2016 bis 2019 arbeitete sie im Bereich Information, Beratung & Qualifizierung.



Beratungsstelle: Thematische Qualifizierungen

Mit den Seminar-Reihen pre.formance für Einsteiger*innen in die freie Szene und pro.formance für fortgeschrittene Künstler*innen haben wir Formate entwickelt, die Künstler*innen auf ihrem beruflichen Weg unterstützen: in der Seminar-Reihe pre.formance werden die einzelnen Schritte von der ersten Idee für ein Stück bis hin zu Netzwerkarbeit und Kommunikation beleuchtet, erarbeitet und untersucht. Die Eckpfeiler von pro.formance bilden Seminare zu Positionsbestimmung, Zeitmanagement, Feedbackprozessen und strategischer Ausrichtung.

Zu unseren Specials gehören seit 2016 außerdem zwei themenspezifische Formate. Zum einen das Digitalisierungs-Triple, ein Laborformat, in dem Akteur*innen aus den Welten Kunst, Wissenschaft und Programmierung neue Ideen und Strategien der Digitalisierung erforschen. Schwerpunkte der Digi-Triples in den letzten drei Jahren waren der Kunstraum (2016), der Abbildungsraum (2017) und der Politikraum (2018). Zum anderen das Marketing-Training, in dem jedes Jahr sechs interdisziplinäre Teams aus den freien darstellenden Künsten stufenweise unterstützt werden, ein eigenes, auf sie zugeschnittenes Kommunikationskonzept zu entwickeln.

Mentoringprogramme

Die Mentoringprogramme richten sich an Kunst- und Kulturschaffende jeden Alters, die entweder ihren Einstieg in die freie Szene Berlins planen („Einstieg“) oder ihre Qualifizierung als Akteur*innen in der freien Szene ausbauen möchten („Profi“). Neben den beiden Mentoringprogrammen „Einstieg“ und „Profi“ für Akteur*innen aus den darstellenden Künsten, wird in Kooperation mit der initiative neue musik berlin e.V., KLANGZEITORT. Institut für Neue Musik der UdK Berlin und HfM Hanns Eisler Berlin das Mentoringprogramm „Musik“ für Kunst- und Kulturschaffende aus dem Bereich Musik/Musiktheater angeboten. Hinzu kommen seit 2018 das Mentoringprogramm „Text“ in Kooperation mit der Lettrétage für Akteur*innen der freien darstellenden Künste, die vor allem schreibend für die Bühne tätig sind, sowie das Mentoringprogramm „On Arrival“ für Einsteiger*innen in die freien darstellenden Künste, die als Nicht-Muttersprachler*in in Berlin gelandet und auf der Suche nach Unterstützung in englischer Sprache sind.

Erfahrene Mentor*innen, darunter Künstler*innen aus verschiedenen Sparten, Produktionsleiter*innen und Repräsentant*innen etablierter freier Berliner Spielstätten und Institutionen, begleiten und betreuen die Mentees intensiv durch Einzelcoachings über einen Zeitraum von 1,5 Jahren. Hinzu kommen Workshops, die Betreuung durch die Koordinierungsstelle des PAP sowie der Zugang zum Netzwerk für die freie Szene und allen Angeboten des Performing Arts Programm.

Anne-Marthe Kühn

ist freie Librettistin, Dramaturgin und Produzentin im Bereich Neues Musiktheater und zudem für die PR Agentur PS Music tätig. Im Master an der FU Berlin untersuchte sie performative Strategien und neue Opernformate in der freien Szene Berlin. Seit 2018 arbeitet sie im Bereich Information, Beratung und Qualifizierung.



Efrat Stempler

arbeitete ab 2004 als freie Choreografin. Seit 2009 arbeitet sie im Schauspielbereich an verschiedenen Theatern, seit dem Wintersemester 2018 ist sie Bewegungsdozentin an der ZHdK. 2017 übernahm sie die Elternzeitvertretung im Bereich Information, Beratung & Qualifizierung.



Beratungsstelle: Wissenstransfer und Wissenserhalt

Mit Imag?ne – Coaching for Mentoring and More bieten wir ein spezielles akkreditiertes Weiterbildungsformat für Expert*innen, Berater*innen, Mentor*innen, Moderator*innen, Führungskräfte, Vermittler*innen und Produzent*innen der darstellenden Künste an, um Moderations- und Mentoring-Fähigkeiten mit Einzelpersonen und Gruppen weiterzuentwickeln und zu verfeinern und einen eigenen Stil zu entwickeln.

Regelmäßig fanden seit 2017 Veranstaltungen für Expert*innen der freien Theaterszene zu rechtlich relevanten Themen statt, darunter Themen wie:

- ▶ Selbständigkeit und Unselbständigkeit
- ▶ Steuerrechtliche Fragen bei Verträgen mit Auslandsbezug
- ▶ Kündigung von Verträgen
- ▶ Regelungen zu Ausfallgagen und Vertragsstrafen
- ▶ Urheberrechte

Zusätzlich zu diesen Veranstaltungen veröffentlichen wir in Zusammenarbeit mit der Rechtsanwältin Sonja Laaser regelmäßig Informationsschriften zu diesen Themen.

2017 versammelte und vernetzte ein Fachtag erstmals Berliner Akteur*innen aus dem Feld der Beratung, Aus- und Weiterbildung von Kunst- und Kulturschaffenden der freien darstellenden Künste. Expert*innen konnten Erfahrungen austauschen, sich über aktuelle Entwicklungen informieren, sowie Potenziale und Schwierigkeiten bei Beratung, Weiterbildung und Coaching diskutieren. In praktischen Formaten wurden klassische sowie innovative Methoden und Herangehensweisen geprüft und weiterentwickelt.

Der zweite Fachtag „Freies Arbeiten – Modelle, Strukturen und Zukunft“, der am 25. Mai 2018 stattfand, setzte den Auftakt für eine weitere Auseinandersetzung mit der Thematik „Freies Arbeiten“.

2016 wurden **287** Teilnehmer*innen mit **2313** Beratungsstunden nach den Vorgaben des ESF erfasst.

2017 wurden **368** Teilnehmer*innen mit **3130** Beratungsstunden nach den Vorgaben des ESF erfasst.

Weitere **270** Teilnehmer*innen nahmen **2016** und **2017** an Informationsveranstaltungen, Workshops, Netzwerktreffen, den themenspezifischen Reihen und dem Fachtag teil.

2018 wurden **296** Teilnehmer*innen mit **2344** Beratungsstunden nach den Vorgaben des ESF erfasst.

94 Teilnehmer*innen nahmen auf Informationsveranstaltungen, dem neuen Format Meet a Jury Member, Workshops, Netzwerktreffen, den themenspezifischen Reihen und dem Fachtag teil.

Im Zeitraum **2016 - 2018** haben **50** Mentees und **50** Mentor*innen an den Mentoringprogrammen teilgenommen.

30 Teams im Programm „Einstieg“

7 Teams im Programm „Musik“

2 Teams im Programm „Text“

2 Teams im Programm „On Arrival“

DISTRIBUTION & MARKETING

Als Schnittstelle zwischen den freien darstellenden Künsten Berlins und potentiellen Abnehmer*innen erhöhen wir die (inter) nationale Sichtbarkeit von Berliner Akteur*innen, Initiativen und Organisationen. Die Stoßrichtung der Aktivitäten orientiert sich an den Impulsen aus der Szene und den aus der Arbeit entstehenden Möglichkeiten für Berliner Kulturschaffende.

Im Sinne einer **Proaktiven Vermarktung** fördert der Bereich die Erschließung neuer Aufführungsmöglichkeiten sowie einen leichteren Zugang zu in Berlin produzierten Arbeiten und leistet konkrete Netzwerk- und Marketingarbeit. Gleichzeitig fungiert der Bereich als zuverlässig erreichbare Anlaufstelle – **Kultursekretariat** – und bietet einen umfassenden Überblick über Akteur*innen, Initiativen und Organisationen der Berliner Szene. So werden Recherche- und Kollaborationsanfragen beantwortet und gezielt Kontakte vermittelt, auf individuelle Interessen abgestimmt. Seit Herbst 2016 erscheint jährlich die englisch- und deutschsprachige Ausgabe der **Informationsbroschüre** „Independent Performing Arts Made in Berlin“, die als erste ihrer Art einen Einblick in die Vielfalt der freien darstellenden Künste Berlins bietet. Die Inhalte der Broschüre werden auch digital verfügbar auf dem **Onlineportal** Performing Arts Guide dargestellt.

Konkret wurden zwischen 2016 und 2018 neben einer Vielzahl weiterer Aktivitäten unter anderem folgende messbare Leistungen erarbeitet und umgesetzt:

Die Aktivitäten zur **Proaktiven Vermarktung** umfassten die Etablierung und Pflege von lokalen Medienpartnerschaften mit dem Onlineportal Ask Helmut, der Zitty und Berlin Bühnen, um die Aufmerksamkeit für die Berliner Szene innerhalb der Stadt zu erhöhen. Darüber hinaus wurden Interessierte in zwölf Präsentationen über die Berliner Szene informiert. Die Präsentationen fanden in Berlin am Theaterwissenschaftlichen Institut der FU Berlin, in verschiedenen Seminaren der UdK, dem Kulturverein Bagatelle, während mehrerer Branchenveranstaltungen für internationale Fachgäste und Mitarbeitende internationaler Kulturinstitute sowie während der ersten Ausgabe der mobilen Akademie des BFDK in Potsdam und während des Prager freie Szene Festivals Malá inventura statt.

Um Akteur*innen der Berliner Szene den Anschluss an internationale Netzwerke zu ermöglichen, wurden die freien darstellenden Künste Berlins im August 2016 und 2018 mit einem Messestand bei der internationalen tanzmesse nrw in Düsseldorf vorgestellt. Insgesamt nahmen 22 Künstler*innen, Kollektive, Spielstätten und Initiativen über einen Open Call die Möglichkeit wahr, sich und ihre Arbeit am Messestand zu präsentieren.

Johanna Bauer
studierte



Kulturwissenschaften und Ästhetische Praxis mit den Schwerpunkten Theater, Medien und Fotografie an der Universität Hildesheim. Sie ist als Produktionsleiterin, Dramaturgin und Kulturmanagerin vorrangig in Berlin tätig. 2014 bis 2019 arbeitete sie im Performing Arts Programm im Bereich Distribution & Marketing.

Felix Koch



ist Musiker/Performer und Kulturarbeiter in Berlin und Istanbul. Er ist Mitglied diverser Musikprojekte und war u.a. für das Kurdische Film Festival Berlin-Dohuk und für Dissens – Institut für Bildung & Forschung tätig. Von Juni 2016 bis Dezember 2018 arbeitete er im Bereich Distribution & Marketing des Performing Arts Programm.

Weiterhin konnte ab 2017 in Kooperation mit dem Dachverband Tanz Deutschland ein kontinuierliches Vernetzungsprogramm für Produktionsleiter*innen und selbstproduzierende Künstler*innen aufgebaut werden. Im Dezember 2017 fand ein erster Fachtag für ebendiese Fachgruppe zur Frage nach einer gelungenen internationalen Distribution statt, denn Teil der internationalen Gastspielzirkulation zu werden scheint oftmals so attraktiv wie unumgänglich, um als Künstler*in oder Gruppe der freien Szene genügend Sichtbarkeit zu erlangen.

Im September 2018 konnte in zusätzlicher Kooperation mit dem Katalanischen Institut für Kulturwirtschaft das International Meeting of Independent Performing Arts Producers in Barcelona und Terrassa stattfinden. Das zweitägige Treffen ermöglichte den Austausch mit internationalen Expert*innen, um über Produktion, Distribution und Touring zu sprechen und einigen Spielstätten, um deren künstlerische Leiter*innen und internationale Kolleg*innen kennenzulernen und das TNT-Festival in exklusiver Begleitung zu erleben. Zuletzt fand im Rahmen dieses Vernetzungsprogramms die Workshopveranstaltung „Service provider or partner in crime“ während des renommierten IETM Plenary Meeting in München im November 2018 statt, bei dem sich die Fachgruppe in moderierten Arbeitsgruppen über das Berufsbild „Produzent*in“ an sich sowie zu Anforderungen und Herausforderungen austauschte. An den fünf Veranstaltungen, die alle in Kooperation mit dem Dachverband Tanz Deutschland stattfanden, nahmen insgesamt 279 professionelle Akteur*innen teil.

Um Berliner Produktionen nicht nur neue Netzwerke, sondern auch konkret Aufführungen außerhalb Berlins zu ermöglichen, begann 2018 ein fruchtbarer Austausch mit dem freien Szene Netzwerk Nova sit' in Prag. Im Rahmen der beginnenden Szenepartnerschaft PRALIN in Kooperation mit Nova Sit', dem Kunst- und Theaterinstitut Tschechiens sowie dem Prager Goethe-Institut fand neben dem Austausch mehrerer Delegationen das Auftakttreffen eines Staff Exchanges mit professionellen Akteur*innen aus beiden Städten statt. Weitere Aktivitäten, wie die Einladung von fünf Berliner Produktionen und die Auswahl einer Berliner Delegation über einen Open Call zum kommenden Prager freie Szene Festival Malá inventura 2019, wurden im Herbst 2018 gestartet und in die Förderperiode des Performing Arts Programm überführt.

Das **Kultursekretariat** konnte sich im Laufe der drei Jahre erfolgreich als Kontaktstelle für die freien darstellenden Künste Berlins etablieren. Insgesamt wurden 125 Anfragen per E-Mail, Telefon und in persönlichen Gesprächen umfassend beantwortet. Dazu gehörten akademische Recherchen auf der Suche nach Zahlen und Informationen bezüglich der freien Szene, Vermittlungsanfragen an bestimmte Spielstätten oder Initiativen sowie Fragen zur Orientierung und Einblick in die Szene.

Darüberhinaus wurden elf Delegationen in Berlin empfangen und betreut, mit insgesamt 162 Fachgästen aus 26 Ländern. Fachgruppen kamen aus Frankreich, Bulgarien, Schweden, Weißrussland, der Schweiz, Finnland und der Tschechischen Republik. Zudem wurden mehrere internationale Delegationen betreut, sowohl beim Performing Arts Festival 2016 als auch während des Berliner Theatertreffens im Mai 2018.

Um international über die Berliner Szene zu informieren und als zentrale Anlaufstelle wahrgenommen zu werden, wurden insgesamt 16 internationale Konferenzen und andere Netzwerkveranstaltungen in ganz Europa besucht. Die Plenary Meetings des internationalen Netzwerks IETM in Amsterdam, Valencia, Brüssel, Porto und München wurden ebenso besucht wie die Festivals

Thomas Fabian Eder studierte Performance Studies, Visual Culture und Kultur- & Kommunikationsmanagement und arbeitet als freier Kunst- und Kulturmanager und Dramaturg. Er war Assistent der Leitung des Performing Arts Programm und arbeitete 2016 und 2017 als Elternzeitvertretung im Bereich Distribution & Marketing.



Sarah Kindermann studierte Szenische Künste an der Universität Hildesheim und war dort Mitbegründerin des Theaterkollektivs Sanierte Altbauten und des Contemporary Intimacy Movements. Sie arbeitete u.a. mit der Gruppe Monster Truck und ist Autorin beim Online-Magazin Zebrabutter. Seit Oktober 2018 arbeitet sie für das Performing Arts Programm im Bereich Distribution & Marketing.



Impulse in Nordrhein-Westfalen, die FiraTàrrega in Spanien, das ACT Festival in Sofia, TNT in der Nähe von Barcelona und das Malá inventura in Prag. Weitere Netzwerk- und Recherchereisen führten u.a. nach Düsseldorf, Budapest, Zürich, Bielefeld und Freiburg.

Zur Kontaktpflege war der Bereich Distribution & Marketing dabei für die stetige Aktualisierung und Erweiterung der Adressdatenbank zuständig. In Zusammenarbeit mit einem freischaffenden Programmierer wurde diese zusätzlich auf die speziellen Bedürfnisse zugeschnitten. Ende 2018 verzeichnete die Kontaktdatenbank 3528 Datensätze.

Die erste Ausgabe der **Informationsbroschüre** „Independent Performing Arts Made in Berlin“ erschien im Herbst 2016 mit einer Auflage von 1000 Exemplaren. Die Broschüre wurde in Rücksprache mit allen erwähnten Veranstalter*innen, Akteur*innen, Initiativen, Organisationen und Spielstätten redaktionell erarbeitet und wird jährlich erweitert. Sie ist das erste Überblicksdokument über die freien darstellenden Künste Berlins. Dementsprechend war die erste Ausgabe bereits nach einem halben Jahr komplett vergriffen, so dass für die kommenden Ausgaben die Auflage auf 1500 erhöht wurde. In der aktuellen Ausgabe 2018/2019 werden **24** Events und Festival dargestellt, **17** wichtige Anlaufpunkte, Initiativen und Organisationen beschrieben sowie **77** Spielstätten aufgelistet. Jede der drei Ausgabe wurde begleitet von einem personalisierten Versand an die erwähnten Beteiligten und an eine Vielzahl (inter)nationale Multiplikator*innen diverser Kultureinrichtungen und fachspezifisch Interessierte.

2018 wurden die Inhalte der Informationsbroschüre in dem **Onlineportal** „Performing Arts Guide“ zugänglich gemacht.

2 Messestände mit insgesamt **22** beteiligten Akteur*innen

3 Veröffentlichungen der Informationsbroschüre „Independent Performing Arts Made in Berlin“ mit zuletzt **24** Event- und Festivalbeschreibungen, **17** Erwähnungen wichtiger Anlaufpunkte, Initiativen und Organisationen sowie der Auflistung von **77** Spielstätten in einer Auflage von **1500** Stück

5 Fachveranstaltungen zu internationalen Distributions-/Netzwerkmöglichkeiten für Produktionsleiter*innen und selbstproduzierende Künstler*innen mit insgesamt **279** Teilnehmenden

11 Delegationsbetreuungen mit insgesamt **162** Fachgästen aus **26** Ländern

12 Informationsveranstaltungen und Präsentationen über die freien darstellenden Künste Berlins

125 beantwortete Anfragen an das Kultursekretariat

3528 Kontakte in überarbeiteter Adressdatenbank

32184 gereiste Kilometer zu **16** Konferenz- und Netzwerkveranstaltungen

NETZWERK, WISSENSTRANSFER & KOOPERATIONEN

Unser Ziel ist es, Akteur*innen der darstellenden Künste miteinander und mit Akteur*innen aus anderen Künsten, der Kulturpolitik, internationalen Communities und anderen Feldern zu vernetzen. Unser jährlicher Branchentreff ruft dazu auf, sich über aktuelle Themen und Fragestellungen auszutauschen, Wissen zu teilen, Synergien zu erzeugen, Kooperationspartner*innen zu finden und Netzwerke zu bilden. Die Fachtage widmen sich Themenbereichen, in denen eine alle Akteur*innen der freien darstellenden Künste betreffende Veränderung festzustellen ist. Die Proberaumplattform Berlin ist die Schnittstelle zwischen Raumanbieter*innen und -suchenden mit dem Ziel der konkreten Arbeitserleichterung und organisatorischen Entlastung. Über das Jahr verteilt finden Sonderveranstaltungen wie die jährliche Informationsveranstaltung des Performing Arts Programm oder die Performersion in Kooperation mit der re:publica statt.

Der Branchentreff der freien darstellenden Künste Berlin

Branchentreffs sind ein bewährtes Instrument, um Synergien und Netzwerke innerhalb einer Branche zu fördern. Der jährliche Branchentreff der freien darstellenden Künste des Performing Arts Programms ruft die Akteur*innen und Spielstätten der freien darstellenden Künste sowie die Tanz- und Theaterbranche dazu auf, sich über aktuelle Themen und Fragestellungen auszutauschen und zu diskutieren, Wissen zu teilen und Synergien zu erzeugen, neue Kooperationspartner*innen zu finden und zu gewinnen, Netzwerke zu vertiefen und neue Netzwerke zu bilden.

Der Branchentreff identifiziert jedes Jahr neue, spannende und dringende Entwicklungen zur freien darstellenden Kunst rund um das jährliche Hauptthema. Geladene Expert*innen geben themenspezifische Impulse, Akteur*innen berichten von ihren Tätigkeiten und erhalten Anerkennung und Impulse zur Weiterarbeit. Der Branchentreff ist eingebettet in ein Rahmenprogramm, in dem zwanglose Treffen und informelle Gespräche möglich sind. Ein Teil des Programms ist stets auf Englisch, um nicht deutschsprachigen Akteur*innen die Teilnahme zu erleichtern und internationalen Veranstalter*innen, Kooperationspartner*innen und Expert*innen die Teilnahme zu ermöglichen.

6. – 8. Oktober 2016: 4. Branchentreff der freien darstellenden Künste Berlin im Heimathafen Neukölln und anderen Orten in Berlin-Neukölln unter der Überschrift „Betrachten | Verhandeln | Verändern“

19. – 21. Oktober 2017: 5. Branchentreff der freien darstellenden Künste im HAU Hebbel am Ufer unter der Überschrift „Bühne | Affekte | Politik“

8. – 10. November 2018: 6. Branchentreff der freien darstellenden Künste im Theaterdiscounter Berlin unter der Überschrift „Urteil | Macht | Teilhabe“

Julian Kamphausen

begann 1994 als Regieassistent, Regisseur, Produktionsleiter und Dramaturg im Theater zu arbeiten. Er konzipiert und kuratiert Kongress- und Galaformate u.a. für Amnesty International und die Berliner Aids Hilfe. Seit 2013 ist er im Bereich Netzwerk, Wissenstransfer & Kooperationen tätig und leitete von 2013 bis 2017 den Branchentreff.



Franziska Janke

studierte bis 2014 Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis an der Universität Hildesheim. Sie arbeitet frei in den Bereichen Produktion, Presse und Organisation u.a. bei cobraFrühling, cobra Festival (Ballhaus Ost) und 100° Berlin-Festival 2015 (Sophiensæle). Seit 2016 arbeitet sie im Bereich Netzwerk, Wissenstransfer & Kooperationen.



Fachtage

Jährliche Fachtage widmen sich Themenbereichen, in denen eine alle Akteur*innen der freien darstellenden Künste betreffende Veränderung festzustellen ist. Diese Veränderungen werden mit Fachbesucher*innen analysiert und verhandelt. Daraus folgend werden Handlungsempfehlungen und Strategien durch den gemeinsamen Austausch entwickelt.

27. Mai 2016: Fachtag „Kollaborationen und Koproduktionen“ im Agora Collective.

16. Juni 2017: Fachtag „Kunst- vs. Kreativwirtschaftsförderung – ein (später) Vermittlungsversuch“ in der Alten Münze im Rahmen des Performing Arts Festival

17. Juni 2017: Fachtag „Landlust – Theater in regionalen Zusammenhängen“ in der Alten Münze im Rahmen des Performing Arts Festival

2. März 2018: Fachtag „Stadt Bühnen Beuten“ in Kooperation mit dem Bundesverband Theater im Öffentlichen Raum im ACUD MACHT NEU

Proberaumplattform Berlin

Räume von der Szene für die Szene.

Die Proberaumplattform Berlin ist ein kostenloses Webportal, auf dem Raumbetreiber*innen ihre Proberäume zur Vermietung anbieten können und Künstler*innen, dank der detailliert ausgearbeiteten Suchfunktion, in und um Berlin den geeigneten Raum für ihr Vorhaben finden und buchen können.

Die Proberaumplattform bringt Angebot und Nachfrage zusammen und öffnet einen Kommunikationskanal, welcher sich über die digitale Verbindung hinaus erstreckt. Durch regelmäßige Veranstaltungen ermöglicht die Proberaumplattform das Vernetzen und den stetigen Austausch zwischen den involvierten Akteur*innen. Seit Januar 2017 findet das Proberaum Café statt, bei dem die Redaktion der Proberaumplattform und deren Nutzer*innen monatlich jeweils einen Berliner Proberaum besuchen, dessen Betreiber*innen persönlich kennenlernen und die Möglichkeit nutzen können, ihre Fragen direkt vor Ort zu stellen und gemeinsam zu diskutieren. 2018 wurden zwölf bereits bekannte oder noch zu entdeckende Proberäume besucht und der Szene präsentiert.

Von Januar bis Februar 2018 fand eine Umfrage der Proberaumplattform statt, um die Plattform weiterhin im Einklang mit den Bedürfnissen der Szene gestalten zu können. Die Umfrage richtete sich sowohl an Nutzer*innen als auch an diejenigen, die sich noch nicht registriert hatten. Die Ergebnisse fließen in die Umgestaltung der Plattform.

Die Proberaumplattform wuchs von 2016 bis 2018 von 196 auf 566 Nutzer*innen, die die Plattform in ihre Berufsroutine integriert haben. Das zeigt sich auch in der Verdopplung der monatlichen Seitenansichten (von ca. 500 in 2016 auf ca. 1000 in 2018).

Aurora Kellermann

absolvierte ihr Studium des Schauspiels und später der Theaterwissenschaft in Rom. 2007 zog sie nach Berlin, wo sie als Schauspielerin, Performerin, Autorin und Regisseurin arbeitet. Im Performing Arts Programm betreut sie seit 2016 die Proberaumplattform.



Christina Zintl

studierte Szenische Künste in Hildesheim und in Aix-en-Provence. Sie war 2011 bis 2018 Leiterin des Stückemarkts und Dramaturgin des Theatertreffens. Sie ist außerdem Dozentin an der FU Berlin und Leiterin des Branchentreffs 2018.



- 13. Februar 2017:** Proberaum Café #2 im AKT-ZENT
- 6. März 2017:** Proberaum Café #3 im ITZ Berlin
- 24. April 2017:** Proberaum Café #4 im Centre Français de Berlin
- 22. Mai 2017:** Proberaum Café #5 im Studio Verlin
- 19. Juni 2017:** Proberaum Café #6 im TATWERK | Performative Forschung
- 29. Januar 2018:** Proberaum Café #8 im FLUGWERK
- 9. April 2018:** Proberaum Café #9 im K77
- 28. Mai 2018:** Proberaum Café #10 in der Kunstkooperative Berlin
- 5. Juli 2018:** Runder Tisch Proberaumplattform
- 15. Oktober 2018:** Proberaum Café #11 im Tanzraum Wedding
- 12. November 2018:** Proberaum Café #12 im Katapult

Sonderveranstaltungen

Über das Jahr verteilt finden Sonderveranstaltungen wie die jährliche Informationsveranstaltung des Performing Arts Programm oder das Sommerfest des LAFT Berlin statt. Weitere thematische Veranstaltungen werden in Kooperation mit anderen Verbänden und Initiativen durchgeführt, wie beispielsweise dem Dachverband Tanz Deutschland, dem Bundesverband Freie Darstellende Künste, der Heinrich-Böll-Stiftung und vielen mehr. Bei der erfolgreiche Gründung der Performersion 2016, einer Kooperation mit der re:publica, forschten, spielten und diskutierten mehr als 500 Akteur*innen aus den Performing Arts gemeinsam mit Akteur*innen der digitalen Künste, aus Technologieentwicklung und digitalgesellschaftlichen Initiativen. Diese Kooperation konnte verstetigt werden, so fand die Performersion auch 2017 und 2018 im Rahmen der re:publica statt.

- 3. Mai 2016:** Immersive Arts Day auf der re:publica in Kooperation mit dem Performing Arts Programm
- 5. – 6. Mai 2016:** Performersion im Kühlhaus Berlin in Kooperation mit der re:publica
- 11. November 2016:** Community Abend im Ballhaus Ost zum Thema „Musik für Performance und Theater“ mit dem Kooperationspartner Music Pool
- 9. Mai 2017:** Panel der Performersion im Rahmen der re:publica
- 20. Mai 2017:** Sonderveranstaltung „Neue Ensembles – Freie Gruppen, Kollektive, Compagnien“ im Plenarsaal der Akademie der Künste am Pariser Platz
- 2. – 3. Mai 2018:** Performersion in Kooperation mit der re:publica

Beim Branchentreff **2016** besuchten **513** Teilnehmer*innen Formate, die von **47** Referent*innen gestaltet wurden.

Sonderveranstaltungen und Fachtage wurden von **85** Referent*innen und Künstler*innen gestaltet und von **1059** Besucher*innen besucht.

Die Proberaumplattform wurde von **197** Akteur*innen genutzt.

Beim Branchentreff **2017** besuchten **507** Teilnehmer*innen Formate, die von **84** Referent*innen gestaltet wurden.

Sonderveranstaltungen und Fachtage wurden von **43** Referent*innen und Künstler*innen gestaltet und von **444** Besucher*innen besucht.

Die Proberaumplattform wurde von **373** Akteur*innen genutzt.

Beim Branchentreff **2018** besuchten **432** Teilnehmer*innen Formate, die von **71** Referent*innen gestaltet wurden.

Sonderveranstaltungen und Fachtage wurden von **50** Referent*innen und Künstler*innen gestaltet und von **741** Besucher*innen besucht.

Die Proberaumplattform wurde von **590** Akteur*innen genutzt.

Branchentreff der freien darstellenden Künste Berlin

4. Branchentreff der freien darstellenden Künste 2016

Betrachten | Verhandeln | Verändern – beim vierten Branchentreff 2016, der vom 6. bis 8. Oktober 2016 im Heimathafen Neukölln, in der Neuköllner Oper und an weiteren Orten in Berlin-Neukölln stattfand, haben über 500 Teilnehmer*innen an 48 Veranstaltungen teilgenommen. Fragen nach Betrachtung und Verhandlung uns umgebender Realitäten und die Schaffung eigener kreativer Realitäten in Abgrenzung zu „fragmentierten Realitäten“ oder „Filter Bubbles“ standen genauso im Zentrum der Diskurse, wie die Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus und die damit einhergehende Veränderungen kulturpolitischer Realitäten.

5. Branchentreff der freien darstellenden Künste 2017

Bühne | Affekte | Politik – der fünfte Branchentreff fand vom 19. bis 21. Oktober 2017 im HAU Hebbel am Ufer statt. Zur Eröffnung bauten Eva Behrendt, Dr. Joy Kristin Kalu und Alexander Karschnia – von „Bühne“ über „Affekte“ hin zu „Politik“ – Brücken zu den Themenfeldern des Branchentreffs. Die kulturpolitischen Update Formate, das Symposium „Geteilte Bühnen – Geteilte Gefühle?“ in Kooperation mit der Freien Universität Berlin und die vielen weiteren Formate, die von insgesamt über 90 Referent*innen und Workshop Leiter*innen durchgeführt wurden, wurden von über 500 Besucher*innen sehr positiv aufgenommen.

6. Branchentreff der freien darstellenden Künste 2018

Urteil | Macht | Teilhabe – der sechste Branchentreff 2018, der vom 8. bis 10. November im Theaterdiscounter stattfand, konnte mit einem vielseitigen Programm und großer Beteiligung unterschiedlicher Akteur*innen der freien darstellenden Künste an die erfolgreichen Ausgaben der vergangenen Jahre anknüpfen. Mit über 470 Teilnehmenden wurden alle verfügbaren Plätze vergeben.

Zur Eröffnung begrüßten unter anderem Staatssekretär Dr. Torsten Wöhlert, Janina Benduski, Chang Nai Wen und Georg Scharegg die Teilnehmer*innen. Anta Helena Recke, Dr. Reyhan Şahin aka Lady Bitch Ray und Prof. Dr. Ludger Schwarte gaben in ihren Eröffnungsreden wichtige Impulse zum inhaltlichen Fokus des Branchentreffs. Es konnten gemeinsame Veranstaltungen mit dem Bundesverband Freie Darstellende Künste, dem Dachverband Tanz Deutschland, dem Deutschen Bühnenverein, der Kulturpolitischen Gesellschaft, den Sophiensælen, der Schaubude Berlin, dem Bundesverband Theater im Öffentlichen Raum e.V. und der Initiative Neuer Zirkus angeboten werden. Erstmals wurde darüber hinaus der gesamte Kongress vom Medienpartner Theater der Zeit begleitet.

PUBLIKUMSGENERIERUNG & VERMITTLUNG

Der Bereich Publikumsenerierung & Vermittlung baut als Schnittstelle zwischen künstlerischer Produktion und Publikum nachhaltige Bindung und dauerhaftes Interesse an der freien Tanz- und Theaterszene in Berlin auf. Wir fördern die Entwicklung neuer Vermittlungsformate und bieten eine Plattform zur kritischen Auseinandersetzung mit Kulturvermittlung an.

Der Bereich hat sich zu einer wichtigen und einzigartigen Plattform entwickelt, die potentielle Anbieter*innen von Vermittlungsangeboten aus der freien Szene, Angebotsanfragen und potentielle Angebotsabnehmer*innen identifiziert, für die Arbeitsfelder der Kulturvermittlung sensibilisiert, unterschiedliche Interessen sichtbar macht und zusammenbringt.

Viele Kulturinteressierte sind neugierig auf die freie Szene, kennen jedoch häufig weder die Spielstätten noch die Künstler*innen und können wenig mit Aufführungstiteln anfangen. **Theaterscoutings Berlin** öffnet einen Weg zur freien Szene in Berlin.

In Zusammenarbeit mit über 30 Kooperationspartner*innen gestaltet Theaterscoutings Berlin seit 2014 ein monatlich wechselndes Programm und bietet begleitete Abende in der freien Tanz- und Theaterszene Berlins. Im Rahmen des Programms finden Künstler*innengespräche, Einführungen, Workshops, Spielstätten-Touren und Probenbesuche sowie weitere Begegnungsformate statt. Jede dieser Veranstaltungen wird von einer oder einem Theaterscout begleitet. Die Scouts begleiten Zuschauer*innen bei ihren Entdeckungen, begeistern für die Vielfalt der darstellenden Künste und schaffen einen Rahmen für persönliche Begegnung und Austausch zwischen Künstler*innen, Zuschauer*innen und Spielstätten. Die Veranstaltungen werden im monatlichen Programm auf der Website, im Newsletter, auf Facebook sowie auf den Online-Plattformen kulturserver.de, berlin-buehnen.de, livekritik.de, visit-berlin.de, askhelmut.com/berlin und kubinaut.de angekündigt und u.a. auf Universitäts-Veranstaltungen, Theaterfestivals und Sommerfesten beworben. Im Programm finden Zuschauer*innen auch Hinweise auf weitere Vermittlungsangebote, die von den einzelnen Spielstätten und Künstler*innen entwickelt werden. Einmal im Monat wird im Rahmen des Programms eine Spielstätten-Tour veranstaltet. Die Besucher*innen der Tour lernen freie Spielstätten Berlins und ihre einzigartigen Geschichten kennen.

Nathalie Frank

hat Politikwissenschaft und Kulturmanagement an der Pariser Sciences Po studiert. Nach fünf Jahren als Kulturmanagerin im Theaterbereich in Prag, wohnt sie seit 2011 in Berlin, wo sie Kulturjournalismus an der UdK studiert hat. Sie ist als freie Kulturjournalistin tätig und arbeitet seit 2013 im Bereich Publikumsenerierung & Vermittlung des Performing Arts Programm.



Swetlana Gorich

studierte Kulturwissenschaften (B.A.) an der Europa-Universität in Frankfurt (Oder) und Kulturvermittlung (M.A.) in Hildesheim. Sie ist u.a. als Produktionsmanagerin für M.I.C.A. – Movement in Contemporary Arts, als Dramaturgin und als Übersetzerin tätig. Seit Juni 2016 arbeitet sie im Bereich Publikumsenerierung & Vermittlung des Performing Arts Programm Berlin.



Stimmen

„Seit fünf Jahren führt Theaterscoutings Berlin Zuschauer hinter die Kulissen der Freien Tanz- und Theaterszene Berlins. Es versteht sich als Pfadfinder durch den Szenedschungel und schlägt Brücken zwischen Berlins Freien Spielstätten, ihren Künstlern und dem Publikum. Inzwischen gibt man sich mit dem traditionellen Vermittlungsformat Publikumsgespräch allein nicht zufrieden, sondern entwickelt neue Formate. Die rege Teilnahme an diesen, aber natürlich auch an herkömmlichen Vermittlungsformaten beweist, dass Theaterscoutings Berlin ein großes Bedürfnis bedient. Dazu gehören dann auch Workshops, Einführungen, Proben- und Backstagebesuche sowie inzwischen fünf verschiedene Spielstätten-touren, bei denen durch drei bis vier Freie Spielorte in einem Berliner Kiez geführt wird.“
— Friedhelm Teicke für zitty Berlin: Heft 26/18 vom 19. Juli 2018

„Jede Tour führt einen weiter in die Theaterszene und in den jeweiligen Kiez mit hinein, als es ein Theaterbesuch allein möglich macht... Einfach lohnenswert!“
— Teilnehmer*in nach der Spielstätten-Tour „Neuköllner Perlen“

Neben der Durchführung des monatlichen Vermittlungsprogramms von Theaterscoutings Berlin werden **Zielgruppenspezifische Angebote** entwickelt, mit dem Ziel, eine nachhaltige Bindung an die freie Theater- und Tanzszenen in Berlin aufzubauen, Berührungspunkte abzubauen und neues Publikum zu gewinnen. Dabei werden gezielt Gruppen, Organisationen und Institutionen angesprochen und auf ihr Interesse zugeschnittene Angebote entwickelt. So wurde zum Beispiel im April 2017 die Abo-Reihe „In 6 Schritten in die freie Szene Berlin“ für die Mitglieder des Kunstvereins Bagatelle konzipiert und umgesetzt. Die Mitglieder des Vereins besuchten für sie ausgewählte Vorstellungen in verschiedenen Theaterhäusern und nahmen an Vor- und Nachgesprächen teil. Im Juni 2017 wurde in Zusammenarbeit mit dem Kulturreiseanbieter Culture Fox eine Spielstätten-Tour für 25 Schüler*innen aus Delhi, Indien durchgeführt sowie ein Tanzworkshop mit Alexander Carillo im DOCK 11 angeboten.

Im Herbst 2017 hatte die Reihe „Schüler*innen entdecken die andere Theaterseite Berlins“ ihren Auftakt. Bei mehreren Einführungsveranstaltungen wurden Lehrer*innen der Berliner Oberstufen über die freie Tanz- und Theaterszene informiert und auf einen Fachbrief mit Veranstaltungshinweisen für Lehrer*innen und ihre Schüler*innen hingewiesen. Seit Dezember 2017 werden regelmäßig Fachbriefe mit Veranstaltungs-Tipps an 166 Lehrer*innen in Berlin verschickt. In Kooperation mit TUSCH Berlin wurden im Oktober und November 2018 zwei Spielstätten-Touren für Lehrer*innen organisiert und durchgeführt, die für die Teilnehmer*innen als Fortbildungsangebote konzipiert und anerkannt wurden.

Die Reihen „A Season of Performance Writing 1 + 2“, entwickelt von International Notice, fanden 2017 und 2018 statt. Die Reihe spricht Schreib- und Performanceinteressiertes Publikum an und regt zum Schreiben von mutigen und kreativen Texten über Performances an. Die Reihe „Kunst der Verführung“ lädt insbesondere Singles ein, ausgewählte Vorstellungen der freien Tanz- und Theaterszene zu besuchen und dabei andere kulturinteressierte Zuschauer*innen kennenzulernen.

Anfang November 2018 erschien das **Handbuch** „Zwischen Publikum und Bühne. Vermittlungsformate für die freien darstellenden Künste“. Die Publikation stellt Vermittlungsformate vor und enthält praktische Tipps zur Durchführung dieser Formate.

Lars Hecker

studierte Theaterwissenschaft an der FU Berlin und ist seit 2017 im Online-Marketing und bei der Durchführung von Fachtagungen bei Theaterscoutings Berlin beschäftigt.



Stimmen

„Die gängige Beziehung zwischen Publikum und Bühne verläuft so: Die Zuschauer*innen kaufen sich ein Ticket, setzen sich in eine Aufführung, sehen zu, applaudieren und gehen nach Hause. Mir gefällt am neuen Denkansatz von Theaterscoutings Berlin gerade die Erweiterung dieser Beziehung. Indem die Zuschauer*innen ihre Gefühle unmittelbar nach der Vorstellung innerhalb eines künstlerischen Formats ausdrücken können, werden sie zum aktiven Teil der Show – anders als im klassischen Nachgespräch, wo oft die Frage gestellt wird: Worum ging es in der Theatershow überhaupt?“
— Nir de Volf, Choreograf

Drei **Fachtage** mit den Titeln „Was braucht Kulturvermittlung? Produktionsbedingungen für Vermittlungstätigkeiten in der freien Szene“ (2016), „Kunstvermittlung im Widerspruch: Zwischen Marketing und Publikumsdramaturgie“ (2017) und „Zwischen Publikum und Bühne: (Neue) Vermittlungsformate für die freie Szene“ (2018) wurden veranstaltet.

Gemeinsam mit Wissenschaftler*innen, Künstler*innen, Kunstvermittler*innen und Spielstätten-Mitarbeiter*innen wurde u.a. über Erwartungen an die Kunstvermittlung, das Selbstverständnis der Akteur*innen aus dem Vermittlungsbereich und aktuelle Herausforderungen der Vermittlungspraxis diskutiert und über Sehgewohnheiten im Theater, Herausforderungen und Strategien bei der Ansprache von Zuschauer*innen sowie über Allianzen und Strukturen für Kulturvermittler*innen nachgedacht.

Stimmen

„Obwohl an diesem Tag die meisten der drängenden und noch sehr grundlegenden Fragen sicher nicht erschöpfend beantwortet werden konnten, zeigte sich im längst noch nicht erschöpften Gesprächsbedarf eine Neugier und Gestaltungslust auf die Zukunft einer Vermittlungsarbeit, die mehr oder weniger noch in den Kinderschuhen steckt. Und es zeigte sich, dass dieser Zukunft nur mit dem Mut zur Veränderung auch eigener sprachlicher, künstlerischer und machtpolitischer Institutionen begegnet werden kann.“
— Theaterscout Anne Pantaleon

2016 nahmen **3673**

Besucher*innen an **193**

Theaterscoutings-Veranstaltungen an **38** Spielstätten teil.

Der Newsletter wurde von

1872 Personen abonniert,

Theaterscoutings hatte **7** Medien- und **6** Kooperationspartner.

2017 nahmen **5298**

Besucher*innen an **173**

Theaterscoutings-Veranstaltungen an **46** Spielstätten teil.

Der Newsletter wurde von

2402 Personen abonniert,

Theaterscoutings hatte **8** Medien- und **6** Kooperationspartner.

2018 nahmen **3261**

Besucher*innen an **149**

Theaterscoutings-Veranstaltungen an **57** Spielstätten teil.

Der Newsletter wurde von

2731 Personen abonniert,

Theaterscoutings hatte **8** Medien- und **8** Kooperationspartner.

Handbuch – „Zwischen Publikum und Bühne – Vermittlungsformate für die freien darstellenden Künste“

In dem besonderen Verhältnis des freien Theaters zu seinem Publikum werden heute noch unterschiedliche Dimensionen von Vermittlung der Künste sichtbar. Hier werden die Grenzen zwischen dem Künstlerischen, dem Sozialen und dem Pädagogischen aufgebrochen, die Wahrnehmung der Zuschauer*innen herausgefordert, die Kunst des Zuschauens aufgewertet, Teilhabe ermöglicht, das Kunstverständnis erweitert und die eigenen Strukturen befragt.

Die Idee, neue Vermittlungsformate für die freie Szene zu initiieren, ging mit dem Wunsch einher, die Vielfalt und Experimentierfreude der freien Szene in ihrer Vermittlungstätigkeit widerzuspiegeln. So luden wir Kulturakteur*innen ein, Formate zu entwickeln, die die Beziehung zum Publikum vertiefen und weiterdenken und eine interessante Verbindung zwischen einer künstlerischen Produktion und den Zuschauer*innen herstellen. In Zusammenarbeit mit dem Studiengang Theaterpädagogik der Universität der Künste Berlin wurde nach Formaten gesucht, die bei unterschiedlichen Produktionen anwendbar sind, die die Künste und ihre Prozesshaftigkeit in den Vordergrund stellen, einen Rahmen für Austausch schaffen und dabei mit der Energie eines Theaterraums spielen.

Über 40 Konzepte mit Ideen für Austauschformate gingen ein. Mit Hilfe eines Expert*innenbeirats, bestehend aus Anete Colacioppo (Acker Stadt Palast), Carolin Gerlach (Expertin Vermittlungsformate) und Martin Nachbar (Künstler) wurden acht Konzepte für die Testphase ausgewählt. Der Entwicklungsprozess wurde als ein Experimentierlabor gedacht: bis März 2018 wurde jedes Format drei bis fünf Mal in der Berliner freien Szene getestet und die Erfahrungen der Autor*innen der Formate in drei Werkstätten reflektiert. Die Durchführung der Formate wurde beratend von Ute Pinkert, Professorin für Theaterpädagogik an der Universität der Künste Berlin, unterstützt.

Im Herbst 2017 bekamen die neuen Vermittlungsformate internationale Aufmerksamkeit: Im Rahmen des Austauschprogramms IETM Staff Exchange wurden sie im September 2017 beim Internationalen Performing Arts Festivals in Terni durchgeführt und begeisterten das Festival-Publikum in Italien.

Anfang November 2018 dann, erschien das Handbuch „Zwischen Publikum und Bühne. Vermittlungsformate für die freien darstellenden Künste“. Die Publikation stellt die acht getesteten Vermittlungsformate vor und enthält praktische Tipps zur Durchführung dieser Formate. Die Formatbeschreibungen werden gerahmt von Textbeiträgen, die sich weiteren Fragen und Beobachtungen widmen. Diese inhaltliche Rahmung ist Einladung und Inspiration, um Konzepte der Kunstvermittlung weiterzudenken.

Das Handbuch wurde beim Festival „State of the Arts“ an der Universität Hildesheim (Oktober 2017) und im Rahmen des Seminars „Theatervermittlung“ an der Universität der Künste (November 2017) vorangekündigt und beim Fachtag „Zwischen Publikum und Bühne: (Neue) Vermittlungsformate für die freie Szene“ (Oktober 2018), beim 6. Branchentreff der freien darstellenden Künste (November 2018) sowie im Rahmen des Impuls-Workshops „Kulturvermittlung in der freien Szene“ (November 2018) im LOFFT Theater in Leipzig einem breiten Fachpublikum vorgestellt. Auf Anfrage wurden bereits über 200 Exemplare der Publikation an Kulturakteur*innen aus ganz Deutschland versandt.

ÜBER DAS PERFORMING ARTS PROGRAMM BERLIN 2013 – 2018

Auswirkungen und Resultate

Das Performing Arts Programm Berlin arbeitet an der strukturellen Stärkung, Professionalisierung und Vernetzung der freien darstellenden Künste in Berlin. Außerordentlich begeistert von der Szene aufgenommen, hat das Programm seit 2013 in der öffentlichen Wahrnehmung eine Quasi-Institutionalisierung erfahren, die den Bekanntheitsgrad des Programms weiterhin steigert. Das Performing Arts Programm Berlin versteht sich dabei als Wissens-, Angebots- und Netzwerkpool, der es erlaubt, permanent und dynamisch auf jeweils aktuelle Anforderungen, vorherrschende Themen und Fragestellungen zu reagieren und passgenaue Antworten zu entwickeln. Damit reagieren wir auf eine der großen Herausforderungen unserer Zeit: die sich extrem schnell verändernden kulturellen, gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Umstände. Das Gesamt-Programm ist dabei eine kommunikative und organisatorische Bündelung aller im Rahmen des Programms stattfindenden Projekte, ihrer Ziele, ihrer Angebote und ihrer Maßnahmen. Wir erreichen über die einzelnen Projektergebnisse hinaus außerordentlich starke Synergie-, Forschungs- und Innovations-Effekte. Nach wie vor gibt es in Berlin keine zweite Anlaufstelle mit einem vergleichbaren Wissensschatz für die freie Kunstproduktion.

Dezentrale Struktur

Das Programm wird als dezentrale Struktur betrieben, die Verantwortung und Koordination in den einzelnen Bereichen verankert. Es wurden bewusst halbe Stellen geschaffen und Werkverträge eingesetzt. Dies entspricht den Arbeitsstrukturen im Bereich der freien darstellenden Künste und verbessert die Einbindung in die Szene.

Die Leitung des Programms konzipiert, koordiniert und verantwortet das gesamte Programm. Sie übernimmt die Personalplanung, Personalsuche und Budgetplanung. Sie ist für die Evaluation und für die Umsetzung der laufenden Verbesserungen verantwortlich. Sie sorgt für Kommunikation, Austausch und Synergien im Programm.

Das Leitungsteam sichert die Funktionsfähigkeit der Büro-Infrastruktur, koordiniert den Beschaffungsbedarf an Arbeitsmaterialien und übernimmt die Planung sowie in Abstimmung mit den jeweiligen Bereichen auch die Redaktion und Durchführung für Websites, Anzeigen, Social Media und alle Mailings (Newsletter, Postversände und Einladungen). Das Leitungsteam gewährleistet die Verwaltung, die sachgerechte Abrechnung der Zuwendungen, die Liquiditätsplanung und die Finanzverwaltung.

Janina Benduski Leitung Performing Arts Programm

Janina Benduski
(1978) studierte
Theaterwissen-
schaften,
Japanologie und



Kulturwissenschaften. Sie ist Mitbegründerin und Gesellschafterin von ehrliche arbeit – freies Kulturbüro, einem Produktionskollektiv für die freien darstellenden Künste und war Mitglied der Musiktheatergruppe Oper Dynamo West. Beim LAFT Berlin ist sie kooptiertes Vorstandsmitglied und leitet das Performing Arts Programm Berlin.

Stefan Sahlmann Leitung Performing Arts Programm

Stefan Sahlmann
(1972) studierte
Kunstgeschichte,
visuelle



Kommunikation und Ästhetik, Philosophie und Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin, der Universität der Künste Berlin und an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Er ist Gründer von Aromapark Media-Agentur für Design und Kommunikation. Gemeinsam mit Janina Benduski konzipierte er das Performing Arts Programm Berlin und leitete es bis 2018.

Initiierung und Finanzierung

Auf der Suche nach Möglichkeiten, die professionellen freien darstellenden Kunstschaffenden Berlins besser zu unterstützen, verwies die Berliner Kulturverwaltung den LAFT Berlin 2012 u.a. auf die Möglichkeiten einer Förderung durch die europäischen Fonds EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) und ESF (Europäischer Sozialfonds). Der LAFT Berlin erkannte die Chance, mit diesen Mitteln seine Informations-, Beratungs-, Vernetzungs- und Weiterbildungsarbeit für die freien darstellenden Kunstschaffenden Berlins zu stärken und umfassend auszubauen. Für den Bereich der freien Künste Berlins kamen jene beiden operationellen Programme in Frage, die sich explizit an die Berliner Kulturwirtschaft richten: „Förderung des Innovationspotentials in der Kultur“ (INP) im EFRE und „Qualifizierung in der Kulturwirtschaft“ (KuWiQ) im ESF. Da beide Programme stets nur bis zu 50 % der Projektkosten fördern, erklärte sich die Berliner Kulturverwaltung bereit, den Antrag des LAFT aus landeseigenen Strukturmitteln zu kofinanzieren. Durch diese Kofinanzierung entstand erstmals die Möglichkeit, die Förderung aus den EU-Fonds auch als Verband der freien Szene zu nutzen; Janina Benduski und Stefan Sahlmann entwickelten daher 2012 das erste Performing Arts Programm Berlin, dessen Inhalte zugleich den Zielen des LAFT Berlin und den Vorgaben der jeweiligen Operationellen Programme entsprachen.

Ende 2012 wurde die Förderung aus EFRE und im Sommer 2013 aus ESF bewilligt. So wurde der LAFT Berlin von einem Interessenverband mit ehrenamtlich arbeitendem Vorstand zum Projektträger. Die Zeit zwischen November 2012 und Mai 2013 war der Feinkonzeption und detaillierten Planung des Programms, der Personalplanung sowie dem Aufbau von Büro- und Verwaltungsinfrastruktur gewidmet.

Eröffnung und Performing Arts Programm Berlin 2013 – 2015

Am 23. Mai 2013 fand die Eröffnungsfeier des Performing Arts Programm im Kunstquartier Bethanien statt. Das Programm wurde vorgestellt, alle waren herzlich eingeladen, sich über das Programm, dessen Initiator*innen und Mitarbeiter*innen sowie die Inhalte und Ziele zu informieren und gemeinsam die Eröffnung zu feiern. In den ersten drei Jahre wurden sieben Module unter einem organisatorischen Dach aufgebaut und durchgeführt: Eine Beratungsstelle, ein jährlicher Branchentreff, ein jährlicher Marketingwettbewerb, ein Mentoringprogramm, eine web-basierte Proberaumplattform, Theaterscoutings Berlin und eine Zentrale Marketingstelle.

Das Performing Arts Programm 2016 – 2018

Die etablierten Formate wurden 2016 – 2018 in vier Bereichen geordnet und konsolidiert sowie mit neuen Ideen ergänzt. Die vier Bereiche – *Information, Beratung & Qualifizierung, Distribution & Marketing, Netzwerk, Wissenstransfer & Kooperationen sowie Publikumsgenerierung & Vermittlung* – clustern alle wesentlichen Aufgabenfelder rund um die freie Kulturlandschaft Berlins. Die Module aus den ersten drei Jahren wurden den Bereichen zu diesem Zweck zugeordnet. Das Performing Arts Programm 2016 – 2018 versteht sich als Dach der Bereiche, ihrer Ziele und Maßnahmen.

Florian Hohnhorst Referent der Leitung des Performing Arts Programm

Florian Hohnhorst
studierte Kultur-
wissenschaften
in Hildesheim. Er



arbeitet als selbstständiger Produktionsleiter, Dramaturg und Hörspielmacher und ist seit 2018 Referent der Leitung des Performing Arts Programms.

Désirée Sophie Meul Redaktion

Désirée Sophie Meul
arbeitet an der
Schnittstelle von
Kunst, Design und
Technologie. Mit



einem Hintergrund in Grafikdesign und Choreographie ist sie daran interessiert, die Fähigkeiten des Körpers zu beobachten und zu erweitern. Sie realisiert mit anderen Künstler*innen verschiedene Projekte. Von 2016 bis 2017 übernahm sie die Redaktion des Performing Arts Programm.

Marit Buchmeier Redaktion

Studierte
Theater- und
Medienwissenschaft
sowie Pädagogik an
der FAU Erlangen.



Seit der Saison 2014/2015 arbeitet sie freischaffend als Produktionsleitung und Redakteurin in Berlin, u.a. am Theater o.N., bei „Augenblick mall“, seit 2018 für das Performance-Kollektiv Turbo Pascal und seit 2017 beim Performing Arts Programm Berlin.

Jährliche Informationsveranstaltungen und Jahres-Feste

Eröffnung — Am 23. Mai 2013 fand die Eröffnungsfeier des Performing Arts Programm im Kunstquartier Bethanien statt. Eine kombinierte Veranstaltung zur Vorstellung des Programms, zur Information der Presse und zur Feier der Eröffnung. Alle waren herzlich eingeladen, sich über das Programm, dessen Initiator*innen und Mitarbeiter*innen, und die Inhalte und Ziele zu informieren. Die Eröffnungsveranstaltung mit Sommerfest bot über 150 Gästen Gelegenheit zum Austausch.

1-Jahresveranstaltung — Am 27. Mai 2014 fand die Feier des einjährigen Bestehens statt: Das Team des Programms gab einen Überblick über die Ergebnisse des vergangenen Jahres, informierte über den derzeitigen Arbeitsstand und blickte gemeinsam mit den Anwesenden auf zukünftige Arbeitsschritte, Angebote und Veranstaltungen des Programms. Im Vorfeld der offiziellen Feier fand der „Thementag Raum“ statt. In Arbeitsgruppen wurden Themenschwerpunkte diskutiert und Ergebnisse formuliert.

2-Jahresveranstaltung — Am 28. Mai 2015 feierte das Performing Arts Programm sein zweijähriges Bestehen. Rund 180 Gäste aus der freien darstellenden Szene, aus Politik und Kultur folgten der Einladung zur 2-Jahresfeier mit anschließendem Empfang im Kunstquartier Bethanien. Beim Hausbesuch konnten Interessierte und die Akteur*innen der Szene Einblicke in die Aktivitäten des Programms gewinnen und Impulse für die Fortsetzung geben. Unter anderem wurden neue Formate für Branchentreff und Theaterscoutings erarbeitet und diskutiert und die Proberaumplattform und ihr gesamter Funktionsumfang der Szene präsentiert. Nach der Projektpräsentation wurde beim Sommerfest ein erfolgreiches 2. Jahr gefeiert.

3-Jahresveranstaltung — Am 24. Juni 2016 wurden die vier Bereiche des neuen Performing Arts Programm Berlin bei der Feier zum dreijährigen Bestehen in der Willner Brauerei Berlin vorgestellt. Nach einer kulturpolitischen Gesprächsrunde des LAFT Berlin mit den kulturpolitischen Sprecher*innen der im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien, konnten sich die Besucher*innen zudem an Tischen über die Arbeit der einzelnen Bereiche des Programms informieren.

4-Jahresveranstaltung — Am 6. Juli 2017 fand eine Informationsveranstaltung zum Performing Arts Programm Berlin und den weiteren Projekten des LAFT Berlin erstmals im ZK/U – Zentrum für Kunst und Urbanistik statt. Die Mitarbeiter*innen informierten interessierte Akteur*innen der freien Szene in Tischgesprächen und geführten Touren über aktuelle Ausschreibungen und Aktivitäten. Im Anschluss wurde das Sommerfest des LAFT Berlin gefeiert.

5-Jahresveranstaltung — Am 5. Juli 2018 feierte das Performing Arts Programm im ZK/U 5 Jahre PAP. Nach Festreden von Begleiter*innen und Beobachter*innen des Programms, konnten alle Wegbegleiter*innen, Freund*innen und Besucher*innen mit dem Team des PAP ins Gespräch kommen, bevor der Abend beim Sommerfest des LAFT Berlin ausklang.

Björn Frers Pressearbeit

Björn Frers studierte Theaterwissenschaft, Philosophie, Publizistik- und Kommunikationswissenschaft an der Freien Universität Berlin. Er ist Gründungsmitglied der Agentur für Kulturmanagement „björn & björn“ und betreut seit 2014 die Kommunikation/PR des Performing Arts Programm und des Performing Arts Festival.



Daniel Brunet Übersetzung

Daniel Brunet studierte Theater und Film am Boston College. Als Fulbright Stipendiat kam er 2001 nach Berlin. Seitdem arbeitet er als selbstständiger Regisseur, Performer, Produzent und Übersetzer. Seit 2012 ist er Producing Artistic Director am English Theatre Berlin – International Performing Arts Center und übersetzt für das Performing Arts Programm.



Björn Szesni Büroleitung

Von Januar bis Dezember 2018 übernahm Björn Szesni die Büroleitung des Performing Arts Programm.

Zukunft — Für die Jahre ab 2019 ist eine Fortsetzung und Konsolidierung sowie der Ausbau des Performing Arts Programm geplant. Das Performing Arts Programm Berlin 2019 – 2021 baut auf bestehenden und bewährten Formaten auf und ergänzt diese Formate mit neuen Ideen. Ziele sind dabei die Steigerung und Verstärkung der Sichtbarkeit künstlerischer Arbeiten des Kunst- und Kulturstandorts Berlin, die Öffnung der freien darstellenden Künste für neue Zuschauer*innen, die Bündelung und Weitergabe von Wissen und Kompetenzen, die Verstärkung von Synergien und die Schaffung neuer Kooperationen inner- und außerhalb der freien Szene selbst. Um trotz dieses großen Erfolgs die direkte Nähe zur Szene und ihren Bedürfnissen zu erhalten, setzt das Programm weiterhin auf die aktive Mitarbeit von Künstler*innen und Kulturschaffenden durch Teilzeit-Stellen und Werkaufträge. Erklärtes Ziel ist es zudem, die dem kurzfristigen Ergebniszwang geschuldeten Hierarchien weiter abzubauen und das Programm im Sinne neuer Arbeitsmodelle zu entwickeln.

Hannah Pelny Projektmanagement

Hannah Pelny studierte Neuere Deutsche Literatur und Politikwissenschaft und schloss eine Weiterbildung in Kulturmanagement der Fachhochschule Potsdam ab. Seit 1998 arbeitet sie freiberuflich im Management, der Produktionsleitung und der Dramaturgie für verschiedene Gruppen, Festivals und Einzelkünstler*innen. Beim Performing Arts Programm verantwortet sie seit 2013 das Projektmanagement.



Eva-Karen Tittmann Projektmanagement

Eva-Karen Tittmann hat an der FU, HU und HdK Berlin Germanistik und Theaterwissenschaft mit Magisterabschluss studiert und erwarb das Zertifikat Management – Marketing – Kommunikation 2005/2006 an der FH Potsdam. Sie ist seit Juli 2007 als Einzelunternehmerin unter dem Label „MANAGEMENT für KULTUR“ tätig. Beim Performing Arts Programm verantwortete sie von 2013 bis 2018 das Projektmanagement.



Lisanne Grotz Projektmanagement / Büroleitung

Lisanne Grotz, freie Kulturmanagerin und Produktionsleiterin, studierte Deutsch-Französische Studien/Etudes Franco-Allemandes sowie Kulturmanagement & Kulturtourismus in Regensburg, Clermont-Ferrand und Frankfurt/Oder. 2016 übernahm sie die Büroleitung für das Performing Arts Programm, 2018 das Projektmanagement für Information, Beratung und Qualifizierung.



LAFT BERLIN: TRÄGERSCHAFT UND KONNEX ZU DEN FREIEN DARSTELLENDE KÜNSTEN.

Der LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V. als Träger des Performing Arts Programm

Der LAFT Berlin vertritt die Interessen seiner über 370 Mitglieder, darunter die wesentlichen Spielstätten, Gruppen und Einzelkünstler*innen Berlins, gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Er unterstützt seine Mitglieder durch Netzwerkarbeit, Beratung, Koordination und Dienstleistungen.

Die freien darstellenden Künste Berlins haben sich mit dem Landesverband ein Instrument geschaffen, mit dem sie ihre künstlerische Tätigkeit wirkungsvoll durch Vertretungsmacht, Öffentlichkeit und Dienstleistungen unterstützen. Die vielfältige und äußerst flexible professionelle freie Szene in Berlin benötigt eine Interessenvertretung, die gemeinsame Interessen und Bedürfnisse öffentlich formuliert und eine beherzte und kontinuierliche Lobbyarbeit betreibt. Der LAFT Berlin verhilft zu einem konstruktiven Dialog über die Problemfelder und Forderungen der freien darstellenden Künste in Berlin.

Mit der Förderung des Performing Arts Programm aus EFRE und ESF wurde der LAFT Berlin von einem Interessenverband mit ehrenamtlich arbeitendem Vorstand zum Projektträger.

Der Verband ist heute Arbeitgeber mit Verantwortung gegenüber seinen Mitarbeiter*innen und Fördermittelgeber*innen. Er erfüllt zahlreiche neue Aufgaben, die mit den Projekten einhergehen. Aufgrund der Förderbedingungen müssen etliche dieser Aufgaben von außerhalb der Projektmittel finanziert werden. Als Beispiele seien hier Vereins-Versicherungen, übergreifende Verträge, Jahressteuererklärung, Finanzierung von Vorleistungen, Rentenversicherungs-Prüfung oder jegliche Bewirtungskosten genannt.

Dabei bleibt es jetzt und in Zukunft der Anspruch des LAFT Berlin, bei allen Abrechnungs- und Administrationsansprüchen nicht die gedankliche und strukturelle Flexibilität zu verlieren, von der die Arbeit in der freien darstellenden Szene lebt und ohne die der Verband eben diese Szene verlassen würde.

Peggy Mädler Redaktion

Dr. Peggy Mädler ist freie Dramaturgin, Autorin und Dozentin. Von 2007 bis 2009 gehörte sie dem Gründungsvorstand des LAFT Berlin an, seit 2017 ist sie Teil des Redaktionsteams.



Denise Biermann Mitglieder- verwaltung & Buchhaltung

Denise Biermann hat Politikwissenschaft, Philosophie und Kulturvermittlung studiert und arbeitet seit 2016 als freie Projektmanagerin in Berlin. Seit 2018 ist sie für die Mitgliederverwaltung und Buchhaltung des LAFT Berlin tätig.



Vorstand und Geschäftsstelle

Der Verein wird durch die ehrenamtliche Arbeit des Vorstands und der engagierten Mitglieder getragen und finanziert sich durch die Mitgliedsbeiträge.

Seit November 2018 besteht der vertretungsberechtigte Vorstand aus Florian Bücking, Chang Nai Wen, Dagmar Domrös, Reto Kamberger, Nina Klöckner, Marianne Ramsay-Sonneck und Daniel Schrader. Kooptierte Vorstandsmitglieder sind Janina Benduski, Daniel Brunet, Elisa Müller, Nicole Otte und Tina Pfurr. Mitglieder im Vorstand seit 2016 waren zudem Sandra Klöss, Martin Stiefermann und Vera Strobel.

Dr. Peggy Mädler und Elisa Müller sind für die Redaktion zuständig, 2018 hat Denise Biermann die Mitgliederverwaltung und die Veranstaltungen übernommen. Von 2016 bis Anfang 2018 war Cilgia Gadola für die Mitgliederverwaltung, die Assistenz des Vorstands sowie die Veranstaltungen zuständig.

Die Ziele des LAFT Berlin

- ▶ Schaffung einer Grundlage für solidarische Formen der Vernetzung in den freien darstellenden Künsten
- ▶ Vernetzung der verschiedenen künstlerischen Sparten und ihrer gesellschaftspolitischen Interessensverbände
- ▶ Lobbyarbeit für eine breite öffentliche und politische Wahrnehmung und regelmäßiger Austausch mit den kulturpolitischen Akteur*innen
- ▶ Etaterhöhungen im Bereich der freien darstellenden Künste
- ▶ Engagement für Strukturveränderungen in der Kulturlandschaft
- ▶ Engagement für innovative Veränderungen der wirtschaftlichen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen für freie Kreativ- und Wissensarbeiter*innen

Cilgia Gadola Mitglieder- verwaltung, Assistenz des Vorstands

Arbeitet seit über zehn Jahren in unterschiedlichen Bereichen und Positionen der Tanz- und Theaterszene Berlins. Sie studierte Tanz und Tanzwissenschaft, kuratiert, produziert und gründete das Produktionsbüro M.i.C.A. – Movement in Contemporary Art. Für den LAFT war sie bis 2018 als Assistenz des Vorstands und für die Mitgliederverwaltung tätig.





Chang Nai Wen
Vorstand

Arbeitet international als freie Regisseurin, Produzentin und interkulturelle Vermittlerin im Bereich Theater, Film und Live Art. Mit ihrer freien Produktionsplattform „Sisyphos, der Flugelefant“ (SdF) in Berlin kreiert sie seit 2008 Projekte, seit 2016 ist sie im Vorstand des LAFT Berlin.



Reto Kamberger
Vorstand

Beginnt seine Laufbahn mit Inszenierungen von zeitgenössischen Stücken (Uraufführungen, Erstaufführungen). Im Jahre 2012 gründet er das Theaterkollektiv „Agentur für Anerkennung“, mit der er eigene Projektentwicklungen realisiert. Er ist seit 2009 Mitglied des LAFT Berlin und seit 2017 im Vorstand.



Vera Strobel
Vorstand

Gemeinsam mit Dagmar Domrös und Doreen Markert leitet Vera Strobel das Theaters o.N. An der Ruhr-Universität Bochum studierte sie Germanistik und Philosophie. Von 2014 bis 2017 war sie Mitglied im Vorstand des LAFT Berlin.



Elisa Müller
Kooptierter Vorstand

Studierte Schauspiel und Theaterwissenschaft. 2008 gründete sie das Performancelabel müller****. Neben der Arbeit als Schauspielerin und Performerin hat sie regelmäßige Lehraufträge, u.a. an der UdK Berlin, ist kooptiertes Vorstandsmitglied des LAFT Berlin und in der Sprecherrunde der „Koalition der Freien Szene“.



Nicole Otte
Kooptierter Vorstand

Gestalterin für visuelles Marketing, Kommunikationstrainerin und freie Projektleiterin. Seit 2015 entwickelte sie im Rahmen des spartenübergreifenden Arbeitskreis Räume die Raumkoordination für die freien darstellenden Künste, dessen Projektleiterin sie seit 2016 ist. Als kooptierter Vorstand für den Bereich Räume unterstützt sie den Vorstand seit 2017.



Daniel Schrader
Vorstand

Studierte Kulturwissenschaft und Slawistik an der Berliner Humboldt-Universität. Ab 2004 drei Jahre lang Regieassistent an der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, seit 2010 Künstlerischer Leiter des Ballhaus Ost und seit 2017 Mitglied des Vorstands des LAFT Berlin.



Dagmar Domrös
Vorstand

Ist ausgebildete Verlagskauffrau und studierte Germanistik, Amerikanistik und politische Wissenschaft in Hamburg. 2010 schloss sie sich dem Ensemble des Theater o.N. an, das sie seit 2012 gemeinsam mit Vera Strobel und Doreen Markert leitet. Seit 2017 ist sie im Vorstand des LAFT Berlin.



Nina Klöckner
Vorstand

Studierte Theaterwissenschaft, Philosophie und Kunstgeschichte an der Universität Wien und der Freien Universität Berlin. Seit Dezember 2012 arbeitet sie freiberuflich als Produktionsleitung und ist seit September 2013 im Vorstand des LAFT Berlin.



Sandra Klöss
Vorstand

Studierte Theaterwissenschaft / Kulturelle Kommunikation und Anglistik / Amerikanistik an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit 2008 im Kollektiv ehrliche arbeit – freies Kulturbüro. Von 2011 bis 2018 Vorstandsmitglied im LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin.



Janina Benduski
Kooptierter Vorstand

Janina Benduski (1978) studierte Theaterwissenschaften, Japanologie und Kulturwissenschaften. Sie ist Mitbegründerin und Gesellschafterin von ehrliche arbeit – freies Kulturbüro, einem Produktionskollektiv für die freien darstellenden Künste und war Mitglied der Musiktheatergruppe Oper Dynamo West. Beim LAFT Berlin ist sie kooptiertes Vorstandsmitglied und leitet das Performing Arts Programm Berlin.



Tina Pfurr
Kooptierter Vorstand

Neben Tätigkeiten als Schauspielerin, Performerin und Sprecherin, entwickelte sie auch eigene Performances und ist seit 2003 als Produktionsleitung tätig. Seit 2011 ist sie künstlerische Co-Leiterin des Ballhaus Ost in Berlin, seit 2017 kooptiertes Mitglied im Vorstand des LAFT Berlin.



Martin Stiefermann
Vorstand

Martin Stiefermann erhielt seine Tanzausbildung an der Ballettschule der Hamburgischen Staatsoper, gründete 1998 in Berlin die freie Gruppe MS Schrittmacher und ist Mitglied und war bis 2018 Vorstand vom LAFT Berlin.

Chronik Performing Arts Programm 2016 – 2018

Informationen zu Fachtagen, Runden Tischen, Jahres-, Infoveranstaltungen und vielem mehr

01.03.2016 | Theaterscoutings-Stammtisch Kennenlernetreffen und Erfahrungsaustausch unter Theaterscouts

16.04.2016 | Spielstätten-Tour für die Mitglieder der Besucherinitiative KulturVolk Spielstätten-Tour für die Mitglieder der Besucherinitiative KulturVolk. *Ballhaus Ost, RamboZamba Theater, DOCK 11*

29.04.2016 | Mentoringprogramm Ausschreibung „Einstieg“ 2016 Bewerbungen für den Jahrgang 2016 sind ab sofort möglich.

29.04.2016 | Studierende aus Utrecht beim Besuch der Vorstellung „Sounds of Music“. *DOCK 11*

03.05.2016 | Immersive Arts Day auf der re:publica in Kooperation mit dem Performing Arts Programm Öffentliche Informations- und Dialogveranstaltung. *Mime Centrum*

05. – 06.05.2016 | Erste Performersion des Performing Arts Programm in Kooperation mit der re:publica mit 14 Workshops und Laboratorien. *Kühlhaus Berlin*

27.05.2016 | Fachtage „Kollaborationen und Koproduktionen“ im Rahmen des ersten Performing Arts Festivals, offen für Fachbesucher*innen des Festivals und alle Interessierten. *Agora Collective*

10.06.2016 | Mentoringprogramm Kick-Off „Einstieg“ 2016 Kick-Off Veranstaltung für die neuen Mentoring-Jahrgänge. *EDEN*****

24.06.2016 | Informationsveranstaltung des Performing Arts Programm und das Sommerfest des LAFT Berlin Wir feiern das dreijährige Bestehen, Besucher*innen konnten sich an Tischen über die Arbeit der einzelnen Bereiche informieren. *Willner Brauerei Berlin*

25.06.2016 | Informationsstand zu Theaterscoutings bei 48h Neukölln Wir informieren über unsere Arbeit.

25.06.2016 | Infostand Theaterscoutings Berlin beim Sommerfest der Besucherorganisation KulturVolk Informationsstand zu den Angeboten des Theaterscoutings Programms, Information über die freie Szene und Ticketverlosung für die Spielstätten-Touren. *KulturVolk*

17.07.2016 | Mentoringprogramm Netzwerktreffen Vorstellung der neuen Mentees, Austausch und Vernetzung. *TAK – Theater Aufbau Kreuzberg*

16. – 18.07.2016 | Mentoringprogramm Einführungsseminar „Einstieg“ 2016 Strategien zur Wahrnehmung künstlerischer Arbeit. *Centre Français de Berlin*

19.08.2016 | Mentoringprogramm Ausschreibung „Profi“ + „Musik“ 2016 Bewerbungen für den Jahrgang 2016 sind ab sofort möglich.

25.08.2016 | Informationsstand zu Theaterscoutings beim Festival Tanz im August Wir informieren über die Angebote von Theaterscoutings Berlin. *HAU Hebbel am Ufer*

27.08.2016 | Informationsstand und Betreuung von Fachbesucher*innen bei der Berlin Diagonale beim Festival Tanz im August. *DOCK 11*

31.08. – 03.09.2016 | Messestand „Performing Arts Made in Berlin“ bei der internationalen tanzmesse nrw Das Performing Arts Programm stellt die freien darstellenden Künste Berlins vor. Ziel ist es, Künstler*innen(gruppen), Spielstätten und weiteren

Institutionen die Möglichkeit zu geben, sich auf der Tanzmesse zu präsentieren.

10.09.2016 | Spielstätten-Tour für die Mitglieder der Besucherinitiative KulturVolk. *Theaterdiscounter, TAK – Theater Aufbau Kreuzberg, Theaterhaus Mitte*

19.09.2016 | Runder Tisch des Performing Arts Programm Information über die Aktivitäten der Bereiche des Performing Arts Programm. *Mime Centrum Berlin*

26. – 27.09.2016 | Spielstätten-Tour für die internationalen Fachbesucher*innen des Festivals „Berliner Schaufenster“ Zielgruppenspezifisches Angebot. *Theaterdiscounter, TAK – Theater Aufbau Kreuzberg, Theaterhaus Mitte*

29.09.2016 | Mentoringprogramm Ausschreibung „Einstieg“, „Musik“, „Text“ + „Profi“ 2017 Bewerbungen für die Jahrgänge 2017 sind ab sofort möglich.

29.09.2016 | Ausschreibung „Neue Vermittlungsformate für die freie Szene“ Suche nach experimentellen Nachgesprächsformaten für Vorstellungen der freien Tanz- und Theaterszene.

01.10.2016 | Infostand Theaterscoutings Berlin an der Humboldt Universität Berlin Informationsstand zu den Angeboten des Theaterscoutings Programms und Ticketverkauf zu Sonderpreisen für die Veranstaltungen des Programms. *HU Berlin*

03.10.2016 | Mentoringprogramm „Profi“ + „Musik“ Beginn des Jahrgangs 2016 Für die 4 Mentees beginnen die Treffen mit ihren Mentor*innen.

05.10.2016 | Informationsveranstaltung zu Theaterscoutings und den freien darstellenden Künsten Berlin beim Kunstverein Bagatelle Wir informieren über unsere Arbeit. *Kunstverein Bagatelle*

05.10.2016 | Geschlossene Spielstätten-Tour für das Graf-Adolf-Gymnasium aus Tecklenburg Zielgruppenspezifisches Angebot

06. – 08.10.2016 | 4. Branchentreff der freien darstellenden Künste Betrachten | Verhandeln | Verändern. *Heimathafen Neukölln und anderen Orten in Berlin-Neukölln*

12.10.2016 | Informationsveranstaltung zu Theaterscoutings und den freien darstellenden Künsten Berlin bei den Erstsemestertagen des Institut für Theaterwissenschaft. *FU Berlin*

14. – 16.10.2016 | Projektbeschreibung – On the Point?! Thematisches Seminar zur Textgestaltung für Anträge & Co. *TAK – Theater Aufbau Kreuzberg*

17.10.2016 | Moderations-Workshop für Theaterscouts Weiterbildung für Theaterscouts. *Ballhaus Ost*

18.10.2016 | Informations- und Promotionstand zu Theaterscoutings bei der HU Semesterbörse Wir informieren über die Angebote von Theaterscoutings Berlin. *HU Berlin*

20.10.2016 | Informationsstand zu Theaterscoutings beim Monologfestival Wir informieren über die Angebote von Theaterscoutings Berlin. *Theaterdiscounter Berlin*

11.11.2016 | Community Abend zum Thema „Musik für Performance und Theater“ in Kooperation mit Music Pool Berlin Netzwerken und Austausch für Akteur*innen der freien Szene. *Ballhaus Ost*

25.11.2016 | Fachtage „Was braucht Kulturvermittlung? Produktionsbedingungen für Vermittlungstätigkeiten in der freien Szene“ Der Fachtage reflektiert aktuelle Fragen, Themenfelder und Entwicklungen rund um das Arbeitsfeld der Kulturvermittlung und bietet darüber hinaus Vernetzungsmöglichkeit der Akteur*innen. *Ballhaus Ost*

30.11.2016 | Informationsstand zum Arbeitsbereich Distribution & Marketing bei der LAFT-Mitgliederversammlung Wir informieren über unsere Arbeit. *Halle Tanzbühne Berlin*

13.12.2016 | Mentoringprogramm Netzwerktreffen Verabschiedung Jahrgang 2014, Austausch und Vernetzung. *Ballhaus Ost*

16.01.2017 | Proberaum Café #1 Bietet Vernetzungs- und Austauschmöglichkeit. *KuBiZ*

18.01.2017 | Theaterscoutings-Stammtisch Kennenlernetreffen und Erfahrungsaustausch unter Theaterscouts. *Café Morgenland*

28.01.2017 | Werkstatt für die Teilnehmenden zur Entstehung des Handbuchs „Zwischen Publikum und Bühne. Vermittlungsformate für die freien darstellenden Künste“ Austausch unter Vermittler*innen über die Erwartungen und Schwierigkeiten von Nachgesprächsformaten, unter der Leitung von Carolin Gerlach. *UdK Berlin*

02.02.2017 | 1. Termin der Reihe „In 6 Schritten in die freie Szene“ – Human Traffic // Heimathafen Neukölln Abo-Reihe für die Mitglieder des Kunstvereins Bagatelle, durchgeführt und konzipiert von Elisa Müller. *Heimathafen Neukölln*

13.02.2017 | Proberaum Café #2 Bietet Vernetzungs- und Austauschmöglichkeit. *AKT-ZENT*

05. – 15.02.2017 | Informationsstand zum Performing Arts Programm während der Tanztage Wir informieren über die Szene und unsere Arbeit. *Sophiensæle*

22.02.2017 | Public Exchange des Digitalisierungs-Triple I: Kunstraum Abschlusspräsentation der Ergebnisse und Austausch. *SPEKTRUM*

25.02.2017 | Informationsstand des Performing Arts Programms beim Arbeitstag „Strategien gegen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus“ des LAFT Berlin Wir informieren über unsere Arbeit. *Sophiensæle*

02.03.2017 | Informationsstand des LAFT Berlin mit Informationen zum Performing Arts Programm bei der Informationsveranstaltung des Performing Arts Festivals Wir informieren über unsere Arbeit und die freie Szene. *Acker Stadt Palast*

03.03.2017 | 2. Termin der Reihe „In 6 Schritten in die freie Szene“ – Der elektrische Reiter // Theaterdiscounter Abo-Reihe für die Mitglieder des Kunstvereins Bagatelle, durchgeführt und konzipiert von Elisa Müller. *Theaterdiscounter*

06.03.2017 | Proberaum Café #3 Bietet Vernetzungs- und Austauschmöglichkeit. *Hauser – Dramatische Rupublik*

24.03.2017 | Fachtage „Gut beraten? Selbstermächtigtes Handeln vermitteln!“ Bestandsaufnahme, Ausblick und Vernetzung zum Thema Beratung für Kulturschaffende. *Lettrétage Berlin*

01.04.2017 | Spielstätten-Tour für den Verein 50+ Zielgruppenspezifisches Angebot

04.04.2017 | Mentoringprogramm Kick-Off 2017 Kick-Off Veranstaltung für die neuen Mentoring-Jahrgänge. *Projektraum tête*

08. – 09.04.2017 | Mentoringprogramm Einführungsseminar 2017 Strategien zur Wahrnehmung künstlerischer Arbeit. *Centre Français de Berlin*

13.04.2017 | 3. Termin der Reihe „In 6 Schritten in die freie Szene“ – Mutti muss nach Lichtenberg Gentrification // Ballhaus Ost Abo-Reihe für die Mitglieder des Kunstvereins Bagatelle, durchgeführt und konzipiert von Elisa Müller. *Ballhaus Ost*

24.04.2017 | Proberaum Café #4 Bietet Vernetzungs- und Austauschmöglichkeit. *Centre Français de Berlin*

09.05.2017 | Panel der Performersion im Rahmen der re:publica Vier Kurzvorträge und Gespräche beleuchten die Rolle des Körpers und seiner Abbildung in VR, MR, AR. *STATION Berlin*

11.05.2017 | 4. Termin der Reihe „In 6 Schritten in die freie Szene“ – Ein Blick ins Paradies – was damals wirklich geschah // Theater Unterm Dach Abo-Reihe für die Mitglieder des Kunstvereins Bagatelle, durchgeführt und konzipiert von Elisa Müller. *Theater unterm Dach*

20.05.2017 | Sonderveranstaltung „Neue Ensembles – Freie Gruppen, Kollektive, Compagnien“ Diskutiert wurden Funktionen und Ausprägungen der Ensembles in neuen, freien Strukturen. *Akademie der Künste*

22.05.2017 | Proberaum Café #5 Bietet Vernetzungs- und Austauschmöglichkeit. *Studio VERLIN*

29.05.2017 | Mentoringprogramm „Gestaltung der Mentoring-Partnerschaft“ Workshop für Mentor*innen und Mentees. *EDEN*****

02.06.2017 | Schüler*innengruppe aus Indien entdeckt die freie Szene Berlins Zielgruppenspezifisches Angebot.

08.06.2017 | 5. Termin der Reihe „In 6 Schritten in die freie Szene“ – Hamlet // HAU Hebbel am Ufer Abo-Reihe für die Mitglieder des Kunstvereins Bagatelle, durchgeführt und konzipiert von Elisa Müller. *HAU Hebbel am Ufer*

15.06.2017 | Einführung in die freie Szene für den Neuen Berliner Kunstverein im Rahmen des Performing Arts Festivals Zielgruppenspezifisches Angebot.

15.06.2017 | Schüler*innengruppe aus Indien entdeckt das Performing Arts Festival Berlin Zielgruppenspezifisches Angebot. *Performing Arts Festival Berlin*

16.06.2017 | Fachtage „Kunst- vs Kreativwirtschaftsförderung – ein (später) Vermittlungsversuch“ im Rahmen des zweiten Performing Arts Festivals, offen für Fachbesucher*innen des Festivals und alle Interessierten. *Alte Münze*

17.06.2017 | Fachtage „Landlust – Theater in regionalen Zusammenhängen“ im Rahmen des zweiten Performing Arts Festivals, offen für Fachbesucher*innen des Festivals und alle Interessierten. *Alte Münze*

18.06.2017 | Schüler*innengruppe aus Indien entdeckt das Performing Arts Festival Berlin Zielgruppenspezifisches Angebot. *Performing Arts Festival Berlin*

19.06.2017 | Proberaum Café #6 Bietet Vernetzungs- und Austauschmöglichkeit. *TATWERK | Performative Forschung*

01.07.2017 | Informationsveranstaltung zu Theaterscoutings und den freien darstellenden Künsten Berlin beim Sommerfest der Freien Volksbühne Wir informieren über unsere Arbeit. *Freie Volksbühne Berlin*

05.07.2017 | 6. Termin der Reihe „In 6 Schritten in die freie Szene“ Abo-Reihe für die Mitglieder des Kunstvereins Bagatelle, durchgeführt und konzipiert von Elisa Müller. *Neuköllner Oper*

05.09.2017 | Mentoringprogramm Netzwerktreffen Vorstellung neuer Mentees, Vernetzung und Austausch.

08.09.2017 | Moderations-Workshop für Theaterscouts Weiterbildung für Theaterscouts mit dem Schwerpunkt auf Herausforderungen und Bewältigung von schwierigen bzw. als unangenehm empfundenen Situationen bei der Gesprächsmoderation. *Ballhaus Ost*

19.09.2017 | Spielstätten-Tour für eine Schulgruppe Zielgruppenspezifisches Angebot

21.09.2017 | Einführung in die freie Szene für Lehrer*innen und Auftakt der Reihe „Schüler*innen entdecken die andere Theaterseite Berlins“ Zielgruppenspezifisches Angebot + Information über

das Theaterscoutings Angebot für Schüler*innen der Oberstufen und Lehrende. *Sophiensæle*

02.10.2017 | Fachbesucher*innen-Empfang und Betreuung der Sparkassenstiftung Lüneburg sowie freier Theaterschaffender aus Lüneburg *Ballhaus Ost*

12.10.2017 | Informationsveranstaltung zu Theaterscoutings und den freien darstellenden Künsten Berlin bei der Erstsemestereinführung des Institut für Theaterwissenschaft Wir informieren über unsere Arbeit. *FU Berlin*

12.10.2017 | Einführung in die freie Szene für Lehrer*innen Zielgruppenspezifisches Angebot. *Theaterdiscounter*

17.10.2017 | Promotionsstand des Performing Arts Programm bei der Infobörse der HU Berlin, sowie bei der Semestereröffnungsveranstaltung der UdK Berlin Wir informieren über unsere Arbeit. *HU Berlin, UdK Berlin*

17.10.2017 | 7. Termin der Reihe „In 6 Schritten in die freie Szene“ Abo-Reihe für die Mitglieder des Kunstvereins Bagatelle, durchgeführt und konzipiert von Elisa Müller. *Schaubude Berlin*

19. – 21.10.2017 | 5. Branchentreff der freien darstellenden Künste Bühne | Affekte | Politik. *HAU Hebbel am Ufer*

21.10.2017 | Public Exchange Marketing-Training „Trick or Treat“ Abschlusspräsentation der Ergebnisse und Austausch im Rahmen des Branchentreffs 2017. *HAU Hebbel am Ufer*

23. – 26.10.2017 | Programm in der freie Szene für Culture Fox Zielgruppenspezifisches Angebot.

25.10.2017 | Fachbesucher*innenempfang der Stipendiat*innengruppe der Schweizer Botschaft *Ballhaus Ost*

26.10.2017 | Ausschreibung der Reihe „A Season of Performance Writing“ Suche nach spannenden Produktionen der freien Szene, die die Zuschauer*innen zum Schreiben kreativer und mutiger Texte über die Performing Arts einlädt.

02.11. – 4.11. 2017 | Produktion – Text – Geschäftsstrategie: Schlüsselfelder der Freiberuflichkeit in der freien darstellen Kunst Seminar.

07.11.2017 | Spielstätten-Tour für Studierende der Universität der Künste Zielgruppenspezifisches Angebot.

14.11.2017 | Runder Tisch der Proberaumplattform Das Team der Proberaumplattform informiert über kommende Veranstaltungen, holt sich Feedback und lädt Nutzer*innen zum Austausch ein. *Theaterbündnis Blumenstrauß*

24.11.2017 | Fachtage „Kunstvermittlung im Widerspruch: Zwischen Marketing und Publikumsdramaturgie“ Der Fachtage reflektiert aktuelle Fragen, Themenfelder und Entwicklungen rund um das Arbeitsfeld der Kulturvermittlung und bietet darüber hinaus Vernetzungsmöglichkeit der Akteur*innen. *Ballhaus Ost*

27.11.2017 | Proberaum Café #7 Bietet Vernetzungs- und Austauschmöglichkeit. *Urbanraum*

27.11.2017 | Werkstatt „Neue Vermittlungsformate für die freie Szene“ Austausch unter Vermittler*innen u.a. zu der Frage „Wie positionieren sich freie Vermittler*innen im fremden Haus/Theater/ Institution?“, unter der Leitung von Carolin Gerlach. *UdK Berlin*

14.12.2017 | Fachtage „Internationale Distribution“ in Kooperation mit dem Dachverband Tanz Deutschland Vorträge und Diskussionen mit internationalen Expert*innen. *Mediathek im Mime Centrum des ITI*

18.12.2017 | „Theaterscoutings goes TUSCH“: Schüler*innen besuchen „Schubladen“ im HAU Hebbel am Ufer In Zusammenarbeit mit TUSCH Berlin organisierte Theaterscoutings Berlin

einen Vorstellungsbesuch für Schüler*innen und Lehrer*innen. *HAU Hebbel am Ufer*

16.01.2018 | Mentoringprogramm Netzwerktreffen Vernetzung und Austausch.

19.01.2018 | Public Exchange des Digitalisierungs-Triple I: Kunstraum Abschlusspräsentation der Ergebnisse und Austausch. *SPEKTRUM*

23.01.2018 | Public Exchange Marketing-Training „Trick or Treat“ Abschlusspräsentation der Ergebnisse und Austausch. *Lettrétage*

29.01.2018 | Proberaum Café #8 Bietet Vernetzungs- und Austauschmöglichkeit. *Flugwerk*

31.01.2018 | Theaterscoutings Berlin beim PURPLE Tanzfestival für junges Publikum Theaterscouts beim Lehrer*innen-Workshop „Tanz sehen und erleben“. *Uferstudios Berlin*

01.02.2018 | Schulklasse besucht Ballhaus Naunynstraße Zielgruppenspezifisches Angebot. *Ballhaus Naunynstraße*

13.02.2018 | Ausschreibung der Reihe #rehearsalmoments Suche nach Vorstellungen für die Feedback-Reihe, die den Zuschauer*innen Einblicke in die Entstehungsprozesse gibt und Künstler*innen eine Außenperspektive auf ihre Arbeit öffnet.

22.02.2018 | 1. Termin „Season of Performance Writing“ Zielgruppenspezifisches Angebot für schreib- und performanceinteressierte Zuschauer*innen. *Uferstudios Berlin*

23.02.2018 | Praha – Berlin, das Performing Arts Programm beim Malá inventura Festival, Prag Präsentation des Performing Arts Programms und der freien darstellenden Szene Berlins, Ausrichtung einer Informations- und Vernetzungsveranstaltung. *Prag, Tschechien*

27.02.2018 | Mentoringprogramm Ausschreibung „Einstieg“ 2018 Bewerbungen für den Jahrgang 2018 sind ab sofort möglich.

02.03.2018 | Fachtage „Stadt Bühnen Beuten – Performing Arts in öffentlichen Räumen“ In Kooperation mit dem Bundesverband Theater im Öffentlichen Raum. Der Fachtage setzt aktuelle Entwicklungen in den darstellenden Künsten, die in öffentlichen Räumen arbeiten, mit den stadtplanerischen und stadtdenkmalsrechtlichen Entwicklungen Berlins in Kontext. *ACUD MACHT NEU*

14.03.2018 | Werkstatt „Neue Vermittlungsformate für die freie Szene“ Austausch unter Vermittler*innen u.a. zu den Themen Finanzierung der Vermittlungstätigkeiten und Rolle(n) der Moderator*innen, unter der Leitung von Carolin Gerlach. *UdK Berlin*

15.03.2018 | Veröffentlichung der Dokumentation des Fachtags „Kunstvermittlung im Widerspruch: Zwischen Marketing und Publikumsdramaturgie“

26.03.2018 | Mentoringprogramm Ausschreibung „Musik“ + „Text“ 2018 Bewerbungen für den Jahrgang 2018 sind ab sofort möglich.

28.03.2018 | 2. Termin „Season of Performance Writing“ Zielgruppenspezifisches Angebot für schreib- und performanceinteressierte Zuschauer*innen. *Gemädegalerie im Kulturforum*

09.04.2018 | Proberaum Café #9 Bietet Vernetzungs- und Austauschmöglichkeit. *K77*

17.04.2018 | 3. Termin „Season of Performance Writing“ Zielgruppenspezifisches Angebot für schreib- und performanceinteressierte Zuschauer*innen. *Sophiensæle*

20.04.2018 | Mentoringprogramm Ausschreibung „Profi“ 2018 Bewerbungen für den Jahrgang 2018 sind ab sofort möglich.

25.04.2018 | Mentoringprogramm „Einstieg“ – Beginn des Jahrgangs 2018 Für die 10 Mentees beginnen die Treffen mit ihren Mentor*innen.

26.04.2018 | Mentoringprogramm Einführungseminar Jahrgang 2018 Strategien zur Wahrnehmung künstlerischer Arbeit. *Radialsystem*

03. – 06.05.2018 | Performerion im Rahmen der re:publica Ermöglichte professionellen Wissenstransfer zwischen den darstellenden und den digitalen Künsten. *STATION Berlin*

09.05.2018 | 4. Termin „Season of Performance Writing“ Zielgruppenspezifisches Angebot für schreib- und performanceinteressierte Zuschauer*innen. *Theaterdiscouner*

11.05.2018 | Spielstätten tour durch die freie Szene für Fachbesucher*innen des Auswärtigen Amts und des Besucherprogramms des Goethe-Instituts.

12.05.2018 | 1. Termin „Singles & Theater Lovers: Die Kunst der Verführung“ Zielgruppenspezifisches Angebot für Singles. *Acker Stadt Palast*

16.05.2018 | Mentoringprogramm Kick-Off 2018 Kick-Off Veranstaltung für die neuen Mentoring-Jahrgänge. *Leerer Raum*

23.05.2018 | 5. Termin „Season of Performance Writing“ Zielgruppenspezifisches Angebot für schreib- und performanceinteressierte Zuschauer*innen. *Sophiensæle*

24.05.2018 | „Theaterscoutings goes TUSCH“ Zielgruppenspezifisches Angebot / In Zusammenarbeit mit TUSCH Berlin organisierte Theaterscoutings Berlin einen Vorstellungsbesuch für Schüler*innen und Lehrer*innen. *Theater Thikwa*

25.05.2018 | Fachtag „Freies Arbeiten – Modelle, Strukturen und Zukunft“. Unterschiedliche Modelle freien Arbeitens sowohl in Hinblick auf Kommunikationsstrukturen, Entscheidungsprozesse und künstlerische Rückkoppelungen wurden beleuchtet sowie rechtliche Grundlagen dieser Modelle untersucht. *Lettrétage*

28.05.2018 | Ausschreibung der Reihe „A Season of Performance Writing #2“ Suche nach spannenden Produktionen der freien Szene, die die Zuschauer*innen zum Schreiben kreativer und mutiger Texte über die Performing Arts einlädt.

28.05.2018 | Proberaum Café #9 Bietet Vernetzungs- und Austauschmöglichkeit. *Kunst Kooperative Berlin*

31.05. – 02.06.2018 | Mentoringprogramm Einführungseminar „Einstieg“ 2018 Strategien zur Wahrnehmung künstlerischer Arbeit. *Centre Français de Berlin*

07.06.2018 | ExChange Ein Get-Together für Produktionsleiter*innen und Produzent*innen im Rahmen des Performing Arts Festivals. *aquarium*

20.06.2018 | Mentoringprogramm Netzwerktreffen Vorstellung neuer Mentees, Vernetzung und Austausch. *Ballhaus Ost*

26.06.2018 | Besucher*innengruppe des Goethe-Instituts aus Chile, Peru und Bolivien Fachvortrag und Netzwerken. *Ballhaus Ost*

27.06.2018 | Theaterscoutings-Stammtisch Informationen zum Bereich Publikumsgenerierung und Vermittlung und Austausch über das Theaterscoutings Programm.

30.06.2018 | Informationsstands mit Gewinnspiel zum Sommerprogramm von Theaterscoutings beim Sommerfest der Freien Volksbühne e.V.

30.06.2018 | Infotisch Theaterscoutings beim Sommerfest der Besucherorganisation Kulturvolk Informationen zum Theaterscoutings Programm und der freien Tanz- und Theaterszene, Ticketverlosung für die Spielstätten-Tour. *Kulturvolk*

02.07.2018 | Ausschreibung Digitalisierung-Triple III „Politikraum“ & Ausschreibung Marketing Training „Trick or Treat“ Bewerbungen sind ab jetzt möglich.

05.07.2018 | 5 Jahre Performing Arts Programm Berlin & Sommerfest des LAFT Berlin Wir feiern mit

Beobachter*innen und Begleiter*innen. *ZK/U Zentrum für Kunst und Urbanistik*

05.07.2018 | Mentoringprogramm Netzwerktreffen „Profi“ Austausch zu Mentoringprogrammen für Fortgeschrittene im Rahmen des Branchentreffs 2018. *ZK/U Zentrum für Kunst und Urbanistik*

15.08.2018 | Mentoringprogramm Ausschreibung „On Arrival“ auf Englisch. Bewerbungen für den Jahrgang 2018 sind ab sofort möglich.

19.08.2018 | Infotisch Theaterscoutings beim Festival Tanz im August Informationen zum Theaterscoutings Programm und der freien Tanz- und Theaterszene. *HAU Hebbel am Ufer*

26.08.2018 | Performing Arts Programm bei Tanz im August: Informationsstand zu den Angeboten des Programms. *Sophiensæle*

29.08. – 01.09.2018 | Messestand „Performing Arts Made in Berlin“ bei der internationalen tanzmesse nrw Das Performing Arts Programm stellt die freien darstellenden Künste Berlins vor. Ziel ist es, Künstler*innen(gruppen), Spielstätten und weiteren Institutionen die Möglichkeit zu geben, sich auf der Tanzmesse zu präsentieren.

12.09.2018 | 2. Termin „Singles & Theater Lovers: Die Kunst der Verführung“ Zielgruppenspezifisches Angebot für Singles. *Acker Stadt Palast*

27. – 28.09.2018 | Fachtag „International Meeting of Independent Performing Arts Producers“ in Barcelona und Terrassa Es besteht die Möglichkeit mit Expert*innen in den Feldern Produktion, Distribution und Touring ins Gespräch zu kommen.

11.10.2018 | Informationsveranstaltung zu Theaterscoutings und den freien darstellenden Künsten Berlin bei den Erstsemestereinführung des Institut für Theaterwissenschaft. *FU Berlin*

11.10.2018 | TUSCH-Fortbildungsangebot „Spielstätten-Tour 1“ für Lehrer*innen Zielgruppenspezifisches Angebot / Fortbildungsangebot für Lehrer*innen. *Sophiensæle, TAK – Theater Aufbau Kreuzberg*

10.10.2018 | Mentoringprogramm Kick-Off und Beginn der Einführungsreihe „On Arrival“ 2018 Zielgruppenspezifisches Angebot / Fortbildungsangebot für Lehrer*innen. *Sophiensæle, TAK – Theater Aufbau Kreuzberg*

12.10.2018 | Fachtag „Zwischen Publikum und Bühne: (Neue) Vermittlungsformate für die freie Szene“ Der Fachtag reflektiert aktuelle Fragen, Themenfelder und Entwicklungen rund um das Arbeitsfeld der Kulturvermittlung und bietet darüber hinaus Vernetzungsmöglichkeit der Akteur*innen. *STATE Studio*

15.10.2018 | Proberaum Café #11 Bietet Vernetzungs- und Austauschmöglichkeit. *Tanzraum Wedding*

16.10.2018 | Promotionsstand des Performing Arts Programm bei der Infobörse der HU Berlin, sowie bei der Semestereröffnungsveranstaltung der UdK Berlin Wir informieren über unsere Arbeit. *HU Berlin, UdK Berlin*

16.10.2018 | Infotisch Theaterscoutings an der HU Berlin Informationsstand zu den Angeboten des Theaterscoutings Programms und Ticketverkauf zu Sonderpreisen für die Veranstaltungen des Programms. *HU Berlin*

16.10.2018 | Infotisch Theaterscoutings an der UdK Berlin Informationsstand zu den Angeboten des Theaterscoutings Programms und Ticketverkauf zu Sonderpreisen für die Veranstaltungen des Programms. *UdK Berlin*

31.10.2018 | 1. Termin „A Season of Performance Writing #2“ Zielgruppenspezifisches Angebot für schreib- und performanceinteressierte Zuschauer*innen. *Sophiensæle*

07.11.2018 | 2. Termin „A Season of Performance Writing #2“ Zielgruppenspezifisches Angebot für schreib- und performanceinteressierte Zuschauer*innen. *Agora Rollberg*

10.11.2018 | TUSCH-Fortbildungsangebot „Spielstätten-Tour 2“ für Lehrer*innen Zielgruppenspezifisches Angebot / Fortbildungsangebot für Lehrer*innen. *Neuköllner Oper, Heimathafen Neukölln*

08. – 10.11.2018 | 6. Branchentreff der freien darstellenden Künste Urteil | Macht | Teilhabe. *Theaterdiscouner*

10.11.2018 | Public Exchange Marketing-Training „Trick or Treat“ Abschlusspräsentation der Ergebnisse und Austausch im Rahmen des Branchentreffs 2018. *Theaterdiscouner*

12.11.2018 | Proberaum Café #12 Bietet Vernetzungs- und Austauschmöglichkeit. *Katapult*

20.11.2018 | 3. Termin „A Season of Performance Writing #2“ Zielgruppenspezifisches Angebot für schreib- und performanceinteressierte Zuschauer*innen. *Sophiensæle*

21.11.2018 | 4. Termin „A Season of Performance Writing #2“ Zielgruppenspezifisches Angebot für schreib- und performanceinteressierte Zuschauer*innen. *Sophiensæle*

27.11.2018 | 5. Termin „A Season of Performance Writing #2“ Zielgruppenspezifisches Angebot für schreib- und performanceinteressierte Zuschauer*innen. *District Berlin*

05.12.2018 | 6. Termin „A Season of Performance Writing #2“ Zielgruppenspezifisches Angebot für schreib- und performanceinteressierte Zuschauer*innen. *Agora Rollberg*

Programm des Fachtags „Kollaborationen und Koproduktionen“

Im Rahmen des ersten Performing Arts Festivals veranstaltet das Performing Arts Programm Berlin am 27. Mai 2016 einen Fachtag für professionelle Fachbesucher*innen des Festivals im Agora Collective.

27.05. 11:00 | Begrüßung und Vortrag Agora Collective, Vorstand des LAFT Berlin, Julian Kamphausen, Vortrag von Dr. Nishant Shah (Leuphana Universität) zu „Collective Commons“

27.05. 11:45 | Parallele Tischgespräche zu kollaborativen und koproduzierenden Netzwerken Aenne Quinones (HAU – Hebbel am Ufer) für den Produktionshäuserverbund; Marie Bues (Theater Rampe) und Michael Müller (Theaterdiscouner) für das Spielstättennetzwerk; Mareike Urfels (theater wrede+) für das flausen Netzwerk; Maïke Tödter (Zwei Eulen) für das Netzwerk Gastfreundschaften; das Netzwerk freier Festivals

27.05. 13:00 | Gemeinsames Mittagessen
27.05. 14:00 | Martin Grünheit (cobratheater. cobra) spricht zu Erfahrungen im kollektiven Theaterschaffen

27.05. 14:10 | Sebastian Brünger (Kulturstiftung des Bundes) stellt die Erfahrungen im Fonds Doppelpass zu Kooperationen vor

27.05. 14:20 | Janina Benduski (Bundesverband Freie Darstellende Künste) untersucht anhand des

Bundesverbands Freie Darstellende Künste die Möglichkeit, Verbände als kollaborative Netzwerke zu denken

27.05. 14:30 | Friederike Landau (Technische Universität Berlin) stellt ihre qualitative Studie zum Vergleich kollaborativer Produktionsformen in den freien darstellenden Künsten vor

27.05. 15:00 | ITI (Internationales Theaterinstitut) und Bundesverband Freie Darstellende Künste informieren zum Förderfonds für internationales Koproduzieren „Szenenwechsel“, der Plattform „touring artists“ und über das Förderprogramm „Tanz und Theater machen stark.“

Programm des Fachtags „Was braucht Kulturvermittlung? Produktionsbedingungen für Vermittlungstätigkeiten in der freien Szene“

Gemeinsam mit Partner*innen, allen interessierten Akteur*innen und Gästen wurde sich am 25. November 2016 im Ballhaus Ost tiefergehend mit den Bedingungen für die Vermittlung in der freien Szene beschäftigen.

25.11. 11:00 | Begrüßung

25.11. 11:15 | Impulsvortrag Wie soll der Arbeitsmarkt für Theatervermittler*innen in der freien Szene aussehen? Ein utopischer Versuch mit *Jörn Becker (Freier Theatervermittler)*

25.11. 11:30 | Praxisbeispiele: Vermittlung aus der Sicht eines Performancekollektivs, einer Spielstätte und einer Vermittlungs-Initiative Präsentation und Podiumsdiskussion mit *Anne Bonfert* und *Verena Lobert (Fräulein Wunder AG); Christiane Kretschmer (Sophiensæle); Amelie Mallmann (Tanzscout Berlin)*

25.11. 13:00 | Gemeinsames Mittagessen

25.11. 14:00 | Auf dem Weg zu einem Handbuch: Vermittlungsformate für die freie Szene Kurzpräsentation des Projekts mit *Nathalie Frank, Svetlana Gorich*

25.11. 14:10 | Vermittlung: Und wie sollen wir das nun wieder bezahlen? Der Versuch eines Überblicks über Förderungsmöglichkeiten für Vermittlung in der freien Szene mit *Ulrike Düregger (Performing Artist, Projektleiterin, „Survivalguide“ durch den Förderdschungel)*

25.11. 14:30 | Arbeitsgruppen „Vermittlung: Wer soll das tun?“ Impuls: Willi Wittig, Geheime Dramaturgische Gesellschaft; „Vermittlung: Wer soll das initiieren?“ Impuls: Tullia Tarsia in Curia, Kunstvermittlerin; „Vermittlung: Wer soll das bezahlen?“ Impuls: Tanzbüro Berlin; Arbeitsgruppenleiter*innen: Carolin Schmidt (Tanzscout Berlin), Anne Bonfert und Verena Lobert, (Fräulein Wunder AG)

25.11. 16:00 | Abschlussrunde und „Apéro“ in der Bar des Ballhaus Ost

Programm des Fachtags „Gut beraten? Selbstermächtigtes Handeln vermitteln!“

Ein Fachtag zum Thema Beratung & Qualifizierung in den freien Künsten am 24. März 2017 in der Lettrétage.

24.03. 10:00 | Begrüßung

24.03. 10:20 | Vortrag „Zwischen Ratschlag und Erzählung. Beratung als Vermittlung, Reflektion und Austausch von Wissen und Erfahrungen“ mit *Dr. Peggy Mädler*

24.03. 11:00 Arbeitsgruppen „Wie spiegelt das Beratungsangebot Berlin als internationale Kunstmetropole? Eine Bestandsaufnahme“, Impulsgeberin/Moderatorin: Nina Korolewski; „Impulse zur Selbstermächtigung“, Impulsgeberin/Moderatorin: Jana Lühjje; „Ressourcen und Werkzeuge des Wissenstransfers“, Impulsgeber/Moderator: Julian Kamphausen; „Nachhaltigkeit“, Impulsgeberin/Moderatorin: Eva Hartmann; „Kollektiv vermitteln“, Impulsgeberinnen/Moderatorinnen: Anka Belz/Sandra Klöss

24.03. 13:00 | Pause und B&Q Lunch

24.03. 14:00 | Vorstellen der Arbeitsergebnisse aus den Arbeitsgruppen

24.03. 15:30 | Tauschbörse

24.03. 16:30 | Kaffeepause

24.03. 16:50 | Vortrag „Genossenschaftliche Ansätze im Kulturbereich. Zwischen der Nostalgie der Arbeitergenossenschaften und der beruflichen Praxis der Kulturschaffenden. Ein Blick in die Zukunft?“ mit *Magdalena Ziomek-Frackowiak (Kulturproduzentin, Geschäftsführerin SMARTe eG)*

24.03. 17:10 | Vortrag „Freie Qualifizierung für Freie – Erste Ergebnisse einer Befragung aus NRW“ mit *Harald Redmer (Geschäftsführer NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste, BFDK)*

24.03. 17:30 | Vortrag „On the road. Eine Akademie des Bundesverbandes Freie Darstellende Künste“ mit *Anne Schneider (Geschäftsführerin BFDK)*

24.03. 18:00 | Closing im Anschluss Aperó: Fachtags-Cocktail (Informelles Vernetzen)

Programm des Fachtags „Kunst- vs Kreativwirtschaftsförderung – ein (später) Vermittlungsversuch“

Der Fachtag am 16. Juni 2017 in der Alten Münze im Rahmen des Performing Arts Festivals versuchte ein offenes Gespräch zu ungeklärten Begrifflichkeiten.

16.06. 10:00 | Begrüßung durch den LAFT Vorstand

16.06. 10:15 | Vortrag „Aufbruch im Kulturbetrieb – oder warum das Beharren auf einem künstlerischen Selbst keine Politik der Entunterwerfung macht“ mit *Dr. Alexandra Manske (Universität Hamburg)*

16.06. 10:15 | Vortrag „Wie ich aus Versehen ein Musiker wurde“ mit *Julian Knoth (Sänger und Bassist der Band „Die Nerven“)*

16.06. 11:15 | Vortrag von Melanie Seifart (Kreativ Kultur Berlin)

16.06. 11:30 | Drei parallele Workshops „Was für eine Wirtschaftsförderung wollen wir überhaupt?“ mit *Andreas Lübbers (Hamburger Sprechwerk, Hamburg Hoch 11)*, „Criticism is part of our brand“ mit *Lukas Franke (freier Autor, Redakteur, PR-Berater)*, Entwicklung eines Business Plans mit *Peter Kessel* und *Melanie Seifart*

16.06. 12:30 | Gemeinsames Mittagessen

16.06. 13:30 | Drei parallele Workshops Fortführung
16.06. 14:30 | Vortrag „Kreatives Unternehmertum vs. Kunst als Berufung. Über neue Unterschiede und alte Strukturen in unserer Arbeitswelt“ mit *Lisa Basten (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)*

Programm des Fachtags „Landlust – Theater in regionalen Zusammenhängen“

Der Fachtag am 17. Juni 2017 in der Alten Münze im Rahmen des Performing Arts Festivals stellte Projekte, Strategien und Visionen von Theatermacher*innen und Akteur*innen, die in regionalen Zusammenhängen arbeiten, vor.

17.06. 10:00 | Begrüßung durch den LAFT Vorstand

17.06. 10:15 | Vortrag „Von der Gründung eines Theaterfestivals und den Folgen in einem Dorf mit 160 Einwohner*innen“ mit *Katja Lebelt (Brandenburger Theater)*

17.06. 10:30 | Vortrag „Transformation von Kultureinrichtungen in Kleinstädten und ländlichen Räumen“ mit *Kristin Bäßler (TRAFO, Kulturstiftung des Bundes)*

17.06. 10:45 | Vortrag mit *Franz v. Weizsäcker (GlZ – Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit)*

17.06. 11:00 | Vortrag „Breitband bringt die Kunst auf’s Land“ mit *Ralf Lippold (HighTech x Agency)*

17.06. 11:15 | Vortrag „Dorfgesellschaft und Theater“ mit *Steffen Klewar (copy & waste)*

17.06. 12:00 | Vortrag „Das Theater“ – Was wäre, wenn ein ganzes Dorf inszeniert würde? mit *Herbordt/Mohren (Die Institution)*

17.06. 12:15 | Vortrag „Randlage – oder was das Theater im Dorf macht“ mit *Karoline Weber (Fonds Neue Länder, Kulturstiftung des Bundes)*

17.06. 12:30 | Vortrag „Bewegtes Land“ mit *Christian Holtzhauer (Kunstfest Weimar)*

17.06. 12:45 | Vortrag „Technologie im uckermärkischen Plattenbau“ mit *Jana Blöchle und Dominik Fornezzi (Blöchle/Fornezzi)*

17.06. 12:45 | Parallele Tischgespräche mit den Referent*innen bei einer gemeinsamen Brotzeit

Programm des Fachtags „Kunstvermittlung im Widerspruch: Zwischen Marketing und Publikumsdramaturgie“

Beim Fachtag am 24. November 2017 im Ballhaus Ost wurden gemeinsam mit Künstler*innen, Kunstvermittler*innen, Spielstätten-Vertreter*innen Erwartungen an die Vermittlung diskutiert.

24.11. 11:00 | Begrüßung und Auftakt

24.11. 11:15 | Vortrag „Theater als Vermittlung oder Theater vermitteln?“ mit Prof. Dr. Birgit Mandel (Institut für Kulturpolitik, Universität Hildesheim)

24.11. 11:45 | Praxisbeispiele: „Vermittlung aus der Sicht einer Künstler*innengruppe, einer Spielstätte und einer Vermittlungsinitiative – Präsentation und Austausch“ mit Eva Isolde Balzer (meet MIMOSA), Dirk Cieslak (Vierte Welt Kollaborationen), Katharina Bühler und Greta Hoheisel (lab.Bode – Initiative zur Stärkung der Vermittlungsarbeit in Museen)

24.11. 13:00 | Gemeinsame Mittagspause

24.11. 14:00 | Arbeitsgruppen: „Was, wie, für wen? – Möglichkeiten und Herausforderungen in der Vermittlungspraxis“ mit Carolin Gerlach (freie Kunstvermittlerin), Olga Lang (freie Kunstvermittlerin), Christoph Wirth (freier Künstler & Kunstvermittler)

24.11. 16:00 | Abschlussrunde der Arbeitsgruppen

24.11. 16:30 | Vortrag „Blick aus dem deutschsprachigen Raum: Theatervermittlung in Österreich“ mit Eva Geißler (Kunstvermittlung & Audience Development, brut Wien)

24.11. 17:00 | Apéro (informelles Vernetzen) an der Bar im Ballhaus Ost

Programm des Fachtags „Internationale Distribution“

Der Fachtag am 14. Dezember 2017 im Mime Centrum des ITI beschäftigte sich mit der Frage, was es bei einer gelungenen internationalen Vernetzungstätigkeit zu bedenken gilt.

14.12. 11:30 | Begrüßung & Vorstellungsrunde

14.12. 12:00 | Workshop mit Lene Bang (Produzentin, Agentin, Ko-Autorin von It starts with a conversation)

14.12. 15:45 | Pause & informelle Gespräche

14.12. 16:15 | Info-Session und Diskussion mit Julia Asperska (Key Performances)

14.12. 17:00 | Pause & informelle Gespräche

14.12. 17:00 | Podiumsgespräch „Rolle und Bedeutung von Produzent*innen in den darstellenden Künsten mit Katja Sonnemann (freie Produzentin Performing Arts, Akademie für Performing Arts Producer) und Sophie Travers (Australia Council for the Arts in Berlin, ehemalige Tanzproduzentin), Moderation: Thomas Fabian Eder

Programm des Fachtags „Stadt Bühnen Beute – Performing Arts in öffentlichen Räumen“

Der Fachtag am 2. März 2018 im Acud Macht Neu setzte die aktuellen Entwicklungen in den darstellenden Künsten, die in öffentlichen Räumen arbeiten, mit den stadtplanerischen und stadtarchitektonischen Entwicklungen Berlins in Kontext.

02.03. 11:00 | Begrüßung und Grußworte mit dem Vorstand des LAFT Berlin und des Bundesverbandes Theater im Öffentlichen Raum sowie der Leitung des ACUD MACHT NEU

02.03. 11:30 | Eröffnungsvortrag mit Dr. Friederike Landau (Bauhaus-Universität Weimar)

02.03. 12:00 | Kurzvorträge: Beispiele aus Praxis und Kunst u.a. mit Grotest Maru, Hysterisches Globusgefühl, Club Real und Studio Urbanistan

02.03. 13:30 | Gemeinsame Mittagspause

02.03. 14:30 | Buchvorstellung „Theater im öffentlichen Raum“ mit Günter Jeschonnek (Kulturmanager, Kurator, Autor)

02.03. 15:00 | Kurzvorträge: Beispiele aus Praxis und Kunst u.a. mit PENG! Collective und Rocco Zühlke (Raumkoordination LAFT)

02.03. 15:40 | Abschlussvortrag mit Prof. Dr. Stefanie Wenner und Stephanie Zurstegge

Programm des Fachtags „Freies Arbeiten – Modelle, Strukturen und Zukunft“

Beim Fachtag am 25. Mai 2018 in der Lettrétage wurden in einer ersten Bestandsaufnahme unterschiedliche Modelle des freien Arbeitens beleuchtet.

25.05. 10:00 | Begrüßung, Vorstellung der Veranstalter*innen und des Programms

25.05. 10:30 | Impulsvorträge mit Eva Hartmann, Sean Patten (Gob Squad), Anka Belz, Elena Polzer (ehrliche arbeit – freies Kulturbüro), David Schellenberg, Myriam Oosterkamp (Traumschüff – Theater im Fluss), André Krüger (Autorenkombinat Kommando Torben B.), Jessica Jorgas (Glaspalast), Wolfgang Stußel (Theater Strahl Berlin), Anna Koch, France-Elena Damian (TAK, Theater im Aufbau Haus), Cilgia Gadola (Sophienscele)

25.05. 13:00 | Gemeinsames Mittagessen

25.05. 14:00 | Vortrag „Kritik, Verwirklichung, Innovation und Prekarisierung? Der Mehrwert kreativer Arbeit“ mit Lisa Basten (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, WZB)

25.05. 15:00 | „Freie Szene trifft New Work“: Gesprächs- und Diskussionsrunde zum kollektiven Arbeiten in Kunst und Wirtschaft mit: Sean Patten (Gob Squad), Jacqueline Jorgas (agiler Coach, Disrupt

Consulting), Sonja Laaser (Rechtsanwältin) und allen Teilnehmer*innen des Fachtags

25.05. 15:00 | Abschluss-Input und Vorausschau auf die kommenden Schritte mit Janina Benduski und Therese Schmidt (Performing Arts Programm) und Sonja Laaser (Rechtsanwältin)

25.05. 17:30 | Aperó und Closing

Programm des Fachtags „International Meeting of Independent Performing Arts Producers“

Beim Fachtag am 27. und 28. September 2018 in Barcelona und Terrassa (ESP) kamen Expert*innen aus den Feldern Produktion, Distribution und Touring ins Gespräch und diskutierten unterschiedliche Arbeitsmodelle sowie das Berufsfeld „Produzent*in“ an sich.

27.09. 9:30 | Begrüßung und Einführung mit Neus Melich, Antonia Andugar (Catalan Institute for Cultural Companies in Berlin), Johanna Bauer (Performing Arts Programm), Jana Grünwald (Dachverband Tanz Deutschland)

27.09. 10:00 | Vorstellung und Kennenlernen der Teilnehmenden

27.09. 10:45 | Vortrag „Kollaborativ, nachhaltig, mutig – Vorstellung einer einzigartigen Arbeitsstruktur“ mit anschließender Diskussion mit Nicky Childs (Artsadmin London)

27.09. 12:15 | Gemeinsames Mittagessen

27.09. 13:30 | Tour durch das Tanzhaus Mercat de les Flors mit Angels Margarit (Leitung Mercat de les Flors)

27.09. 14:00 | Wie arbeiten wir? Präsentation von lokalen Einrichtungen mit Vicens Mayans (Agente129), Pau Estrem (ART REPUBLIC)

27.09. 15:00 | Vortrag „Erfolgreiches Marketing und Networking auf großen Festivals und Messen“ mit anschließender Diskussion mit Vicens Mayans (Agente129)

27.09. 16:30 | Einblicke in die Performing Arts Szene Barcelonas: Spielstätten Tour und Treffen mit Künstlerischen Leiter*innen mit Oscar Dasi and Cristina Riera (La Caldera) und Gaston Core (Hiroshima)

28.09. | Gemeinsamer Besuch des Festival TNT in Terrassa u.a. mit Vorstellungsbesuchen, Mittagessen für Fachpublikum und weiteren Networking-Events

Programm des Fachtags „Zwischen Publikum und Bühne: (Neue) Vermittlungsformate für die freie Szene“

Im Fokus des Fachtags am 12. Oktober 2018 im STATE Studio steht das Ende 2018 erscheinende Handbuch „Neue Vermittlungsformate für die Darstellenden Künste“.

12.10. 10:30 | Begrüßung und Auftakt

12.10. 11:00 | Vortrag „Die unglamouröse Kunst: Theatervermittlung als künstlerisch-pädagogische Praxis“ mit Ute Pinkert, Dr. phil (Professorin für Theaterpädagogik an der UdK Berlin) und Katja Rothe, Dr. phil (Juniorprofessorin für Theaterwissenschaft und Dramaturgie an der UdK Berlin)

12.10. 11:45 | Praxisbeispiele der Vermittlung mit Eva Kessler, Patricia Carolin Mai (Publikumsformat „Retrospektive Improvisation“), Carolin Kister, Kai Padberg (Format „Sag mir, wo du stehst?!“), Anete Colacioppo (Acker Stadt Palast)

12.10. 12:50 | Gespräch über Entstehung, Beantragung, Finanzierung und die Wirkungen von kunstvermittelnden Praktiken und Projekten mit Jutta Wangemann (Jury Berliner Senat), Moderation: Felix Koch

12.10. 13:00 | Gemeinsames Mittagessen

12.10. 14:00 | Vortrag „Vom StörDienst zur Stabstelle“ mit Claudia Egartner (Kunst- und Kulturvermittlerin)

12.10. 14:30 | Arbeitsgruppen mit Melmun Bajarchuu, Paula Perschke (Initiative für Solidarität am Theater), Cora Guddat (Schauspielerin, kulturelle Bildnerin und Antidiskriminierungstrainerin), Julia Wissert (Regisseurin und Kuratorin)

12.10. 16:30 | Abschlussrunde der Arbeitsgruppen

12.10. 17:00 | „Apéro“ (informelles Vernetzen) in den Räumen des STATE Studio

Programm der Beratungsstelle

Die Beratungsstelle bot ein vielfältiges Angebot an Einzelberatungen, Informationsveranstaltungen, Seminarreihen und Workshops mit Expert*innen aus den verschiedensten Bereichen.

Februar 2016 – Beratungsstelle

22.02.2016 | Rechtsberatung Expert*innen-Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

29.02.2016 | Rechtsberatung Expert*innen-Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

März 2016 – Beratungsstelle

01.03.2016 | Rechtsberatung Expert*innen-Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

03.03.2016 | Antragstellung Expert*innen-Einzelberatung mit Annett Hardegen (Vierte Welt)

09.03.2016 | Allgemeine Beratung Expert*innen-Einzelberatung mit Mareike Holtz (ehrliche arbeit – freies Kulturbüro)

09.03.2016 | Antragstellung Expert*innen-Einzelberatung mit Andrea Oberfeld (ehrliche arbeit – freies Kulturbüro)

09.03.2016 | Antragstellung Expert*innen-Einzelberatung mit Katharina Husemann (Bildende, darstellende Künstlerin, Licht-, Pyrotechnikerin, Kulturmanagerin)

11.03.2016 | Ziele finden Workshop mit Janne Harnischfeger (Psychologin)

17.03.2016 | Antragstellung Expert*innen-Einzelberatung mit Helena Tsiflidis (Theaterproduzentin)

18.03.2016 | Strategieplanung Expert*innen-Einzelberatung mit Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

21.03.2016 | Antragstellung Expert*innen-Einzelberatung mit Inge Zysk (Kulturmanagerin)

22.03.2016 | Einstieg in die freie Szene Expert*innen-Einzelberatung mit Therese Schmidt (Performing Arts Programm)

23.03.2016 | Antragstellung Expert*innen-Einzelberatung mit Inge Zysk (Kulturmanagerin)

23.03.2016 | Antragstellung Expert*innen-Einzelberatung mit Katharina Husemann (Bildende, darstellende Künstlerin, Licht-, Pyrotechnikerin, Kulturmanagerin)

30.03.2016 | Einstieg in die freie Szene Expert*innen-Einzelberatung mit Therese Schmidt (Performing Arts Programm)

31.03.2016 | Kulturelle Bildung Expert*innen-Einzelberatung mit Ulrike Dügger (Schauspielerin)

April 2016 – Beratungsstelle

04.04.2016 | Rechtsberatung Expert*innen-Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

04.04.2016 | Texte schreiben Workshop mit Christine Elbel (Freie Produzentin, Dramaturgin und Pressemitarbeiterin)

04.04.2016 | Künstlersozialkasse Expert*innen-Einzelberatung mit Alexander Schwarz (Versicherungsmakler)

06.04.2016 | Antragstellung Expert*innen-Einzelberatung mit Anna Wille (ehrliche arbeit – freies Kulturbüro)

06.04.2016 | Antragstellung Expert*innen-Einzelberatung mit Katharina von Wilcke (Produktionsleitung, Managerin)

08.04.2016 | Allgemeine Einzelberatung Expert*innen-Einzelberatung mit Inge Zysk (Kulturmanagerin)

08.04.2016 | Strategieplanung Expert*innen-Einzelberatung mit Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

08.04.2016 | Antragstellung Expert*innen-Einzelberatung mit Mareike Holtz (ehrliche arbeit – freies Kulturbüro)

11.04.2016 | Antragstellung Expert*innen-Einzelberatung mit Katharina Husemann (Bildende, darstellende Künstlerin, Licht-, Pyrotechnikerin, Kulturmanagerin)

11.04.2016 | Künstlersozialkasse Expert*innen-Einzelberatung mit Alexander Schwarz (Versicherungsmakler)

12.04.2016 | Strategieplanung Expert*innen-Einzelberatung mit Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

13.04.2016 | Antragstellung Expert*innen-Einzelberatung mit Andrea Oberfeld (ehrliche arbeit – freies Kulturbüro)

15.04.2016 | Einstieg in die freie Szene Expert*innen-Einzelberatung mit Efrat Stempler (Performing Arts Programm)

18.04.2016 | Rechtsformen Workshop mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

19.04.2016 | Antragstellung Expert*innen-Einzelberatung mit Helena Tsiflidis (Theaterproduzentin)

20.04.2016 | Kulturelle Bildung Expert*innen-Einzelberatung mit Ulrike Dügger (Schauspielerin)

20.04.2016 | Ressourcenanalyse Expert*innen-Einzelberatung mit Janne Harnischfeger (Psychologin)

20.04.2016 | Antragstellung Expert*innen-Einzelberatung mit Anna Wille (ehrliche arbeit – freies Kulturbüro)

20.04.2016 | Antragstellung Expert*innen-Einzelberatung mit Elena Polzer (ehrliche arbeit – freies Kulturbüro)

21.04.2016 | Ressourcenanalyse Expert*innen-Einzelberatung mit Janne Harnischfeger (Psychologin)

21.04.2016 | Rechtsberatung Expert*innen-Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

22.04.2016 | Antragstellung Expert*innen-Einzelberatung mit Mareike Holtz (ehrliche arbeit – freies Kulturbüro)

22.04.2016 | Rechtsberatung Expert*innen-Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

24.04.2016 | Einstieg in die freie Szene Expert*innen-Einzelberatung mit Efrat Stempler (Performing Arts Programm)

25.04.2016 | Antragstellung Expert*innen-Einzelberatung mit Helena Tsiflidis (Theaterproduzentin)

26.04.2016 | Allgemeine Einzelberatung Informations-Veranstaltung mit Inge Zysk (Kulturmanagerin)

26.04.2016 | Gastspiel Expert*innen-Einzelberatung mit Eva-Karen Tittmann (Kulturmanagement)

27.04.2016 | Antragstellung Expert*innen-Einzelberatung mit Elena Polzer (ehrliche arbeit – freies Kulturbüro)

28.04.2016 | Strategieplanung Expert*innen-Einzelberatung mit Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

Mai 2016 – Beratungsstelle

02.05.2014 | Strategieplanung Expert*innen-Einzelberatung mit Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

03.05.2016 | Einstiegsberatung Expert*innen-Einzelberatung mit Therese Schmidt (Performing Arts Programm)

03.05.2016 | Ausstattung in der freien Szene Workshop mit Silvia Albarella (Bühnen- und Kostümbildnerin) (Bühnen- und Kostümbildnerin)

03.05.2016 | Einstieg in die freie Szene Expert*innen-Einzelberatung mit Efrat Stempler (Performing Arts Programm)

03.05.2016 | Antragstellung Expert*innen-Einzelberatung mit Annett Hardegen (Vierte Welt)

04.05.2016 | Antragstellung Expert*innen-Einzelberatung mit Inge Zysk (Kulturmanagerin)

10.05.2016 | Rechtsberatung Expert*innen-Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

11.05.2016 | Strategieplanung Expert*innen- Einzelberatung mit Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

12.05.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Annett Hardegen (Vierte Welt)

12.05.2016 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

12.05.2016 | Künstlersozialkasse Expert*innen- Einzelberatung mit Alexander Schwarz (Versicherungsmakler)

13.05.2016 | Kulturelle Bildung Expert*innen- Einzelberatung mit Ulrike Dürögger (Schauspielerin)

17.05.2016 | Künstlersozialkasse Expert*innen- Einzelberatung mit Alexander Schwarz (Versicherungsmakler)

18.05.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Katharina von Wilcke (Produktionsleitung, Managerin)

18.05.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Andrea Oberfeld (ehrlische arbeit – freies Kulturbüro)

19.05.2016 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

23.05.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Katharina von Wilcke (Produktionsleitung, Managerin)

23.05.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Katharina Husemann (Bildende, darstellende Künstlerin, Licht-, Pyrotechnikerin, Kulturmanagerin)

24.05.2016 | Strategieplanung Expert*innen- Einzelberatung mit Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

25.05.2016 | Künstlersozialkasse Expert*innen- Einzelberatung mit Alexander Schwarz (Versicherungsmakler)

31.05.2016 | Kulturelle Bildung Expert*innen- Einzelberatung mit Ulrike Dürögger (Schauspielerin)

31.05.2016 | Einstieg in die freie Szene Expert*innen- Einzelberatung mit Efrat Stempler (Performing Arts Programm)

Juni 2016 – Beratungsstelle

01.06.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Katharina Husemann (Bildende, darstellende Künstlerin, Licht-, Pyrotechnikerin, Kulturmanagerin)

04.06.2016 | pre.formance Seminar A Seminar-Reihe mit Janne Harnischfeger (Psychologin)

06.06.2016 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

06.06.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Mareike Holtz (ehrlische arbeit – freies Kulturbüro)

07.06.2016 | Strategieplanung Expert*innen- Einzelberatung mit Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

07.06.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Inge Zysk (Kulturmanagerin)

07.06.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

07.06.2016 | Künstlersozialkasse Expert*innen- Einzelberatung mit Alexander Schwarz (Versicherungsmakler)

09.06.2016 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

10.06.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Annett Hardegen (Vierte Welt)

10.06.2016 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

21.06.2016 | Einstieg in die freie Szene Expert*innen- Einzelberatung mit Efrat Stempler (Performing Arts Programm)

22.06.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Helena Tsiflidis (Theaterproduzentin)

22.06.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Anna Wille (ehrlische arbeit – freies Kulturbüro)

23.06.2016 | Strategieplanung Expert*innen- Einzelberatung mit Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

24.06.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Katharina Husemann (Bildende, darstellende Künstlerin, Licht-, Pyrotechnikerin, Kulturmanagerin)

27.06.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Annett Hardegen (Vierte Welt)

Juli 2016 – Beratungsstelle

01.07.2016 | Kulturelle Bildung Expert*innen- Einzelberatung mit Ulrike Dürögger (Schauspielerin)

03.07.2016 | pre.formance Seminar B Seminar-Reihe mit Pirkko Husemann (Theaterwissenschaftlerin, Tanzdramaturgin)

07.07.2016 | Strategieplanung Expert*innen- Einzelberatung mit Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

11.07.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Annett Hardegen (Vierte Welt)

12.07.2016 | Kulturelle Bildung Expert*innen- Einzelberatung mit Ulrike Dürögger (Schauspielerin)

12.07.2016 | Einstieg in die freie Szene Expert*innen- Einzelberatung mit Efrat Stempler (Performing Arts Programm)

13.07.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Katharina Husemann (Bildende, darstellende Künstlerin, Licht-, Pyrotechnikerin, Kulturmanagerin)

14.07.2016 | Künstlersozialkasse Expert*innen- Einzelberatung mit Alexander Schwarz (Versicherungsmakler)

18.07.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Helena Tsiflidis (Theaterproduzentin)

19.07.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Inge Zysk (Kulturmanagerin)

19.07.2016 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

22.07.2016 | Kulturelle Bildung Expert*innen- Einzelberatung mit Ulrike Dürögger (Schauspielerin)

22.07.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Helena Tsiflidis (Theaterproduzentin)

26.07.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Inge Zysk (Kulturmanagerin)

August 2016 – Beratungsstelle

13.08.2016 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

24.08.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Helena Tsiflidis (Theaterproduzentin)

26.08.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Mareike Holtz (ehrlische arbeit – freies Kulturbüro)

31.08.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Helena Tsiflidis (Theaterproduzentin)

September 2016 – Beratungsstelle

02.09.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Mareike Holtz (ehrlische arbeit – freies Kulturbüro)

03.09.2016 | pre.formance Seminar C Seminar-Reihe mit Tom Timmerhoff (EU-Fundraiser, Kulturmanager)

03.09.2016 | Von der Kunst zum Text Workshop mit Pirkko Husemann

06.09.2016 | Strategieplanung Expert*innen- Einzelberatung mit Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

07.09.2016 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

12.09.2016 | Kulturelle Bildung Expert*innen- Einzelberatung mit Ulrike Dürögger (Schauspielerin)

12.09.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Helena Tsiflidis (Theaterproduzentin)

13.09.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Inge Zysk (Kulturmanagerin)

13.09.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Katharina von Wilcke (Produktionsleitung, Managerin)

13.09.2016 | Kulturelle Bildung Expert*innen- Einzelberatung mit Ulrike Dürögger (Schauspielerin)

15.09.2016 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

20.09.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Katharina von Wilcke (Produktionsleitung, Managerin)

26.09.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Katharina Husemann (Bildende, darstellende Künstlerin, Licht-, Pyrotechnikerin, Kulturmanagerin)

29.09.2016 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

29.09.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Helena Tsiflidis (Theaterproduzentin)

04.10.2016 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

08.10.2016 | pre.formance Seminar D Seminar-Reihe mit Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

10.10.2016 | Ausstattung in der freien Szene Workshop mit Silvia Albarella (Bühnen- und Kostümbildnerin) (Bühnen- und Kostümbildnerin)

12.10.2016 | Strategieplanung Expert*innen- Einzelberatung mit Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

13.10.2016 | Strategieplanung Expert*innen- Einzelberatung mit Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

13.10.2016 | Ziele finden Expert*innen- Einzelberatung mit Janne Harnischfeger (Psychologin)

14.10.2016 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Helena Tsiflidis (Theaterproduzentin)

24.10.2016 | Von der Idee zum Projekt Expert*innen- Einzelberatung mit Elisa Müller (Institut für Widerstand im Postfordismus)

27.10.2016 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

29.10.2016 | pre.formance Seminar E Seminar-Reihe mit Katja Sonnemann

November 2016 – Beratungsstelle

03.11.2016 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

10.11.2016 | Strategieplanung Expert*innen- Einzelberatung mit Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

10.11.2016 | Fundraising Expert*innen- Einzelberatung mit Tom Timmerhoff (EU-Fundraiser, Kulturmanager)

11.11.2016 | Abrechnung | Strategien Workshop mit Elena Polzer (ehrlische arbeit – freies Kulturbüro)

11.11.2016 | Fundraising Expert*innen- Einzelberatung mit Tom Timmerhoff (EU-Fundraiser, Kulturmanager)

18.11.2016 | Fundraising Expert*innen- Einzelberatung mit Tom Timmerhoff (EU-Fundraiser, Kulturmanager)

19.11.2016 | pre.formance English Seminar A Seminar-Reihe mit Janne Harnischfeger (Psychologin)

21.11.2016 | Einstieg in die freie Szene Expert*innen- Einzelberatung mit Therese Schmidt (Performing Arts Programm)

25.11.2016 | Arbeit mit Ideen Expert*innen- Einzelberatung mit Janne Harnischfeger (Psychologin)

26.11.2016 | pre.formance English Seminar B Seminar-Reihe mit Pirkko Husemann

28.11.2016 | Von der Idee zum Projekt Workshop mit Elisa Müller (Institut für Widerstand im Postfordismus)

Dezember 2016 – Beratungsstelle

03.12.2016 | pre.formance English Seminar C Seminar-Reihe mit Tom Timmerhoff (EU-Fundraiser, Kulturmanager)

07.12.2016 | Strategieplanung Expert*innen- Einzelberatung mit Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

07.12.2016 | pre.formance English Seminar D Seminar-Reihe mit Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

12.12.2016 | Arbeit mit Ideen Expert*innen- Einzelberatung mit Janne Harnischfeger (Psychologin)

21.12.2016 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

Januar 2017 – Beratungsstelle

05.01.2017 | Arbeitstreffen im Rahmen des Digitalisierungs-Triple I: Kunstraum mit Thomas Plönske

19.01.2017 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Helena Tsiflidis (Theaterproduzentin)

20.01.2017 | Fundraising Expert*innen- Einzelberatung mit Tom Timmerhoff (EU-Fundraiser, Kulturmanager)

23.01.2017 | Arbeitstreffen im Rahmen des Digitalisierungs-Triple I: Kunstraum mit Jens Kubicziel (IT-Sicherheit)

24.01.2017 | Arbeitstreffen im Rahmen des Digitalisierungs-Triple I: Kunstraum mit Thomas Plönske

24.01.2017 | Räume Expert*innen- Einzelberatung mit Alisa Tretau

26.01.2017 | Arbeitstreffen im Rahmen des Digitalisierungs-Triple I: Kunstraum mit Nico Nonne, Rebecca Kahn (PhD Digital Humanities)

26.01.2017 | Fundraising Expert*innen- Einzelberatung mit Tom Timmerhoff (EU-Fundraiser, Kulturmanager)

26.01.2017 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Katharina von Wilcke (Produktionsleitung, Managerin)

27.01.2017 | Arbeitstreffen im Rahmen des Digitalisierungs-Triple I: Kunstraum mit Jens Kubicziel (IT-Sicherheit)

31.01.2017 | Fundraising Expert*innen- Einzelberatung mit Tom Timmerhoff (EU-Fundraiser, Kulturmanager)

31.01.2017 | Von der Idee zum Projekt Workshop mit Elisa Müller (Institut für Widerstand im Postfordismus)

31.01.2017 | Arbeitstreffen im Rahmen des Digitalisierungs-Triple I: Kunstraum mit Merle Leufgen (Kulturmanagerin)

31.01.2017 | Arbeitstreffen im Rahmen des Digitalisierungs-Triple I: Kunstraum mit Nico Nonne, Rebecca Kahn (PhD Digital Humanities)

Februar 2017 – Beratungsstelle

01.02.2017 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

03.02.2017 | Fundraising Expert*innen- Einzelberatung mit Tom Timmerhoff (EU-Fundraiser, Kulturmanager)

07.02.2017 | Arbeitstreffen im Rahmen des Digitalisierungs-Triple I: Kunstraum mit Nico Nonne

07.02.2017 | Strategieplanung Expert*innen- Einzelberatung mit Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

08.02.2017 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

08.02.2017 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Katharina von Wilcke (Produktionsleitung, Managerin)

08.02.2017 | Arbeitstreffen im Rahmen des Digitalisierungs-Triple I: Kunstraum mit Thomas Plönske

13.02.2017 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

13.02.2017 | Räume Expert*innen- Einzelberatung mit Alisa Tretau

13.02.2017 | Austausch Berlin-Hamburg Sonderformat mit Janne Harnischfeger (Psychologin), Niklas Allgaier (Kommunikationsberatung) (Kommunikationsberatung)

14.02.2017 | Von der Idee zum Projekt Expert*innen- Einzelberatung mit Elisa Müller (Institut für Widerstand im Postfordismus)

15.02.2017 | Arbeitstreffen im Rahmen des Digitalisierungs-Triple I: Kunstraum mit Jens Kubicziel (IT-Sicherheit)

15.02.2017 | Fundraising Expert*innen- Einzelberatung mit Tom Timmerhoff (EU-Fundraiser, Kulturmanager)

16.02.2017 | Ausländersteuer Workshop mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin), Hartmut Nagin Borgward

16.02.2017 | Fundraising Expert*innen- Einzelberatung mit Tom Timmerhoff (EU-Fundraiser, Kulturmanager)

17.02.2017 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Inge Zysk (Kulturmanagerin)

20.02.2017 | Arbeitstreffen im Rahmen des Digitalisierungs-Triple I: Kunstraum mit Merle Leufgen

20.02.2017 | Einstieg in die freie Szene Expert*innen- Einzelberatung mit Therese Schmidt (Performing Arts Programm)

20.02.2017 | Künstlersozialkasse Expert*innen- Einzelberatung mit Alexander Schwarz (Versicherungsmakler)

20.02.2017 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Helena Tsiflidis (Theaterproduzentin)

21.02.2017 | Arbeitstreffen im Rahmen des Digitalisierungs-Triple I: Kunstraum mit Merle Leufgen

21.02.2017 | Strategieplanung Expert*innen- Einzelberatung mit Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

23.02.2017 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Katharina von Wilcke (Produktionsleitung, Managerin)

24.02.2017 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

28.02.2017 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Inge Zysk (Kulturmanagerin)

28.02.2017 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Helena Tsiflidis (Theaterproduzentin)

28.02.2017 | Fundraising Expert*innen- Einzelberatung mit Tom Timmerhoff (EU-Fundraiser, Kulturmanager)

März 2017 – Beratungsstelle

07.03.2017 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

07.03.2017 | Strategieplanung Expert*innen- Einzelberatung mit Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

07.03.2017 | Von der Idee zum Projekt Expert*innen- Einzelberatung mit Elisa Müller (Institut für Widerstand im Postfordismus)

08.03.2017 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Katharina von Wilcke (Produktionsleitung, Managerin)

09.03.2017 | Künstlersozialkasse Expert*innen- Einzelberatung mit Alexander Schwarz (Versicherungsmakler)

10.03.2017 | Kulturelle Bildung Expert*innen- Einzelberatung mit Therese Schmidt (Performing Arts Programm)

14.03.2017 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

15.03.2017 | Einstieg in die freie Szene Expert*innen- Einzelberatung mit Sabrina Apitz

15.03.2017 | Selbst verMARKTEN: Neue Wege im Marketing finden Expert*innen- Einzelberatung mit Madlen Stange

16.03.2017 | Strategien im künstlerischen Prozess Workshop mit Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

20.03.2017 | Vertragsstrafen Workshop mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

21.03.2017 | Ziele finden Expert*innen- Einzelberatung mit Janne Harnischfeger (Psychologin)

21.03.2017 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

27.03.2017 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Katharina Husemann (Bildende, darstellende Künstlerin, Licht-, Pyrotechnikerin, Kulturmanagerin)

28.03.2017 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Inge Zysk (Kulturmanagerin)

30.03.2017 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit Helena Tsiflidis (Theaterproduzentin)

08.11.2017 | Einstieg in die freie Szene
Expert*innen-Einzelberatung mit *Therese Schmidt* (Performing Arts Programm)

08.11.2017 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit *Katharina von Wilcke* (Produktionsleitung, Managerin)

08.11.2017 | Strategieplanung Expert*innen- Einzelberatung mit *Eva Hartmann* (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

09.11.2017 | pro.formance Seminar C Seminar-Reihe mit *Eva Hartmann* (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

10.11.2017 | Einstieg in die freie Szene
Expert*innen-Einzelberatung mit *Therese Schmidt* (Performing Arts Programm)

10.11.2017 | Fundraising Expert*innen- Einzelberatung mit *Tom Timmerhoff* (EU-Fundraiser, Kulturmanager)

14.11.2017 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit *Katharina von Wilcke* (Produktionsleitung, Managerin)

14.11.2017 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit *Katharina Husemann* (Bildende, darstellende Künstlerin, Licht-, Pyrotechnikerin, Kulturmanagerin)

15.11.2017 | Künstlersozialkasse Expert*innen- Einzelberatung mit *Alexander Schwarz* (Versicherungsmakler)

15.11.2017 | pro.formance Seminar D Seminar-Reihe mit *Christina Runge*

17.11.2017 | Proberaum Expert*innen-Einzelberatung mit *Aurora Kellermann* (Schauspielerin, Performerin, Autorin, Regisseurin)

18.11.2017 | Ausstattung in der freien Szene
Expert*innen-Einzelberatung mit *Silvia Albarella* (Bühnen- und Kostümbildnerin) (Bühnen- und Kostümbildnerin)

21.11.2017 | Strategieplanung Expert*innen- Einzelberatung mit *Eva Hartmann* (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

21.11.2017 | Einstieg in die freie Szene
Expert*innen-Einzelberatung mit *Sabrina Apitz*

21.11.2017 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit *Sonja Laaser* (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

21.11.2017 | Arbeitstreffen Digitalisierungs-Triple II: Abbildungsraum mit *Mark Matthes*

23.11.2017 | Arbeitstreffen Digitalisierungs-Triple II: Abbildungsraum mit *Friedrich Kirschner*

23.11.2017 | Strategieplanung Expert*innen- Einzelberatung mit *Eva Hartmann* (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

29.11.2017 | Einstieg in die freie Szene
Expert*innen-Einzelberatung mit *Therese Schmidt* (Performing Arts Programm)

29.11.2017 | Arbeitstreffen Digitalisierungs-Triple II: Abbildungsraum mit *Mark Matthes*

Dezember 2017 – Beratungsstelle

01.12.2017 | Fundraising Expert*innen- Einzelberatung mit *Tom Timmerhoff* (EU-Fundraiser, Kulturmanager)

04.12.2017 | Konzept Expert*innen-Einzelberatung mit *Katharina Husemann* (Bildende, darstellende Künstlerin, Licht-, Pyrotechnikerin, Kulturmanagerin)

04.12.2017 | Kulturelle Bildung Expert*innen- Einzelberatung mit *Ulrike Dürögger* (Schauspielerin)

05.12.2017 | Allgemeine Förderberatung und Antragscheck Expert*innen-Einzelberatung mit *Laura Seifert*

07.12.2017 | Deine Kunst hat eine Botschaft
Workshop im Rahmen des Marketing-Trainings mit *Niklas Allgaier* (Kommunikationsberatung)

07.12.2017 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit *Sonja Laaser* (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

08.12.2017 | Fundraising & Organisationsentwicklung Beratung im Rahmen des Marketing-Trainings mit *Nina Brach*

08.12.2017 | Ziele finden Expert*innen- Einzelberatung mit *Janne Harnischfeger* (Psychologin)

09.12.2017 | Arbeitstreffen Digitalisierungs-Triple II: Abbildungsraum mit *Rebecca Kahn* (PhD Digital Humanities)

11.12.2017 | Buchhaltung Expert*innen- Einzelberatung mit *Lisa-Theres Wenzel*

11.12.2017 | Von der Idee zum Projekt Expert*innen- Einzelberatung mit *Elisa Müller* (Institut für Widerstand im Postfordismus)

12.12.2017 | Allgemeine Förderberatung und Antragscheck Expert*innen-Einzelberatung mit *Laura Seifert*

12.12.2017 | Räume Expert*innen-Einzelberatung mit *Alisa Tretau*

12.12.2017 | pro.formance Seminar D Seminar-Reihe mit *Kristin Güttenberg* (Coaching & Konzeptentwicklung)

13.11.2017 | Ziele finden Expert*innen- Einzelberatung mit *Janne Harnischfeger* (Psychologin)

13.12.2017 | Künstlersozialkasse Expert*innen- Einzelberatung mit *Alexander Schwarz* (Versicherungsmakler)

13.12.2017 | Strategieplanung Expert*innen- Einzelberatung mit *Eva Hartmann* (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

13.12.2017 | Textarbeit Beratung im Rahmen des Marketing-Trainings mit *Niklas Allgaier* (Kommunikationsberatung)

14.12.2017 | Fundraising Expert*innengespräch mit *Tom Timmerhoff* (EU-Fundraiser, Kulturmanager)

14.12.2017 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit *Inge Zysk* (Kulturmanagerin)

14.12.2017 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit *Sonja Laaser* (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

14.12.2017 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit *Katharina von Wilcke* (Produktionsleitung, Managerin)

14.12.2017 | Künstlersozialkasse Expert*innen- Einzelberatung mit *Alexander Schwarz* (Versicherungsmakler)

14.12.2017 | Arbeitstreffen Digitalisierungs-Triple II: Abbildungsraum mit *Mark Matthes*

15.12.2017 | Social Web für die freie Szene
Workshop im Rahmen des Marketing-Trainings mit *Marc Nikoleit*

15.12.2017 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit *Sonja Laaser* (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

15.12.2017 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit *Helena Tsiflidis* (Theaterproduzentin)

15.12.2017 | Räume Expert*innen-Einzelberatung mit *Aurora Kellermann* (Schauspielerin, Performerin, Autorin, Regisseurin)

15.12.2017 | Antragstellung Expert*innen- Einzelberatung mit *Helena Tsiflidis* (Theaterproduzentin)

16.12.2017 | Von der Idee zum Projekt Expert*innen- Einzelberatung mit *Elisa Müller* (Institut für Widerstand im Postfordismus)

18.12.2017 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit *Sonja Laaser* (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

18.12.2017 | Ziele finden Expert*innen- Einzelberatung mit *Janne Harnischfeger* (Psychologin)

18.12.2017 | Künstlersozialkasse Expert*innen- Einzelberatung mit *Alexander Schwarz* (Versicherungsmakler)

18.12.2017 | Online Marketing Beratung im Rahmen des Marketing-Trainings mit *Marc Nikoleit*

18.12.2017 | Alleinstellungsmerkmal Beratung im Rahmen des Marketing-Trainings mit *Nina Brach*

18.12.2017 | Arbeitstreffen Digitalisierungs-Triple II: Abbildungsraum mit *Mark Matthes*

19.12.2017 | Arbeitstreffen Digitalisierungs-Triple II: Abbildungsraum mit *Johannes Schnettker*

19.12.2017 | Organisationsentwicklung & Webauftakt Beratung im Rahmen des Marketing-Trainings mit *Iris Jungels*

19.12.2017 | Von der Idee zum Projekt Expert*innen- Einzelberatung mit *Elisa Müller* (Institut für Widerstand im Postfordismus)

20.12.2017 | Projektpräsentation Beratung im Rahmen des Marketing-Trainings mit *Marc Nikoleit*

21.12.2017 | Außenwirkung & PR Beratung im Rahmen des Marketing-Trainings mit *Niklas Allgaier*

21.12.2017 | Planung Projektmarketing Beratung im Rahmen des Marketing-Trainings mit *Niklas Allgaier*

21.12.2017 | Arbeit am Dossier Beratung im Rahmen des Marketing-Trainings mit *Iris Jungels*

Januar 2018 – Beratungsstelle

06.01.2018 | Internetauftritt und Social Media
Beratung im Rahmen des Marketing-Trainings mit *Nina Brach*

12.01.2018 | Arbeitstreffen Digitalisierungs-Triple II: Abbildungsraum mit *Johannes Schnettker*

12.01.2018 | Arbeitstreffen Digitalisierungs-Triple II: Abbildungsraum mit *Rebecca Kahn* (PhD Digital Humanities)

14.01.2018 | Arbeitstreffen Digitalisierungs-Triple II: Abbildungsraum mit *Rebecca Kahn* (PhD Digital Humanities)

15.01.2018 | Internetauftritt und Social Media
Beratung im Rahmen des Marketing-Trainings mit *Nina Brach*

15.01.2018 | Arbeitstreffen Digitalisierungs-Triple II: Abbildungsraum mit *Friedrich Kirschner*

18.01.2018 | Storytelling Beratung im Rahmen des Marketing-Trainings mit *Niklas Allgaier* (Kommunikationsberatung)

18.01.2018 | Storytelling Beratung im Rahmen des Marketing-Trainings mit *Niklas Allgaier* (Kommunikationsberatung)

Februar 2018 – Beratungsstelle

26.02.2018 | Einführung der Expert*innen Workshop
mit *Schmidt, Apitz, Grotz*

März 2018 – Beratungsstelle

13.03.2018 | Meet a Jury Member Beratungen mit
Jury Mitglied HKF mit *Barbara Burckhardt*

15.03.2018 | Räume Expert*innen-Einzelberatung mit
Alisa Tretau

16.03.2018 | Räume Expert*innen-Einzelberatung mit
Alisa Tretau

19.03.2018 | Antragstellung | Konzept Expert*innen- Einzelberatung mit *Katharina Husemann* (Bildende, darstellende Künstlerin, Licht-, Pyrotechnikerin, Kulturmanagerin)

22.03.2018 | Einführung der Expert*innen Workshop
mit *Schmidt, Apitz, Grotz*

23.03.2018 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit *Sonja Laaser* (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

April 2018 – Beratungsstelle

03.04.2018 | Beratung für Einsteiger*innen
Expert*innen-Einzelberatung mit *Therese Schmidt* (Performing Arts Programm)

04.04.2018 | Antragstellung | Konzept Expert*innen- Einzelberatung mit *Katharina von Wilcke* (Produktionsleitung, Managerin)

12.04.2018 | Abrechnung | Strategien Expert*innen- Einzelberatung mit *Ulrike Dürögger* (Schauspielerin) (Kulturmanagement)

12.04.2018 | How to: Fonds Daku Infoveranstaltung
mit *Christina Roth*

18.04.2018 | Antragstellung | Konzept Expert*innen- Einzelberatung mit *Katharina von Wilcke* (Produktionsleitung, Managerin)

18.04.2018 | Kulturelle Bildung Expert*innen- Einzelberatung mit *Ulrike Dürögger* (Schauspielerin)

18.04.2018 | Ausstattung in der freien Szene
Expert*innen-Einzelberatung mit *Silvia Albarella* (Bühnen- und Kostümbildnerin) (Bühnen- und Kostümbildnerin)

23.04.2018 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit *Sonja Laaser* (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

23.04.2018 | Abrechnung | Strategien Expert*innen- Einzelberatung mit *Eva-Karen Tittmann* (Kulturmanagement)

25.04.2018 | Strategieplanung Expert*innen- Einzelberatung mit *Eva Hartmann* (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

26.04.2018 | Buchhaltung, Steuer & Co. Workshop mit
Lisa-Theres Wenzel

27.04.2018 | Antragstellung | Konzept
Expert*innen-Einzelberatung mit *Helena Tsiflidis* (Theaterproduzentin)

Mai 2018 – Beratungsstelle

02.05.2018 | Antragstellung | Konzept Expert*innen- Einzelberatung mit *Katharina Husemann* (Bildende, darstellende Künstlerin, Licht-, Pyrotechnikerin, Kulturmanagerin)

02.05.2018 | Buchhaltung, Steuer & Co. Expert*innen- Einzelberatung mit *Lisa-Theres Wenzel*

02.05.2018 | Abrechnung | Strategien Expert*innen- Einzelberatung mit *Eva-Karen Tittmann* (Kulturmanagement)

03.05.2018 | Fundraising Expert*innen- Einzelberatung mit *Tom Timmerhoff* (EU-Fundraiser, Kulturmanager)

08.05.2018 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit *Sonja Laaser* (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

09.05.2018 | Strategieplanung Expert*innen- Einzelberatung mit *Eva Hartmann* (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

09.05.2018 | Antragstellung | Konzept
Expert*innen-Einzelberatung mit *Helena Tsiflidis* (Theaterproduzentin)

10.05.2018 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit *Sonja Laaser* (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

13.05.2018 | Zeitgenössischer Zirkus, Artistik und
Theater Expert*innen-Einzelberatung mit *Jana Korb* (Kulturwissenschaftlerin, Künstlerin, Artistin)

15.05.2018 | Abrechnung | Strategien Expert*innen- Einzelberatung mit *Eva-Karen Tittmann* (Kulturmanagement)

15.05.2018 | Buchhaltung, Steuer & Co. Expert*innen- Einzelberatung mit *Lisa-Theres Wenzel*

16.05.2018 | Antragstellung | Konzept
Expert*innen-Einzelberatung mit *Helena Tsiflidis* (Theaterproduzentin)

17.05.2018 | Kunst machen jenseits von
Antragskultur Workshop mit *Katharina von Wilcke* (Produktionsleitung, Managerin)

17.05.2018 | Ziele finden Expert*innen- Einzelberatung mit *Janne Harnischfeger* (Psychologin)

23.05.2018 | Strategieplanung Expert*innen- Einzelberatung mit *Eva Hartmann* (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

24.05.2018 | Kulturelle Bildung Expert*innen- Einzelberatung mit *Ulrike Dürögger* (Schauspielerin)

24.05.2018 | Antragstellung | Konzept Expert*innen- Einzelberatung mit *Katharina von Wilcke* (Produktionsleitung, Managerin)

30.05.2018 | pre.formance Kick-Off Kick-Off mit
Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin), *Christina Runge*, *Katja Sonnemann*

31.05.2018 | pre.formance Seminar A Seminar-
Reihe mit *Eva Hartmann* (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

31.05.-02.06.18 | The Vision, The Essence Coaching-
Seminar für Expert*innen mit *Rivca Rubin*, *Eva Hartmann* (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

Juni 2018 – Beratungsstelle

01.06.2018 | Antragstellung | Konzept
Expert*innen-Einzelberatung mit *Helena Tsiflidis* (Theaterproduzentin)

04.06.2018 | Meet a Jury Member Jury-Mitglied
Einzelberatung mit *Christian Kesten*

06.06.2018 | Strategieplanung Expert*innen- Einzelberatung mit *Eva Hartmann* (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

07.06.2018 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit *Sonja Laaser* (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

07.06.2018 | Buchhaltung, Steuer & Co. Expert*innen- Einzelberatung mit *Lisa-Theres Wenzel*

08.06.2018 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit *Sonja Laaser* (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

13.06.2018 | Antragstellung | Konzept Expert*innen- Einzelberatung mit *Katharina von Wilcke* (Produktionsleitung, Managerin)

13.06.2018 | Ziele finden Expert*innen- Einzelberatung mit *Janne Harnischfeger* (Psychologin)

13.06.2018 | Kunstprojekte mit
Koproduktionspartnern im Ausland Expert*innen- Einzelberatung mit *Catherine Launay* (Kulturmanagerin, Produktionsleiterin)

15.06.2018 | pre.formance Seminar B Seminar-Reihe
mit *Christina Runge*

18.06.2018 | Einstiegsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit *Therese Schmidt* (Performing Arts Programm)

20.06.2018 | Zeitgenössischer Zirkus, Artistik und
Theater Expert*innen-Einzelberatung mit *Jana Korb* (Kulturwissenschaftlerin, Künstlerin, Artistin)

20.06.2018 | Ziele finden Expert*innen- Einzelberatung mit *Janne Harnischfeger* (Psychologin)

21.06.2018 | Antragstellung | Konzept
Expert*innen-Einzelberatung mit *Helena Tsiflidis* (Theaterproduzentin)

21.06.2018 | Antragstellung | Konzept
Expert*innen-Einzelberatung mit *Katharina von Wilcke* (Produktionsleitung, Managerin)

21.06.2018 | Antragstellung | Konzept
Expert*innen-Einzelberatung mit *Helena Tsiflidis* (Theaterproduzentin)

21.06.2018 | Strategieplanung Expert*innen- Einzelberatung mit *Eva Hartmann* (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

21.06.2018 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit *Sonja Laaser* (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

21.06.2018 | Ziele finden Expert*innen- Einzelberatung mit *Janne Harnischfeger* (Psychologin)

26.06.2018 | pre.formance Seminar C Seminar-Reihe
mit *Katja Sonnemann*

27.06.2018 | Einstiegsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit *Therese Schmidt* (Performing Arts Programm)

27.06.2018 | Fundraising Expert*innen- Einzelberatung mit *Tom Timmerhoff* (EU-Fundraiser, Kulturmanager)

27.06.2018 | Autonomie statt Präkariat Workshop
mit *Heike Scharpff*, *Alina Gause*

29.06.2018 | Fundraising Expert*innen- Einzelberatung mit *Tom Timmerhoff* (EU-Fundraiser, Kulturmanager)

Juli 2018 – Beratungsstelle

05.07.2018 | Strategieplanung Expert*innen- Einzelberatung mit *Eva Hartmann* (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)

09.07.2018 | Künstlersozialkasse Expert*innen- Einzelberatung mit *Alexander Schwarz* (Versicherungsmakler)

10.07.2018 | Künstlersozialkasse Expert*innen- Einzelberatung mit *Alexander Schwarz* (Versicherungsmakler)

11.07.2018 | DSGVO Infoveranstaltung

11.07.2018 | Ziele finden Expert*innen- Einzelberatung mit *Janne Harnischfeger* (Psychologin)

12.07.2018 | Antragstellung | Konzept Expert*innen- Einzelberatung mit *Katharina von Wilcke* (Produktionsleitung, Managerin)

16.07.2018 | Antragstellung | Konzept Expert*innen- Einzelberatung mit *Katharina von Wilcke* (Produktionsleitung, Managerin)

16.07.2018 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit *Sonja Laaser* (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

17.07.2018 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit *Sonja Laaser* (Rechtsanwältin, Dramaturgin)

17.07.2018 | Antragstellung | Konzept Expert*innen- Einzelberatung mit *Katharina von Wilcke* (Produktionsleitung, Managerin)

18.07.2018 | Künstlersozialkasse Expert*innen- Einzelberatung mit *Alexander Schwarz* (Versicherungsmakler)

19.

06.08.2018 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit *Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)*

08.08.2018 | Ziele finden Expert*innen- Einzelberatung mit *Janne Harnischfeger (Psychologin)*

14.08.2018 | Antragstellung | Konzept Expert*innen- Einzelberatung mit *Katharina von Wilcke (Produktionsleitung, Managerin)*

16.08.2018 | Buchhaltung, Steuer & Co. Expert*innen- Einzelberatung mit *Lisa-Theres Wenzel*

17.08.2018 | pre.formance Seminar D Seminar-Reihe mit *Katja Sonnemann*

22.08.2018 | Ausstattung in der freien Szene Expert*innen- Einzelberatung mit *Silvia Albarella (Bühnen- und Kostümbildnerin)*

23.08.2018 | Antragstellung | Konzept Expert*innen- Einzelberatung mit *Helena Tsiflidis (Theaterproduzentin)*

28.08.2018 | Strategieplanung Expert*innen- Einzelberatung mit *Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)*

29.08.2018 | Räume Expert*innen- Einzelberatung mit *Alisa Tretau*

30.08.2018 | Räume Expert*innen- Einzelberatung mit *Alisa Tretau*

30.08.2018 | pre.formance Seminar E Seminar-Reihe mit *Katja Sonnemann*

31.08.2018 | Räume Expert*innen- Einzelberatung mit *Alisa Tretau*

31.08.2018 | Selbst verMARKTen: Neue Wege im Marketing finden Expert*innen- Einzelberatung mit *Madlen Stange*

September 2018 – Beratungsstelle

03.09.2018 | Einstiegsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit *Therese Schmidt (Performing Arts Programm)*

03.09.2018 | Antragstellung | Konzept Expert*innen- Einzelberatung mit *Katharina von Wilcke (Produktionsleitung, Managerin)*

04.09.2018 | Transitionsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit *Heike Scharpf*

05.09.2018 | Antragstellung | Konzept Expert*innen- Einzelberatung mit *Helena Tsiflidis (Theaterproduzentin)*

06.09.2018 | Künstlersozialkasse Expert*innen- Einzelberatung mit *Alexander Schwarz (Versicherungsmakler)*

06.09.2018 | Fundraising Expert*innen- Einzelberatung mit *Tom Timmerhoff (EU-Fundraiser, Kulturmanager)*

09.09.2018 | Schreibwerkstatt Workshop mit *Katharina von Wilcke (Produktionsleitung, Managerin)*

10.09.2018 | Transitionsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit *Heike Scharpf*

11.09.2018 | Raum für Ideen Expert*innen- Einzelberatung mit *Janne Harnischfeger (Psychologin)*

11.09.2018 | Antragstellung | Konzept Expert*innen- Einzelberatung mit *Katharina von Wilcke (Produktionsleitung, Managerin)*

14.09.2018 | Buchhaltung, Steuer & Co. Expert*innen- Einzelberatung mit *Lisa-Theres Wenzel*

17.09.2018 | Buchhaltung, Steuer & Co. Expert*innen- Einzelberatung mit *Lisa-Theres Wenzel*

20.09.2018 | Selbst verMARKTen: Neue Wege im Marketing finden Expert*innen- Einzelberatung mit *Madlen Stange*

24.09.2018 | Zeitgenössischer Zirkus, Artistik und Theater Expert*innen- Einzelberatung mit *Jana Korb (Kulturwissenschaftlerin, Künstlerin, Artistin)*

24.09.2018 | Meet a Jury Member Einzelberatungen durch Jury Mitglied HKF mit *Kirsten Maar*

25.09.2018 | Raum für Ideen Expert*innen- Einzelberatung mit *Janne Harnischfeger (Psychologin)*

26.09.2018 | Zeitgenössischer Zirkus, Artistik und Theater Expert*innen- Einzelberatung mit *Jana Korb (Kulturwissenschaftlerin, Künstlerin, Artistin)*

26.09.2018 | Künstlersozialkasse Expert*innen- Einzelberatung mit *Alexander Schwarz (Versicherungsmakler)*

26.09.2018 | Antragstellung | Konzept Expert*innen- Einzelberatung mit *Katharina von Wilcke (Produktionsleitung, Managerin)*

26.09.2018 | Strategieplanung Expert*innen- Einzelberatung mit *Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)*

27.09.2018 | Fundraising Expert*innen- Einzelberatung mit *Tom Timmerhoff (EU-Fundraiser, Kulturmanager)*

28.09.2018 | Buchhaltung, Steuer & Co. Expert*innen- Einzelberatung mit *Lisa-Theres Wenzel*

Oktober 2018 – Beratungsstelle

01.10.2018 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit *Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)*

02.10.2018 | Antragstellung | Konzept Expert*innen- Einzelberatung mit *Katharina von Wilcke (Produktionsleitung, Managerin)*

05.10.2018 | Strategieplanung Expert*innen- Einzelberatung mit *Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)*

05.10.2018 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit *Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)*

08.10.2018 | Antragstellung | Konzept Expert*innen- Einzelberatung mit *Katharina von Wilcke (Produktionsleitung, Managerin)*

09.10.2018 | Antragstellung | Konzept Expert*innen- Einzelberatung mit *Katharina von Wilcke (Produktionsleitung, Managerin)*

09.10.2018 | Künstlersozialkasse Expert*innen- Einzelberatung mit *Alexander Schwarz (Versicherungsmakler)*

10.10.2018 | Künstlersozialkasse Expert*innen- Einzelberatung mit *Alexander Schwarz (Versicherungsmakler)*

10.10.2018 | pre.formance reloaded Kick-Off Seminar-Reihe mit *Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)*, *Christina Runge*, *Katja Sonnemann*

11.10.2018 | Performance reloaded Seminar A: Labor: Raum für Ideen Seminar-Reihe mit *Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)*

12.10.2018 | Antragstellung | Konzept Expert*innen- Einzelberatung mit *Katharina von Wilcke (Produktionsleitung, Managerin)*

13.10.2018 | Strategieplanung Expert*innen- Einzelberatung mit *Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)*

15.10.2018 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit *Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)*

16.10.2018 | FAQ: Buchhaltung, Steuer und Co. Workshop mit *Lisa-Theres Wenzel*

16.10.2018 | Social Web für die freie Szene Workshop im Rahmen des Marketing-Trainings mit *Marc Lippuner*

22.10.2018 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit *Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)*

23.10.2018 | Räume Expert*innen- Einzelberatung mit *Alisa Tretau*

23.10.2018 | pro.formance Kick-Off Seminar-Reihe mit *Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)*, *Christina Runge*, *Kristin Guttenberg (Coaching & Konzeptentwicklung)*

24.10.2018 | Social Media Beratung im Rahmen des Marketing-Trainings mit *Marc Lippuner*

24.10.2018 | pro.formance Seminar A: Reflexionsräume Seminar-Reihe mit *Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)*

25.10.2018 | Social Media Beratung im Rahmen des Marketing-Trainings mit *Marc Lippuner*

26.10.2018 | Social Media Beratung im Rahmen des Marketing-Trainings mit *Marc Lippuner*

29.10.2018 | Rechtsberatung Expert*innen- Einzelberatung mit *Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)*

29.10.2018 | Social Media Workshop mit *Marc Lippuner*

November 2018 – Beratungsstelle

05.11.2018 | Akquise und Ansprache Veranstaltungsorte Beratung im Rahmen des Marketing-Trainings mit *Katja Sonnemann*

06.11.2018 | Social Media Beratung im Rahmen des Marketing-Trainings mit *Marc Lippuner*

06.11.2018 | Antragstellung | Konzept Expert*innen- Einzelberatung mit *Helena Tsiflidis (Theaterproduzentin)*

07.11.2018 | Kunstprojekte mit Koproduktionspartnern im Ausland Expert*innen- Einzelberatung mit *Catherine Launay (Kulturmanagerin, Produktionsleiterin)*

07.11.2018 | Corporate Identity Beratung im Rahmen des Marketing-Trainings mit *Florian Uthoff*

08.11.2018 | pre.formance reloaded Seminar B: Entwicklungsraum – Das Konzept Seminar-Reihe mit *Christina Runge*

09.11.2018 | Speed-Beratungen: Antragstellung Beratungen auf Branchentreff mit *Elisa Müller (Institut für Widerstand im Postfordismus)*, *Helena Tsiflidis (Theaterproduzentin)*, *Katharina von Wilcke (Produktionsleitung, Managerin)*

10.11.2018 | Speed-Beratungen: Antragstellung Beratungen auf Branchentreff mit *Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)*

13.11.2018 | pre.formance reloaded Seminar C: Wirtschaftsraum – Ressourcen Seminar-Reihe mit *Katja Sonnemann*

14.11.2018 | pre.formance Seminar C: Arbeitswelten erforschen Seminar-Reihe mit *Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)*

19.11.2018 | Checkliste Spielstätte Workshop mit *Elisa Müller (Institut für Widerstand im Postfordismus)*

21.11.2018 | Social Media Beratung im Rahmen des Marketing-Trainings mit *Marc Lippuner*

21.11.2018 | Antragstellung | Konzept Expert*innen- Einzelberatung mit *Katharina von Wilcke (Produktionsleitung, Managerin)*

22.11.2018 | Working Biographies, LAFT, PAP Infoveranstaltung Artist Training UdK mit *Therese Schmidt (Performing Arts Programm)*, *Sabrina Apitz*

28.11.2018 | Antragstellung | Konzept Expert*innen- Einzelberatung mit *Katharina von Wilcke (Produktionsleitung, Managerin)*

28.11.2018 | pre.formance reloaded Seminar D: Produktionsraum – Künstlerischer Alltag Seminar-Reihe mit *Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin)*

Programm des vierten Branchentreffs der freien darstellenden Künste 2016

Der vierte Branchentreff der freien darstellenden Künste fand vom 6. bis 8. Oktober 2016 im Heimathafen Neukölln und anderen Orten in Berlin-Neukölln statt. 513 Teilnehmer*innen trafen sich bei 47 Veranstaltungen.

6.10. 19:00 | Eröffnung mit *Fabian Lettow (rainkollektivi)*, *Nadine Jessen (Wiener Festwochen)*, *Ruben Neugebauer (Sea Watch)*

6.10. 21:00 | Konzert: Otis FOUIE mit *Olivia Wenzel* und *Uli Buder (Otis FOUIE)*

07.10. 10:30 | Einzelberatung zum Arbeiten in den freien darstellenden Künsten mit *Efrat Stempler (Performing Arts Programm)* (*Performing Arts Programm*), *Sabrina Apitz (Performing Arts Programm)*

07.10. 10:30 | Grundsätzliche Fragen der Kulturförderung Berlins mit *Helge Rehders (Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten)*

07.10. 10:30 | Öffentliche Netzwerksitzung mit *ada Studio*, *fabrik Potsdam*, *Halle Tanzbühne Berlin / cie. toulalimnaios*, *HAU Hebbel am Ufer*, *HZT Hochschulübergreifendes Zentrum Tanz Berlin*, *LaborGras*, *Mime Centrum Berlin*, *Radialsystem V*, *Sasha Waltz & Guests*, *Sophienscele*, *Staatsballett Berlin*, *Tanzfabrik Berlin*, *TanzZeit*, *Uferstudios*, *Zeitgenössischer Tanz Berlin*

07.10. 10:30 | Paartherapie: Theater – Publikum mit *Anais Héraud-Louisadat (Performancekünstlerin)*, *Marianne Ramsay-Sonneck (Club Real)*

07.10. 10:30 | Up to Eleven – Komposition und Musik für die freie Szene mit *Biliana Voutchkova (Komponistin / Performerin)*, *Malu Peeters (Sound Artist / Sound Designer)*, *Sibin Vassilev (Sound Artist)*

07.10. 12:00 | Choreographies of Precariousness, A transdisciplinary Study mit *Annelies Van Assche (Doctoral School of Arts, Humanities and Law, Ghent University)*

07.10. 12:00 | Up to Eleven – Bühnenmusik: zwischen Neben- und Hauptrolle mit *Max Schumacher (Company post theater)*, *Biliana Voutchkova (Komponistin / Performerin)*, *Malu Peeters (Sound Artist / Sound Designer)*, *Sibin Vassilev (Sound Artist)*

07.10. 12:30 | Update – Beratungsstrukturen mit *Efrat Stempler (Performing Arts Programm)* (*Performing Arts Programm*), *Sabrina Apitz (Performing Arts Programm)*

07.10. 13:00 | Mittagessen mit Vertreter*innen fördernder Institutionen mit *Bahareh Shari (Kulturprojekte Berlin)*, *Christina Roth (Fonds Darstellende Künste)*, *Friederike Klusmann (Allianz Kulturstiftung)*, *Joachim Sartorius (Hauptstadtkulturfonds)*, *Sebastian Brünger (Doppelpass – Fonds für Kooperationen im Theater)*, *Friederike Jäcksch (Joint Adventures)*, *Sarah Schaaf (Kulturprojekte Berlin)*, *Jeannette Franke (Internationales Theaterinstitut)*

07.10. 14:00 | Aktuelle Förderstrukturen in Deutschland mit *Anne-Cathrin Lessel (Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V. / LOFFT Leipzig)*

07.10. 14:00 | Perspektives Wachstum – Wie können Künstler*innen und Gruppen in den Strukturen der freien Szene wachsen? mit *Tom Mustroph (Freier Autor und Dramaturg)*, *Christoph Winkler (Choreograf)*

07.10. 14:00 | Tom Mustroph (Freier Autor und Dramaturg), *Christoph Winkler (Choreograf)* mit *Kathrin Bieligg (Geschäftsführerin der IG Freie Theaterarbeit Österreich)*

07.10. 14:00 | Wie geht es uns eigentlich wirklich? – Ein Kommunikationsversuch über Geld und Anderes mit *Marie Golüke (Freie Performerin)*, *Mathieu Pelletier (Schauspieler, Musiker)*

07.10. 14:30 | Vertiefende Arbeit mit dem Positionspapier des Bundesverbandes mit *Anne-Cathrin Lessel (Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V. / LOFFT Leipzig)*

07.10. 15:30 | Independent Games – Neue Plattformen für performatives Spiel mit *Merle Leufgen (A MAZE.)*

07.10. 15:30 | Raus aus der Katastrophe! Überlebensstrategien für Proben- und Projekträume für die darstellenden Künste mit *Christoff Bleidt (Theaterhaus Mitte)*, *Aurora Kellermann (Performing Arts Programm)*, *Nicole Otte (LAFT Berlin e.V.)*

07.10. 15:30 | Selbständigkeit ./ Unselbständigkeit – Wie wollen wir arbeiten? mit *Elisa Müller (Institut für Widerstand im Postfordismus)*, *Alexander Opitz (Geschäftsführer des Landesverbandes Freie Tanz- und Theaterschaffende Baden-Württemberg e.V.)*, *Sonja Laaser (Rechtsanwältin, Dramaturgin)* (*Rechtsanwältin und Dramaturgin*), *Sandra Klöss (LAFT Berlin e.V.)*

07.10. 15:30 | Welcome to Berlin! mit *Daniel Brunet (English Theatre Berlin / International Performing Arts Center)*

07.10. 17:30 | Sinnvolle Archivierung des Ephemereren – Neue Möglichkeiten für Künstler*innen und Werke mit *Felix Koch (Performing Arts Programm)*, *Bernhard Thull (Pina Bausch Foundation / Hochschule Darmstadt)*, *Susanne Marian (Cinemathon)*, *Michael Freundt (Dachverband Tanz Deutschland)*

07.10. 17:30 | Theater als Therapie: Wenn das Theater die Krise kriegt – Über Förderbedingungen der Freien Szene mit *Joy Kristin Kalu (FU Berlin / Neue Heimat Berlin)*

07.10. 18:00 | Theaterspaß im echten Leben – Situation und Zukunft kultureller Bildungsstrukturen in Berlin mit *Bahareh Shari (Kulturprojekte Berlin)*, *Stefanie Kiwi Menrath (ARTPAED / Alice Salomon Hochschule Berlin)*, *Veronika Gerhard (Ballhaus Naunynstraße)*

07.10. 18:00 | Wenn wir handeln spielen – Szenarien medialen Handelns in Wirtschaft und Theater. mit *Julia Büki (Freie Universität Berlin)*, *Christian Huberts (Kultur- und Medienwissenschaftler)*

07.10. 20:00 | Kulturpolitik in neuen Verhältnissen – Wie wird sich Berlin verändern? mit *Chang Nai Wen (LAFT Berlin e.V.)*, *Silvia Fehrmann (Haus der Kulturen der Welt)*, *Wibke Behrens (Kulturpolitische Gesellschaft)*

08.10. 10:30 | Flexibel oder Prekär? – Arbeitsrealitäten in der Freien Szene mit *Anne Haeming (Kulturjournalistin)*, *Studenten der FH Potsdam*, *Almut Pape (Performancekünstlerin)*, *Jascha Sommer (Cheers For Fears)*, *Michael Anhoff (FH Potsdam)*

08.10. 10:30 | Investigatives Theater und zeitgemäße Recherche mit *Tina Ebert (Laokoon)*

08.10. 10:30 | Neue Bühnen – Virtual reality als Raum für performative Gestaltung mit *Merle Leufgen (A MAZE.)*

08.10. 10:30 | Pressing Issues! Können Künstler*innen die Voraussetzungen für eine konstruktivere Form der künstlerischen Kritik initiieren? mit *International Notice*

08.10. 11:30 | Speed Dating

08.10. 12:30 | Ideenflohnmarkt

08.10. 12:30 | Realitätsbeschreibungen – Strategien des Investigativen und dokumentierenden Theaters

mit *Tina Ebert (Laokoon)*, *Susanne Chrudina (Performing Arts Festival / spreagenten Berlin)*

08.10. 13:30 | Mittagessen mit Vertreter*innen nationaler und internationaler Festivals mit *Felix Wittek (Internationale Tanzmesse NRW)*, *Judith Hartstang (Theaterformen)*, *Felix Wittek (Internationale Tanzmesse NRW)*, *Judith Hartstang (Theaterformen)*, *Vesselin Dimov (ACT Festival)*, *Miriam Frandsen (CPH Stage)*, *Susanne Chrudina (Performing Arts Festival / spreagenten Berlin)*, *Tobias P ug (Explosive! Festival)*

08.10. 14:30 | Die Serie – Wechselwirkungen zwischen seriellen Formaten und seriellen Narrativen im Fernsehen und auf Bühnen mit *Ekkehard Knörer (Cargo / Merkur)*, *Britta Thie (Künstlerin)*, *David Czesienski (Prinzip Gonzo)*, *Stefanie Wenner (Freie Kuratorin / HfBK Dresden)*

08.10. 14:30 | Let's Get In Formation mit *Julia Wissert (Freie Theater- und Opernregisseurin)*, *Modjgan Hashemian (Choreographin)*, *Talking Straight (Performancegruppe)*, *Simone Dede Ayivi (Theatermacherin, Autorin)*

08.10. 16:00 | Bühnentechnik als utopischer Wahrnehmungsraum mit *Swoosh Lieu (Performancekollektiv)*

08.10. 16:00 | Neue Vermittlungsformate für die Performing Arts – Einladung zum Mitmachen. mit *Ute Pinkert (UdK Berlin)*, *Nathalie Frank (Theaterscoutings / Performing Arts Programm)*, *Swetlana Gorich (Theaterscoutings / Performing Arts Programm)*

08.10. 17:00 | Better Together – Speed-Dating mit den Beratungsstellen Berlins mit *Touring Artists, SMartDe, WeTeK, DigiMediaL, Förderband Kulturinitiative, UdK Berlin Career College, initiative neue musik berlin e.V. und KREATIV KULTUR BERLIN*

08.10. 17:00 | Schlagschatten und Spiegelhauch – Neue Facetten der Beschreibung und der Verhandlung von Realitäten mit *Lara-Joy Hamann* und *Markus Schäfer (Markus&Markus)*, *Dmytri Kleiner (Software Developer)*, *Hanna Engelmeier (Freie Autorin /Goethe Universität Frankfurt am Main)*, *Stephan Porombka (UdK Berlin)*

08.10. 17:00 | Update – Freie Theaterarbeit in Bulgarien mit *Katrin Hrusnova (ACT Festival)*, *Vesselin Dimov (ACT Festival)*

08.10. 19:15 | Meet the Institutions

08.10. 20:00 | Freie Szene – Die Modernisierung der Deutschen Theaterlandschaft mit *Henning Fülle (Autor)*

08.10. 20:00 | Tanween und die Arbeit syrischer Theaterschaffender in Deutschland mit *Mey Seifan (TANWEEN)*, *Ziad Aduan (TANWEEN)*, *Mohammad Abou Laban (TANWEEN)*

08.10. 21:00 | PartyWorkshop mit *CHARLOTTE bassmybass (G-Edit)*, *Marie (ostapotheke)* und *Mo Chan (female pressure)*

08.10. 21:00 | PartyWorkshop mit *CHARLOTTE bassmybass (G-Edit)*, *Marie (ostapotheke)* und *Mo Chan (female pressure)*

08.10. 21:00 | PartyWorkshop mit *CHARLOTTE bassmybass (G-Edit)*, *Marie (ostapotheke)* und *Mo Chan (female pressure)*

08.10. 21:00 | PartyWorkshop mit *CHARLOTTE bassmybass (G-Edit)*, *Marie (ostapotheke)* und *Mo Chan (female pressure)*

Programm des fünften Branchentreffs der freien darstellenden Künste 2017

Der fünfte Branchentreff der freien darstellenden Künste fand vom 19. bis 21. Oktober 2017 im HAU Hebbel am Ufer statt. Es waren 507 Teilnehmer*innen und 94 Referent*innen beteiligt.

19.10. 17:00 | Meet Up! Wer ist da? Was sind die Themen? mit *Marit Buchmeier* und *Lisanne Grotz (Performing Arts Programm)*

19.10. 19:00 | Eröffnung des Branchentreffs mit Vorträgen und Buffet mit Anemie Vanackere (HAU Hebbel am Ufer) und Beiträge von Janina Benduski und Stefan Sahlmann (Performing Arts Programm), Sandra Klöss (LAFT Berlin), Eva Behrendt (theater heute), Dr. Joy Kristin Kalu (Sophiensæle) und Alexander Karschnia (andcompany&Co.), Tina Pfurr (Ballhaus Ost)

20.10. 10:30 | Update Berliner Kulturpolitik – ein Jahr neue Koalition und viele Verwirbelungen mit Wibke Behrens (Kulturpolitische Gesellschaft) und Janina Benduski (LAFT Berlin)

20.10. 10:30 | Basic informations for Performing Artists in Berlin mit Elena Polzer (ehrlische arbeit – freies Kulturbüro) (ehrlische arbeit – freies Kulturbüro)

20.10. 11:00 | Update Allianz der freien Künste – Erstmals Bündnis aller freien Künste auf Bundesebene gegründet mit Christophe Knoch (Koalition der Freien Szene)

20.10. 11:00 | Geteilte Bühnen – Geteilte Gefühle? Teil 1: Perspektiven theaterwissenschaftlicher Emotions- und Affektforschung mit Prof. Dr. Doris Kolesch (kulturhistorische Perspektivierung), FU Berlin; Prof. Dr. Wolf-Dieter Ernst (theaterhistorische Perspektivierung), Universität Bayreuth; Dr. Gerko Egert (Fokus zeitgenössischer Tanz), Universität Gießen; Dr. Kirsten Maar (Fokus zeitgenössische Performances), FU Berlin, Dr. Sandra Umatham

20.10. 11:00 | Einzelberatungen zum Arbeiten in den freien darstellenden Künsten mit Beratungsstelle des Performing Arts Programm

20.10. 11:30 | Update Deutsche Kulturpolitik – Positive Entwicklungen und krasse Herausforderungen mit Anne Schneider (BFDK – Bundesverband Freie Darstellende Künste) und Michael Freundt (Dachverband Tanz Deutschland)

20.10. 11:30 | „If Value, then Copy“: Wechselwirkungen zwischen Netzkultur(en) und ästhetischer Produktion. Digitale Zivilgesellschaft – Kunst – Wissenschaft mit Alexandra Wolf (re:publica)

20.10. 12:00 | Update Archiv des freien Theaters – Von der Studie zur Realisierung mit Marc Gegenfurtner (Kulturreferat München)

20.10. 12:30 | Update europäische Kulturpolitik – kulturpolitische Zielstellungen der EU in Zeiten kulturpolitischer Eskalation mit Stephan Behrmann (BFDK-Bundesverband Freie Darstellende Künste)

20.10. 13:00 | Update neuer Doppelhaushalt – neue Förderinstrumente und mehr Geld? mit Nina Klöckner (LAFT Berlin)

20.10. 13:30 | Mittagessen mit Juror*innen mit Hauptstadtkulturfonds, Theaterpreis des Bundes, Fonds Darstellende Künste, Doppelpass – Fonds für Kooperationen im Theater

20.10. 14:30 | Shaping Berlin Cultural Politics mit Sabine Bangert (Vorsitzende des Ausschuss für Kulturelle Angelegenheiten), Frank Jahnke (Kulturpolitischer Sprecher SPD), Dr. Michail Nelken (Die Linke – Mitglied des Ausschusses für kulturelle Angelegenheiten)

20.10. 14:30 | Geteilte Bühnen – Geteilte Gefühle? Teil 2: Immersive Theater als Laboratorium affektiver Dynamiken? Thema 1: Technologien der Vereinzelung mit Emma Bexell & Stefan Stanisic (Bombina Bombast, Schweden), Winnie Christiansen (trix), Karina Rocktäschel (FU Berlin)

20.10. 14:30 | „Please Keep Your Smartphones Switched on at all Times!“ – Was man mit dem Smartphone im Theater alles anstellen kann mit Yoann Trelu und Max Schumacher (posttheater)

20.10. 14:30 | Einzelberatungen zum Arbeiten in den freien darstellenden Künsten mit Beratungsstelle des Performing Arts Programm

20.10. 15:30 | Thema 2: Nah dran. Spielweisen in immersiven Theaterformen mit Mille Daalgaard (Sydhavn Theater, Dänemark) und Marie Zwinzsch (SIGNA), Martin Schultz-Coulon

20.10. 16:00 | Gegenwart und Zukunft in der Berliner Kulturpolitik mit Stephan Abarbanell (Leiter des Programmbereichs Kultur beim rbb), Janina Benduski (LAFT Berlin), Frank Jahnke (Kulturpolitischer Sprecher SPD), Sabine Bangert (Vorsitzende des Ausschuss für Kulturelle Angelegenheiten), Dr. Michail Nelken (Die Linke – Mitglied des Ausschuss für kulturelle Angelegenheiten)

20.10. 17:00 | Thema 3: Get Involved! mit Sebastian Bark (She She Pop), Nina Tecklenburg (Interrobang), Verena Lobert und Marleen Wolter (Fräulein Wunder AG), Sandra Umatham (HfS Ernst Busch)

20.10. 17:00 | Kaffee und Kuchen mit Vertreter*innen der Berliner Kulturpolitik mit Frank Jahnke (Kulturpolitischer Sprecher SPD), Regina Kittler (Kulturpolitische Sprecherin Die Linke), Daniel Wesener (Kulturpolitischer Sprecher Bündnis 90 / Die Grünen)

20.10. 18:00 | Theatermachen als Studium und Beruf mit Simone Dede Ayivi (Theatermacherin), Georg Döcker (Universität Gießen), Sahar Rahimi (Monster Truck), Prof. Wolfgang Schneider (Universität Hildesheim)

20.10. 18:00 | Thema 4: Ambivalente Vater-Figuren und die Sehnsucht nach Gemeinschaftserfahrungen mit Jos Porath („Returning Home“), Theresa Schütz, Rainer Mühlhoff (FU Berlin)

21.10. 10:30 | Meet Up! Wer ist da? Was sind die Themen? mit Johanna Bauer und Felix Koch (Performing Arts Programm)

21.10. 11:00 | Selbstbestimmtes Marketing für Teams – Public Exchange des Marketing Trainings des Performing Arts Programm mit Marc Nikoleit (Digitale Kommunikation / Medienproduktion / Education / Künstler), Reto Kamberger, Ute Lindenberg (Agentur für Anerkennung), Anna Ortmann (Schauspiel / Produktion / Regie), Ronan Favereau (Theaterpädagogik / Moderation / Schauspiel)

21.10. 11:00 | KULTURELLE PRODUKTION und STRUKTURELLE DISKRIMINIERUNG – Strukturveränderungen im Kulturbetrieb aus der Perspektive der Critical Whiteness mit Tsepo Bollwinkel, Elisa Ricci

21.10. 11:00 | THE AGENCY – Scripted Love mit THE AGENCY

21.10. 11:00 | Agitprop mit Die Happy Few

21.10. 12:00 | Intimität und Identität in neuen Formen des Erzählens mit Hannah Biedermann (Pulk Fiktion), Yumin Li (HU Berlin), Ongün Eryilmaz (HAU Hebbel am Ufer)

21.10. 13:30 | Mittagessen mit Vertreter*innen fördernder Institutionen mit Internationales Theaterinstitut: Förderprogramm Szenenwechsel, Fonds Darstellende Künste, Senatskanzlei

21.10. 14:30 | Gesang und Geschlecht in neuen Formen des Erzählens mit Sonja Eismann (Missy Magazine), Johannes Müller (Regisseur), Felix Koch (Performing Arts Programm)

21.10. 14:30 | Vorstellung der Masterarbeit: Kommunikationsstrukturen in der freien Tanzszene mit Cilgia Gadola (Sophiensæle)

21.10. 15:00 | Neuer Zirkus, Variété und Clubperformance mit Cox Ahlers (Initiative Neuer Zirkus), Marc Nikoleit (Chapeau Club), Josa Kölbel und Johannes Hilliger (Berlin Circus Festival und Berliner Festspiele)

21.10. 16:00 | Zeitgemäße Fortbildungen, Ausbildungen und Studiengänge mit Sabine Gehm (ON THE ROAD), Friedrich Kirschner (HfS Ernst Busch), Katja Sonnemann (AKADEMIE für Performing Arts Producer), Reto Kamberger (LAFT Berlin)

21.10. 16:30 | Wie kam die Theorie in das Theater und was macht sie da? mit Dr. Patrick Eiden-Offe (Zentrum für Literatur- und Kulturforschung), Jule Flierl (Choreographin), Aenne Quinones (HAU Hebbel am Ufer), Prof. Dr. Sandra Umatham (HfS Ernst Busch)

21.10. 17:00 | Ensemble und Teilhabe – Hierarchien, Gagen, Exklusion mit Anna Fries (machina eX, Henrike Iglesias), Michael Gmaj (Konzert Theater Bern), Bettina Schoeller-Bouju (ProQuote Regie), Sandra Klöss (LAFT Berlin)

21.10. 17:00 | Karriere gestalten in den freien darstellenden Künsten: „Der rote faden – das bin ich.“ mit Alina Gause (Sängerin / Psychologin)

21.10. 18:30 | Neue Erzählungen von Affekten in den Kulturen der Gegenwart mit Dr. Kirsten Maar (Tanz- und Theaterwissenschaftlerin und Dramaturgin), Veit Sprenger (Showcase Beat Le Mot)

21.10. 20:00 | Abschlussveranstaltung und 10 Jahre LAFT mit Fanni Halmburger (She She Pop)

21.10. 22:30 | Abschlussparty mit Akikatzu M. & Aladin Lopez

Programm des sechsten Branchentreffs der freien darstellenden Künste 2018

Der sechste Branchentreff der freien darstellenden Künste fand vom 8. bis 10. November 2018 im Theaterdiscounter statt. Es waren 432 Teilnehmer*innen und 71 Referent*innen beteiligt.

08.11. 17:30 | Meet Up! Wer ist da? Was sind die Themen? mit Team des Performing Arts Programm

08.11. 19:00 | Eröffnung des Branchentreffs mit Janina Benduski (Performing Arts Programm), Chang Nai Wen (LAFT Berlin), Anta Helena Recke (Regisseurin), Autorin, Rapperin), Prof. Dr. Ludger Schwarte (Kunstakademie Düsseldorf), Dr. Torsten Wöhlert (Senatsverwaltung für Kultur und Europa), Christina Zintl (Performing Arts Programm) und Angela Löer, Frank Oberhäußer, Eva Plischke (Turbo Pascal)

09.11. 10:30 | Update Kulturpolitik Europäische Union mit Thomas Fabian Eder (Performing Arts Festival Berlin)

09.11. 10:30 | Warmdenken mit Angela Löer und Frank Oberhäußer (Turbo Pascal)

09.11. 11:00 | Über Theater urteilen!? – Historische und aktuelle Bestimmungen eines Qualitätsbegriffes in den darstellenden Künsten mit Tucké Royale (Theatermacher, Autor, Musiker)

09.11. 11:00 | Update Kulturpolitik Bundesrepublik Deutschland (in Kooperation mit dem Bundesverband Freie Darstellende Künste (BFDK) und dem Dachverband Tanz Deutschland) mit Michael Freundt (Dachverband Tanz Deutschland) und Anne Schneider (Bundesverband Freie Darstellende Künste)

09.11. 11:30 | Update Kulturpolitik Staats- und Stadttheater mit Johannes Lange (ensemble-netzwerk)

09.11. 11:30 | „Gute“ Kunst – und? Kriterien identifizieren und diskutieren mit Aline Benecke (Künstlerin, Dramaturgin und Doktorandin an der Akademie der Bildenden Künste Wien / PhD-In-Practice), Martine Dennewald (Festival Theaterformen, Hannover / Braunschweig), Sophia Steff (Regisseurin, Kuratorin), Tucké Royale (Theatermacher, Autor, Musiker) und Christine Wahl (Theaterkritikerin). Moderation: Daniel Schrader (LAFT Berlin)

09.11. 12:00 | Update Kulturpolitik Land Berlin mit Wibke Behrens (Kulturpolitische Gesellschaft Berlin-Brandenburg) und Janina Benduski (Performing Arts Programm)

09.11. 12:30 | Resümee der Updates mit Sabine Bangert (Ausschuss für Kulturelle Angelegenheiten), Wibke Behrens (Kulturpolitische Gesellschaft Berlin-Brandenburg) und Janina Benduski (Performing Arts Programm)

09.11. 13:30 | Mittagessen mit Vertreter*innen von Jurys, Förder- und Preisgremien mit Eva Behrendt (Theatertreffen), Sebastian Brünger (Doppelpass – Fonds für Kooperationen im Theater), Sabine Köhncke (Senatsverwaltung für Kultur und Europa), Julia Gutierrez Peris (Hauptstadtkulturfonds), Christian Rakow (Theatertreffen), Sarah Schaaf (Kulturprojekte Berlin: Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung) und Jutta Wangemann (Jury der Einzelprojektförderung des Senats)

09.11. 15:00 | Einzelberatungen zum Arbeiten in den freien darstellenden Künsten mit Elisa Müller (Institut für Widerstand im Postfordismus), Helena Tsiflidis (Theaterproduzentin) (Produktionsleitung) und Katharina von Wilcke (Produktionsleitung, Managerin) (Kulturmanagerin, Kuratorin, Beraterin)

09.11. 15:00 | Perspektiven – Kinder- und Jugendtheater, Theater im öffentlichen Raum, freie Ensembles, Orchester und Musiktheater, Zeitgenössischer Zirkus mit Cox Ahlers (Initiative Neuer Zirkus, Berlin), Ursula Maria Berzborn (Bundesverband Theater im Öffentlichen Raum), Dagmar Domrös (LAFT Berlin), Gregor Pellacini (Bundesverband Theater im Öffentlichen Raum und Andreas Brüning (FREQ Freie Ensembles und Orchester)

09.11. 15:00 | Urteil und Teilhabe mit Peggy Piesche (Gunda-Werner-Institut für Feminismus und Geschlechterdemokratie in der Heinrich-Böll-Stiftung)

09.11. 15:30 | Jurys, Gremien, Preise – Wo wollen wir hin? mit Wagner Carvalho (Ballhaus Naunynstrasse), Julian Klein (Komponist und Regisseur, Internationale Kulturbörse Freiburg), Sabine Köhncke (Senatsverwaltung für Kultur und Europa) und Peggy Piesche (Gundar-Werner-Institut für Feminismus und Geschlechterdemokratie in der Heinrich-Böll-Stiftung). Moderation: Tina Pfurr (Ballhaus Ost)

09.11. 15:30 | Round-Table: Networks Between Cities and Regions mit Martina von Barga (LAFT Niedersachsen), Petr Pola und Adriana Svetliková (Nová síť, Prag). Moderation: Felix Koch (Performing Arts Programm)

09.11. 15:30 | Die Vielen: Informations- und Austauschtreffen zur Berliner Erklärung mit Die Vielen

09.11. 17:00 | Focus Zeitgenössischer Zirkus – Gespräch mit der AG Zirkus des LAFT Berlin über Produktionsprozesse und interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Claudius Bensch (International Booking Agent und Producer) und Ute Classen (Kulturmanagerin). Moderation: Tine Elbel (Freie Produzentin, Dramaturgin und Pressemitarbeiterin) (Dramaturgin, Produzentin)

09.11. 17:00 | Great Freedom, Blockchain Revolution Playground or Neoliberal Paradise? – Power Structures in the Independent Performing Arts Scene mit Lisa Bosten (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung), Peter Harris (Resonate – the ethical music streaming co-op) und Sarah Israel (Dramaturgin, Performing Arts Festival Berlin). Moderation: Yael Sherill (Kuratorin, Kulturmanagerin)

10.11. 11:00 | How to be an Ally? – Workshop zu Solidarität im Theater mit Veda Vanessa Emde und Paula Perschke (INITIATIVE für SOLIDARITÄT am THEATER)

10.11. 11:00 | Objects and Power Structures (in Kooperation mit der Schaubude Berlin / Festival „Theater der Dinge“) mit Ludomir Franczak (Bildender Künstler, Performer, Kunstaktivist, Polen) und Mirko Winkel (Bildender Künstler, Regisseur)

10.11. 11:00 | Training für Vertragsverhandlungen in patriarchalen Strukturen mit Carolin Hochleichter (Kuratorin, Dramaturgin). Impuls: Alina Gause (Coachin, Diplompsychologin, Sängerin)

10.11. 11:00 | Queer Bodies on Stage mit Liz Rosenfeld (Filmemacherin, Performerin) und Tobias Herzberg (Studio R, Maxim Gorki Theater Berlin)

10.11. 11:00 | Who Cares? – Modelle der Vereinbarung von Theater und Care-Arbeit mit Johanna Castell, Katharina Pelosi und Rosa Wernecke (Performance Kollektiv Swoosh Lieu)

10.11. 11:30 | Einzelberatungen zum Arbeiten in den freien darstellenden Künsten mit Eva Hartmann (Coaching, Dramaturgin, Managerin/Produzentin) (Coach, Managerin, Produzentin)

10.11. 12:30 | Pathologisierung in Theater und Therapie mit Alina Gause (Diplompsychologin, Sängerin) und Jakob Weiss (regie-netzwerk)

10.11. 13:30 | Mittagessen mit Initiativen für mehr Teilhabe in den darstellenden Künsten mit Cox Ahlers (Initiative Neuer Zirkus e.V., Berlin), Laura Sophia Becker (Pro Quote Bühne), France-Elena Damian (Pro Quote Bühne), Thomas Fabian Eder (Die Vielen), Helena Kontoudakis (Pro Quote Bühne), Johannes Lange (ensemble-netzwerk), Therese Nübling (Theater.Frauen), Theresa Schlesinger (Theater.Frauen), Elena Schmidt (INITIATIVE für SOLIDARITÄT am THEATER), Jakob Weiss (regie-netzwerk)

10.11. 14:00 | Zahlen & Fakten – Präsentation der Studie „Frauen in Kultur und Medien“ des Deutschen Kulturrates 2016 mit Dr. Cornelia Kunkat (Projektbüro für Frauen in Kultur und Medien des Deutschen Kulturrats)

10.11. 15:00 | Neue Agent*innen für kollektive Autor*innenschaft mit Dorothea Lautenschläger (Regisseurin, Lektorin) und Sabine Westermaier (Dramaturgin, Lektorin)

10.11. 15:00 | Neue Entwicklungen oder Verbände und Verbündete – Who's Talking? mit Anne Schneider (Bundesverband Freie Darstellende Künste)

10.11. 15:00 | Public Exchange zum Marketing-Training des Performing Arts Programm mit Magdalena Balkowski (Kultur- und Online-Marketing Managerin), Susanne Gietl (PURPLE – Internationales Tanzfestival für junges Publikum, Berlin), Deniz Kara (Schauspieler, Musiker), Lena-Maria Kneisel (FLUGWERK, Berlin), Carola Lehmann (Theatermacherin, Performerin) und Kristina van Kempen (SZENE 2WEI inklusive tanzkompanie)

10.11. 15:00 | Urteil und Gender mit Nuray Demir (Künstlerin, Kuratorin), Dr. Sabine Hark (Soziologin mit Schwerpunkt Geschlechterforschung, TU Berlin), Florentina Holzinger (Performerin, Tänzerin, Regisseurin) und Melanie Jame Wolf (Autorin, Choreografin, Performerin). Moderation: Margarita Tsomou (Herausgeberin, Missy Magazin)

10.11. 17:00 | Buchvorstellung „Neue Vermittlungsformate für die freien darstellenden Künste“ mit Suetlana Gorich (Theaterscoutings Berlin / Performing Arts Programm) und Dr. Peggy Mädler (freie Autorin, Dramaturgin, Dozentin)

10.11. 17:00 | Kollektive = „Genderfalle“? mit Manuel Gerst (Monster Truck), Sandra Klöss (LAFT Berlin), Elena Polzer (ehrlische arbeit – freies Kulturbüro) (ehrlische arbeit – freies Kulturbüro), Antje Prust (Performerin, Regisseurin, Talking Straight). Moderation: Steffen Kleuar (copy&waste)

10.11. 17:00 | Kunst machen abseits von Antragskultur? mit David Brandstätter (Choreograph) und Katharina von Wilcke (Produktionsleitung, Managerin) (Kulturmanagerin, Kuratorin, Beraterin)

10.11. 18:30 | Frauenquote voll erfüllt – was machen wir anders? mit Simone Dede Ayivi (Theatermacherin, Autorin), Janina Benduski (Performing Arts Programm), Titus Georgi (Ständige Konferenz Schauspielausbildung, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover) and Felizitas Stilleke (Dramaturgin, Kuratorin). Moderation: Elena Philipp (Theater- und Tanzjournalistin, Redakteurin bei nachtkritik.de)

10.11. 20:00 | Raus aus der Bubble – Snacks und Getränke mit Expert*innen anderer Branchen mit Mit Tobias Buck (Financial Times), Dr. Sandra Dick (Charité) und Dr. Laura Kaltwasser (Berlin School of Mind and Brain)

10.11. 22:00 | Alles muss raus mit DJ Henrike Iglesias

Programm Theaterscoutings

Seit 2014 gestaltet Theaterscoutings Berlin zusammen mit einer stetig wachsenden Anzahl von Kooperationspartnern ein monatlich wechselndes Programm aus begleiteten Tanz- und Theaterbesuchen

Januar 2016 – Theaterscoutings

07.01.2016 | Publikumsgespräch zu „DIE VERSCHOLLENEN / OS DESAPARECIDOS“ Ballhaus Ost

07.01.2016 | Artist Talk zu „When they met“ Ratibor Theater

08.01.2016 | Gespräch und Diskussion: Formen des Widerstand im Postfordismus Vierte Welt Kollaborationen

08.01.2016 | Let’s Talk About Dance: Rahmenprogramm zu den Tanztagen Sophiensæle

09.01.2016 | Publikumsgespräch nach der Vorstellung von „Phioktet“ RambaZamba Theater Theater

16.01.2016 | Spielstätten-Tour: U8 – Arterie der Avantgarde Vierte Welt Kollaborationen, Sophiensæle, Uferstudios Berlin

16.01.2016 | Publikumsgespräch zu „Suivre“ DOCK 11

16.01.2016 | Publikumsgespräch zu „AND THEN WE TOOK BERLIN“ Ballhaus Ost

21.01.2016 | Artist Talk zu „The Ambassadors“ Ratibor

22.01.2016 | Publikumsgespräch zu „Demetrius“ Theaterdiscounter

28.01.2016 | Gesprächsrunde im Anschluss an „Portrait of the unknown man“ DOCK 11

28.01.2016 | Publikumsgespräch zu „Blablaba Bam“ Schaubude

28.01.2016 | Publikumsgespräch zu „Bumelux – Zu alt, um jung zu sterben“ Theater o.N.

29.01.2016 | Publikumsgespräch zu „Cosmic Love-Ein Bienenstück“ Theater unterm Dach

29.01.2016 | Publikumsgespräch zu „Familienportraits“ TAK – Theater Aufbau Kreuzberg

30.01.2016 | Publikumsgespräch zu „CONVERSION / NACH AFGHANISTAN“ Ballhaus Ost

31.01.2016 | Künstler*innengespräch mit Residenzkünstler*innen des Julius-Hans-Spiegel-Zentrums

Feburar 2016 – Theaterscoutings

02.02.2016 | Publikumsgespräch zu „andropolaroid 1.1“ *Uferstudios*

05.02.2016 | Gesichtsgespräch zu „Die Dicke spielt Medea“ *Schaubude*

06.02.2016 | Einführung ins Festival „DADA in Berlin“ *ACUD Theater*

13.02.2016 | Spielstätten-Tour: Kunst-Experimente in Kapellen und Brauereien *Ballhaus Ost, RambaZamba Theater, DOCK 11*

13.02.2016 | Artist Talk in English after „Short Stories Big City“ *TATWERK | PERFORMATIVE FORSCHUNG*

13.02.2016 | Gesprächsrunde zu „FEAR TO GO – Eine Angstkiste“ *Theater unterm Dach*

14.02.2016 | Hausführung durch die Sophiensæle *Sophiensæle*

17.02.2016 | Artist Talk in English after „Fear Industry“ *English Theater Berlin*

19.02.2016 | Publikumsgespräch zu „AETHER UEBER BERLIN“ *Ballhaus Ost*

20.02.2016 | Publikumsgespräch zu „Absolution III“ *Acker Stadt Palast*

25.02.2016 | Publikumsgespräch zu „Ein Mann kommt zur Welt“ *Acker Stadt Palast*

26.02.2016 | Publikumsgespräch zu „CARMEN“ *Theaterdiscounter*

27.02.2016 | Publikumsgespräch zu „LAMB & CALLING“ *Publikumsgespräch zu „LAMB & CALLING“*

März 2016 – Theaterscoutings

02.03.2016 | Gespräch im Dunkeln nach „J.U.D.I.T.H.“ *Acker Stadt Palast*

03.03.2016 | Gespräch im Dunkeln nach „J.U.D.I.T.H.“ *Acker Stadt Palast*

03.03.2016 | Post-Performance Discussion zu „Transcendence“ *English Theater Berlin*

05.03.2016 | A talk – a practice together in a public space, related to Barbara Berti’s performance „I AM A SHAPE, IN A SHAPE, DOING A SHAPE“ *Ballhaus Ost/ outside*

05.03.2016 | Tischgesellschaft zu „Traumboy“ *Sophiensæle*

10.03.2016 | Publikumsgespräch zu „HOUSE OF HOPE“ *Theaterdiscounter*

12.03.2016 | Tanzscout-Einführung zu „Tanzplage Berlin“ *Sophiensæle*

16.03.2016 | Open rehearsal preceding „LIKE FATHER LIKES SON – (part 2)“ *Proberaum in Treptow*

16.03.2016 | Publikumsgespräch zu „Liebe – Ökonomien des Handelns 3“ *Sophiensæle*

17.03.2016 | Gesprächsrunde zu „DIE ZURÜCKGEBLIEBENEN (WIE IHR LEBEN WOLLT)“ *Theater unterm Dach*

18.03.2016 | Stückeinführung zu „faust in the box“ von Bridge Markland *Brotfabrik*

19.03.2016 | Spielstätten-Tour: Backstage in Berlins Mitte *Theaterdiscounter, TAK – Theater Aufbau Kreuzberg, Theaterhaus Mitte*

19.03.2016 | Publikumsgespräch zu „CELLuLOID“ *DOCK 11*

26.03.2016 | Post-Performance Discussion zu „LIKE FATHER LIKES SON – (part 2)“

April 2016 – Theaterscoutings

08.04.2016 | Artist Talk zu „The Most Unsatisfied Town“ *English Theater Berlin*

10.04.2016 | Hausführung durch die Sophiensæle *Sophiensæle*

12.04.2016 | Publikumsgespräch zu „Theater ohne Probe im Sinne von Brecht“ *Brotfabrik*

13.04.2016 | Publikumsgespräch zu „WHO YA GONNA CALL? SCHLOSSBUSTERS!“ *Ballhaus Ost*

15.04.2016 | Artist Talk in English zu „Farewell, Salmons“ *Heimathafen Neukölln*

15.04.2016 | Publikumsgespräch zu „SPAM“ *Theaterdiscounter*

16.04.2016 | Künstlergespräch zu „The Time Left“ *Acker Stadt Palast*

16.04.2016 | Publikumsgespräch zu „Toter Winkel #4 // Pandoras Töchter“ *Vierte Welt Kollaborationen*

19.04.2016 | Tanzscout-Einführung/Nachgespräch zu „Spotted, In the blind spot“ *Sophiensæle*

21.04.2016 | Tanzscout-Einführung/Nachgespräch zu „Spotted, In the blind spot“ *Sophiensæle*

22.04.2016 | Performances und Workshops: Animal Dances *Sophiensæle*

23.04.2016 | Performances und Workshops: Animal Dances *Sophiensæle*

27.04.2016 | Podiumsdiskussion zu „2030 – Odyssee im Leerraum“ *Theaterdiscounter*

29.04.2016 | THE VIEWER’S VIEW – A Talk Series by Marie Golüke – on „Deleted Scenes – Open Studio“ *Tanzfabrik*

29.04.2016 | Publikumsgespräch zu „Sounds of Music“ *DOCK 11*

30.04.2016 | Spielstätten-Tour: Kunst-Experimente in Kapellen und Brauereien *Ballhaus Ost, RambaZamba Theater, DOCK 11*

Mai 2016 – Theaterscoutings

06.05.2016 | Tischgesellschaft mit Gast zu „Schädel X“ *Sophiensæle*

07.05.2016 | Spielstätten-Tour: U8 – Arterie der Avantgarde *Uferstudios, Sophiensæle, Vierte Welt Kollaborationen*

08.05.2016 | Artist Talk zu „Dream States“ *DOCK 11*

10.05.2016 | Einführungsgespräch zu „Alice in den Fluchten“ *RambaZamba Theater Theater*

11.05.2016 | Public discussion zu „Earthport“ *Vierte Welt Kollaborationen*

12.05.2016 | Stückeinführung zu „faust in the box“ von Bridge Markland *Brotfabrik*

13.05.2016 | Publikumsgespräch zu „Piraten! Piraten!“ *Theater o.N.*

14.05.2016 | Publikumsgespräch zu „THE EROTISM“ *Ballhaus Ost*

15.05.2016 | Publikumsgespräch zu „Die Paulsens II“ *Tik süd*

19.05.2016 | Publikumsgespräch zu „upDATING YOU“ *TAK – Theater Aufbau Kreuzberg*

20.05.2016 | Gespräch mit Rosa von Praunheim zu „Nacktbadestrand“ *Heimathafen Neukölln*

21.05.2016 | Publikumsgespräch zu „EXIT: Humanity“ *DOCK 11*

21.05.2016 | Tischgesellschaft zu „Sorry“ *Sophiensæle*

22.05.2016 | Hausführung durch die Sophiensæle *Sophiensæle*

24.05.2016 | Post-Performance Talk zu „The Ermine“ *English Theater Berlin*

26.05.2016 | Gesichtsgespräch zu „verSCHLIMM“bessern“ *Schaubude*

27.05.2016 | PAF Special: Introduction zu „Le Nozze di Figaro“ *Ehemaliges Stumfrino Delfi*

27.05.2016 | PAF Special: Gesprächsrunde mit Gast zu „ULTIMA RATIO“ *Heimathafen Neukölln*

27.05.2016 | PAF Special: Gesprächsrunde zu „ALL TAG – Ein Heimspiel“ *Private Wohnung im Prenzlauer Berg*

28.05.2016 | PAF Special: Offene Probe – Theater als Intervention: Applied Theatre *FEZ – Berlin Astrid-Lindgren-Bühne*

28.05.2016 | PAF Special: Inszenierte Probe – Eine kleine Machtmusik *ufaFabrik*

28.05.2016 | PAF Special: Diskussion – How to bring philosophy on stage *Vierte Welt Kollaborationen*

28.05.2016 | PAF Special: Einführung zu „Lost, Love, Lost“ *RambaZamba Theater*

28.05.2016 | PAF Special: Einführung zu „SENLIMA – journey with no limits“ *Schaubude*

28.05.2016 | PAF Special: Gesprächsrunde zu „POWER/GAMES“ *Acker Stadt Palast*

29.05.2016 | PAF Special: Gesprächsrunde zu „HERAKLIDEN.NET“ *Wilner-Brauerei-Berlin*

29.05.2016 | PAF Special: Nachspiel zu „fliegen & fallen“ *Theater o.N.*

29.05.2016 | PAF Special: Gesprächsrunde zu „Water Games“ *TAK – Theater Aufbau Kreuzberg*

29.05.2016 | PAF Special: Artist Talk zu „Why don’t you/Make up your mind“ *DOCK 11*

30.05.2016 | Brief Introduction to the Expat Expo | Immigrant Invasion Festival *English Theater Berlin*

Mai 2016 – Theaterscoutings

01.06.2016 | Publikumsgespräch zu „FUX GEWINNT 3/3“ *Theaterdiscounter*

02.06.2016 | Nachgespräch zu „Hauptrolle“ *Ballhaus Ost*

04.06.2016 | Im Auge des Betrachters zu „La Fille“ *Ballhaus Ost*

05.06.2016 | Hausführung durch die Sophiensæle *Sophiensæle*

05.06.2016 | Publikumsgespräch zu „Going Below“ *Acker Stadt Palast*

07.06.2016 | Einführung zu „Der gute Mensch von Downtown“ *RambaZamba Theater*

10.06.2016 | Gespräch zu „Die Männerspielerin“ *Theater unterm Dach*

10.06.2016 | Publikumsgespräch zu „The End of the Alphabet“ *Sophiensæle*

11.06.2016 | Spielstätten-Tour: Backstage in Berlins Mitte *Theaterdiscounter / Theaterhaus Mitte / TAK*

11.06.2016 | Publikumsgespräch zu „Anna“ *Theater o.N.*

15.06.2016 | Publikumsgespräch zu „Philoktet“ *RambaZamba Theater*

18.06.2016 | Publikumsgespräch zu „Geheimnisse: Was ich nicht weiß...“ *TAK – Theater Aufbau Kreuzberg*

18.06.2016 | Publikumsgespräch zu „Theater ohne Probe im Sinne von Brecht“ *Brotfabrik*

23.06.2016 | Publikumsgespräch zu „Das gute Leben“ *Ballhaus Ost*

24.06.2016 | Gesprächsrunde zu „all about nothing“ *DOCK 11*

25.06.2016 | Publikumsgespräch zu „His masters Voices“ *TAK – Theater Aufbau Kreuzberg*

25.06.2016 | Publikumsgespräch zu „memory lane/ Haus in den Bäumen“ *Theater o.N.*

Juli 2016 – Theaterscoutings

02.07.2016 | Gespräch zu „Der Menschenfeind“ *tik süd*

02.07.2016 | Gespräch zu Guerilla „girls and boys“ *Acker Stadt Palast*

03.07.2016 | Hausführung durch die Sophiensæle *Sophiensæle*

04.07.2016 | Publikumsgespräch zu „This is mine. Whats yours?“ *Theaterhaus Mitte*

04.07.2016 | Publikumsgespräch zu „Unser Tägliche Halwa“ *Brotfabrik*

07.07.2016 | Foreign Affairs, Begleitprogramm zum Festival *Haus der Berliner Festspiele*

08.07.2016 | Gespräch zu „Feuer!“ *Theater o.N.*

09.07.2016 | The hungry Artist Cafe *K77 Studio*

13.07.2016 | Gespräch zu „Hilfe – die Zeit ist hinter mir her“ *Theaterhaus Mitte*

14.07.2016 | Einführung zu „Der Kaufmann von Venedig“ *Shakespeare Company*

15.07.2016 | Gespräch zu „baba“ *Brotfabrik*

15.07.2016 | Artist Talk zu „Manifold“ *Acker Stadt Palast*

28.07.2016 | Einführung zu „Der Kaufmann von Venedig“ *Shakespeare Company*

29.07.2016 | Artist Talk in English zu „The Color of Honey“ *English Theater Berlin*

August 2016 – Theaterscoutings

04.08.2016 | Einführung, Gespräch zu „p.u.r.e. walk“ *Berlin Innenstadt*

04.08.2016 | Publikumsgespräch zu „Silent Songs Werkstatt“ *Heimathafen Neukölln*

07.08.2016 | Publikumsgespräch zu „Flucht-Ucieczka“ *Bahnhof Havelländische Eisenbahn*

11.08.2016 | Einführung zu Shakespeares „MACBETH“ *Shakespeare Company*

12.08.2016 | Start des Festivals „Tanz im August“ mit vielfältigen Publikumsformaten *HAU Hebbel am Ufer, Sophiensæle*

12.08.2016 | Artist Talk zu „ASTERIA“ *DOCK 11*

13., 14.8.2016 | Gespräch, Lecture zu „Die Stunde da wir zuviel voneinander wussten“ *Radialsystem V*

25.08.2016 | Publikumsgespräch zu „Shakespeares Sonette“ *ufaFabrik*

27.08.2016 | Introductory Workshop, Artist Talk about „Monster Mechanism“ *TATWERK | PERFORMATIVE FORSCHUNG*

September 2016 – Theaterscoutings

01.09.2016 | Einführung zu Shakespeares „WINTERMÄRCHEN“ *Shakespeare Company*

02.09.2016 | Tischgesellschaft zu „(b)reaching stillness“ *Sophiensæle*

08.09.2016 | Dialogue zu „I am with you“ *Dorky Park // Studio 44*

09.09.2016 | Meet the Artist zu „faust in the box“ *thatchers fashion berlin*

10.09.2016 | Artist Talk zu „Teufelsberg calling“ *Teufelsberg*

10. & 11. 9.2016 | Einführung zu „Das glücklichste Volk“ im Rahmen des Festivals zu Superdiversität *jugendtheaterwerkstatt spandau e.V.*

11.09.2016 | Preview zu „KAP HOORN“ *Theaterdiscounter*

16.09.2016 | Hausführung durch die Sophiensæle *Sophiensæle*

22.09.2016 | Gespräch zu „lustvolle Verwirrung | lustful confusion“ *DOCK 11*

22.09.2016 | Gespräch zu „Unerhört: Aus erster Hand! – 100 Jahre Dada“ *TAK – Theater Aufbau Kreuzberg*

22.09.2016 | Publikumsgespräch zu „KAP HOORN“ *Theaterdiscounter*

30.09.2016 | Gesprächsrunde zu „SimulacrumX (Part 2)“ *DOCK 11*

30.09.2016 | Publikumsgespräch zu „Die Legende von Dimi und Ela“ *Theaterdiscounter*

30.09.2016 | Tischgesellschaft zu „Selbstbeschichtigung“ *Sophiensæle*

Oktober 2016 – Theaterscoutings

01.10.2016 | Gespräch zu „Beziehungskiste“ *Heimathafen Neukölln*

01.10.2016 | Stückeinführung, Gespräch zu „räuber in the box“ *Brotfabrik*

03.10.2016 | Publikumsgespräch zu „Der Bär auf dem Försterball“ *Brotfabrik*

06.10.2016 | Tanzscout-Einführung zu „Witch Dance Project“ *Sophiensæle*

07.10.2016 | Hausführung durch die Sophiensæle *Sophiensæle*

13.10.2016 | Artist Talk zu „Berlin Diary: (Schlüterstrasse 27)“ *English Theater Berlin*

15.10.2016 | Spielstätten-Tour: Kunst-Experimente in Kapellen *Ballhaus ost, RambaZamba Theater Theater, DOCK 11*

15.10.2016 | Gesprächsrunde zu „KeinOrt.Finsternis“ *Theater unterm Dach*

21.10.2016 | Gespräch zu „DER WEISSE HAMMER“ *Das Weite Theater*

22.10.2016 | Tischgesellschaft zu „First Black Woman in Space“ *Sophiensæle*

22.10.2016 | Artist Talk zu „PLOT“ *Mime Zentrum*

22.10.2016 | Publikumsgespräch zu „CHECKPOINT16“ *Vierte Welt Kollaborationen*

23.10.2016 | Gesprächsrunde zu „CLAP“ *Ballhaus Ost*

23.10.2016 | Meet the Artists zu „Dancing to the End“ *Radialsystem V*

26.10.2016 | Einführung zu „Monologfestival 2016“ // 20.-30. Oktober 2016 *Theaterdiscounter*

28.10.2016 | Publikumsgespräch zu „24h Theater Berlin“ *Brotfabrik*

29.10.2016 | Publikumsgespräch zu „Journey /The Drom“ *Theater im Delfhi*

November 2015 – Theaterscoutings

03.11.2016 | Artist Talk zu „Impro Embassy: Revolutions“ *Ratibor Theater*

04.11.2016 | Gespräch zu „BioFiction – Wo endet das wirkliche Leben?“ *Theater Thikwa*

04.11.2016 | Publikumsgespräch zu „Die Kunst zu sterben“ *Theaterdiscounter*

10.11.2016 | Gespräch zu „Maman und ich“ *Theater o-TonArt*

10.11.2016 | Artist Talk zu „Impro Embassy: Click“ *Ratibor Theater*

12.11.2016 | Spielstätten-Tour: U8 – Arterie der Avantgarde *Uferstudios, Sophiensæle, Vierte Welt Kollaborationen*

12.11.2016 | Einführung zu „Meister oder Margarita“ *Pfefferberg Theater*

13.11.2016 | Einführungsgespräch zu „ODIN“ *Schaubude*

16.11.2016 | Festiveinführung zu „Freischwimmer 2016/17“ *Sophiensæle*

16.11.2016 | Publikumsgespräch zu „Power/ Games“ *Acker Stadt Palast*

20.11.2016 | Publikumsgespräch zu „faust in the box“ *Theater o-TonArt*

20.11.2016 | Publikumsgespräch zu „Heimatfront“ *Theaterdiscounter*

25.11.2016 | Artist Talk zu „Love & Lon

16.02.2017 | Stückeinführung, Gespräch zu „räuber in the box“ *Brotfabrik*

18.02.2017 | Gespräch zu „Schweigen Impossible“ *Theater Thikwa*

19.02.2017 | Publikumsgespräch zu „leonce, lena in the box“ *Theater o-TonArt*

24.02.2017 | Tanzscout-Einführung zu „Next to Near“ *Sophiensæle*

24.02.2017 | Publikumsgespräch zu „Power/ Games“ *Acker Stadt Palast*

25.02.2017 | Artist Talk zu „Stranger“ *DOCK 11*

25.02.2017 | Gespräch zu „Entkommen, mein Engel!“ *Theater unterm Dach*

März 2017 – Theaterscoutings

03.03.2017 | Hausführung durch die Sophiensæle *Sophiensæle*

03.03.2017 | Reihe für die Mitglieder des Kunstvereins Bagatelle „In 6 Schritten in die freie Szene Berlins“: Gespräch zu „Das eiserne Pferd“ *Theaterdiscounter*

05.03.2017 | Gespräch zu „räuber in the box“ *Brotfabrik*

08.03.2017 | Gespräch zu „Kein Dach Kein Boden“ *Theater unterm Dach*

11.03.2017 | Gespräch zu „Schippernde Antworten auf dröhnende Fragen“ *Ballhaus Naunynstraße*

12.03.2017 | Tanzscout-Einführung zu „Trip“ *Sophiensæle*

12.03.2017 | Gespräch zu „Human revolutions“ *ACUD Theater*

17.03.2017 | Artist Talk zu „touch of MADNESS“ *DOCK 11*

17.03.2017 | Retrospektive Improvisation zu „LUST“ *Theaterdiscounter*

24.03.2017 | Tischgesellschaft zu „I just wanna fucking dance“ *Sophiensæle*

25.03.2017 | Spielstätten-Tour: Kunst-Experimente in Kapellen und Brauereien *RambaZamba Theater, Ballhaus Ost, DOCK 11*

25.03.2017 | Mobiler Nach(t)spaziergang zu „Phase Space“ *Acker Stadt Palast*

25.03.2017 | Gespräch zu „24h Berlin“ *Brotfabrik*

31.03.2017 | Artist Talk zu „Black box“ // Jerusalem meets Berlin *DOCK 11*

April 2017 – Theaterscoutings

01.04.2017 | Artist Talk zu „An Hour with all Eaters“ / Mash dance *DOCK 11*

01.04.2017 | Mobiler Nach(t)spaziergang zu „Die Erfindung der Gertraud Stock“ *Ballhaus Ost*

02.04.2017 | Cartographie zu „MUT“ *Acker Stadt Palast*

04.04.2017 | Artist Talk zu „Intime Fremde“ / Expat Expo *Englisch Theater Berlin*

06.04.2017 | Gespräch zu „Drei Engel für Bert“ *Theater unterm Dach*

07.04.2017 | Tischgesellschaft zu „Fleischsalat“ *Sophiensæle*

08.04.2017 | Artist Talk „Abandon Human“ *DOCK 11*

11.09.2015 | Offenes politisches Gespräch zu „Fortschritt Karibik“ *Vierte Welt Kollaborationen*

13.04.2017 | Reihe für die Mitglieder des Kunstvereins Bagatelle „In 6 Schritten in die freie Szene Berlins“: Gespräch zu „Mutti muss nach Lichtenberg – Gentrifikation #2“ *Ballhaus Ost*

14.04.2017 | Workshop „Popping for Parkinsons“ *Sophiensæle*

19.04.2017 | SichtWeisheiten zu „Klassenkampf“ *Heimathafen Neukölln*

22.04.2017 | SichtWeisheiten zu „ALIEN – a body modification“ *Acker Stadt Palast*

27.04.2017 | Tischgesellschaft zu „Sorry“ // Augenblick mal! *Sophiensæle*

29.04.2017 | Tischgesellschaft zu „Sorry“ // Augenblick mal! *Sophiensæle*

29.04.2017 | Spielstätten-Tour: Neuköllner Perlen *Neuköllner Oper, Heimathafen Neukölln, TATWERK I PERFORMATIVE FORSCHUNG*

30.04.2017 | Tischgesellschaft zu „Sorry“ // Augenblick mal! *Sophiensæle*

Mai 2017 – Theaterscoutings

03.05.2017 | Gesichtsgespräch zu „Der Friedhof oder Das Lumpenpack von San Christóbal“ *Schaubude*

03.05.2017 | Start des Festivals NOW! 2017 – Action & Improvisation *Studio Verlin*

04.05.2017 | Publikumsgespräch zu „Vertauschte Zungen“ *Theater Thikwa*

05.05.2017 | Hausführung durch die Sophiensæle *Sophiensæle*

05.05.2017 | Gespräch zu „A Farewell to Flesh“ *DOCK 11*

06.05.2017 | Spielstätten-Tour: Backstage in Berlins Mitte *Theaterdiscounter, Theaterhaus Mitte, TAK*

06.05.2017 | How to Work? – Künstler*inische & Feministische Positionen *Vierte Welt Kollaborationen*

07.05.2017 | „Sag mir, wo du stehst“ zu „In der Strafkolonie“ *Brotfabrik*

11.05.2017 | Artist Talk zu „E-rase M E-go“ *DOCK 11*

11.05.2017 | Reihe für die Mitglieder des Kunstvereins Bagatelle „In 6 Schritten in die freie Szene Berlins“: Gesprächsrunde zu „Ein Blick ins Paradies – was damals wirklich geschah“ *Theater unterm Dach*

11.05.2017 | „Das unbeschriebene Blatt“ zu „Happiness Unlimited“ *Neuköllner Oper*

12.05.2017 | „Das ungeschriebene Blatt“ zu „Million Miles“ *Schaubude*

13.05.2017 | „Kartographie“ zu „Die wohlpräparierte Frau“ *Theater unterm Dach*

14.05.2017 | Publikumsgespräch zu „krug in the box“ *Theater O-TonArt*

18.05.2017 | Gespräch zu „La Haine“ *Theaterdiscounter*

24.05.2017 | Tischgesellschaft zu „First Black Woman in Space“ *Sophiensæle*

Juni 2017 – Theaterscoutings

01.06.2017 | „Eine Soziale Choreographie“ zu „The Plague of Desire“ *Acker Stadt Palast*

02.06.2017 | Gesprächsrunde zu „Underneath“ *Uferstudios*

03.06.2017 | „Spurensuche im Alltag“ zu „Fascion“ *Ballhaus Ost*

04.06.2017 | „Spurensuche im Alltag“ zu „2Points & Human Intermittents: A Journey“ *DOCK 11*

09.06.2017 | Hausführung durch die Sophiensæle *Sophiensæle*

09.06.2017 | Publikumsgespräch zu „die einen, die anderen“ *Halle Tanzbühne Berlin*

14.06.2017 | Fokus Futur zu „Your love is fire“ *TAK – Theater Aufbau Kreuzberg*

14.06.2017 | Gespräch zu „Performanz“ *Hack-B-Theater*

15.06.2017 | Gespräch zu „Die Vier Elemente: Wasser“ *Kleiner Wasserspeicher*

15.06.2017 | SichtWeisheiten zu „Integrationskurs“ *ACUD Theater*

16.06.2017 | Gespräch zu „Im Gegensatz zu dir“ *Heimathafen Neukölln*

16.06.2017 | Tischgesellschaft Plus zu „Schädel X“ *Tieranatomisches Theater*

16.06.2017 | Artist Talk zu „Clown’s Houses“ *TATWERK I PERFORMATIVE FORSCHUNG*

17.06.2017 | Artist Talk zu „faust in the box“ *Brotfabrik*

17.06.2017 | „Sag mir, wo du stehst“ zu „Zuhause“ *Theater Expeditionen Metropolis (ExMe)*

17.06.2017 | Gesprächsrunde zu „siebengeiste #15“ *DOCK 11*

17.06.2017 | „Sag mir, wo du stehst“ zu „ur.kunft“ *Theater Thikwa*

17.06.2017 | Gespräch zu „Richtung Dschörmannie. Abend 3: Prosa“ *Club der polnischen Versager*

18.06.2017 | Gespräch zu „You and Me and Us“ *ZUSAMMENKUNFT*

18.06.2017 | Publikumsgespräch zu „Piraten! Piraten!“ *Theater o.N.*

18.06.2017 | „Soziale Choreographie“ zu „Foreign Body“ *DOCK 11*

18.06.2017 | Publikumsgespräch zu „Der Horatier“ *Theater unterm Dach*

21.06.2017 | Tischgesellschaft zu „Amal“ *Sophiensæle*

23.06.2017 | Tischgesellschaft zu „Mauerschau“ *Sophiensæle*

24.06.2017 | Spielstätten-Tour: Kunst-Experimente *Ballhaus Ost, RambaZamba Theater, DOCK 11*

24.06.2017 | „Spurensuche im Alltag“ zu „ALIEN“, 5 Jahre Richter/Meyer/Marx *Acker Stadt Palast*

24.06.2017 | Einführung und Gespräch zu „METEOR“ *Theater Das Letzte Kleinod*

26.06.2017 | Gespräch zu „ratten im schatten der popmusik“ // 48 Std Neukölln *thatchers fashion berlin*

28.06.2017 | „Say Anything“ – Politiken des Sprechens in Kunst und Kultur *Sophiensæle*

Juli 2017 – Theaterscoutings

01.07.2017 | Workshop zu „Learning from the future“ *Sophiensæle*

01.07.2017 | Publikumsgespräch zu „Spieler-Glück“ *Theater im Kino*

07.07.2017 | Hausführung durch die Sophiensæle *Sophiensæle*

09.07.2017 | „Retrospektive Improvisation“ zu „König der Löwen – Die unendliche Matrix“ *Ballhaus Ost*

14.07.2017 | Artist Talk zu „#Instalove“ *English Theatre Berlin*

17.07.2017 | Gespräch zu „music for the future“ *Flughafen Tempelhof // Ballhaus Ost*

20.07.2017 | SOUN D ANCE Festival Berlin mit Austauschformaten *DOCK 11*

21.07.2017 | The LAB following „Ich kann nicht atmen“ *English Theatre Berlin*

22.07.2017 | Gespräch zu „Ferne schweifen“ // SOUN D ANCE Festival *DOCK 11*

29.07.2017 | Gespräch zu „Warteraum“ *ACUD Theater*

August 2017 – Theaterscoutings

10.08.2017 | Artist Talk zu „BLACKVelvet“ *DOCK 11*

11.08.2017 | Tanz im August mit vielfältigen Zuschauer*innenformaten *HAU Hebbel am Ufer, Sophiensæle, Uferstudios*

12.08.2017 | Artist Talk zu „OnlyHuman“ *DOCK 11*

13.08.2017 | Feebdackrunde zu „Femme Fatales“ *Uferstudios*

22.08.2017 | Einführung, Gespräch zu „p.u.r.e. walk“ *Stadt Berlin (draußen)*

September 2017 – Theaterscoutings

01.09.2017 | Soziale Choreografie zu „WhARTeVer Should Happen“ *DOCK 11*

02.09.2017 | Soziale Choreografie zu „Dave“ *Theater Thikwa*

03.09.2017 | Mobiler Nach(t)spaziergang zu „Das Weisse Stottern“ *Theaterdiscounter*

07.09.2017 | Dialogue zu „Super Local Berlin“ *Verlin*

10.09.2017 | Artist Talk zu „Body Mapping Lab“ *Teufelsberg*

14.09.2017 | The Future is F’E’M’A’L’E’ mit Rahmenprogramm *Sophiensæle*

14.09.2017 | Gespräch zu „Rosa trotz alledem“ *Theater unterm Dach*

15.09.2017 | Gespräch zu „Alien – a body modification“ *Acker Stadt Palast*

21.09.2017 | Einführung für Lehrer*innen zu „Deligation X“ *Theaterdiscounter*

29.09.2017 | Gespräch zu „How to do things with(out) wurst“ *Ballhaus Ost*

29.09.2017 | Publikumsgespräch zu „Tierforme/l/n“ *Sophiensæle*

30.09.2017 | Gesprächsrunde zu „Extase“ *Ballhaus Ost*

Oktober 2017 – Theaterscoutings

01.10.2017 | Gespräch zu „Interpretations of Place“ *DOCK 11*

07.10.2017 | Spielstätten-Tour U8 – Arterie der Avantgarde *Vierte Welt Kollaborationen, Sophiensæle, Uferstudios*

07.10.2017 | Gespräch zu „Nächstes Jahr im Tskaltubo“ *Theaterdiscounter*

07.10.2017 | Gespräch zu „24h Theater Berlin“ *Brotfabrik*

12.10.2017 | Einführung für Lehrer*innen zu „Global Belly“ *Sophiensæle*

13.10.2017 | Gespräch zur Performance von Krzysztof Leon Dziemaszkiewicz *Kunstquartier Bethanien*

13.10.2017 | Rahmenprogramm zum Festival „Theater der Dinge“ *Schaubude*

13.10.2017 | Tischgesellschaft zu „Emocracy“ *Sophiensæle*

14.10.2017 | Publikumsgespräch zu „The Mark on the Wall“ *Acker Stadt Palast*

16.10.2017 | Diskussionsrunde zu „Staatenlos“ *Theaterdiscounter*

19.10.2017 | Einführung, Gespräch zu „Das Wintermärchen“ *Pfefferberg Theater*

20.10.2017 | Gespräch zu „Die Stunde da wir zu viel voneinander wussten“ *Radialsystem V*

27.10.2017 | Artist Talk zu „Analogie – body, vibration and plus alpha“ *DOCK 11*

27.10.2017 | Artist Talk zu „#Instalove“ *English Theatre Berlin*

28.10.2017 | SichtWeisheiten zu „Legende Luther“ *Schaubude*

28.10.2017 | Soziale Choreographie zu „La BETTLEROPERA“ *Neuköllner Oper*

November 2017 – Theaterscoutings

03.11.2017 | Gespräch zu „Here We Are“ *TAK – Theater Aufbau Kreuzberg*

03.11.2017 | Publikumsgespräch zu „Curveball“ *Theaterdiscounter*

03.11.2017 | „Retrospektive Improvisation“ zu „Siegfried“ *Sophiensæle*

09.11.2017 | „Karthografie“ zu „Drei Engel für Bert“ *Theater unterm Dach*

11.11.2017 | Spielstätten-Tour Kunst-Experimente in Kapellen und Brauereien *Ballhaus Ost, DOCK 11, RambaZamba Theater*

11.11.2017 | Diskussion zu „Brandenburger Märchen“ *Berliner Medizinhistorisches Museum*

13.11.2017 | „Karthografie“ zu „Drei Engel für Bert“ *Vierte Welt Kollaborationen*

16.11.2017 | Gesprächsrunde zu „Rastplatz Marzahn“ *TAK – Theater Aufbau Kreuzberg*

17.11.2017 | Gesichtsgespräch zu „Salome“ *Schaubude*

17.11.2017 | Gespräch zu „Heimspiel: Tschechows abseits“ *Salon am Moritzplatz*

24.11.2017 | Tischgesellschaft zu „Cranky Bodies Dance Reset“ *Sophiensæle*

24.11.2017 | Gespräch zu „300x Herr Eichhorn und der erste Schnee – Original und Fälschung?“ *Figurentheater Grashüpfer*

24.11.2017 | Einführung, Gespräch zu „ratten in the box“ *Brotfabrik*

Dezember 2017 – Theaterscoutings

01.12.2017 | Hausführung durch die Sophiensæle *Sophiensæle*

01.12.2017 | Tischgesellschaft zu „Böse Häuser“ *Sophiensæle*

03.12.2017 | #rehearsalmoments zu „#re-settingmotherhood“ *TATWERK I PERFORMATIVE FORSCHUNG*

05.12.2017 | Tagung „Mythos Publikum“ *Radialsystem V*

05.12.2017 | Gesprächsrunde zu „More than one species“ *Theater im Delphi*

08.12.2017 | Stückeinführung, Gespräch zu „ratten in the box“ *Brotfabrik*

08.12.2017 | Gespräch zu „GOG / MAGOG 3: Israel“ *Theaterdiscounter*

08.12.2017 | Soziale Choreographie zu „Sieben“ *Theater Thikwa*

09.12.2017 | Spielstätten-Tour Neuköllner Perlen *TATWERK I PERFORMATIVE FORSCHUNG, Neuköllner Oper, Heimathafen Neukölln*

15.12.2017 | Gespräch zu „Am Boden“ *Theater unterm Dach*

20.12.2017 | Publikumsgespräch zum Studentenprojekt: „Die Bewerber“ *UNIT – Theater der UdK*

28.12.2017 | Einführung zu „Das Wintermärchen“ *Theater im Delphi*

Januar 2018 – Theaterscoutings

05.01.2018 | Gespräch zu „#Atme“ *Pfefferberg Theater*

06.01.2018 | Artist Talk zu „Monstrator“ *ACUD Theater*

10.01.2018 | Nachgespräch zu „Imro-Visionen“ *Schaubude Berlin*

11.01.2018 | Artist Talk zu „RUPTURE Persephone“ *DOCK 11*

12.01.2018 | #rehearsalmoments zu „Wir bleiben nicht, was wir sind“ *Theaterhaus Mitte*

12.01.2018 | „Retrospektive Improvisation“ zu „Come as you are #Berlin“ *DOCK 11*

12.01.201

31.03.2018 | Retrospektive Improvisation zu „Love & Loneliness in the 21.th century“ *DOCK 11*

April 2018 – Theaterscoutings

06.04.2018 | Gespräch zu „Preenacting Reenactments“ *Alte Münze Berlin*

06.04.2018 | Artist Talk zu „The Einstein of Sex“ *Theater im Delphi*

06.04.2018 | Nachgespräch zu „Wer hat Angst vor Virginia Woolf?“ *theaterforum kreuzberg*

13.04.2018 | Tischgesellschaft zu „Die Umschülerinnen oder die Komödie der unbegabten Kinder“ *Sophiensæle*

14.04.2018 | Gespräch zu „Aufzeichnungen eines Querulanten“ *Theater unterm Dach*

14.04.2018 | Gespräch zu „Freiheit“ *Theater im Delphi*

17.04.2018 | Writing in Response zu „Casandra Has Turned“ *Sophiensæle*

20.04.2018 | Tischgesellschaft zu „SUN-“ *Sophiensæle*

20.04.2018 | Publikumsgespräch zu „Bolero“ *Acker Stadt Palast*

21.04.2018 | Spielstätten-Tour „Kunst-Experimente in Kapellen und Brauereien *Ballhaus Ost, RambaZamba Theater Theater, DOCK 11*

22.04.2018 | Gespächsrunde zu „La Traviata“ *Theater im Delphi*

23.04.2018 | Begegnung mit der freien Kindertheaterszene beim „Berliner Schaufenster“ *Das Weite Theater*

25.04.2018 | Gespräch zu „hic@nunc #4: Internet“ *Theaterdiscounter*

Mai 2018 – Theaterscoutings

02.05.2018 | Gespräch zu „Freefishing“, „Uncontrolled Improvisation“ *Studio Verlin*

05.05.2018 | Gespräch zu „Das Versprechen...“ *Vierte Welt Kollaborationen*

10.05.2018 | Artist Talk zu „Two for a Girl“ *theaterforum kreuzberg*

10.05.2018 | Writing in Response zu „GOG/MAGOG 4. Europe“ *Theaterdiscounter*

11.05.2018 | Gespräch zu „Kinder aller Länder“ *Theater unterm Dach*

11.05.2018 | Podiumsdiskussion zu „Prise de Parole“ *TAK – Theater Aufbau Kreuzberg*

12.05.2018 | Die Kunst der Verführung zu „Das Fremde/ALIENidentität“ *Acker Stadt Palast*

12.05.2018 | Gespräch zu „Spaß muss sein“ *Lake Studio Berlin*

18.05.2018 | Hausführung durch die Sophiensæle *Sophiensæle*

25.05.2018 | Publikumsgespräch zu „Heimatfront“ *DOCK 11*

25.05.2018 | Tischgesellschaft zu „Aids Follies“ *Sophiensæle*

26.05.2018 | Spielstätten-Tour „Neuköllner Perlen“ *Neuköllner Oper, Heimathafen Neukölln, TATWERK I PERFORMATIVE FORSCHUNG*

26.05.2018 | Artist Talk zu „Our Hands“ *theaterforum kreuzberg*

26.05.2018 | Gespräch zu „Der Schauspieler und Schreiner Majer äußert sich ...“ *TAK – Theater Aufbau Kreuzberg*

31.05.2018 | Gespräch zu „Nacktbadestrand – 69 Jährige sucht Partner für Sex ohne Bindung“ *Heimathafen Neukölln*

Juni 2018 – Theaterscoutings

01.06.2018 | Gespräch zu „Es wird einmal...“ *ZUSammenKUNFT*

01.06.2018 | Gespräch zu „De Janeiro – ein Punk ertrinkt in Weißensee“ *Brotfabrik*

03.06.2018 | Meet the Artists zu „Rising“, „Small World“ *DOCK 11*

06.06.2018 | PAF Special: Nachgespräch zu „Impro-Visionen“ *Schaubude Berlin*

07.06.2018 | PAF Special: Gespräch zu „Rosa – Trotz alledem“ *Theater unterm Dach*

07.06.2018 | PAF Special: Gespräch zu „Mongoflipper“ *Theaterdiscounter*

08.06.2018 | PAF Special: Themengespräch zu „Nebelwelt“, „Zwi“ *Circus Schatzinsel*

08.06.2018 | PAF Special: Publikumsgespräch zu „displacement“ *DOCK 11*

08.06.2018 | PAF Special: Gespräch zu „Bolero“ *Acker Stadt Palast*

09.06.2018 | PAF Special: Gedankenaustausch zu „Girolamini. Der Fall der Bücher“ *TATWERK I PERFORMATIVE FORSCHUNG*

09.06.2018 | PAF Special: Einführung, Gespräch zu „king-inh the drag – drag-ing the king“ *Brotfabrik*

09.06.2018 | PAF Special: Gespräch zu „Kalaschnikowa. Lied ohne Ende“ *Fliegendes Theater*

10.06.2018 | PAF Special: Gespräch zu „Retour“ *Studio LaborGras*

10.06.2018 | PAF Special: Gespräch zu „Pharmacist or Balloonist“ *Ballhaus Ost*

10.06.2018 | PAF Special: Nachgespräch zu „Departures“ *ACUD Theater*

15.06.2018 | Tischgesellschaft zu „Störlaut“ *Sophiensæle*

15.06.2018 | Gesichtsgespräch zu „Das große Massakerspiel“ *Schaubude Berlin*

23.06.2018 | Spielstätten-Tour „Backstage in Berlins Mitte“ *Theaterdiscounter, tak, Theaterhaus Berlin Mitte*

23.06.2018 | Gespräch zu „Female Refugees Warten auf Go.Dot“ *Acker Stadt Palast*

Juli 2018 – Theaterscoutings

07.07.2018 | Gespräch zu „Suicide-Totel Nirvana“ *Vierte Welt Kollaborationen*

12.07.2018 | Einführung zu „Was ihr wollt!“ *Natur-Park Schöneberger Südgelände*

26.07.2018 | Einführung zu „Verlorene Liebesmühe!“ *Natur-Park Schöneberger Südgelände*

August 2018 – Theaterscoutings

03.08.2018 | Artist Talk zu „Reckonings, Antidotes“ *Artist Talk following „Reckonings, Antidotes“*

09.08.2018 | Einführung zu „Die Zähmung der Widerspenstigen!“ *Natur-Park Schöneberger Südgelände*

16.08.2018 | Einführung zu „Der Sturm!“ *Natur-Park Schöneberger Südgelände*

19.08.2018 | Infostand beim Tanz im August *HAU Hebbel am Ufer*

23.08.2018 | Gespräch zu „In the blink of an eye“ *u/a. Fabrik Berlin*

23.08.2018 | Gespräch zu „In the blink of an eye“ *u/a. Fabrik Berlin*

30.08.2018 | Artist Talk zu „Black Hole“ *DOCK 11*

September 2018 – Theaterscoutings

02.09.2018 | Artist Talk zu „Black Velvet“ *DOCK 11*

05.09.2018 | Gespräch zu „De Janeiro – ein Punk ertrinkt in Weißensee“ *Brotfabrik*

06.09.2018 | Gespräch zu „Der Kaufmann von Venedig“ *Natur-Park Schöneberger Südgelände*

09.09.2018 | Gespräch zu „Medea Rromnja“ *TAK – Theater Aufbau Kreuzberg*

12.09.2018 | Kunst der Verführung zu „For the two of us. For us all“ *Acker Stadt Palast*

14.09.2018 | Tischgesellschaft zu „Oh my“ *Sophiensæle*

15.09.2018 | Gespräch zu „Please leave a message“ *ACUD Theater*

15.09.2018 | Gespräch zu „Steilwand“ *Ruhm Theater*

22.09.2018 | Publikumsgespräch zu „ZENIT“ *Theater unterm Dach*

22.09.2018 | Publikumsgespräch zu „Blond Poison“ *Brotfabrik*

25.09.2018 | Tischgesellschaft zu „Kosa la Vita – Kriegsverbrechen“ *Sophiensæle*

28.09.2018 | Gespräch zu „ratten in the box“ *Theater O-TonArt*

Oktober 2018 – Theaterscoutings

04.10.2018 | Gespräch und Einführung zu „faust in the box“ *Brotfabrik*

12.10.2018 | Tischgesellschaft zu „Vertrauensfragen“ *Sophiensæle*

13.10.2018 | Spielstätten-Tour „Backstage in Berlins Mitte“ *TAK – Theater Aufbau Kreuzberg, Theaterdiscounter, Theaterhaus Berlin Mitte*

13.10.2018 | Gespräch zu „Der Mann, der nicht aufhörte zu schlafen“ *Ruhm Theater*

15.10.2018 | Tischgesellschaft zu „Return of a Goddess“ *Sophiensæle*

18.10.2018 | Gespräch zu „Frau Holle außer Kontrolle“ *Schaubude Berlin*

19.10.2018 | Artist Talk zu „W!Oman MADE“ *DOCK 11*

19.10.2018 | Gespräch zu „Stolz und Vorurteil“ *Theaterdiscounter*

20.10.2018 | Gespräch zu „Von der langen Reise auf einer heute überhaupt nicht weiten Strecke“ *Theater unterm Dach*

26.10.2018 | Gespräch zu „Umai, das Mädchen vom Fluss“ *Theater o.N.*

November 2018 – Theaterscoutings

03.11.2018 | Spielstätten-Tour „Kunst-Experimente in Kapellen und Brauereien“ *Ballhaus Ost, RambaZamba Theater Theater, DOCK 11*

03.11.2018 | Publikumsgespräch zu „Verkehrte Welt“ *theaterforum kreuzberg*

03.11.2018 | Gespräch zu „Vorzeigekind“ *TATWERK I PERFORMATIVE FORSCHUNG*

09.11.2018 | Publikumsgespräch zu „Wanderlust?“ *Pfefferberg Theater*

09.11.2018 | Gespräch zu „Lichtblitz“ *Theater im Delphi*

10.11.2018 | Gespräch zu „Rosa – trotz alledem“ *Theater unterm Dach*

14.11.2018 | Gespräch zu „Revue Pink is my favourite number“ *NEUE LIEBE im 3. Stock des Admiralspalasts*

15.11.2018 | Gespräch zu „Moby_D. Ein deutscher Wal“ *Theater im Delphi*

21.11.2018 | Workshop für mehr Bewegung und Körperlichkeit: „Raus aus dem Kopf, rein in den Körper“ *Sophiensæle*

23.11.2018 | TANZSCOUT-Einführung zu „The Emergency Artist“ *Sophiensæle*

Dezember 2018 – Theaterscoutings

01.12.2018 | Artist Talk zu „OH-2“ *DOCK 11*

01.12.2018 | Nachgespräch zu „Departures/Arrivals“ *ACUD Theater*

01.12.2018 | Nachgespräch zu „Redrum“ *Theater im Delphi*

06.12.2018 | Artist Talk zu „Invisible Piece #2: As if there were no end“ *HAU Hebbel am Ufer*

07.12.2018 | TANZSCOU-Einführung zu „Speak Boldly – The Julius Eastman Dance Project“ *Sophiensæle*

08.12.2018 | Vortrag „Julius Eastman and the Black American Avantgarde“ *Sophiensæle*

09.12.2018 | Gespräch zu „ratten in the box“ *Theater O-TonArt*

13.12.2018 | Gespräch zu „Truth box“ *DOCK 11*

14.12.2018 | Gesprächsrunde zu „Dreck“ *Theater unterm Dach*

15.12.2018 | Spielstätten Tour „Neuköllner Perlen“ *TATWERK I PERFORMATIVE FORSCHUNG, Heimathafen Neukölln, Neuköllner Oper*

15.12.2018 | Artist Talk zu „Stress“ *HAU Hebbel am Ufer*

15.12.2018 | Artist Talk zu „The Want“ *HAU Hebbel am Ufer*

Theaterscouts und Beteiligte am Handbuch „Zwischen Publikum und Bühne – Vermittlungsformate für die freien darstellenden Künste“

Richard Aslan *Theaterscout* Zielgruppenspezifische Angebote, Schreibkollektiv International Notice

Jörn Becker *Theaterscout, Freier Theatermacher, Theaterpädagog*

Summer Banks *Theaterscout, Theatermacherin, freie Kulturjournalistin*

Susanne Chrudina *Theaterscout, Leitung der Theaterscoutings Spielstätten-Touren, Regisseurin, Autorin*

Anete Colaciappo *Handbuch: Expert*innenbeirat, Theaterpädagogin, Spielstättenleiterin Acker Stadt Palast*

Sarah Amanda Dulgeris *Theaterscout, Schauspielerin, Autorin*

Jonas Feller *Handbuch, Theaterkollektiv Mennerdy, Geheime Dramaturgische Gesellschaft*

Lola Fonseque *Theaterscout, Puppen- und Maskenmacherin*

Anna-Sophia Fritsche *Handbuch, Theaterpädagogin, Geheimen Dramaturgischen Gesellschaft*

Carolin Gerlach *Handbuch: Expert*innenbeirat und Werkstattleiterin, Kulturvermittlerin, Publikumsdramaturgin*

Marie Golüke *Theaterscout, Performerin, Theatermacherin*

Kristin Grün *Theaterscout, Freie Theatermacherin und Theaterpädagogin*

Chris Gylee *Theaterscout* Zielgruppenspezifische Angebote, Schreibkollektiv International Notice

Lauren Hart *Theaterscout, Theatermacherin und Performerin*

Johanna Hasse *Theaterscout, Regisseurin, Dramaturgin*

Jens Heuwinkel *Theaterscout, Freier Regisseur, Mitglied der künstlerischen Leitung des 24h Theaters Berlin*

Max Howitz *Theaterscout, Puppenspieler, Darstellender Künstler*

Suzanne Jaeschke *Theaterscout, Freie Dramaturgin, Kulturmanagerin*

Simon Käppler *Theaterscout, Theaterpädagog, Dramaturg, Produktionsassistent*

Despina Kapetanaki *Theaterscout, Performerin, Theaterkellnerin und Theaterwissenschaftlerin*

Aurora Kellermann *Theaterscout, Reihe #rehearsalmoments, Dramaturgin, Schauspielerin, Spielstättenleiterin*

Carolin Kipka *Theaterscout, Schauspielerin, Coach, Regieassistentin*

Carolin Kister *Handbuch, Kulturvermittlerin*

Felix Koch *Theaterscout, Sozial- und Kulturanthropologe, freischaffender Musiker*

Viola Köster *Theaterscout, Dramaturgin*

Rea Kurmann *Theaterscout, Schauspielerin, Performerin, Regisseurin*

Olga Lang *Handbuch: Autorin + Begleitung der neuen Formate, Kulturvermittlerin*

Nick-Julian Lehmann *Handbuch, Autor, Regisseur, Theaterpädagog*

Stephan Mahn *Handbuch, Theaterkollektiv VOLL:MILCH, Geheime Dramaturgische Gesellschaft*

Peggy Mädler *Handbuch: Redaktion + Lektorat, Dramaturgin, Autorin, Dozentin*

Paul Malwitz *Theaterscout, Dramaturg*

Milena Meier *Handbuch, Theaterpädagogin, Dozentin*

Elisa Müller *Theaterscout* Zielgruppenspezifische Angebote, Performerin, Performancelabel „Institut für Widerstand im Postfordismus“

Martin Nachbar *Handbuch: Expert*innenbeirat, Choreograf*

Kai Padberg *Handbuch, Theaterwissenschaftler, Performer*

Anna Pataleon *Theaterscout, Theaterwissenschaftlerin, Germanistin*

Mathieu Pelletier *Theaterscout, Schauspieler*

Julie Piéart *Theaterscout, Freie Journalistin*

Ute Pinkert *Handbuch: Autorin + Beratung + Expert*innenbeirat, Dramaturgin, Theaterpädagogin, Professorin für Theaterpädagogik und Darstellendes Spiel an der UdK Berlin*

Susanna Quandt *Theaterscout, Theaterpädagogin*

Kerstin Reichelt *Theaterscout, Regisseurin, Produktionsdramaturgin*

Katharina Resch *Theaterscout, Choreografin*

Katja Rothe *Handbuch: Autorin, Juniorprofessorin für Theaterwissenschaften und Dramaturgie mit Schwerpunkt Frauen- und Geschlechterforschung an der UdK Berlin*

Inga Schaub *Theaterscout, Kulturpädagogin*

Ann-Marleen Stöckert *Handbuch, Theaterpädagogin*

Alisa Tretau *Handbuch, Freie Dramaturgin, Produktionsleiterin*

Louise Trueheart *Theaterscout* Zielgruppenspezifische Angebote, Schreibkollektiv International Notice

David Vogel *Handbuch, Theaterpädagog*

Katharina von Wilcke *Theaterscout, Kulturmanagerin, Kuratorin*

Christoph Wirth *Theaterscout, Dramaturg, Regisseur, Musiker*

Infos zu Theaterscoutings-Orten und Spielstätten

2 OG – CONTEMPORARY OPPORTUNITIES

Das 2 OG versteht sich als experimentelles Zentrum unabhängiger Kulturproduktion in der Alten Münze in Berlin-Mitte, das Künstler*innen, Wissenschaftler*innen sowie Kreativen einen Arbeits- und Präsentationsraum zur Verfügung stellt. Im Zentrum stehen dabei interdisziplinäre Ideen für eine bessere, gut aussehende Zukunft, Stadt und Gesellschaft sowie die Entwicklung und Öffnung des Areal der Alten Münze.

Acker Stadt Palast

Der Acker Stadt Palast ist ein Ort, in dem etablierte Künstler*innen und Newcomer*innen sich begegnen, um zu experimentieren und zeitgenössische Diskurse zu reflektieren. Der Fokus, der erst 2012 gegründeten Spielstätte im Schokoladen in Mitte, liegt auf der

Verbindung von zeitgenössischem Tanz und Neuer Musik. Der Acker Stadt Palast bietet der freien Szene neuartige Schnittstellen zwischen diesen Kunstformen. Darüber hinaus ist der Acker Stadt Palast neugierig auf die verschiedensten ästhetischen Formen des Tanzes und des Theaters.

ACUD Theater

Das ACUD Theater in Berlin-Mitte ist seit 1990 ein Ort für junges, innovatives und vielfältiges Theater, das den Brückenschlag zwischen Schauspiel, Tanz, Performing Art, Clownerie und Figurentheater erprobt. Es unterstützt als freie Bühne national und international die Theaterarbeit junger Gruppen und Solokünstler*innen. Das ACUD Theater organisiert Festivals, initiiert multikulturelle Begegnungen zu politischen Themen und ermöglicht experimentelle Gratwanderungen. Auf der Bühne mit 70 Plätzen finden jährlich ca. 120 Vorstellungen statt, davon zu 90% Neuinszenierungen, Erstaufführungen oder Uraufführungen. Es gibt außerdem Autor*innenlesungen in Originalsprache und politische Diskussionsforen, Workshops und Theatersport Veranstaltungen.

Augenblick mal! Festival

Das Festival „Augenblick mal!“ ist die Plattform für Präsentation und Reflexion des Theaters für junges Publikum in Deutschland als Kunst und Kulturelle Bildung. Das bundesweite Festival findet seit 1991 alle zwei Jahre in Berlin statt

Museum einen atemberaubenden einzigartigen Veranstaltungsort, der schon für viele Gäste aus aller Welt ein unvergessliches Erlebnis bot. Der Hörsaal im einstigen Pathologischen Museum wurde Ende des Zweiten Weltkrieges durch Fliegerbomben zerstört. In den Nachkriegsjahren notdürftig wiederhergestellt, geriet er beinahe in Vergessenheit. Seit Mitte der 1990er Jahre ist die „konservierte“ Hörsaalruine ein Ort für festliche Ereignisse, gesellschaftliche Zusammenkünfte und wissenschaftlichen Austausch. Ausgestattet mit Standard-Konferenztechnik bietet sie heute unterschiedlichsten Veranstaltungen, wie Ringvorlesungen und Workshops, einen einzigartigen Rahmen.

Brotfabrik Berlin

Die BrotfabrikBühne ist Off-Theater für Gastspiele und Koproduktionen aus Freien Szene Berlins und nationale und internationale Gruppen. Neben etablierten Theatermacher*innen gilt ein Schwerpunkt unserer Arbeit neuen Gruppen und jungen Künstler*innen. Kindertheater bildet einen wichtigen weiteren Bestandteil des Spielplans. Unser Spielplan ist ist mit rund 300 Aufführungen im Jahr von einer Vielzahl von Handschriften geprägt. Schauspiel findet sich gleichwteig neben Performance, Tanztheater, Musiktheater, Improvisation, Figuren- und Objekttheater. In der Regel bietet unser Theater 40-80 Sitzplätze bei freier Platzwahl.

Circus Schatzinsel

Circus Schatzinsel ist neuer Circus in, mit und für Berlin. Mitten im Trubel Kreuzbergs steht ein Zirkuszelt, in dem vormittags professionelle Artist*innen der Berliner und der internationalen Zirkusszene proben können und nachmittags Kinder und Jugendliche in zirkuspädagogischen Projekten und Kursen lernen und Stücke erarbeiten. Circus Schatzinsel ist ein internationaler Ort des Austausches, der Inspiration und des kreativen Miteinanders.

Club der polnischen Versager

Trotz des lockeren Namens hat der Club der polnischen Versager ein ernstes Anliegen. Er widmet sich dem Scheitern, dem Misserfolg, dem Versagen eben. Die Mitglieder sind davon überzeugt, dass das Versagen fest zum Leben gehört. Da wo es Erfolg gibt, muss es auch ein Scheitern geben, besonders in einer Gesellschaft, die sich über Erfolg definiert. Das Versagen ist aber nichts Schlimmes. Es gehört zu jedem Lernprozess, zu jedem Erfolgsergebnis. Das Scheitern ist lebensnotwendig und es gibt keinen Grund für die polnischen Versager das Versagen zu leugnen, zu verdrängen oder zu verschweigen. Im Gegenteil! Sich zum Versagen zu bekennen, kann unter Umständen auch therapeutische Wirkung haben. Der Club der polnischen Versager ist kein kommerzieller Club. Alle Mitarbeiter*innen sind ehrenamtlich tätig. Der Club der polnischen Versager finanziert sich selbst über Spenden und Mitgliedsbeiträge. Und wie es so oft auf den Plakaten und Flyern stand: „Gefördert von niemand!“

Culture Fox

Culture Fox definiert Kunstvermittlung neu, indem er Kunstlernende und professionelle Künstler*innen über kuratierte Programme in darstellender und bildender Kunst miteinander verbindet. Lernen Sie gemeinsam mit Fachleuten Kunst für ganzheitliche Lernerfahrungen. Die Initiative entwirft maßgeschneiderte Kunstprogramme an verschiedenen Standorten, bringt die blühende internationale Kunstlandschaft näher und erkundet internationale Genres wie Musik, Tanz, Theater, Bildende Kunst und Film. Derzeit organisiert sie Programme in Indien, Deutschland, Österreich, Belgien, Italien und den Niederlanden.

Theater im Delphi

Das Theater im Delphi ist ein ehemaliges Stummfilmkino aus den 20er Jahren, welches als internationales Zentrum für Kunst und Kultur wiedererweckt wird; ein Veranstaltungsort wo ein vielfältiges Spektrum sein zuhause findet: Theater, Tanz, Oper, Konzert, Performance, Ausstellung, Film und viele Hybrid-Projekte, die irgendwo Dazwischen liegen. Als Produktions- und Performance-Raum bietet das Haus einen einzigartigen und außergewöhnlichen Rahmen, mit exzellenter Akustik für Live-Darbietungen und einer atemberaubenden Ästhetik. Das Theater lädt Künstler*innen ein, ihre Ideen zu entfalten, und dient als Muse für neue Konzepte.

Das Weite Theater

DAS WEITE THEATER für Puppen und Menschen an der Lichtenberger Parkaue steht seit über 20 Jahren für professionelles und vielseitiges Puppentheater auch über die Landesgrenzen hinweg und bietet mit seiner charmanten Spielstätte jungen und erwachsenen Zuschauer*innen die Möglichkeit, qualitativ hochwertiges Puppen- und Schauspiel zu erleben.

DOCK 11

DOCK 11, www.dock11-berlin.de, DOCK 11 EDEN**** ist Teil der vielfältigen und internationalen Tanzszone und verbindet räumlich und strukturell die Bereiche Produktion, Pädagogik und Präsentation. Diese Verbindung führt bei Künstler*innen, Schüler*innen, Dozente*innen, Publikum und Besucher*innen zu vielfältigen Perspektivwechseln, Überschneidungen, Synergien, gegenseitigem Interesse und Verständnis. Der Schwerpunkt Tanz, ergänzt durch Theater, Performance, Literatur, Musik, Bildender Kunst, Film und Clubart ist interdisziplinär verwoben.

English Theatre Berlin | International Performing Arts Center

English Theatre Berlin | International Performing Arts Center ist die einzige Bühne Berlins, die ausschließlich in Englisch, der Lingua Franca des 21. Jahrhunderts, arbeitet und dabei englischsprachige Stücke und Performances als Hausproduktionen und als internationale Gastspiele präsentiert. Unsere Programmsäulen sind die „Producing Series – Made in Berlin“ (Hausproduktionen mit Theatermacher*innen der Berliner Szene), die „Presenting Series – Brought to Berlin“ (Internationale Gastspiele), die „Performing Series“ (Konzerte, Comedy etc. aus der englischsprachigen Berliner Szene) und die „Pedagogy Series“ (Kulturelle Bildung). Als Mitglied der Berliner Freien Szene entwickeln wir zur Zeit ein Konzept zur besseren nationalen und internationalen Vernetzung. Wir arbeiten mit Theater als diskursiver Kunstform, um Künstler*innen und ihr Publikum in ein Gespräch über die Welt, in der wir leben, zu bringen.

Figurentheater Grashüpfer

Das Figurentheater Grashüpfer ist eine kleine intime Spielstätte mitten im Treptower Park. Am 1. Juni 1997 öffnete das Haus zum ersten Mal die Pforten. Seit dem fanden jährlich bis zu 16.000 Besucher*innen den Weg in die gemütlichen Räume des Theaters. Mehr als fünfzig Puppenspielsolist*innen und -gruppen betreten inzwischen als Gäste die Bühne des Grashüpfertheaters und zeigten ihre Kunst. Sie führen ihre Stücke mit Marionetten, Schatten- oder Stabpuppen, mit traditionellen Handpuppen oder als moderne freie Animation von Objekten auf. Für alle Zuschauer*innen findet sich etwas.

Fliegendes Theater

Seit 1978 erarbeitet das Theater Inszenierungen für Kinder und Erwachsene. Der Wunsch bildende Kunst wie Malerei oder Bildhauerei mit dem Theater zu verbinden führte zum Figurentheater. In unseren Inszenierungen arbeiten wir multimedial: Aus der Verbindung von Schauspiel, Figuren- und

Objekt- und Materialtheater sowie Film- und Overheadprojektionen wird szenisches Material entwickelt. Die Arbeit in der eigenen Spielstätte ermöglicht eine solide Basis für eine regelmäßige Arbeit sowie ideale Bedingungen für künstlerische Experimente. Darüber hinaus geht das Theater regelmäßig auf Tourneen und tritt auf nationalen und internationalen Festivals auf.

Hack-B-Theater

Als Hommage an den 2016 verstorbenen Regisseur, Pantomimen, Autor BURKHART SEIDEMANN wurde in seiner ehemaligen Wohnung ein „illegaler Salon“ eingerichtet, der auch an Seidemanns früheres Hackesches Hoftheater erinnert.

Halle Tanzbühne Berlin

Direkt im Prenzlauer Berg im Kastanienhof einer ehemaligen Polizeistation gelegen, verfügt der über hundert Jahre alte, ornamentierte Backsteinbau ebenso durch seine Lage, wie auch Architektur über einen ganz eigenen Reiz: Ein Theater, das „so verwunschen morbide wirkt, als hätte Christoph Marthaler hier eines seiner Bühnenbilder stehen lassen.“ (Berliner Morgenpost, C. Klementz). 2000 gründete die cie. toulalimnaios in dem unter Denkmalschutz stehenden Gebäude ihr Produktionszentrum, das seitdem auch zahlreichen anderen Gruppen und Choreograph*innen als Arbeitsort dient. Seitdem hat sich die Spielstätte zu einem international vernetzten Produktionshaus mit multifunktionaler Bühne etabliert. (Quelle: Dance Germany)

HAU Hebbel am Ufer (HAU 1, HAU 2, HAU 3)

Mit seinen drei Spielstätten HAU1, HAU2 und HAU3 steht das HAU Hebbel am Ufer für aktuelle künstlerische Positionen an der Schnittstelle von Tanz, Theater und Performance. Darüber hinaus sind Musik, bildende Kunst und theoretische Debatten feste Bestandteile des Programms. Das HAU1, das ehemalige Hebbel-Theater, gilt architektonisch als eines der schönsten Theater Berlins. Als „aufregendstes Theater Deutschlands“ (tip 02/2012) ist das HAU auch im internationalen Rahmen eine der wichtigsten und am weitesten vernetzten Bühnen. Internationale Kooproduktionen und Projekte der Berliner und (inter)nationalen Tanz- und Theaterszene werden hier entwickelt und gezeigt. Mit dem „Tanz im August“ richtet das HAU Hebbel am Ufer jährlich eines der renommiertesten Tanzfestivals Europas aus.

Haus der Berliner Festspiele

Seit 2001 sind die Berliner Festspiele in einem der herausragenden Theaterbauten der Nachkriegsmoderne beheimatet. Das heutige Haus der Berliner Festspiele wurde 1963 als „Theater der Freien Volksbühne“ unter der Intendanz Erwin Piscators öffnet und zählt neben der Deutschen Oper Berlin zu den bekanntesten Entwürfen des Berliner Architekten Fritz Bornemann. Von einem Garten umgeben, öffnet sich das Theatergebäude mit einer großzügigen Glasfassade der Stadt. Im Inneren setzt sich das demokratische Architekturideal der Nachkriegsmoderne fort: Das Geschehen auf der Bühne ist von allen Plätzen aus gleichermaßen gut sicht- und hörbar. Als Zentrum der Festivals und Programmreihen präsentiert das Haus der Berliner Festspiele ganzjährig Inszenierungen, Konzerte und Lesungen internationaler Künstler*innen.

Heimathafen Neukölln

Der Heimathafen Neukölln steht seit 2009 für neues Volkstheater aus Berlin. Mit einem vielfältigen Programm aus Schauspielproduktionen, Musiktheater, Konzerten, Lesungen und neuen Show-Formaten hat der Heimathafen dem vielschichtigen Bezirk Neukölln eine Stimme verliehen – geprägt von einem Crossover an Stilen, Genres und Kulturen. Neukölln und die Neuköllner*innen stehen dabei im Mittelpunkt der Eigenproduktionen. Die Neuköllner

Vergangenheit als Arbeiterbezirk und verruchtes Vergnügungsviertel findet seinen Ausdruck in Altberliner Volksstücken und rotzigen Revuen.

INTERNATIONAL NOTICE

INTERNATIONAL NOTICE ist ein von Künstler*innen geleitetes Projekt, das ein sich permanent entwickelndes Archiv aus originellen, kritischen Antworten auf die freie darstellende Künste Berlins generiert.

jugendtheaterwerkstatt spandau e.V.

Seit 1987 machen Künstler*innen und junge Menschen in der jtw Theater, Musik und Kunst. Seit 1991 als Verein, seit 2000 gefördert vom Bezirksamt Spandau, seit 2012 im eigenen Haus. Unter anderem entstehen hier große generationsübergreifende (10-70 J.) Produktionen, unter professionellen Bedingungen im Spandauer Falkenhagener Feld. Jeder kann bei uns mitmachen, mitgestalten, Projekte realisieren! Wir arbeiten für die Idee eines offenen Raumes für die Entfaltung von Kreativität im Denken und Handeln.

K77 Studio

K77 Studio ist ein kleines Studio (65qm) und ein Veranstaltungsort für Tanz und darstellende Künste in einem ehemals besetzten Haus in Berlin. Das Studio organisiert Events, wie die monatliche Open Stage Serie, das Scratch Impro Theater und den vierteljährlich stattfindenden „Instantaneous Performance Abend“. Internationale Künstler*innen zeigen einem interessierten Publikum regelmäßig ihre neue Arbeit und den „Work-in-progress“. Es ist vor allem als Vorreiter für improvisatorische experimentelle Stücke bekannt. Auch „Residencies“ werden halbjährig vergeben, in denen internationale Künstler*innen Unterstützung in finanzieller Hinsicht (geringe Studiomiete) und Supervision durch das Studio 77 bekommen können.

Kleiner Wasserspeicher

Sie sind von fast sakraler Schönheit, liegen im geheimnisvollen Dunkel und waren über Jahrzehnte dem Verfall preisgegeben – die unterirdischen Wasserspeicher im Pankower Ortsteil Prenzlauer Berg. Während die sichtbaren Zeugnisse der ältesten Wasserversorgungsanlage Berlins, der mächtige Wasserturm und der schlanke Steigrohrturm, zum Wahrzeichen des Stadtbezirks wurden, waren die Gemäuer der unterirdischen Reservoirs nach ihrer Stilllegung fast dem Vergessen anheimgefallen. Mit der „Entdeckung“ der Wasserspeicher durch Künstler*innen 2014 wurde die vergessene Unterwelt erstmals auch für die Öffentlichkeit erlebbar. Die Wasserspeicher gelangen als architektonisch- und technikgeschichtlicher öffentlicher Raum wieder ins Bewusstsein der Stadt.

Kunstquartier Bethanien

Bethanien ist ein Ort für Kunst und Kultur. Es wird von der GSE (Gesellschaft für StadtEntwicklung gemeinnützige GmbH, Treuhänder Berlins) bewirtschaftet und beherbergt mehrere Projekte aus dem Bereich Bildender und Darstellender Künste. Das Studio1 im 1. und 2. OG von Kunstquartier Bethanien ist eine ehemalige Krankenhauskapelle. Zur Zeit wird das Studio als Ort für kuratierte bzw. konzeptionell ausgerichtete Ausstellungen und Projekte, Ausstellungen von Kunsthochschulen, Ergebnisse von Projekten der kulturellen Bildung und andere nicht-kommerzielle Kunstereignisse benutzt.

Kunstverein Centre Bagatelle e.V. – Berlin

Der Kunstverein Centre Bagatelle e.V. wurde im Februar 1994 im ehemaligen Kulturzentrum der französischen Schutzmacht in Berlin-Frohnau von Kunstinteressierten und Künstler*innen gegründet. Künstler*innen fördern und gemeinsam Kunst erleben und sie verstehen, ist das Anliegen des gemeinnützigen Vereins, der sich durch Mitgliederbeiträge und Spenden finanziert.

Lake Studios Berlin

Die Lake Studios sind eine Tanz-Produktions- und Spielstätte für 9 diverse Residenz Künstler*innen und internationale Gäste. Sie arbeiten eigenständig mit diversen Methoden und Stilen, jedoch gibt es einen täglichen Austausch der durch informelle Showings, in Gesprächen, und in verschiedenen anderen Kontexten stattfindet. Konzipiert und geleitet von Marcela Giesche existieren die Studios seit Mai 2013 als Künstler*innenbetriebener Raum und Treffpunkt. Es gibt zwei oberbelichtete Tanzstudios mit geschwungenem Tanzboden, einen großen Garten, eine Holzwerkstatt für Bühnenbild-Konstruktion, ein Medienlabor/Bibliothek, Nähmaschinen, Technisches Equipment, Soundanlagen sowie eine professionelle Theaterlichtanlage die für Tanzproben verfügbar sind. Wegen der ruhigen und konzentrierten Arbeitsatmosphäre und dem freundlich unterstützenden Ambiente ist der Raum ein einzigartiger Probeort. Work-in-Progress Showings mit Feedback-Workshops, finden monatlich statt. Profitraining / Bewegungsrecherchen, Kurse und Workshops, die auch Laien integrieren, unterstützen die Entwicklung neuer choreografischer Ideen.

Mime Centrum Berlin

Das MIME CENTRUM BERLIN ist ein offener Ort der Produktion, Weiterbildung, der Kooperation und des internationalen Austauschs. Es versteht sich als Ort für die Zusammenarbeit von Theaterakteur*innen sowie für die Vermittlung zwischen Kunstprozess und Öffentlichkeit. Das MIME CENTRUM BERLIN konzentriert sich darauf, nach Grundlagen von Bewegung im Theater überhaupt zu fragen. Dahinter steht das Phänomen, dass wir es mit einer scheinbaren Entgegensetzung zu tun haben: Theater ist Text, Tanz ist Bewegung. Daraus resultiert ein Arbeitsfeld, das einen größeren Bogen schlägt: von der Frage nach den Grundlagen von Bewegung im „Text“-Theater bis zur Frage nach der Theatralität des Tanzes. Es geht um die Frage der körperlichen, ganzheitlichen Präsenz der Darstellenden, um Bewegung als Grundlage, um den Zusammenhang der verschiedenen Theaterformen.

Natur-Park Schöneberger Südgelände

Die Shakespeare-Company spielt den ganzen Sommer im Natur-Park Schöneberger Südgelände, der im Bezirk Schöneberg-Tempelhof, am südlichen Rand der Berliner Innenstadt, liegt. Der Park ist ein 18 Hektar großes Gelände, das bis vor einigen Jahrzehnten als Rangierbahnhof Tempelhof genutzt wurde. Seitdem sind die Flächen von der Natur zurückerobert worden und ökologisch, aber auch als Erholungsraum von großer Bedeutung. Neben der artenreichen Stadtnatur zählen die Relikte der Eisenbahnvergangenheit sowie die behutsame, künstlerisch anspruchsvolle Erschließung zu den Besonderheiten des Natur-Parks.

Neuköllner Oper

Berlins produktivstes Musiktheater ist im ehemaligen „Gesellschaftshaus“ von Rixdorf in der heutigen „Karl-Marx-Passage“ beheimatet. Das Haus steht für undogmatisches Musiktheater aller und zwischen allen Sparten, im Miteinander von Oper bis Musical. 10-12 Produktionen ziehen ein breites Publikum jenseits modischer Nischen an. Ihre Themen finden die mit dem Haus verbundenen Künstler*innen buchstäblich vor der Tür. Geschichten, die aktuell, sozial relevant sind und sich mit den Mitteln des Musiktheaters erzählen lassen.

Performing Arts Festival Berlin

Das Performing Arts Festival Berlin bildet die Vielfalt der freien darstellenden Künste Berlins an zahlreichen Bühnen und Spielorten in der gesamten Stadt ab. Im jährlichen Rhythmus präsentiert das Festival seit 2016 eine Woche lang Arbeiten und künstlerische Positionen Berliner Künstler*innen und Gruppen aller Genres. Das Festivalprogramm richtet sich sowohl an das Berliner Publikum, als

auch bundesweit und international interessierte und Fachleute. Begleitet wird der Spielplan durch ein Rahmenprogramm, sowie durch spezielle Formate und Veranstaltungen für nationales und internationales Fachpublikum.

Pfefferberg Theater

Im urigen Ambiente der ehemaligen Brauerei-Schankhalle des Pfefferbergs bietet das Pfefferberg Theater Gastspiele für groß und klein. Als Teil des Integrationsunternehmens VIA, macht sich das Theater gleichermaßen die inklusive Zusammenarbeit für Menschen mit und ohne Behinderung zur Aufgabe, getreu dem Motto: Soziale Arbeit mit vielen Facetten.

Radialsystem V

Hier tanzt die Musik! Das RADIALSYSTEM V hat sich seit seiner Gründung 2006 als offener Raum für den Dialog der Künste weit über die Grenzen Berlins hinaus etabliert. Das RADIALSYSTEM V bringt Künstler*innen, Kreative und Kulturbegeisterte in Kontakt miteinander und entwickelt aus der Begegnung von Tradition und Innovation, Alter Musik und Zeitgenössischem Tanz, Bildender Kunst und Neuen Medien neue Formate und Genres. Risiko- und experimentierfreudig ohne elitäre Attitüde wird hier das Musiktheater der Zukunft in der Praxis erprobt.

Ratibor Theater

Seit fast 40 Jahren besteht das Ratibor Theater in Kreuzberg und bietet bis heute experimentelles Theater. Die Idee einer Kombination aus Straßen- und Experimentaltheater, Tanz, Performance und Musik, aus der das freie Theaterkollektiv Ratibor entstand, prägt noch heute das Programm des Impro-Theaters. Shows der Impro-Gruppe „Die Gorillas“ bilden das regelmäßige Programm der Kleinkunstabühne, daneben gibt es eine Veranstaltungsreihe auf Englisch sowie spezielle Vorführungen für Kinder und Schüler.

Ruhm Theater

Das Ruhm Theater – so wie Room Theater nur mit UH ist ein Zimmertheater in Berlin Rixdorf, innerhalb einer Wohnung, in der in regelmäßigen Abständen Vorstellungen statt finden, wobei sich Schauspieler*innen und Zuschauer*innen von Angesicht zu Angesicht begegnen. Das Theater möchte Vorstellungen im Hier und Jetzt sein lassen, ohne vorzugeben irgendwo anders zu sein oder zu einer anderen Zeit. Es ist eine konsequente Form des Weglassens der vierten Wand. Die Zuschauer*innen sind genauso im Blickpunkt wie die Schauspieler*innen. In dieser Nähe kann man sich kaum erlauben zu lügen.

Salon am Moritzplatz

Der Salon am Moritzplatz blickt auf eine lange Geschichte, die nicht zuletzt auch von Unsicherheiten begleitet wurde, zurück. Ein schmales Haus in Berlin-Kreuzberg, direkt am Mauerstreifen, hat Kunstgeschichte geschrieben und schon früher Künstler*innen angezogen. Auch heute noch versuchen die Besitzer*innen diesen Freiraum zu beschützen. Der Salon am Moritzplatz ist ein kleiner, feiner Salon. Er ist regelmäßiger Treffpunkt der Berliner Tango-Szene. Ein Ort für Ungewöhnliches. Ein Ort für Begegnungen. Ein Ort für Tango und Kunst. Eine Art „Intervention im Stadtraum“ (Cornelia Gerlach). Quelle: Gerlach, Cornelia: „In bester Lage“, in brand eins online (2014, 07)

Schaubude Berlin

Die SCHAUBUDE BERLIN, 1993 gegründet und vom Berliner Senat gefördert, ist einziger Veranstalter von nationalen und internationalen Gastspielen des Puppen-, Figuren- und Objekttheaters in Berlin mit eigener Spielstätte und kontinuierlichem Kinder- und Abendspielplan. Die SCHAUBUDE BERLIN präsentiert ein breites Spektrum von klassischen bis experimentellen Inszenierungen, die von der künstlerischen Ausdruckskraft des Spiels mit den

Dingen – der Puppe, dem Objekt, dem Material... leben. Die SCHAUBUDE BERLIN ist Spielstätte für die Berliner freien Gruppen sowie nationale und internationale Ensembles des Genres. Forum künstlerischer Auseinandersetzung sind auch die jährlich stattfindenden „Tage der Hochschule“ der Abteilung Puppenspielkunst der Berliner Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“.

Schwarzkopf Stiftung

Die überparteiliche Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa wurde 1971 von Pauline Schwarzkopf in Hamburg gegründet. Stiftungszweck ist die Förderung der Entwicklung junger Menschen zu politisch bewussten und verantwortungsbereiten Persönlichkeiten mit dem Ziel der Stärkung des europäischen Gedankens, der gesamteuropäischen Völkerverständigung und der Bekämpfung von Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus. Das Anliegen der Stiftung ist es, einen echten Raum für den Dialog von jungen Menschen zwischen 16 und 28 Jahren mit Persönlichkeiten des politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens zu schaffen.

Sophiensæle

Die Sophiensæle sind einer der wichtigsten Produktions- und Spielorte für freies Theater im deutschsprachigen Raum. Künstler*innen aus der Berliner, sowie aus der nationalen und internationalen Szene werden aufgrund ihrer künstlerischen Konzepte, Fragestellungen und Arbeitsansätze eingeladen, ihre Arbeiten hier zu produzieren und zu präsentieren. Theater, Tanz, Performance, Musik, Bildende Kunst und diskursive Formate ergänzen sich gleichberechtigt im Programm und treten in einen produktiven Dialog.

StadtReisen Berlin

Pfade durch den Großstadtdschungel. StadtReisen Berlin bietet jede Menge Anregungen, sich in Berlin zu orientieren und sich mit der Stadt auseinanderzusetzen. Mit ihren Stadtpaziergängen führt die Initiative zu Orten mit einer besonderen Aura. Ihre Stadtgespräche vermitteln Themen, die den Stadtführer*innen und Teilnehmer*innen besonders am Herzen liegen. Hier erfahren die Teilnehmenden, an welchen neuen Stadtpaziergängen die Organisatoren gerade arbeiten.

Studio laborgras

laborgras betreibt in Berlin-Kreuzberg ein eigenes Studio. Im Zusammenspiel diverser Präsentations-, und Diskussionsformen ist für laborgras das Studio ein Ort, in dessen Zentrum die Künstler*innen, ihre Arbeiten, ihr Denken, und ihre Konfrontation mit sich und dem Publikum stehen. Um den Diskurs mit dem Publikum und den Kolleg*innen zu fördern, werden die im Studio stattfindenden Arbeitsprozesse und Projekte in den dafür notwendigen künstlerischen Formaten öffentlich gemacht.

TAK – Theater Aufbau Kreuzberg

Die Künstler*Innengruppen kainkollektiv (Bochum), suite42 (Berlin), France-Elena Damian (Berlin) und Anna Koch/Moritz Pankok (tak e.V. Berlin/Mülheim) leiten seit Anfang 2018 das Theater Aufbau Kreuzberg mit der gemeinsam artikulierten Idee, ein kollektives, kollegiales Leitungsmodell zu praktizieren, das sich als Modellversuch in der zwischen Stadttheater und Freier Szene geführten Diskussion über die Zukunft der Theaterstrukturen versteht. Gemeinsamer Schwerpunkt ist die transnationale Theaterarbeit mit Künstler*innen im In- und Ausland mit Blick auf Themen und Fragen der globalisierten Gesellschaften im 21. Jahrhundert, dazu werden Gäste ans Haus gebunden und auf vielen Ebenen die solidarische Öffnung in die Berliner Freie Szene der performativen Künste und der politischen Arbeit verwirklicht.

TAK – Theater Aufbau Kreuzberg (bis 2018)

Das TAK – Theater Aufbau Kreuzberg versteht sich als ein Ort der Begegnung, offen für Ideen, kühne Visionen, Austausch und Kontroversen. In

dem für 100-200 Zuschauer*innen ausgerichteten Bühnenraum findet ein reges Programm aus Theater, Konzerten & Lesungen statt. Das Programm spannt den Bogen zwischen szenischen Umsetzungen literarischer Vorlagen, hin zu neuen Formen unterhaltsamer Abende. Theatergruppen der freien nationalen und internationalen Theaterszene sowie soziokulturelle Theaterproduktionen mit Jugendlichen aus Berlin gastieren ebenso im TAK wie namhafte Bühnenkünstler*innen und Musiker*innen. Eigene TAK Produktionen und Kooperationen mit Kultureinrichtungen des Bezirks und aus ganz Berlin ergänzen das vielfältige Programm. Das TAK fungiert ebenfalls als „Spielort“ der Mieter*innen im Aufbau Haus. Der im Haus ansässige Aufbau Verlag präsentiert monatliche Lesungen und greift aktuelle Themen unserer Zeit und Neuerscheinungen aus dem Verlagsprogramm auf. Veranstaltungen von ansässigen Künstler*innen, Kulturschaffenden und Gewerbetreibenden bereichern das Programm durch Tagungen, Workshops und Diskussionen.

Tanzfabrik Berlin, Wedding

Seit 36 Jahren arbeiten Tänzer*innen, Choreograf*innen, Performer*innen, Komponist*innen, Künstler*innen, Theoretiker*innen und Produzent*innen in der Tanzfabrik Berlin zu Themen und Fragestellungen des zeitgenössischen Tanzes. Als Produktions- und Aufführungsort genießt die Tanzfabrik Berlin nationale und internationale Anerkennung in der Tanz- und Performanceszene. In den Studios wird kontinuierlich produziert, geprobt, aufgeführt, diskursiv gearbeitet, künstlerisch geforscht und entwickelt, die Vermittlung zur Öffentlichkeit gepflegt und eine Tanzschule geführt. Als unabhängige und eigenständige Institution kuratiert und organisiert die Tanzfabrik ihre vielfältigen Aktivitäten, u.a. finden jährliche Programmreihen sowie die seit 2000 von der Tanzfabrik Berlin veranstaltete Biennale „Tanznacht Berlin“ mit wechselnden Kurator*innen statt.

TANZSCOUT Berlin

TANZSCOUT. Der Guide für die performativen Künste. TANZSCOUT bietn Austausch zwischen Publikum, Künstler*innen und Veranstalter*innen. In Einführungsveranstaltungen, Workshops, Salons und Formaten, die von Künstler*innen entwickelt werden. TANZSCOUT ermöglicht neue Sichtweisen, liefert Insiderwissen, bringt in Bewegung.

TATWERK | PERFORMATIVE FORSCHUNG

Das TATWERK | PERFORMATIVE FORSCHUNG ist Produktionsstätte und Studio der Performativen Künste. Die Recherche und künstlerische Arbeit fokussiert sich auf Bereiche des Physischen Theaters, des Tanzes, der Performance und der Interdisziplinarität. Das TATWERK | PERFORMATIVE FORSCHUNG ist Anlaufpunkt für Künstler*innen, die den Körper als Materie und die Forschung als Instrument ihrer Arbeit gewählt haben. Unsere Arbeit konzentriert sich darauf, künstlerischen Praktiken, Ideen und Produktionen eine kreative Austauschplattform zu bieten.

The Limelight Collective

Die Kastanienallee 71 hat eine lange und abwechslungsreiche Geschichte: Industriegebäude, Obdachlosenherberge, Stasiabhörzentrum, besetztes Haus und Gemeindesaal der Heilsarmee. Seit Oktober 2016 beherbergt das Gebäude The Limelight Collective, eine neue Intitiative der Heilsarmee, die als Schnittstelle für das Zusammenspiel zwischen darstellenden Künsten und Glauben dient. The Limelight Collective veranstaltet regelmäßige Community-Kunstveranstaltungen und bietet eine wöchentliche künstlerische Meditation namens Soul Space an.

Theater Expedition Metropolis (ExMe)

Expedition Metropolis ist ein Theater, das sich seit fast 20 Jahren in Theaterproduktionen,

künstlerischen Werkstätten und Expedition auf Entdeckungsreisen begibt. Prägende Stationen auf dieser Reise waren die Lehren in der Ästhetik des „Armen Theaters“ in Polen (Teatr Gardzienice, Lublin), die Expeditionen mit dem Kreuzberger Jugendtheater Diskoteater Metropolis, die Begegnungen mit lateinamerikanischen Projekten und ihrem Verständnis von „art and social transformation“, sowie viele eigene Produktionen und Expeditionen seither. Mit diesen Erfahrungen begründet Expedition Metropolis ein Theater, das im Dialog mit seiner Umgebung lebendig wird, und das eine (Community-) Arbeit hervorbringt, die Gemeinwesen orientierte Kunst, inklusive Bildung und partizipative Stadtteil-Entwicklung auf ein gemeinsames Spielfeld setzt. Seit 5 Jahren bündelt und entwickelt ExMe die Vielfalt und Qualität seiner künstlerischen Methoden an seinem Standort in der Denkmal geschützten „alten Desinfektionsanstalt“ (DESI) in Berlin-Kreuzberg.

Theater im Kino (Süd)

Das Theater im Kino Süd in der Boxhagener Straße wird seit 1998 bespielt und ist neben dem TiK Nord die größere der beiden Spielstätten des tik-Theater im Kino. Das TiK versteht sich als ein Verein mit dem Schwerpunkt Theater, jedoch auch als Verein im Kiez: hier in Berlin-Friedrichshain, wo das TiK vor über 50 Jahren in einem ehemaligen „Flohkino“ gegründet wurde, daher der Name „Theater im Kino“. Viele der ehemaligen jugendlichen Darsteller*innen sind inzwischen an großen Theatern engagiert oder besuch(t)en staatliche Schauspielschulen... Eine „Talentschmiede“ – das soll und wird das TiK auch bleiben. Der Theater im Kino e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel setzt, seine Spielstätten zu künstlerischen Zentren des Berliner Stadtbezirks Friedrichshain/Kreuzberg zu gestalten.

Theater O-TonArt

Die Kleinkunsthöhne Theater O-TonArt, das „Hoftheater für königliche Unterhaltung“ in Berlin-Schöneberg präsentiert ein abwechslungsreiches Programm aus Chanson-Abenden, Mini-Musicals, musikalischem Kabarett, Konzerten, Schauspiel und Queer Comedy. Versteckt im zweiten Hinterhof im Kulmer Kiez zwischen Kleistpark und Yorkbrücken liegt die originell gestaltete Bühne mit 76 Plätzen. Mit Clubsesseln an Tischen, ansteigenden Reihen mit gepolsterten Stühlen sowie einer kleinen Bar atmet sie den intimen Charme der legendären Berliner Hinterhoftheater.

Theater o.N.

Das Theater o.N. ist ein seit fast 40 Jahren bestehender Verbund von Schau- und Puppen-spieler*innen, Regisseur*innen, Musiker*innen und Schriftsteller*innen. Es war das erste und lange Zeit einzige freie Theater der DDR. In seiner jetzigen Konstellation arbeitet das Theater o.N. seit 2010 und schafft mit seinen Arbeiten Kulturangebote für Menschen jeden Alters, unabhängig von ihrer sozialen oder kulturellen Herkunft. Zwei Jahre lang leitete Ania Michaelis das Theater und setzte neue Schwerpunkte, 2012 übernahmen Dagmar Domrös und Vera Strobel die künstlerische Leitung und werden seit 2013 durch Doreen Markert unterstützt.

RambaZamba Theater

Das RambaZamba Theater liegt mitten im Herzen Berlins in der Kulturbrauerei und wurde 1991 von Gisela Höhne und ihrem Lebenspartner gegründet. Laut Presse ist es das „wichtigste integrative Theater Deutschlands, bei dem Behinderung als Stärke zu erleben ist“. Ziel des RambaZamba Theater und des gleichnamigen Vereins ist es, dass Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen ihr künstlerisches Potential auf vielfältige und selbstbestimmte Weise ausschöpfen können. Daher findet sich im Haus auch Platz für andere Künste: Interessierte Menschen mit Behinderungen können sich in den Bereichen Malerei, Keramik, Fotografie und in experimentellen Klangerfahrungen ausprobieren, auch ein Theaterkurs für Kinder ist im Angebot.

Theater Strahl – Die Weiße Rose

Die Weiße Rose ist das Stammhaus in Schöneberg von Theater Strahl und gut bekannt als langjährige Wirkungsstätte. Das Theater Strahl hat sich seit seiner Gründung 1987 als eine der wichtigsten Berliner und Brandenburger Bühnen für anspruchsvolles Jugendtheater etabliert. STRAHL ist ein privat geführtes Theater. Hohes Engagement und weit reichende Visionen sind auf allen Ebenen Antrieb und Ansporn. Es ist das einzige Theater in Berlin/Brandenburg, das sich ausschließlich auf die Generation 12+ konzentriert.

Theater Strahl.HALLE OSTKREUZ

HALLE OSTKREUZ ist eine historische Turnhalle auf dem Gelände der ehemaligen FHTW Lichtenberg/ Friedrichshain und direkt am S-Bahnhof Ostkreuz gelegen. Sie ist perspektivisch der Wunschstandort für ein eigenes Theater von STRAHL.

Theater Strahl.Probebühne im Kulturhaus Schöneberg

Die STRAHL Probebühne ist eine für interaktive und kleinere Produktionen ausgebauta Turnhalle in der Kyffhäuserstraße in Berlin-Schöneberg.

Theater Thikwa – F 40

Das Theater Thikwa Ensemble entwickelt Tanzperformances, Texttheater, Bewegungs- und Musiktheater bis zur Zwei-Mann-Komödie gemeinsam mit Künstler*innen mit und ohne Behinderungen. Als Theater Thikwa seine erste Premiere feierte, war das Wort Inklusion noch gar nicht erfunden. Dennoch arbeiteten hier bereits behinderte und nichtbehinderte Künstler*innen auf Augenhöhe zusammen. Theater Thikwa arbeitet im besonderen Maße mit der persönlichen Eigenart und Erfahrung seiner Ensemble-Mitglieder. Für deren darstellerischen Ausdruck sucht und entwickelt Thikwa adäquate künstlerische Formen und kooperiert kontinuierlich mit verschiedenen Autor*innen, Regisseur*innen, Choreograph*innen, Tänzer*innen, Filmemacher*innen, Schauspieler*innen, Musiker*innen und Bildlenden Künstler*innen.

Theater unterm Dach

Das Theater unterm Dach präsentiert ein vielfältiges Kunstangebot auf dem Gebiet des Sprechtheaters. Unzählige Aufführungen, darunter Ur- und deutsche Erstaufführungen sowie Klassikeradaptionen wurden bisher gezeigt. Themenoffen und ausschließlich vom Kriterium hoher Professionalität theatraler Arbeit bestimmt, präsentiert das Theater seinen Spielplan als Repertoirebespielung aus den am Haus in Koproduktion entstandenen Projekten freier Gruppen. Das Jahresprogramm setzt sich aus Inszenierungen bereits geförderter Regisseur*innen sowie neu vorzustellender Künstler*innen zusammen. Zahlreiche Preise und Einladungen zu Festivals sind Ausdruck kontinuierlicher und qualitätsvoller Arbeit.

Theaterdiscounter

Der Theaterdiscounter (kurz: TD) ist ein Theater am Alexanderplatz mit ganzjährigem Spielplan. Auf dem Programm stehen Aufführungen zeitgenössischen Sprechtheaters. Etwa 30 bis 40 verschiedene Inszenierungen, Formate und Festivals sind pro Spielzeit zu sehen. Der TD kooperiert dafür mit Künstler*innen, Theaterkollektiven und Partnertheatern in Deutschland und international. Am TD realisieren erfahrene Theaterschaffende themenzentrierte Theaterstücke, die die ästhetische Formensprache erweitern. Als Theater und Produktionsort bietet es auch dem professionellen Nachwuchs eine Plattform. Ein flexibles Raumkonzept ermöglicht die Erforschung neuer Präsentationsformen für die Live-Kunst Theater in all ihren Facetten.

theaterforum kreuzberg

Im ehemaligen Ballsaal „Köpenicker Hof“ befindet sich das theaterforum kreuzberg. Neben den hauseigenen Inszenierungen finden Gastspiele von Theater- und Tanzensembles aus Berlin und dem

In- und Ausland statt. Unter der künstlerischen Leitung von Anemone Poland hat das theaterforum kreuzberg in den letzten Jahren Autoren der klassischen Moderne inszeniert, häufig als Deutsche oder Berliner Erstaufführung. So u.a. Stücke von Jean Tardieu, Michel de Ghelderode, Eugène Ionesco, Diderot/Enzensberger, Roger Vitrac, Georges Schehadé und als Uraufführung ein Drama des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das tfk eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt.

Theaterhaus Berlin Mitte

Das Theaterhaus Berlin Mitte ist zentraler Produktionsstandort und Kommunikationsplattform für freie darstellende Künste in Berlin. Mit preisgünstigen Proberäumen in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre an einem zentralen, gut erreichbaren Standort, schafft das Theaterhaus eine wichtige Voraussetzung für die Arbeit freiberuflicher Künstler*innen. Pro Jahr erarbeiten in der Wallstrasse ca. 5000 – 6000 Künstler*innen an rund 345 Tagen im Jahr insgesamt rund 320 Neuproduktionen und Wiederaufnahmen. Die Mitarbeiter*innen des Theaterhauses fördern durch Dokumentation, Beratungen und technische Unterstützung die Professionalisierung und Vernetzung der Künstler*innen.

Tieranatomisches Theater

Raum für forschende Ausstellungspraxis. Seit 2013 betreibt das Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik das Tieranatomische Theater als Raum für Ausstellungen mit Laborcharakter. Das Tieranatomische Theater ist das älteste erhaltene Lehrgebäude Berlins. Der Kuppelbau mit dem spektakulären Hörsaal befindet sich auf dem Campus Nord der Humboldt Universität zu Berlin.

TUSCH Berlin

TUSCH ist ein Kooperationsprojekt der Kulturellen Bildung, das dreijährige Partnerschaften zwischen Berliner Schulen und Theatern vermittelt. TUSCH unterstützt Schulen und Theater organisatorisch, finanziell und inhaltlich. TUSCH begleitet die Partnerschaften durch eine Prozessbegleitung, die in der Projektplanung sowie während des kreativen Prozesses den Blick für eine ausgegliclene Kooperation auf Augenhöhe schärft. Innerhalb des Netzwerks regt TUSCH einen Informations- und Erfahrungsaustausch an und gibt damit Impulse zur kontinuierlichen und nachhaltigen Entwicklung der Kooperationen.

ufaFabrik Berlin, Internationales Kulturzentrum

Die ökologische Kulturoase in Berlin-Tempelhof. 18.566 Quadratmeter Vielfalt... für Lebenskunst und gute Unterhaltung... für Theater, Comedy, Weltmusik und Multimedia Events... für Internationale Begegnungen, Festivals, Kongresse und Kunstprojekte... für Freizeitspaß und Bildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene... für soziales Engagement und Unterstützung von Familien... für Ökologie und nachhaltige Zukunftspläne... für Biobrot, Kulinarisches und Gastlichkeit.

Uferstudios

Die Uferstudios in den Uferhallen sind ein Kultur- und Veranstaltungsort für zeitgenössischen Tanz in Berlin. In den Räumen der Uferstudios stehen 14 Studios und Künstler*innenateliers internationalen Choreograf*innen, Tänzer*innen und anderen darstellenden Künstler*innen sowohl für Produktion und Ausbildung als auch für öffentliche Aufführungen zur Verfügung. Das denkmalgeschützte Klinkersteinbäude wurde 1928 im Stil der Neuen Sachlichkeit mit expressiven Motiven nach Plänen des Architekten Jean Krämer errichtet. Zwischen 1873 und 2007 wurde das Gelände durch die Berliner Verkehrsbetriebe und ihre Vorgängerunternehmen als Betriebshof für die Pferdeeisenbahn und die Straßenbahn genutzt.

UNI.T – Theater der Universität der Künste Berlin

In der Fasanenstraße, nah am Konzertsaal und einen Steinwurf vom Bahnhof Zoo entfernt, befindet sich das UNI.T – das Theater der Universität der Künste Berlin. Der hochschuleigene Theatersaal mit bis zu 330 Plätzen inmitten von Berlin-Charlottenburg bietet den Student*innen die kostbare Möglichkeit, sich auf und hinter der Bühne zu erproben und sich einem Publikum zu präsentieren, das wiederum Einblick in die Ausbildung an der UdK Berlin erhält und die jungen Talente von Beginn ihrer Karriere an verfolgen kann.

Universität der Künste Berlin

Die UdK Berlin zählt zu den größten, vielseitigsten und traditionsreichsten künstlerischen Hochschulen der Welt. Das Lehrangebot der Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie des Zentralinstituts für Weiterbildung / Berlin Career College umfasst in über 70 Studiengängen das ganze Spektrum der Künste und der auf sie bezogenen Wissenschaften. Mit dem Promotions- und Habilitationsrecht gehört die UdK Berlin darüber hinaus zu den wenigen künstlerischen Hochschulen Deutschlands mit Universitätsstatus. Was wenige wissen: Auch Kunst- und Musiklehrer*innen werden an der UdK Berlin ausgebildet. Die UdK Berlin ist die einzige Hochschule in Berlin und Brandenburg, an der man diese Fächer auf Lehramt studieren kann.

VERLIN

VERLIN is the daily workspace of the company Constanza Macras | DorkyPark and an event venue located in central Berlin that can be rented for different purposes: dance/theater/music rehearsals, Workshops, performances, exhibitions, photo shootings, film screenings, TV productions, parties, etc.

Vierte Welt Kollaborationen

Die Vierte Welt Kollaborationen sind ein Prototyp für eine neue kulturelle Praxis, die Philosophie und Politik, Performance und Diskurs zusammen denkt und handhabbar macht. Die Vierte Welt ist ein offener Raum, eine Einladung zum freien Denken. Seit mehreren Jahren machen wir im Zentrum Kreuzberg, direkt am Kottbusser Tor, in unserem eigenen Veranstaltungsraum politisches Diskurstheater. Im Zentrum der Produktionsweise steht der kollaborative Ansatz, die immer breitere Verbindung von Akteur*innen und Herangehensweisen. In einem offenen Prozess emanzipieren wir uns vom Event-Modell und schaffen eine neue Qualität greifbarer Diskurse. Zwischen Performances, politischen Plenen, Philosoph*innengesprächen und Ausstellungen steht als verbindendes Element die Aufgabe, eine neue Kultur der Verhandlung zu erlernen, die Fragen aufwirft und einen offenen Austausch ermöglicht. Wagnisse eingehet und neuartige Formen der Präsentation schafft.

Das Team des Performing Arts Programm

Sabrina Apitz *Performing Arts Programm Information, Beratung & Qualifizierung*
 Studierte, Publizistik, Theater- und Kommunikationswissenschaft sowie Ethnologie an der Freien Universität Berlin und der Universidad Católica del Perú in Lima. Als freiberufliche Projektmanagerin und Kuratorin konzipiert und organisiert sie internationale Konferenzen, Symposien und Workshops in den Bereichen Kultur und digitale Gesellschaft, darunter die internationalen Konferenzen in Zusammenarbeit unter anderem mit der Berliner Gazette, der Volksbühne Rosa-Luxemburg-Platz und der Transmediale. Als Seminarleiterin entwickelt sie non-formale Bildungsangebote für Fachkräfte der internationalen Jugendbildungsarbeit und ist Lehrbeauftragte an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). In diesen Themenfeldern ist sie auch als Moderatorin, Redakteurin und Journalistin tätig, unter anderem für die Berliner Gazette, Wikimedia Deutschland sowie Jugend für Europa, der deutschen Nationalagentur für das Programm Erasmus+ Jugend in Aktion. Sie ist Mitbegründerin der Europäischen Gemeinschaft für Kulturelle Angelegenheiten (EGfKA), ein Berliner Theaterkollektiv, das seit seiner Gründung 2012 postdramatische und klassische theatrale Formen mit fundierter Theoriearbeit und einer klaren politischen Haltung verbindet.

Johanna Bauer *Performing Arts Programm Distribution & Marketing*
 Studierte Kulturwissenschaften und Ästhetische Praxis an der Universität Hildesheim. Im Anschluss ist sie als freischaffende Produktionsleiterin und Dramaturgin an den Münchner Kammerspielen, bei den TanzTagen Basel und in Berlin am Deutschen Theater, beim HAU – Hebbel am Ufer, der Tanzfabrik und den Sophiensælen tätig. Von 2004 bis 2008 betreut sie jeweils die Stipendiat*innen des Internationalen Forums im Rahmen des Theatertreffens der Berliner Festspiele. Von 2008 bis 2012 war sie die Referentin des Intendanten Joachim Lux am Thalia Theater in Hamburg und dort außerdem für den Bereich Internationales sowie das interkulturelle Festival „Lessingtage“ zuständig. Von 2012 bis 2014 arbeitete sie als Dramaturgin für das Internationale Sommerfestival von Kampanel. Seit 2014 ist sie Teil des Performing Arts Programms und dort für den Bereich Distribution & Marketing zuständig.

Janina Benduski *Performing Arts Programm Projektleitung*
 Janina Benduski ist Mitbegründerin von ehrliche arbeit – freies Kulturbüro, einem Produktionskollektiv für die freien darstellenden Künste. ehrliche arbeit verbindet Konzept- und Projektentwicklung, Produktionsleitung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit Dramaturgie und strategischer Beratung für und mit zahlreichen freien Künstler*innen, Gruppen, Spielstätten oder Produktionshäusern. Als Mitglied der Musiktheaterkompagnie Oper Dynamo West entwickelte sie Kunstprojekte im urbanen Raum („Die Stadt als Bühne“ Hatje Cantz 2010). Seit 2009 ist sie Mitglied (seit 2013 kooptiert) im Vorstand des LAFT – Landesverband freie darstellenden Künste Berlin. Sie ist Programmdirektorin des Performing Arts Programm Berlin, einer Initiative zur strukturellen Stärkung, Professionalisierung und Vernetzung der freien darstellenden Künste in Berlin und leitet seit 2016 das Performing Arts Festival Berlin, das jährlich an über 60 Spielstätten in Berlin die Arbeiten der freie Theater-Szene präsentiert. Seit November 2015 ist Janina Benduski erste Vorsitzende des BFDK – Bundesverband freie darstellende Künste.

Denise Biermann *LAFT Berlin Mitgliederverwaltung & Buchhaltung*
 Denise Biermann hat Politikwissenschaft, Philosophie und Kulturvermittlung studiert und arbeitet seit 2016 als freie Projektmanagerin in Berlin. Zuletzt übernahm sie die Leitung des Berliner Jugendtheaterfestivals klubszene 2018 und die Produktionsleitung für das Kooperationsprojekt TUKI ForscherTheater. Seit 2018 ist sie für die Mitgliederverwaltung und Buchhaltung des LAFT Berlin tätig.

Daniel Brunet *Performing Arts Programm Übersetzung*
 Daniel Brunet ist Regisseur, Performer, Produzent und Übersetzer. Er wurde 1979 in Syracuse, New York geboren und studierte Theater und Film am Boston College. Als Fulbright Stipendiat kam er 2001 nach Berlin. Er arbeitete u.a. am Forum Freies Theater, Düsseldorf, Haus der Kulturen der Welt, Berlin und Performance Space 122, New York. Daniel Brunet gründete während seiner Residenz am ETB (2003/2004) THE LAB. 2005-2008 war er Associate Director & Associate Producer am German Theater Abroad, Berlin und New York. Seine letzte Premiere fand am 25. Oktober 2018 mit „The Land of Milky) and Honey“ statt, einem Dokumentartheaterprojekt über Israels in Berlin in Ko-Produktion mit dem ID Festival – Festival für israelisch-deutsche Kunst und Kultur. Für seine zahlreichen Übersetzungen z.B. von Falk Richter, Wolfram Lotz, Roland Schimmelpfennig, Heiner Müller oder Dea Loher wurde Daniel Brunet mehrfach ausgezeichnet. Seine Aufsätze und Übersetzungen erscheinen in mehreren Journalen und Zeitschriften. Im Herbst 2017 war er als Gastprofessor an die New School University in New York City tätig, wo er ein Seminar über deutsche Dramatik unterrichtete und Dea Lohers „Das letzte Feuer“ in seiner Übersetzung mit den Studierenden inszeniert hat. Seit 2012 ist er Producing Artistic Director am English Theatre Berlin | International Performing Arts Center, seit Ende 2018 fungiert er als Sprecher für die darstellenden Künste innerhalb des Sprecher*innenkreis der Koalition des Freien Szene und als koopertiertes Vorstandsmitglied beim LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V. Er arbeitet außerdem als Übersetzer für LAFT, PAF und PAP seit 2012.

Marit Buchmeier *Performing Arts Programm Redaktion*
 Studierte Theater- und Medienwissenschaft sowie Pädagogik an der FAU Erlangen-Nürnberg und an der Universiteit Utrecht. Während ihres Studiums bildete sie sich u.a. durch Praktika am Studio Theater Stuttgart und am Jungen Ensemble Stuttgart weiter. 2011 war sie Mitglied der künstlerischen Leitung des Festivals „ARENA... der jungen Künste“ in Erlangen und ging im Anschluss ans THEATER AN DER PARKAUE, Berlin, wo sie zunächst als Assistentin, dann als Dramaturgin und Theaterpädagogin arbeitete. In dieser Zeit leitete sie unter anderem die WINTERAKADEMIE, ein Kunstvermittlungsprojekt bei dem 10 Künstler*innen mit jungen Menschen in künstlerischen Laboren zu einem Thema forschten. Seit der Saison 2014/2015 arbeitet sie freischaffend als Produktionsleitung und Redakteurin in Berlin, u.a. am Theater o.N., bei FRATZ International, bei Augenblick mal! und seit 2018 für das Performance-Kollektiv Turbo Pascal. Aktuell ist sie zudem als Redakteurin beim Performing Arts Programm Berlin beschäftigt.

Chang Nai Wen *Vorstand des LAFT Berlin*
 Arbeitet international als freie Regisseurin, Produzentin und interkulturelle Vermittlerin im Bereich Theater, Film und Live Art. Ausgebildet in Taiwan und Deutschland ist sie dort zu Hause, wo sie mit ihren Kompetenzen Grenzen aller Art kritisch hinterfragt und Begegnungen ermöglicht, bei denen die Nähe zum Menschen im Mittelpunkt steht. Mit

ihrer freien Produktionsplattform „Sisyphos, der Flugelefant“ (SdF) in Berlin kreiert sie seit 2008 Projekte, die spielerisch mit der Unmittelbarkeit des Theaters umgehen und so Spielformate entstehen lassen, die eine behutsame gegenseitige Kommunikation zwischen Darsteller*innen und Zuschauer*innen ermöglichen. Sie ist Mitglied des Internationalen Forums des Theatertreffens in Berlin, des Lincoln Center Theater Directors Lab in New York und Gründungsmitglied des internationalen Regiekollektivs „WorldWideLab“.

Dagmar Domrös *Vorstand des LAFT Berlin*
 Geboren in Hamburg. Nach einer Ausbildung zur Verlagskauffrau bei Gruner und Jahr studierte Dagmar Domrös Germanistik, Amerikanistik und politische Wissenschaft in Hamburg. Im Rahmen des Studiums absolvierte sie erste längere Hospitanzen in der Dramaturgieabteilung des Thalia Theaters in Hamburg. Nach einem Studienjahr an der University of Massachusetts in Amherst arbeitete sie ein Jahr als Assistentin des Künstlerischen Leiters des New Yorker „American Place Theatre“. Ihr erstes Festengagement nach dem Studium führte sie von 2001-2005 an das Stadttheater Heidelberg, wo sie u.a. für zwei Ausgaben des Heidelberger Stückemarkts – Forum junger Autoren verantwortlich war. 2005 kam sie nach Berlin und schloss sich bis 2009 der transatlantischen Company German Theater Abroad (GTA) unter der künstlerischen Leitung von Ronald Marx an. 2007 begründete sie die freie Künstlergruppe spreeaagenten Berlin mit und produzierte in diesem Kontext das Kulturdorfprojekt ZALINA, ein Stationentheater anlässlich der Kulturhauptstadt Europas in Sibiu. 2010 schloss sich Dagmar Domrös dem Ensemble des Theater o.N. als Dramaturgin an, das sie seit 2012 gemeinsam mit Vera Strobel und Doreen Markert leitet.

Thomas Fabian Eder *Performing Arts Programm Distribution & Marketing*
 Arbeitet als freier Kunst- und Kulturmanager und als Dramaturg. Noch während des Studiums (Performance Studies, Visual Culture und Kultur- & Kommunikationsmanagement) war er Mitbegründer der Kollaborationsplattform Illutron in Kopenhagen. In den folgenden Jahren gründete er das jährlich wiederkehrende seekult Festival in Friedrichshafen und das Performance Kollektiv Initiative X-Tage. Seit 2014 arbeitet er primär in Berlin mit Künstler*innen wie Milo Rau/IIPM, Juli Reinartz, Jessica Glause, u.A.. Thomas begleitet zudem das Projekt Vorpommern tanzt an – Tanzpakt Stadt-Land-Bund in Projektmanagement und Dramaturgie und setzt sich als Vorstandsmitglied von Die Vielen für eine plurale Gesellschaft und gegen Rechtspopulismus ein. Nach drei Jahren als Assistent der Leitung des Performing Arts Programm, übernahm er eine Elternzeitvertretung im Bereich Distribution & Marketing, bevor er 2015 die Leitung des Fachbesucher*innenprogramms und der internationalen Beziehungen des Performing Arts Festivals übernahm.

Nathalie Frank *Performing Arts Programm Publikumsgenerierung & Vermittlung*
 Wurde 1984 in Frankreich geboren. Sie absolvierte ihr Studium in Politikwissenschaft und Kulturmanagement 2007 an der Pariser Sciences Po. Seit 2011 wohnt sie in Berlin, wo sie eine Weiterbildung in Kulturjournalismus an der UdK absolviert hat. Bevor sie nach Berlin kam, hat sie als Kulturmanagerin in Prag gearbeitet. Stationen sind darüber hinaus das Französische Institut in Prag, das künstlerische Produktionsbüro jedefrau.org sowie die Prager Philharmonie, das Living Theater in New York, der Künstlerische Verein Paris Macadam sowie das Tschechische Zentrum in Paris und der Verein Zahoud*art in Ouagadougou, Burkina Faso. Neben der Tätigkeit im Bereich Publikumsenerierung und Vermittlung für das Performing Arts Programm Berlin

arbeitet sie als freie Kulturjournalistin, u.a. für den Fernsehsender arte und das Magazin ParisBerlin.

Björn Frers *Performing Arts Programm Pressearbeit / Kommunikation*
 Studierte Theaterwissenschaft, Philosophie, Publizistik- und Kommunikationswissenschaft an der Freien Universität Berlin. Nach Stationen in der Dramaturgie der Schaubühne am Lehniner Platz und der Theaterwissenschaft der FU Berlin gründete er 2010 mit Björn Pätz das Label „björn & björn“, eine Agentur für Produktionsmanagement, Dramaturgie, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Darstellenden Kunst. Zusammenarbeiten mit Künstler*innen, Festivals und Spielstätten der freien Szene Berlins und darüber hinaus. Seit 2014 betreut er die Pressearbeit für das PAP Berlin, seit 2016 den Bereich PR/Kommunikation des PAF Berlin. Ab 2019 vertritt er übergreifend die Kommunikation des LAFT Berlin und seiner Projekte.

Cilgia Gadola *Mitgliederverwaltung, Assistenz des Vorstands, Veranstaltungen des LAFT Berlin*
 Arbeitet seit über zehn Jahren in unterschiedlichen Bereichen und Positionen der Tanz- und Theaterszene Berlins. Nach ihrer Ausbildung zur zeitgenössischen Tänzerin (IWANSON-Schule, München) entwickelte und präsentierte sie eigene choreographische Arbeiten und unterrichtete Tanz. Später studierte sie an der FU Berlin Theater (B.A.) und Tanzwissenschaft (M.A.) und begann währenddessen die Arbeit als Produktionsleitung. Cilgia startete ein Online-Journal für Tanzkritiken (tanzpresse.de), eine Performance-Reihe in der Galerie SAVVY Contemporary und gründete mit ihrer Kollegin und Freundin das Produktionsbüro M.i.C.A. – Movement in Contemporary Art. Sie kuratiert/e – immer in Teams – die Tanzfestivals S.o.S. – Students on Stage/A. PART, Alumni.Tanz.Berlin/A.PART und TANZBAD. Als Produktionsleitung arbeitet/e sie u.a. mit Lina Gómez, Kareth Schaffer und Laurie Young, für die TANZTAGE BERLIN, die Tanzfabrik Berlin, den Theaterdiscounter und seit 2017 erneut für die Sophiensæle. Dieses Jahr erstellte sie mit Manuel Wisniewski eine Bestands- und Bedarfsanalyse der Berliner Tanzszene. Für den LAFT war sie als Assistenz des Vorstands und für die Mitgliederverwaltung tätig.

Swetlana Gorich *Performing Arts Programm Publikumsenerierung & Vermittlung*
 Wurde 1985 in Kasachstan geboren. Sie studierte Kulturwissenschaften (B.A.) an der Europa-Universität in Frankfurt (Oder) und Kulturvermittlung (M.A.) in Hildesheim. Seit Juni 2016 arbeitet sie im Bereich Publikumsenerierung & Vermittlung des Performing Arts Programm Berlin. Darüber hinaus ist sie als Produktionsmanagerin für M.I.C.A. – Movement in Contemporary Arts, als Dramaturgin für das Theater „Das letzte Kleinod“ („Gesalzene Wassermelonen“, 2018) und als Übersetzerin im Projekt „tanz + theater machen stark“ tätig.

Lisanne Grotz *Performing Arts Programm Projektmanagement / Büroleitung*
 Ist freie Kulturmanagerin und Produktionsleiterin. Sie studierte Deutsch-Französische Studien/Études Franco-Allemandes in Regensburg und Clermont-Ferrand, Frankreich, im Anschluss Kulturmanagement & Kulturtourismus an der Universität Viadrina in Frankfurt/Oder. Während des Studiums sammelte sie erste Erfahrungen im Projektmanagement und der Produktion von Projekten im Theater, Kulturmanagement und Tourismus. Nach ihrem Abschluss 2013 leitete sie bis Anfang 2014 die Marketingabteilung des Circus Hotels & Hostels in Berlin. Seitdem arbeitet sie als freie Kulturmanagerin und Produktionsleiterin, aktuell unter anderem für das Performance-Kollektiv Turbo Pascal und beim Kinder- und Jugendtheater-Festival Augenblick mal!. Im Performing Arts Programm begleitete sie die Branchentreffs der freien darstellenden Künste 2014 und 2015 als Organisationsleitung und hatte von 2016

bis Anfang 2018 die Büroleitung des Performing Arts Programms inne. Im Februar 2018 übernahm sie das Projektmanagement für den Bereich „Information, Beratung und Qualifizierung“ des Performing Arts Programms.

Lars Hecker *Performing Arts Programm Publikumsenerierung & Vermittlung*
 Wurde 1995 in Köln geboren. Nach mehreren Auftritten als Schauspieler übernahm er 2011 die Regie einzelner Theaterproduktionen und fing an eigene Stücke zu konzipieren. Von 2014 bis 2017 studierte er Theaterwissenschaft und Geschichte an der FU Berlin und unterstützt seither Theaterscoutings Berlin im Online-Marketing und bei der Durchführung von Fachtagungen. 2015 war er an dem Relaunch des Online-Portals Berlin Bühnen beteiligt und wirkte seitdem in verschiedenen Bereichen der Kulturprojekte Berlin GmbH mit, wo er seit 2018 in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit tätig ist. 2016 folgte die Anstellung als Produktionsassistenz bei der Tanznacht Berlin – Gefährten und die Mitarbeit bei der performativen Installation „Impossible Forest“ von Jared Gradinger. Von 2017 bis 2018 war er beim Museumsdiensts Berlin beschäftigt und konzipierte nebenher eigene Programme zu den Themen Raum, Klang und Atmosphäre. Sein besonderes Interesse liegt an neuen Strategien zur Theatervermittlung und Besucherevaluation

Florian Hohnhorst *Performing Arts Programm Referent der Leitung*
 Geboren 1983, studierte Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis mit den Schwerpunkten Musik, Medien und Theater in Hildesheim und Porto. Während seines Studiums arbeitete er als Produktionsleiter und Regieassistent u. a. für den Gare du Nord – Bahnhof für Neue Musik und die Paul-Sacher-Stiftung in Basel und tourt seit 2011 als künstlerischer Assistent mit Mauricio Kagels «Zwei-Mann-Orchester». Nach seinem Abschluss 2014 war er im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den Gare du Nord und das ROXY Birsfelden sowie als Produktionsleiter und Regieassistent für den Gare du Nord tätig. Als freischaffender Hörspielmacher (Auszeichnungen beim Leipziger Hörspielsommer 2014 und 2017) arbeitet er häufig mit dem Verein Zuhören Schweiz. Als Dramaturg und Produktionsleiter ist er Mitbegründer des Kollektivs KANSAS (Entwicklung einer Festival-App für die Treibstoff Theatertage Basel 2017) und arbeitet u. a. mit der Gruppe Oh!Darling (Zürich/Basel) und der Musiktheaterregisseurin Anna Drescher. Seit 2018 ist er als Referent der Leitung für das Performing Arts Programm Berlin tätig.

Franziska Janke *Performing Arts Programm Netzwerk, Wissenstransfer & Kooperationen*
 Geboren 1986, studierte bis 2014 Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis mit den Schwerpunkten Kunst, Theater und Kulturmanagement an der Universität Hildesheim. Seit ihrem Diplomabschluss arbeitet sie frei in den Bereichen Produktion, Presse und Organisation und war in diesem Zusammenhang unter anderem für das 100° Berlin-Festival 2015 an den Sophiensælen, für DRECK: EIN APPARAT unter der Leitung von Stefanie Wenner an den uferstudios und das klubszene Festival tätig. Außerdem arbeitet sie mit den freien Gruppen Henrike Iglesias, Thermoboy FK und machina eX zusammen. Seit 2016 ist sie im Rahmen des Performing Arts Programms als Organisationsleitung unter anderem für den jährlichen Branchentreff der freien darstellenden Künste und andere Veranstaltungen zuständig.

Reto Kamberger *Vorstand des LAFT Berlin*
 Beginnt seine Laufbahn mit Inszenierungen von zeitgenössischen Stücken (Uraufführungen, Erstaufführungen). Im Jahre 2012 gründet er das Theaterkollektiv ‚Agentur für Anerkennung‘, mit der

er eigene Projektentwicklungen realisiert. Ausgehend von persönlichen Geschichten und Erfahrungen entstehen Theaterabende zwischen Performance, Szenencollage und Story-Telling, die politische Mechanismen erkennbar und verhandelbar machen. Reto Kamberger ist seit 2009 Mitglied des LAFT Berlin und seit 2017 im Vorstand.

Julian Kamphausen *Performing Arts Programm Netzwerk, Wissenstransfer & Kooperationen*
 Geboren 1975, arbeitet seit 1994 in den darstellenden Künsten. Neben eigenen Kunstprojekten, wie z.B. www.balafo.de für die Kulturstiftung des Bundes, arbeitet er auch häufig auch als Showregisseur, zum Beispiel „Künstler gegen Aids Gala“ im Theater des Westens seit 2010 oder die Feier zum 50. Gründungstag von Amnesty International im Haus der Kulturen der Welt. Er konzipiert und kuratiert Kongresse, unter anderem seit 2013 den jährlichen Branchentreff der freien darstellenden Künste für das Performing Arts Programm oder seit 2016 die Performersion, eine Kooperation des Performing Arts Programm mit der re:publica zur Vernetzung immersiver und darstellender Künste.

Aurora Kellermann *Performing Arts Programm Netzwerk, Wissenstransfer & Kooperationen / Proberaumplattform*
 Absolvierte ihr Studium des Schauspiels und später der Theaterwissenschaft in Rom. 2007 zog sie nach Berlin, wo sie in verschiedenen Projekten sowohl an Stadttheatern als auch in der freien Theaterszene Berlins als Schauspielerin, Performerin, Autorin und Regisseurin mitwirkte. Seit November 2014 leitet sie im Team mit Chris Wohlrab das TATWERK | Performative Forschung – Studio und Produktionsstätte für zeitgenössischen darstellende Künste. Mit ihm gründete sie 2018 das Label DERIVAT, das sowohl eigene künstlerische Projekte (mixed_me – EinMenschShow) als auch Festivalformate (STRIPPED WORKS – Festival für zeitgenössische Theaterpraktiken) produziert. Im Performing Arts Programm betreut sie seit 2016 die Proberaumplattform.

Sarah Kindermann *Performing Arts Programm Distribution & Marketing*
 Sammelte ihre ersten Theatererfahrungen als Regieassistentin an der Bürgerbühne des Staatsschauspiels Dresden und realisierte ihre erste Inszenierung am projekttheater dresden. Während ihres Studiums der Szenischen Künste an der Universität Hildesheim war sie Mitbegründerin des Theaterkollektivs Sanierter Altbauten und des Contemporary Intimacy Movements. Sie arbeitete mit der Gruppe Monster Truck, ist Autorin beim Online-Magazin Zebrabuttr und war Mentee im Matoringprogramm des PAP. Im Jahr 2018 war sie Mitarbeiterin in der Programmabteilung des Performing Arts Festival Berlin. Seit Oktober 2018 arbeitet sie für das Performing Arts Programm im Bereich Distribution & Marketing.

Nina Klöckner *Vorstand des LAFT Berlin*
 Studierte Theaterwissenschaft, Philosophie und Kunstgeschichte an der Universität Wien und der Freien Universität Berlin. Von 2008 bis 2012 war sie als Leitung des KBB der Sophiensæle tätig. Im April 2012 übernahm sie die Produktionsleitung von Tanz im August 2012 für die TanzWerkstatt Berlin. Seit Dezember 2012 arbeitet sie freiberuflich als Produktionsleitung unter anderem für On Air (Frauke Havemann) und geheimagentur. 2013 war sie außerdem Teil des Produktionsteam der Berlin Diagonale. Nina Klöckner ist seit September 2013 im Vorstand des LAFT Berlin.

Sandra Klöös *Vorstand des LAFT Berlin*
 Studierte Theaterwissenschaft / Kulturelle Kommunikation und Anglistik / Amerikanistik an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit

2008 im Kollektiv ehrliche arbeit – freies Kulturbüro, das Konzept- und Projektentwicklung mit Projektleitung und Produktionsleitung, Dramaturgie, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kuration sowie Redaktion, Textarbeit und Übersetzungen verbindet. Von 2011 bis 2018 Vorstandsmitglied im LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin.

Felix Koch *Performing Arts Programm Distribution & Marketing*

Lebt und arbeitet als Musiker/ Performer/ Kulturarbeiter in Berlin und Istanbul. Er studierte Sozial-/ Kulturanthropologie sowie Geschichte in Berlin und spielt Gitarre, Trompete, Klavier und Objekte, aktuell u.a. mit dem experimentellen Freefolkprojekt Hund und der erorristischen Brassband Pingustan. Er war Gründungsmitglied des Musiktheaterkollektivs Kilofon, langjähriges Mitglied des My Sister Grenadine Trios, der Mute Swimmer Band, dem Improvisationsensemble Sarotti Instant des Exploratoriums Berlin und beteiligte sich an vielen weiteren Musik- und Theaterproduktionen. Darüber hinaus war Felix Koch u.a. für das Kurdische Film Festival Berlin-Dohuk, für Dissens – Institut für Bildung & Forschung und bei der Gedenkstätte Berliner Mauer tätig. Von Juni 2016 bis Dezember 2018 arbeitete er im Performing Arts Programm für den Bereich Distribution & Marketing.

Anne-Marthe Kühn *Performing Arts Programm Information, Beratung & Qualifizierung*

Geboren 1987, arbeitet sie seit 2007 im Bereich Neues Musiktheater und hinterfragt kontinuierlich Konzepte des Frau-Seins im 21. Jahrhundert. Sie veranstaltet die musikalische Lesereihe Porno&Piano mit neuer, analoger und elektronischer Musik. Auf der re:publica 2018 war sie als Speakerin eingeladen und kreierte die vielbeachtete Lecture Performance Reading #metoo: eine analytische Sexismus-Lesung von Weltliteratur bis zu Online-Kommentaren. Als Stipendiatin der Akademie Musiktheater heute der Deutsche Bank Stiftung war sie für Libretto und Dramaturgie der Oper minibar verantwortlich (UA Staatsoper Hamburg, 2016, WA junge norddeutsche 2017/18). Parallel war sie u.a. für Rimini Protokoll und die Oper Basel tätig. Anknüpfend an ihre eigene künstlerische Forschung zu neuen Musiktheaterformen im virtuellen und urbanen Raum, beendete sie als Stipendiatin des Deutschlandstipendiums 2017 ihren Master an der Freien Universität Berlin zum Thema „Oper gestern – Musiktheater heute?“ mit dem Fokus auf performativen Strategien und neuen Opernformaten der freien Szene Berlin. Anne-Marthe Kühn arbeitete u.a. mit Manos Tsangaris, Laura Berman und Adriana Altras an Institutionen wie der Staatsoper Unter den Linden Berlin, den Donaueschinger Musiktagen und den Bregenzer Festspielen. Aktuell arbeitet sie im Bereich Information, Beratung und Qualifizierung für das Performing Arts Programm.

Peggy Mädler *Redaktion des LAFT Berlin*

Peggy Mädler, in Dresden geboren, hat in Berlin Theater-, Erziehungs- und Kulturwissenschaften studiert und 2008 in Kulturwissenschaften promoviert. Sie arbeitet als freie Autorin, Dozentin und Dramaturgin (u.a. mit dem Performancekollektiv She She Pop zusammen) und ist Mitbegründerin der Künstler*innenformation Labor für kontrafaktisches Denken. Von 2007 bis 2009 gehörte sie dem Gründungsvorstand des LAFT Berlin an, seit 2017 ist sie Teil des Redaktionsteams. Als Autorin schreibt sie u.a. für Zeitschriften und fürs Radio, 2019 erscheint ihr zweiter Roman: „Wohin wir gehen“ (Galiani Berlin). Als Dozentin lehrt(e) sie u.a. an der Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel, am LISUM Berlin-Brandenburg, an der Universität Hildesheim, am Bard College Berlin und an der Hochschule für Musik Berlin.

Désirée Sophie Meul *Performing Arts Programm Redaktion*

Geboren 1988, lebt und arbeitet in Berlin. 2015 schloss sie im MA Transdisziplinarität an der Zürcher Hochschule der Künste ab und beschäftigte sich innerhalb dessen mit der Gebärdensprache als Schnittstelle zwischen der abstrakten Bewegung und der direkten Kommunikation. Nach ihrer Ausbildung (2008) zur Grafikerin an der Ecole Cantonale d'Art du Valais, absolvierte sie von 2010 bis 2013 den BA in zeitgenössischem Tanz, Kontext und Choreografie am Hochschulübergreifenden Zentrum Tanz Berlin. Désirée arbeitet in verschiedenen Positionen und Konstellationen, die sich im choreografischen Feld verorten. Sie arbeitete u. a. mit Stefanie Knobel in „Oh my silly, silly mind“ (Helmhaus Zürich, 2017), „Privilege“ (Der längste Tag Zürich, 2015), „undo privilege“ (Residenz Gessnerallee Zürich, 2016) mit Cosima Grand in „CTRL-V (LP)“ (Tanzhaus Zürich, Theatre les Halles Sierre, 2016) mit Dominik Fornezzi und Jana Blöchl in „TranSphère“ (Tanzhaus Zürich, Kultur Stadt Zürich, Tanzrecherche NRW, 2016), „RFID choreographies I-IV“ (P-Bodies Leipzig, Festival Theatertage Treibstoff Basel, 2015) mit Laura Unger in „rundherum“ (Archiv des österreichischen Volksliedwerk, 2017) und „einmal hin, einmal her“ (Tanzquartier Wien, 2016). Ihre eigenen künstlerischen Arbeiten umfassen „The Voice from a Silent Body“ (Frauenstimmen Festival Brig 2017), „his left hand is close to the body“ (VideoEx Festival Zürich, 2017), „IF NOW WAS SOMEWHERE ELSE“ (Z+ Playground Zürich, 2015) in Kooperation mit Laura Ferrara, „Der Tausendfüßler...“ mit Marie Hiller, Stephan Stock und Lea Moro (HZT Berlin, 2013). Sie ist Mitbegründerin von Residenz Tanz Leuk (CH) und dem Acker Festival Berlin. Désirée erhielt gemeinsam mit Dominik Fornezzi 2016 das Stipendium der Tanzrecherche NRW (Kultursekretariat NRW, Kulturbüro Wuppertal). 2018 erhält sie das Auslandsstipendium der Kultur Stadt Zürich in San Francisco.

Elisa Müller *Kooptierter Vorstand des LAFT Berlin*

Elisa Müller studierte Schauspiel und Theaterwissenschaft. 2008 gründete sie das Theaterlabel müller*****, bisher sind 16 Produktionen in Zusammenarbeit mit Künstler*innen und Wissenschaftler*innen unterschiedlicher Professionen entstanden, u.a. in Kooperation mit Ballhaus Ost Berlin, LOFFT.Leipzig, Fleetstreet Hamburg, LICHTHOF Hamburg, Sophiensæle Berlin, Theaterdiscounter Berlin, Vierte Welt Berlin, FKT Bochum und FFT Düsseldorf. 2018: flausen-Residenz in Marburg „du dada i dodo“, in Kooperation mit dem Theater Vorpommern „Heimat hoch 3“ und „Truthen“, Jugendprojekt mit dem Albert-Einstein-Gymnasium. Davor 2017: „Faktionen“, Stipendium von ecce NRW, „music for the future“, gefördert von der Stiftung EVZ, „Curveball“ November 2017 Theaterdiscounter Berlin, Freies Werkstatt Theater Köln, Rottstr5/ KUNSTHALLEN, AKZENTE Duisburg, Theaterlabor Bielefeld. Seit 2014 Arbeit unter dem Label „Institut für Widerstand im Postfordismus“, u.a. „Forschen am Widerstand im Postfordismus“. Work in Progress“ mehrteilige Reihe zwischen Performance und Diskurs in der Vierten Welt Berlin und „Welche Revolution(en) werden wir erlebt haben werden?“ Intervention für „Art in Resistance“ beim SPIELART Festival 2015. Zudem Preisgewinn beim Marketing-Wettbewerb des PAP Berlin mit dem Konzept „Revolutionsautomaten für Kreuzberg“. 2014 kam „Formen der Trauer – ein transdisziplinäres Forschungslabor zwischen Kunst und Wissenschaft“ im Theaterdiscounter Berlin zur Aufführung. Seit 2013 regelmäßige Arbeit mit Jugendlichen, u.a. 2013/14 „In Frage gestellt“, ein Projekt mit der Hermann-Hesse-Schule Kreuzberg und der Vierten Welt Berlin und aktuell 2016/17 „Club Dada“ mit dem Schillergymnasium. Im Juli/ August 2014 forschte sie im Theater im Ballsaal

Bonn während einer einmonatigen Residenz zu „eine Frage des Ehrgefühls – Widerstand im Postfordismus“ im Rahmen von „flausen+ – young artists in residence“. Außerdem seit 2013 regelmäßige Tätigkeit als Dozentin, unter anderem an der UdK in den Bereichen Bildende und Darstellende Kunst. Seit 2011 Vorstandsmitglied des LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V. und Mitglied der Sprecherrunde der „Koalition der Freien Szene“ bis 2016. Seit 2016 Mitglied im Rat für die Künste Berlin.

Nicole Otte *Kooptierter Vorstand / Projektleitung der Raumkoordination für die freien darstellenden Künste*
Gestalterin für visuelles Marketing, Kommunikationstrainerin und freie Projektleiterin. Von 2002 bis 2004 war sie unter anderem Initiatorin der Jugendtheatergruppe „LaKritzel“, Vorstand im Kulturzentrum „Schulz“ und Mitbegründerin der Event GBR „U-Turn“ in Köln. Nach einem Studienaufenthalt in Prag, im Bereich Gestaltung, Bühnenbild und Textilgestaltung, arbeitete und dozierte sie als Kommunikationstrainerin in Berlin und in Köln. 2007 bis 2009 leitete sie das künstlerische Betriebsbüro des „Ballhaus Ost“ und wechselte 2010 übergangsweise in dessen Geschäftsführung. Im selben Jahr gründete sie das freie Produktionsbüro „Kulturkomplizen“. Von 2011 bis 2017 leitete sie das künstlerische Betriebsbüro im „TAK Theater im Aufbau Haus“. In Kooperation mit dem Goethe Institut Irak entwickelte sie 2016 das internationale Theaterprojekt „Woven Theatre Project“, dessen Arbeitsschwerpunkt im Nordirak liegt. Das Projekt vermittelt durch regelmäßige Workshops die Werkzeuge des Theaters an geflüchtete Erwachsenen und Kindern. Nicole Otte war von September 2012 bis 2017 im Vorstand des LAFT Berlin e.V. und von 2013 bis 2015 begleitender Vorstand des „Performing Arts Programm Berlin“ und von „Theaterscoutings Berlin“. Seit 2015 entwickelte sie im Rahmen des spartenübergreifenden Arbeitskreis Räume die Raumkoordination für die freien darstellenden Künste, dessen Projektleiterin sie seit 2016 ist. Als kooptierter Vorstand für den Bereich Räume unterstützt sie den Vorstand seit 2017.

Hannah Pelny *Performing Arts Programm Projektmanagement*

Studierte neuere deutsche Literatur und Politikwissenschaft und schloss eine Weiterbildung in Kulturmanagement der Fachhochschule Potsdam ab. Schon während ihres Studiums absolvierte sie Hospitanzen und Assistenzen u.a. am Deutschen Theater Berlin, am Stuttgarter Staatstheater und in der freien Szene, wie z.B. mehrere Jahre bei dem Open-Air Theater Titanick, in den Bereichen Regie, Dramaturgie und Produktion. Seit 1998 arbeitet sie freiberuflich im Management, der Produktionsleitung und der Dramaturgie für verschiedene Gruppen, Festivals und Einzelkünstler der darstellenden Kunst. 2010 hielt sie an der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe erstmals ein Seminar über die bürokratischen Realitäten freier künstlerischer Arbeit und Projektmanagement. Ein Seminar, das sich für junge darstellende Künstler*innen anbietet, die sich noch in der Ausbildung befinden oder gerade ihren Einstieg in die freie Szene suchen. Für den LAFT Berlin macht sie das Projektmanagement und die Administration für das Performing Arts Programm und für das Performing Arts Festival Berlin.

Tina Pfurr *Kooptierter Vorstand*

Beboren in Kassel, hat mehrere Semester Germanistik und Philosophie an der Technischen Universität Berlin studiert. Neben Tätigkeiten als Schauspielerei, Performerin und Sprecherin, u.a. mit Paul Plamper, Zé Zelho, Phil Collins (the artist) und Gob Squad, entwickelte sie auch eigene Performances, wie die Tanzkaraoke Performance copy&dance. Von 2001-2017 arbeitete sie regelmäßig mit René Pollesch als Souffleuse an der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz in Berlin. Als freie Produktionsleiterin für

Theater, Film und Hörspiel ist sie seit 2003 u.a. für vorschlag:hammer, Paul Plamper, Helene Hegemann und Zintel & Zybowski, u.a. am Maxim Gorki Theater Berlin, schauspielhannover, Theater Magdeburg und Ballhaus Ost Berlin tätig. Seit 2002 regelmäßige Arbeiten als Schauspielerin für Film und Fernsehen. Gemeinsam mit Daniel Schrader leitet sie seit 2011 das Ballhaus Ost in Berlin. Seit 2017 ist sie kooptiertes Mitglied im Vorstand des LAFT Berlin.

Stefan Sahlmann *Leitung Performing Arts Programm*

Der Designer, Softwareentwickler und Musiker Stefan Sahlmann, 1972 in München geboren, studierte Kunstgeschichte, visuelle Kommunikation und Ästhetik, Philosophie und Politik an der Freien Universität Berlin, der Universität der Künste Berlin und an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Nach einer klassischen Klarinetten-Ausbildung bei Herwig Greil lernte er Jazzklavier bei Axel Benvenuti, Saxofon, Gitarre und Bass in diversen Formationen von Dixie bis Punk. Im Anschluss an Abitur und Zivildienst in München gründete er in Berlin das Atelier Sweethome für bildende Kunst. Er arbeitet als freier Designer und Programmierer, er ist Gründer von Aromapark Media – Agentur für Design und Kommunikation. Mit seiner Agentur betreut er Kunden aus Kultur und Wirtschaft in den Bereichen Konzept, Strategie, Kommunikation, Design und Programmierung. Für den LAFT Berlin konzipierte und leitete er gemeinsam mit Janina Benduski bis 2018 das Performing Arts Programm Berlin.

Therese Schmidt *Performing Arts Programm Information, Beratung & Qualifizierung*

1979 in Potsdam geboren, ist Regisseurin und Autorin. Unter dem Label „mehrblick und ton“ entwickelt sie gemeinsam mit dem Komponisten Wolfgang Heiniger musikalische Performances und musiktheatralische Formate. Sie schreibt Libretti und Stücke (u.a. zur Oper „Schönerland“ als Auftragswerk des Staatstheaters Wiesbaden, Komposition: Sören Nils Eichberg) und kollaboriert mit Gruppen und Theaterkollektiven der freien Szene (u.a. Labor für kontrafaktisches Denken und Maulwerker – Ensemble für Vokalperformance). Neben Inszenierungen an diversen Theatern (u.a. Landesbühnen Sachsen, Theater Magdeburg, Semperoper Dresden) unterrichtete sie von 2011 bis 2014 an den Hochschulen Dresden und Berlin (UdK) szenisch-dramatischen Unterricht. Seit September 2014 arbeitet sie im Performing Arts Programm des LAFT Berlin, berät Künstler*innen der freien Szene Berlins und engagiert sich kulturpolitisch.

Daniel Schrader *Vorstand des LAFT Berlin*

Geboren in Hamburg. Studium der Kulturwissenschaft und der Slawistik an der Berliner Humboldt-Universität. Ab 2004 drei Jahre lang Regieassistent an der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, u.a. bei Frank Castorf, Christoph Marthaler und Jonathan Meese. Erste eigene Inszenierungen im 3. Stock der Volksbühne mit dem Jugendtheater P14. Anschließend tätig als freier Regisseur sowie als Dramaturg und Produzent. Seit 2010 Künstlerischer Leiter des Ballhaus Ost. Seit 2013 Mentor der Künstlerin und Performerin Wanda Dubrau im Rahmen des Mentoringprogramms des Performing Arts Programms Berlin. Seit 2017 Mitglied des Vorstands des LAFT Berlin.

Efrat Stempler *Performing Arts Programm Information, Beratung & Qualifizierung*

Aufgewachsen in Tel Aviv, arbeitete 2004-2017 in Berlin. 1995-1998 tanzte sie bei der Bat-Sheva und Barak Marshall Tanzkompanien. 2001 schloss sie ihr Regiestudium an der Universität Tel Aviv ab. Seit 2002 ist sie als Tänzerin und Co-Regisseurin bei MS Schrittmacher tätig. In 2006 gründete sie ihre eigene Tanzkompanie „cie Efrat Stempler“. Mit ihren Stücken nahm sie bis 2010 an verschiedenen internationalen Festivals teil. 2008 gründete

sie gemeinsam mit Martin Stieffermann „Less Messs“ – ein Label für interaktive und installative Theaterformen. Seit 2009 arbeitet Efrat als Choreographin für Schauspiel mit verschiedenen Regisseuren. Zusammen mit Wojtek Klemm hat sie verschiedene Inszenierungen in Polen, Schweiz und in Deutschland gearbeitet u.a.: Müller’s „Anatomie Titus – fall of Rome“, (pl EA) am Stary Teatr Krakau, Levin’s „Mord“ (dt EA) am Schauspiel Stuttgart, „Tod.Sünde.7.“ (UA) am Deutschen Theater Berlin. 2016 war Efrat Stempler als Bewegungsdozentin im Rostock tätig und hat das Bewegungsstück Rausch‘ dort inszeniert. Im Juni 2017 hat sie das Semesterprojekt „Mauser“ mit den Studierenden des Masterstudiums Schauspiel an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) inszeniert. Ab Wintersemester 2018 sie ist als Bewegungsdozentin im Schauspiel Bereich an der ZHdK festangestellt.

Martin Stieffermann *Vorstand des LAFT Berlin*

Ist Choreograph und Regisseur, von 1982 bis 1987 erhielt er seine Tanzausbildung an der Ballettschule der Hamburgischen Staatsoper. Im Anschluss folgte sein erstes Engagement beim Hamburger Ballett. In dieser Zeit entstanden auch seine ersten choreographischen Arbeiten. 1992 erhielt er ein Choreographen Stipendium der Internationale Tanzwochen Wien. Von 1992 bis 1995 war er als freier Choreograph tätig, u.a. in Wien, Dresden, Kampnagelfabrik Hamburg, Basel und Berlin. Von 1995 bis 1997 war Martin Stieffermann Direktor und Choreograph an den Bühnen Kiel. 1998 gründete er in Berlin die freie Gruppe MS Schrittmacher. Sein Stückrepertoire umfasst mittlerweile über 70 meist abendfüllende Choreographien, von denen viele bereits im In- und Ausland auf Tournee gingen. In den Jahren 2001 bis 2006 war er gleichzeitig Direktor der Sparte Tanz am Oldenburgischen Staatstheater und Leiter seiner Berliner Kompanie. In dieser Zeit installierte er ein einzigartiges Kooperationsmodell zwischen den beiden Kompanien und war zweimal Festivalleiter der Internationalen Tanztage Oldenburg. 2011 war er Mentor für das Förderprogramm Young Artist – Flausen im Kopf und übernahm verschiedene Lehraufträge im Fachbereich Tanzwissenschaften und Theaterwissenschaften unter anderem an der Freien Universität Berlin und der Universität Bern. Er ist Gründungsmitglied des ZTB-Berlin, Mitglied im LAFT-Berlin (von 2014-2018 im Vorstand), Vorstand des Tanzregion Vorpommern e.V. und Mitglied im Schloss bröllin e.V. Seit 2018 leitet er in Bröllin das Residenz Programm und ist Projektleiter von VORPOMMERN TANZT AN-TANZPAKT Stadt-Land-Bund. www.msschrittmacher

Vera Strobel *Vorstand des LAFT Berlin*

Geboren 1983 in Duisburg im Ruhrgebiet. Nach dem Abitur absolvierte Vera Strobel 2002 eine Jahreshospitantz im Theater an der Ruhr in Mülheim a.d.R. Von 2003 bis 2009 studierte Vera Strobel Germanistik und Philosophie an der Ruhr-Universität Bochum. Von 2005 bis 2009 arbeitet sie dort als studentische Hilfskraft am Germanistischen Institut. 2005 machte sie eine Regie- und Produktionsassistentz an der Inszenierung „weiter machen“, des lurch.theater und war fortan Mitglied der Theatergruppe bis zu deren Beendigung 2010 in der „BBB – Bundesbühne Bochum“, dabei die erste und letzte Bühnenperformanz von Vera Strobel in der Inszenierung „how to die on stage“. Nach dem Studium ging sie 2010 für eine viermonatige Weiterbildung im Bereich Dramaturgie und Kulturmanagement bei werkstatt.DRAMATEN nach Dresden. 2010 kam Vera Strobel als Regieassistentin nach Berlin und ans Theater o.N. Seit der Spielzeit 2012/2013 ist sie zusammen mit Dagmar Domrös die künstlerische Leitung des Theaters. Von 2012 bis 2015 war sie Sprecherin des Arbeitskreises der Kinder- und Jugendtheater Ost der ASSITEJ. Von 2014 bis 2017 war sie im Vorstand des LAFT Berlin e.V.

und im Sprecher*innenkreis der Koalition der freien Szene. Zudem kuratiert sie seit 2013 für das Festival FRATZ international und seit 2016 für das Berliner Schaufenster.

Eva-Karen Tittmann *Performing Arts Programm Projektmanagement*

Ist seit Juli 2007 als Einzelunternehmerin unter dem Label „MANAGEMENT für KULTUR“ für Theater, Tanz, Performance und Musiktheater tätig. Insgesamt kommen über 22 Jahre Theaterarbeit in der freien Szene, an festen Häusern und für die unterschiedlichsten Institutionen zusammen. Von 2001 bis 2008 war sie GesellschafterGeschäftsführerin der act Media Support GmbH (Produktionsdienstleistungen für Film und Veranstaltungen), hat an der FU, HU und HdK Berlin Germanistik und Theaterwissenschaft mit Magisterabschluss studiert, das Zertifikat Management – Marketing – Kommunikation 2005/2006 an der FH Potsdam erworben, ist Gründungsmitglied und war von 2006 bis 2011 Vorstand des LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin und ist seit 2008 Mitglied des ITI Deutschland. Aktuell arbeitet sie für Milo Rau / International Institute of Political Murder IIPM, Thorsten Lensing, die Cyberräuber und Ingrid Lausund.

Christina Zintl *Performing Arts Programm Netzwerk, Wissenstransfer & Kooperationen / Branchentreff*

Studierte Szenische Künste in Hildesheim und in Aix-en-Provence. 2006 bis 2008 war sie Dramaturgieassistentin und Dramaturgin am Bayerischen Staatsschauspiel und 2008 bis 2011 Dramaturgin am Düsseldorfer Schauspielhaus. Weitere Produktionsdramaturgien am Theater am Neumarkt in Zürich, Schauspiel Leipzig und Staatstheater Nürnberg. 2011 bis 2018 Dramaturgin des Theatertreffens und Leiterin des Stückemarkts. Sie ist Dozentin an der FU Berlin und hat 2018 die Leitung des Branchentreffs der freien darstellenden Künste Berlin übernommen.

THE LAFT BERLIN PERFORMING ARTS PROGRAM

The Performing Arts Program is an initiative of LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin that is specifically oriented to the situation and needs of the members of the independent performing arts community.

The Performing Arts Program has supported exchanges and collaborations within the community and networked the performing arts in Berlin in a new way since 2013. In doing so, direct practical knowledge is both developed and passed on. The program supports the awareness of the members of the independent performing arts community regarding the working conditions in their shared place of work, Berlin. It promotes a sustainable and intense development of the independent performing arts as part of Berlin's cultural landscape and both allows and improves the regional and (inter)national distribution of Berlin productions.

In doing so, the Performing Arts Program places special value on interconnections and ties to related initiatives and goals. The staff members of the program are primarily of members of the independent performing arts community themselves so that the implementation of the program takes place in direct exchange and contact with the members of the community.

In the first three years, 2013 – 2015, seven modules were created and realized under one organizational umbrella. The established formats were then assigned and consolidated into four areas in 2016 - 2018 as well as supplemented by new ideas. The four areas of Information, Consultation & Qualification, Distribution & Marketing, Network, Transfer of Knowledge & Cooperations and Audience Development & Communication cluster all essential areas of responsibility within Berlin's independent cultural landscape. The 2016 -2018 Performing Arts Program understood itself as an organizational umbrella for the areas, their goals and their measures.

The program was conceived by Janina Benduski and Stefan Sahlmann in 2012 and has been funded since then by the Berlin Senate Chancellery for Cultural Affairs and funds from the European Fund for Regional Development and the European Social Fund.

In this booklet, we will present the results and content of the 2016 – 2018 Berlin Performing Arts Program to you.

We wish you an exciting read!

The Berlin Performing Arts Program team

BERLIN PERFORMING ARTS PROGRAM 2016 | 2017 | 2018

The Areas of the 2016 – 2018 Berlin Performing Arts Program

Information, Consultation & Qualification	58
Distribution & Marketing	61
Network, Knowledge Transfer & Cooperations	64
Audience Development & Communication	68

About the Performing Arts Program

Effects and Results, Decentralized Structure	72
Initiation and Financing, Preparation and Opening	73
Annual Information Events and Annual Celebrations	74
Future	75

LAFT Berlin and the Performing Arts Program

Administration and Connections	76
Imprint	80

INFORMATION, CONSULTATION & QUALIFICATION

Using diverse formats, including individual consultation sessions, discussions with experts, information events, workshops and series of seminars we advise and qualify both newcomers as well as firmly established members of the independent performing arts community. Both within the Mentoring Programs as well as in the formats Digitalization Triple and Marketing Training, artists are provided with long-term support in finding their way through the independent performing arts.

Thanks to funding for the project Performing Arts Services Program by the European Social Fund and the state of Berlin, an Information Center and a Mentoring Program for the independent performing arts community were able to be offered for the first time. At the beginning of 2016, thanks to an additional round of funding by the European Social Fund and the state of Berlin, the offers of the project Performing Arts Program – Consultation & Qualification were able to be expanded and continued.

In 2018 - 2019, the proven offers of the Performing Arts Program – Information, Consultation & Qualification will be continued and supplemented with new formats. In doing so, all services and offers build upon the three-step combination of Information, Consultation & Qualification. Dance and theater makers are initially provided with precise information and, in the event of additional needs and questions, can be advised individually and qualified based upon this. Those providing qualifications and consultation are in turn qualified, supported and funded in conducting their work.

Information Center: Information, Orientation and Consultation

The individual advisement sessions are intended for artists who have specific questions with regard to submitting funding applications, receiving funding and support for a project. Experts provide advice regarding legal forms, marketing, accounting rules for public funds, strategy planning, KSK (the German public social insurance fund for artists) and fundraising. At the Industry Get-Together, our experts advise the attendees of the Industry Get-Together quickly and simply in a speed advisement format. In workshops and at information events, we explain funding systems, investigate the processes of project development, consider alternative funding options and examine collective working methods.

In addition, with the series Meet a Jury Member, which we have offered since 2018, we offer the opportunity to discuss your concept and project idea with a jury member of the Hauptstadtkulturfonds or the Berlin Senate (Einzelprojektförderung, or individual project funding) over the course of individual conversations.

Therese Schmidt is a director and writer. She develops musical performances and music theater formats and writes libretti and plays. She taught at universities in Dresden and Berlin (Berlin University of the Arts) from 2011 to 2014. She has worked in the area of Information, Consultation & Qualification of the Berlin Performing Arts Program since September of 2014.



Sabrina Apitz studied public relations, theater studies, communication studies and ethnology. As a freelance project manager and curator, she conceives and organizes international conferences, symposia and workshops in the field of culture and digital society. She has worked in the area of Information, Consultation & Qualification from 2016 to 2019.



Information Center: Thematic Qualifications

With the seminar series pre.formance for newcomers to the independent performing arts community and pro.formance for established artists, we have developed formats that support artists over the course of their professional development: in the seminar series pre.formance, the individual steps from the first idea for a production through to networking and communication are illuminated, examined and investigated. The foundations of pro.formance are formed by seminars examining the determination of position, time management, feedback processes and strategic orientation.

Since 2016, our specials have also included two theme-specific formats: the Digitalization Triple, a laboratory format in which participants from the fields of art, science and programming research new ideas and strategies of digitalization. The focal points of the Digitalization Triple over the last three years were Artistic Space (2016), Illustrative Space (2017) and Political Space (2018). And the Marketing Training, in which six interdisciplinary teams from the independent performing arts community are supported step-by-step each year as they develop unique marketing concepts specifically suited to their work.

Mentoring Programs

The Mentoring Programs are intended for art and culture makers of all ages who are either planning on joining Berlin's independent performing arts community (Newcomers) or would like to expand their qualifications as a member of the independent performing arts community (Pro). In addition to the two mentoring programs Newcomers and Pro for performing artists, the mentoring program Music is offered in cooperation with initiative neue musik berlin e.V. and the KLANGZEITORT Institute for New Music of the Berlin University of the Arts and Hanns Eisler Berlin Academy of Music for art and culture makers in the field of music/music theater. In 2018, these were supplemented by the mentoring program Text in cooperation with Lettrétage for members of the independent performing arts community who primarily write for the stage as well as the mentoring program On Arrival for newcomers to the independent performing arts community who have ended up in Berlin as non-native German speaker and are looking for support to be provided in English.

Experienced mentors, including artists working in various fields, production managers and representatives of established independent Berlin performance venues and institutions provide the mentees with intense support over the course of individual sessions for a period of 1.5 years. In addition to this, the mentees will attend workshops, receive support from the coordinators as well as access to the network for the independent performing arts community and all offers of the Performing Arts Program.

Anne-Marthe Kühn is a freelance librettist, dramaturg and producer in the field of new music theater and works for the PR agency PS Music. For her master's thesis at FU Berlin, she researched performative strategies and new opera formats within Berlin's independent performing arts community. She has worked in the area of Information, Consultation & Qualification since 2018.



Efrat Stempler has worked as a freelance choreographer since 2004. She has worked at a variety of different theaters and has worked as a movement instructor at ZHdK since the winter semester of 2018. She began work in the area of Information, Consultation & Qualification in 2017 as a maternity leave replacement.



Information Center: Transfer of Knowledge and Retention of Knowledge

With Imag?ne - Coaching for Mentoring and More, we have created a specially accredited further education format for experts, advisors, mentors, moderators, managers, communicators and producers working within the performing arts in order to further develop the moderation and mentoring abilities of individuals and groups, refine them and develop a signature style.

Events for experts within the independent performing arts community on legally relevant topics have been offered regularly since 2017, including topics such as:

- ▶ Self-employment and employment
- ▶ Tax-related questions for contracts involving foreign entities
- ▶ The termination of contracts
- ▶ Regulations regarding payment for performances that are cancelled and contractual penalties
- ▶ Copyright law

In addition to these events, we regularly publish information material on legally relevant topics in cooperation with the attorney Sonja Laaser.

In 2017, the symposium brought together and networked Berliners working in the fields of advisement and further education and advanced training with art and culture makers within the independent performing arts community for the first time. Experts were able to share experiences, inform themselves of current developments as well as discuss potentials and difficulties in the fields of advisement, further education and coaching. Classic as well as innovative methods and approaches were examined and further developed over the course of practical formats.

The second symposium Working Independently - Models, Structures and Future, which took place on May 25, 2018, served to launch a comprehensive analysis of the topic working independently.

Over the course of an initial survey, the symposium examined the various models both in terms of communication structures, decision-making processes and artist feedback as well as in terms of the legal foundations of these models.

In **2016**, **287** participants with **2,313** hours of advisement were registered according to the ESF regulations.

In **2017**, **368** participants with **3,130** hours of advisement were registered according to the ESF regulations.

An additional **270** participants took part in information events, workshops, networking meetings, the topic-specific series as well as the symposium in **2016** and **2017**.

In **2018**, **296** participants with **2,344** hours of advisement were registered according to the ESF regulations. **94** participants took part in information events, the new format Meet a Jury Member, workshops, networking meetings, the topic-specific series as well as the symposium.

50 mentees and **50** mentors took part in the Mentoring Programs in the time from **2016** to **2018**.

30 teams were in the Newcomers program

7 teams in the Music program

2 Teams in the Text program and

2 Teams in the On Arrival program

DISTRIBUTION & MARKETING

As an interface between Berlin's independent performing arts community and potential consumers, we increases the (inter)national visibility of Berlin's artists, initiatives and organizations. The focus of the activities is oriented around impulses from the community and the opportunities for Berlin's art and culture makers resulting from this work.

In the sense of **Proactive Marketing**, the area promotes the creation of new performance opportunities as well as easier access to work produced in Berlin and conducts specific networking and marketing work.

At the same time, the area functions as a reliably accessible **Central Point of Contact** and provide a comprehensive overview of the people, initiatives and organizations that make up Berlin's independent performing arts community. It provides answers to research and collaboration inquiries and provides specific contacts tailored to individual interests. English and German editions of the **Information Brochure** Independent Performing Arts Made in Berlin have been published annually since the fall of 2016 and it is the first publication of its kind to offer insight into the diversity of Berlin's independent performing arts community. Beginning in 2018, the contents of this brochure have also been made available digitally via the **Online Portal** Performing Arts Guide.

Alongside a diverse number of additional activities, the following specific and quantifiable work was conducted and realized between 2016 and 2018:

The activities for **Proactive Marketing** including the establishment and maintenance of local media partnerships with the online portals Ask Helmut, Zitty and Berlin Bühnen in order to increase the awareness of Berlin's independent performing arts community within the city. In addition, interested parties received information about Berlin's independent performing arts community over the course of 12 presentations. The presentations were offered in Berlin at the Institute of Theater Studies at the Free University of Berlin, within various seminars at the Berlin University of the Arts, the artist association Bagatelle, over the course of numerous industry events for international visiting professionals and the staff of international cultural institutions as well as during the first edition of the Mobile Academy of the German Federal Association of the Independent Performing Arts in Potsdam and during the Prague independent performing arts festival Mala inventura.

In order to provide members of Berlin's independent performing arts community with the opportunity to make connections to international networks, Berlin's independent performing arts community was represented with a trade fair stand in August 2016 and 2018 at the internationale tanzmesse nrw in Düsseldorf. A total of 22 artists, collectives, performance venues and initiatives benefitted from the opportunity of presenting their work at the trade fair stand via an open call.

Johanna Bauer studied cultural studies and aesthetic practice with a focus in theater, media and photography at the University of Hildesheim. She works primarily in Berlin as a production manager, dramaturg and culture manager. She has worked in the area of Distribution & Marketing of the Performing Arts Program from 2014 to 2019.



Felix Koch is a musician / performer and works in the cultural sector in Berlin and Istanbul. He is a member of a variety of music projects and has worked, amongst other positions, for the Kurdish Film Festival Berlin-Dohuk and for Dissens - Institut für Bildung & Forschung. He worked in the area of Distribution & Marketing for the Performing Arts Program from June 2016 to December 2018.



In addition, beginning in 2017, a continuous networking program for production managers and self-producing artists was established in 2017 in cooperation with Dachverband Tanz Deutschland. In December 2017, the first symposium for this target group took place and examined the question of successful international distribution, after all, it seems like becoming an artist regularly represented in the circulation of international touring productions is often as attractive as it is unavoidable in order to achieve sufficient visibility as an artist or group within the independent performing arts community.

In September 2018, the International Meeting of Independent Performing Arts Producers was able to be realized in Barcelona and Terrassa over the course of an additional cooperation with the Catalan Institute for the Culture Industry. This two-day meeting allowed exchanges with international experts to speak about production, distribution and touring as well as with some performance venues, in order to allow the participants to get to know their artistic directors and international colleagues as well as to attend the TNT festival. Most recently, the workshop event Service Provider or Partner in Crime was held during the renowned IETM Plenary Meeting in Munich in November 2018 within the framework of this networking program.

In order to provide Berlin productions not only with new networks but also with specific opportunities to perform outside of Berlin, a fruitful exchange with the independent performing arts network Nova sit' in Prague was launched in 2018. Over the course of the initial partnership between the communities, PRALIN, realized in cooperation with Nova Sit', the Art and Theater Institute of the Czech Republic and the Goethe-Institut in Prague, the initial meeting of a staff exchange with professional members of the communities of both cities took place in addition to exchanges between multiple delegations. Additional activities such as the invitation of five Berlin productions and the selection of a Berlin delegation via an open call to the 2019 edition of the Prague independent performing arts community festival Mala inventura was launched in the fall of 2018 and transferred into the funding period of the Performing Arts Program.

Over the course of the three years, the **Central Point of Contact** for Berlin's independent performing arts community was successfully established. A total of 125 inquiries were comprehensively answered via email, telephone and in personal conversations. These inquiries included academic researchers looking for statistical figures and information regarding the independent performing arts community, requests for contacts to certain performance venues as well as questions about the orientation of the community and requests for insight into it.

In addition, eleven delegations were received and welcomed in Berlin, with a total of 162 visiting industry professionals from 26 countries. Professional groups came from France, Bulgaria, Sweden, Belarus, Switzerland, Finland and the Czech Republic. In addition, multiple international delegations were welcomed both during the 2016 Performing Arts Festival as well as during the Berlin Theatertreffen in May of 2018.

Thomas Fabian Eder
studied performance studies, visual culture and culture & communication management and works as a freelance art and culture manager and dramaturg. He worked as an assistant to the directors of the Performing Arts Program and was the maternity leave replacement in the area of Distribution & Marketing in 2016 and 2017.



Sarah Kindermann
studied scenic arts at the University of Hildesheim and was the co-founder of the collectives Sanierte Altbauten and Contemporary Intimacy Movements there. Amongst other collaborations, she worked with the group Monster Truck and is a writer for the online magazine Zebrabutter. She has worked for the Performing Arts Program in the area of Distribution & Marketing since October of 2018.



In order to provide information about Berlin's independent performing arts community internationally and be seen as the central point of contact, a total of 16 international conferences and other networking events all throughout Europe were attended. The renowned plenary meetings of the international network IETM were attended in Amsterdam, Valencia, Brussels, Porto and Munich as were the festivals Impulse in North Rhine-Westphalia, FiraTàrrega (Spain), the ACT Festival in Sofia, TNT near Barcelona and Malá inventura in Prague. Additional networking and research trips were made to Düsseldorf, Budapest, Zurich, Bielefeld and Freiburg, amongst other destinations.

In order to maintain contacts, the area of Distribution & Marketing was also responsible for the continuous updating and expansion of the database of addresses. In collaboration with a freelance programmer, this database was additionally tailored to the area's special needs. The database of contacts had 3,528 records at the end of 2018.

The first edition of the **Information Brochure** Independent Performing Arts Made in Berlin was published in the fall of 2016 with a print run of 1,000 copies. The brochure was editorially developed together with all of the producers, artists, initiatives, organizations and performance venues mentioned in its pages and is revised on an annual basis. It is the first publication to provide an overview of Berlin's independent performing arts community. Correspondingly, all copies of the first edition were gone after six months and the print run has been increased to 1,500 for future editions of the brochure. The current 2018 / 2019 edition features **24** events and festivals, describes **17** important points of contact, initiatives and organizations and lists **77** performance venues. Each of the three editions published were personally sent to each participant named in it as well as to a multitude of (inter)national multipliers at diverse cultural institutions as well as professionally interested parties.

In 2018, the content of the information brochure was also made available on the web via the **online portal** Performing Arts Guide.

2 trade fair booths with a total of **22** participating artists

3 published editions of the information brochure Independent Performing Arts Made in Berlin with the latest edition featuring **24** event and festival descriptions, **17** listings of important points of contact, initiatives and organizations as well as an index of **77** performance venues with a print run of **1,500** copies

5 professional events dedicated to distribution and networking opportunities for production managers and self-producing artists with a total of **279** participants

Reception of **11** delegations with a total of **162** visiting industry professionals from **26** countries

12 information events and presentations of Berlin's independent performing arts community

The Central Point of Contact answered **125** inquiries

There are **3,528** contacts in the revised database of addresses

A total of **32,185** kilometers were traveled in order to participate in **16** conferences and networking events

NETWORK, KNOWLEDGE TRANSFER & COOPERATIONS

Our goal is to network the members of the independent performing arts community with each other and with colleagues from other disciplines, cultural policy makers, international communities and other fields. Our annual Industry Get-Together is an open call for the community to come together and exchange regarding current topics and questions, share knowledge, create synergies, find cooperation partners and form networks. The Symposia are dedicated to topics involving changes that affect all members of the independent performing arts community. The Berlin Rehearsal Space Platform is the interface between those offering and those searching for rehearsal space and eases the work and organization involved for both sides. Special events also take place over the course of the year, such as the annual information event of the Performing Arts Program or Performerion in cooperation with the re:publica festival.

Industry Get-Together of the Independent Performing Arts Community

Industry get-togethers are a proven instrument for promoting synergies and networks within an industry. The annual Industry Get-Together of the Independent Performing Arts Community of the Performing Arts Program invites the members and performance venues of the independent performing arts community as well as the dance and theater industries to exchange experiences and discuss current topics and questions, share knowledge, create synergies, find new cooperation partners, broaden their networks and form new networks.

The Industry Get-Together points out new, exciting and urgent developments affecting the independent performing arts community each year surrounding the annual theme. Experts are invited to give topic-specific talks while members of the community report on their activities and receive acknowledgement and incentive to continue their work. The Industry Get-Together is embedded within a platform that allows casual meetings and informal conversations. A portion of the schedule of programming is always offered in English in order to ease participation for non-German speaking members of the community as well as international producers, cooperation partners and experts.

October 6 – 8, 2016: 4th Industry Get-Together of the Independent Performing Arts Community at Heimathafen Neukölln and other venues in Berlin-Neukölln with the thematic focus *Contemplating | Negotiating | Changing*

October 19 – 21, 2017: 5th Industry Get-Together of the Independent Performing Arts Community at HAU Hebbel am Ufer with the thematic focus *Stage | Emotions | Politics*

November 8 – 10, 2018: 6th Industry Get-Together of the Independent Performing Arts Community at Theaterdiscounter Berlin with the thematic focus *Judgement | Power | Participation*

Julian Kamphausen

began working in the field of theater in 1994 as an assistant director, director, production manager and dramaturg. He has conceptualized and curated conventions and gala formats for a variety of institutions, including Amnesty International and the association Berliner Aids-Hilfe e.V. He has worked in the area of Network, Transfer of Knowledge & Cooperations since 2013 and coordinated the Industry Get-Together from 2013 to 2017.



Franziska Janke

studied cultural studies and aesthetic practice at the University of Hildesheim until 2014. She has worked on a freelance basis in the areas of production, PR and organization for cobraFrühling.cobra Festival (Ballhaus Ost) and the 100° Berlin-Festival 2015 (Sophiensæle), amongst others. She has worked in the area of Network, Transfer of Knowledge & Cooperations since 2016.



Symposia

Annual symposia are dedicated to topics involving changes that affect all members of the independent performing arts community. These changes are analyzed and negotiated with experts. Following this, strategies and recommendations for action are developed over the course of mutual exchange.

May 27, 2016: Symposium *Collaborations and Coproductions* at Agora Collective

June 16, 2017: Symposium *Funding the Arts vs. Funding the Creative Economy – A (Late) Attempt at Mediation* at Alte Münze during the Performing Arts Festival

June 17, 2017: Symposium *Loving the Countryside – Theater in Regional Contexts* at Alte Münze during the Performing Arts Festival

March 2, 2018: Symposium *City Stages Spoils – Performing Arts in Public Spaces* in cooperation with Bundesverband Theater im Öffentlichen Raum e.V. AT ACUD MACHT NEU, Studio

Berlin Rehearsal Space Platform

Spaces from the community for the community.

The Berlin Rehearsal Space Platform is a free web portal on which operators of rehearsal spaces can offer their space for rent and artists, thanks to a very detailed search function, can find and book spaces suitable for their projects in and around Berlin.

The Rehearsal Space Platform thus unites supply and demand, creating a communication platform which extends beyond digital connections. Through regular events, the Rehearsal Space Platform allows networking and constant exchange for the people involved in it. The Rehearsal Space Café takes place since January 2017; an event where the editorial team of the Rehearsal Space Platform and the users of the platform visit a rehearsal space in Berlin, personally meet the people who operate it and can use the opportunity to ask questions directly on location and mutually discuss them.

In 2018, twelve known or still to be discovered rehearsal spaces were visited and presented to the community.

From 2016 to 2018, the Rehearsal Space Platform has grown from 196 to 566 users who have integrated the platform into their professional routine. This can also be seen in the doubling of the monthly page views (from approximately 500 in 2016 to about 1,000 in 2018).

February 13, 2017: Rehearsal Space Café #2 at AKT-ZENT

March 6, 2017: Rehearsal Space Café #3 at ITZ Berlin

April 24, 2017: Rehearsal Space Café #4 at Centre Français de Berlin

May 22, 2017: Rehearsal Space Café #5 at Studio Verlin

June 19, 2017: Rehearsal Space Café #6 at TATWERK | Performative Forschung

January 29, 2018: Rehearsal Space Café #8 at FLUGWERK

April 9, 2018: Rehearsal Space Café #9 at K77

May 28, 2018: Rehearsal Space Café #10 at Kunstkooperative Berlin

Aurora Kellermann

completed her studies in acting and later in theater studies in Rome. She moved to Berlin in 2007 where she works as an actor, performer, writer and director. She has coordinated the Rehearsal Space Platform for the Performing Arts Program since 2016.



Christina Zintl

studied scenic art in Hildesheim and in Aix-en-Provence. She was the director of Stückemarkt from 2011 to 2018 and worked as a dramaturg for the Theatertreffen festival. She also teaches at the Free University of Berlin and has served as coordinator of the Industry Get-Together since 2018.



July 5, 2018: Rehearsal Space Platform Round Table

October 15, 2018: Rehearsal Space Café #11 at Tanzraum Wedding

November 12, 2018: Rehearsal Space Café #12 at Katapult

Special Events

Special events such as the annual Performing Arts Program informational event or the LAFT Berlin summer party take place throughout the year. Additional thematic events take place in cooperation with other associations and initiatives, such as Dachverband Tanz Deutschland, Bundesverband Freie Darstellende Künste, the Heinrich Böll Foundation and many others. Over the course of the successful founding of Performersion in 2016, a cooperation with re:publica, over 500 members of the performing arts community researched, played and discussed together with members of the digital art community as well as members of the technological development community and digital society initiatives in workshops, laboratories and other formats. This cooperation was able to be extended and additional editions of Performersion were held during re:publica during 2017 and 2018.

May 3, 2016: Immersive Arts Day at re:publica in cooperation with Performing Arts Program

May 5 – 6, 2016: Performersion at Kühlhaus Berlin in cooperation with re:publica

November 11, 2016: Community Evening at Ballhaus Ost Music for Performance and Theater in cooperation with Music Pool

May 9, 2017: Panel at Performersion during re:publica

May 20, 2017: Special Event New Ensembles - Independent Groups, Collectives, Companies at the Akademie der Künste

May 2 – 3, 2018: Performersion in cooperation with re:publica

Over the course of the **2016** Industry Get-Together, **513** participants attended formats that were offered by **47** speakers.

Special events and symposia were offered by **85** speakers and artists and attended by **1,059** participants.

The Rehearsal Space Platform was used by **197** members.

Over the course of the **2017** Industry Get-Together, **507** participants attended formats that were offered by **84** speakers.

Special events and symposia were offered by **43** speakers and artists and attended by **444** participants.

The Rehearsal Space Platform was used by **373** members.

Over the course of the **2018** Industry Get-Together, **43** participants attended formats that were offered by **71** speakers.

Special events and symposia were offered by **50** speakers and artists and attended by **741** participants.

The Rehearsal Space Platform was used by **590** members.

Industry Get-Togethers of the Independent Performing Arts Community

4th Get-Together of the Independent Performing Arts Industry

Contemplating | Negotiating | Changing – The fourth Industry Get-Together, which took place from October 6 to 8, 2016 at Heimathafen Neukölln, Neuköllner Oper and additional locations in Berlin-Neukölln, featured more than 48 different events and attracted over 500 participants. Questions regarding the contemplation and negotiation of the realities surrounding us and the creation of independent creative realities as a distinction from “fragmented realities” or “filter bubbles” were as much as the center of the discourse as the elections for Berlin’s House of Representatives.

5th Industry Get-Together of the Independent Performing Arts Community

Stage | Emotions | Politics – The fifth Industry Get-Together took place from October 19 to 21, 2017 at HAU Hebbel am Ufer. To officially open the event, Eva Behrendt, Dr. Joy Kristin Kalu and Alexander Karschnia built bridges, from “stages” to “affects” to “politics”, to the thematic fields of the Industry Get-Together. The cultural policy update formats, the symposium Separate Stages – Separate Feelings? in cooperation with Freie Universität Berlin and the many other formats, held by more than 90 speakers and workshop leaders, received excellent feedback from its visitors.

6th Industry Get-Together of the Independent Performing Arts Community

Judgement | Power | Participation – The sixth Industry Get-Together of the Independent Performing Arts Community took place from November 8 - 10, 2018 at Theaterdiscounter, sharing in the success of the previous years with a diverse schedule of programming and excellent participation from a huge variety of members of Berlin’s independent performing arts community. With more than 470 participants, every available seat was filled.

The event began with words of welcome for the participants from, amongst others, Berlin’s State Secretary for Culture Dr. Torsten Wöhlert, Janina Benduski, Chang Nai Wen and Georg Scharegg. Anta Helena Recke, Dr. Reyhan Sahin aka Lady Bitch Ray and Dr. Ludger Schwarte provided important impulses in their opening remarks for the thematic focus of this year’s Industry Get-Together. Mutual events could be realized with Bundesverband Freie Darstellende Künste, Dachverband Tanz Deutschland, Deutscher Bühnenverein, Kulturpolitische Gesellschaft, Sophiensaele, Schaubude Berlin, Bundesverband Theater im öffentlichen Raum e.V. and Initiative Neuer Zirkus. In addition, the entire conference was accompanied by a media partner, Theater der Zeit, for the first time.

AUDIENCE DEVELOPMENT & COMMUNICATION

The area of Audience Development & Communication creates a sustainable connection at the interface between artistic production and audience and cultivates a lasting interest in the independent dance and theater communities of Berlin. We support the development of new communication formats and provide a platform for a critical examination of cultural communication.

The area has developed into an important and unique platform that identifies potential providers of communication offers from the independent performing arts community, calls for these offers and potential parties to accept these offers, creates greater awareness of the working field of cultural communication, makes different interests visible and thus brings artists and audiences together.

Many potential audience members are curious about the independent performing arts community but are frequently unaware of both the performance venues and the artists or are told too little by the titles of the performances. **Theater Scoutings Berlin** opens a path to the independent performing arts community in Berlin.

In collaboration with over 30 cooperation partners, Theater Scoutings Berlin has offered an alternating monthly schedule of programming since 2014 and accompanies audience members to performances from Berlin's independent performing arts community that feature ancillary events and discussions. Over the course of schedule of programming, artist talks, introductions, workshops, tours of performance venues, rehearsal visits and other formats are offered. Each of these events is attended by one or more theater scouts. The scouts accompany audience members on their journeys of discovery throughout the independent dance and theater community, provide enthusiasm for the diversity of the performing arts and create a framework for a personal encounter and exchange between artists, audience members and performance venues. The events are promoted in a monthly schedule of programming on the website, via a newsletter, on Facebook as well as announced on the online platforms kulturserver.de, berlin-buehnen.de, visit-berlin.de, livekritik.de, askhelmut.com/berlin and kubinaut.de and are also promoted, amongst other locations, at university events, theater festivals and summer celebrations. In addition, the schedule of programming provides audience members with information about additional communication formats developed by the individual performance venues and the artists themselves. Once per month, a performance venue tour is offered within the schedule of programming. The people taking part in the tour get to know Berlin's independent performance venues and their unique histories.

Nathalie Frank

studied political science and culture management at the university Sciences Po in Paris. After working for five years as a culture manager in the field of theater in Prague, she moved to Berlin in 2011 where she studied cultural journalism at the Berlin University of the Arts. She works as a freelance cultural journalist and works in the area of Audience Development & Communication for the Performing Arts Program.



Swetlana Gorich

studied cultural studies (B.A.) at the European University in Frankfurt (Oder) and cultural communication (M.A.) in Hildesheim.

She has worked as a production manager for M.I.C.A. – Movement in Contemporary Arts, amongst others, as well as work as a dramaturg and translator. She joined the Performing Arts Program as a member of the Audience Development & Communication team in June 2016.



Feedback

“For five years, Theater Scoutings Berlin has given audience members a peek behind the curtains of Berlin's independent dance and theater community. It sees itself as a trailblazer through the dense jungle of offerings in the community, building bridges between independent performance venues, their artists and the audience.

In the meantime, the program is no longer satisfied with traditional communication formats such as post-performance discussions and is actively developing new formats. The enthusiastic participation in these events, as well as in traditional communication formats, proves that Theater Scoutings Berlin is meeting a great need. These events also include workshops, introductions, rehearsal and backstage visits as well as five different tours of performance venues in which three to four independent performance venues in a Berlin neighborhood are visited.“

— Friedhelm Teicke for zitty Berlin: issue 26/18, July 19, 2018

“Each tour takes you further into the theater community and the respective neighborhood than simply going to the theater alone would make possible... Simply worth it!“

— Participant response after the performance venue tour Neukölln Pearls

Alongside the realization of the monthly communication of the schedule of programming of Theater Scoutings Berlin, **Target Group-Specific Offers** are developed with the goal of establishing a sustainable connection to Berlin's independent dance and theater community, easing the fear of making contact and finding a new audience. In doing so, groups, organizations and institutions are specifically sought out and addressed and programming tailored to their interests is developed. For example, in April 2017 the subscription series Through Berlin's Independent Performing Arts Community in 6 Steps was created and realized for the members of the Bagatelle artist association. The members of the association attended productions specifically selected for them in a variety of performance venues and participated in pre- and post-performance discussions. In June 2017, a performance venue tour for 25 students from New Delhi, India, was conducted in collaboration with the cultural travel provider Culture Fox and a dance workshop with Alexander Carillo in DOCK 11 was offered.

In the fall of 2017, the series Students Discover the Other Side of Theater in Berlin was launched. Over the course of multiple introductory events, teachers working within Berlin's secondary schools were informed about the independent dance and theater community and received a letter with information about events for teachers and their students. The 1st letter with event tips was written in December 2017 and is now updated and sent regularly to 166 teachers in Berlin. In cooperation with TUSCH Berlin, the area organized and conducted two performance venue tours for teachers in October and November 2018 which were conceived and recognized as further education offers for the participants.

The series A Season of Performance Writing 1 + 2, developed by International Notice, took place in 2017 and 2018. The series is intended for audience members interested in writing and performance and encourages the participants to write courageous and creative texts about the performances attended. The series Art of Seduction especially invited singles to attend selected productions within the independent dance and theater community and meet other people with a similar interest in culture.

Lars Hecker

studied theater studies at the Free University of Berlin and works in the area of online marketing and the realization of symposia for Theater Scoutings Berlin.



The **Handbook** Between Audience and Stage. Communication Formats for the Independent Performing Arts was published at the beginning of November 2018. The publication presents communication formats and includes practical tips for conducting these formats.

Feedback

“The standard relationship between audience and theater artists works like this: the audience member buys a ticket, sits down in an auditorium, watches the production, applauds and then goes home. What I like about the new approach by Theater Scoutings Berlin is the expansion of this relationship. By being able to express their feelings within an artistic format directly after the performance, the audience members become part of the show - quite different from the classic post-performance discussion, where the question often asked is “What was this show about?”
— Nir de Volff, choreographer

Three **Symposia** with the titles What does Cultural Communication Need? Production Conditions for Communication Activities in the Independent Performing Arts Community (2016), Cultural Communication in Contradiction: Between Marketing and Audience Dramaturgy (2017) and Between Audience and Stage: (New) Communication Formats for the Independent Performing Arts Community (2018) have been conducted.

Together with scholars, artists, cultural communicators and the staff of performance venues, the topics discussed included, amongst others, expectations in cultural communication, the self-image of those working in the field of communication and current challenges in communication practice, and the participants reflected upon viewing habits in theater, challenges and strategies in addressing audiences as well as alliances and structures for cultural communicators.

Feedback

“Although most of the urgent and still very basic questions were certainly not able to be answered exhaustively on this day, the clear, inexhaustible need for conversation demonstrated a curiosity and desire to shape the future of communication work which is still more-or-less in its infancy. It was also evident that this future can only be realized with the courage to change our linguistic, artistic and political institutions.”
— Theater scout Anne Pantaleon

In **2016, 3,673** audience members participated in **193** Theater Scoutings events at **38** performance venues.

The newsletter was subscribed to by **1,872** people and Theater Scoutings had **7** media partners and **6** cooperation partners.

In **2017, 5,298** audience members participated in **173** Theater Scoutings events at **46** performance venues.

The newsletter was subscribed to by **2,402** people and Theater Scoutings had **8** media partners and **6** cooperation partners.

In **2018, 3,261** audience members participated in **149** Theater Scoutings events at **57** performance venues.

The newsletter was subscribed to by **2,731** people and Theater Scoutings had **8** media partners and **8** cooperation partners.

Handbook – Between Audience and Stage – Communication Formats for the Independent Performing Arts Community

The special relationship between independent theater and its audience still makes different dimensions in the communication of art visible today. It is here that the boundaries between the artist, the social and the educational are eradicated, where the perceptions of the audience members are challenged, where the art of watching is appreciated, where participation is made possible, where the understanding of art is expanded and where one's own structures are questioned.

The idea of initiating new communication formats for the independent performing arts community went along with the desire to reflect the diversity and joy of experimentation within the independent performing arts community in its communication activities. And so we invited people working in the cultural sector to develop formats to deepen the relationship with the audience, to think further on the topic and create an interesting connection between an artistic production and the audiences who watch it. In collaboration with the Theater Education department at the Berlin University of the Arts, formats were searched for that could be used for different kinds of productions, which placed the art and its process, that created a framework for exchange and that played with the energy of a theater space.

Over 40 concepts with ideas for exchange formats were submitted. With the help of a council of experts consisting of Anete Colacioppo (Acker Stadt Palast), Carolin Gerlach (an expert in communication formats) and Martin Nachbar (artist), eight concepts were selected for the testing phase. Through March of 2018, each format was tested three to five times throughout Berlin's independent performing arts community and the experiences were reflected upon with the authors of the formats in three workshops. The implementation of the formats was supported by the thorough advice of Ute Pinkert, professor of theater education at the Berlin University of the Arts.

The new communication formats received international attention in the fall of 2017: over the course of the exchange program IETM Staff Exchange, they were conducted in September of 2017 at the International Performing Arts Festival in Terni and excited the festival's audience in Italy.

The handbook Between Audience and Stage. Communication Formats for the Independent Performing Arts was published at the beginning of November 2018. The publication presents eight of the tested communication formats and includes practical tips for conducting these formats. The format descriptions are framed by text that are dedicated to additional questions and observations. The contents of this publication are an invitation and inspiration for rethinking concepts of art communication.

The handbook was announced at the State of the Arts festival of the University of Hildesheim (October 2017) and over the course of the Theater Communication seminar at the Berlin University of the Arts (November 2017) and during the symposium Between Audience and Stage: (New) Communication Formats for the Independent Performing Arts (November 2018) as well as during the informal workshop Cultural Communication Within the Independent Performing Arts Community (November 2018) at LOFFT Theater Leipzig to a broad professional audience. More than 200 copies of the publication have already been requested and sent to recipients all across Germany.

ABOUT THE BERLIN PERFORMING ARTS PROGRAM 2013 – 2018

Effects and Results

The Berlin Performing Arts Program works to structurally strengthen, professionalize and network the independent performing arts in Berlin. Received by the community with an extraordinary amount of enthusiasm, the program has become more-or-less institutionalized in terms of public awareness since 2013, resulting in an additional increase in the level of awareness about the resources offered. The Berlin Performing Arts Program sees itself as a pool for sharing knowledge, opportunities and networks which allow it to react permanently and dynamically to current demands, relevant topics and questions, allowing it to provide precise answers. In doing so, it reacts to one of the greatest challenges of our time: the underlying cultural, societal, political and financial circumstances which change at extremely high rates of speed. The overall program is a communicative and organizational bundling of all projects, goals, offers and measures taking place within the framework of the program. Beyond the individual results of the project, we also achieve extraordinarily high synergy, research and innovation effects. There is still no other central point of contact in Berlin with a comparable collection of knowledge for independent artistic production.

Decentralized Structure

The program is operated with a decentralized structure, allowing the responsibility and coordination to be anchored within the individual areas. Half-time positions were intentionally created and freelance contracts are used. This corresponds to the working structures within the field of the independent performing arts and improves the program's integration within the community.

The director of the program conceptualizes, coordinates and is responsible for the entire program. She handles the staff planning, job searches and budget planning. She is responsible for the evaluation and implementation of the on-going improvements. She ensures the communication, exchanges and creation of synergies within the program.

The administrative team ensures the functionality of the office infrastructure, coordinates the procurement of work materials and handles the planning as well as the editing and realization for websites, ads, social media and all mailings (newsletter, postal mailings and invitations) in coordination with the respective area. The administrative team ensures the administration, proper accounting for the funds, liquidity planning as well as the financial management.

Janina Benduski Director of the Performing Arts Program

Janina Benduski (1978) studied theater studies, Japanese studies and cultural studies. She is a co-founder and managing director of ehrliche arbeit, a production company for the independent performing arts and was a member of the music theater group Oper Dynamo West. She is a non-voting board member of LAFT Berlin and directs the Berlin Performing Arts Program.



Stefan Sahlmann Director of the Performing Arts Program

Stefan Sahlmann (1972) studied art history, visual communication and aesthetics, philosophy and political studies at the Free University of Berlin, Berlin University of the Arts and Ludwig-Maximilians-Universität Munich. He is the founder of Aromapark Media – Agentur für Design und Kommunikation. He conceptualized the Berlin Performing Arts Program together with Janina Benduski and directed it with her until 2018.



Initiation and Financing

While searching for opportunities to better support Berlin's professional independent performing arts community, Berlin's Senate Chancellery for Cultural Affairs made LAFT Berlin aware in 2012, amongst other options, of the possibility of funding through the European funds EFRE (European Fund for Regional Development) and ESF (European Social Fund). LAFT Berlin recognized the opportunity of strengthening and comprehensively establishing its informational, advising, networking and further education work for Berlin's independent performing arts community with these funds. For the field of the independent performing arts in Berlin, two operational programs came into question that are explicitly intended for Berlin's culture industry: "Promoting the Innovation Potential in Culture (INP)" in EFRE and "Qualification in the Culture Industry (KuWiQ)" in ESF. As both programs can only fund up to 50% of the project costs, Berlin's Senate Chancellery for Cultural Affairs declared its readiness to co-finance LAFT's application using the city's own structural funds. This co-financing resulted for the first time in the opportunity to use funding from the EU fund as an association for the independent performing arts community; Janina Benduski and Stefan Sahlmann thus developed the first Berlin Performing Arts Program in 2012 whose content then became the goals of LAFT Berlin and which were in accordance with the guidelines of the respective operational programs.

The EFRE funding was approved at the end of 2012 and the ESF funding was approved in the summer of 2013. This allowed LAFT Berlin to transform from an advocacy group with a board of directors working on a voluntary basis into a project administrator. The time between November 2012 and May 2013 were dedicated to the detailed conception and planning of the programming, the staff planning as well as the establishment of the office and administrative infrastructure.

Opening and the Berlin Performing Arts Program 2013 – 2015

The opening celebration for the Performing Arts Program took place at Kunstquartier Bethanien on May 23, 2013. The program was introduced and all attendees were warmly invited to inform themselves about the program, its initiators and staff as well as the content and goals while celebrating its launch. In the first three years, 2013 – 2015, seven modules were created and realized under one organizational umbrella. An Information Center, an annual Industry Get-Together, an annual Marketing Competition, a Mentoring Program, a web-based Rehearsal Space Platform, Theater Scoutings Berlin and a Central Marketing Office.

Berlin Performing Arts Program 2016 – 2018

The established formats were then assigned and consolidated into four areas in 2016 – 2018 as well as supplemented by new ideas. The four areas – Information, Consultation & Qualification, Distribution & Marketing, Network, Knowledge Transfer & Cooperations as well as Audience Development & Communication – cluster all essential tasks related to the independent cultural landscape of Berlin. The modules from the first three years were assigned to the areas for this purpose. The 2016 – 2018 Performing Arts Program understood itself as an organizational umbrella for the areas, their goals and their measures.

Florian Hohnhorst Personal Assistant to the Director of the Performing Arts Program

Florian Hohnhorst studied cultural studies in Hildesheim. He has worked as a freelance production manager, dramaturg and maker of radio plays and has served as the personal assistant to the director of the Performing Arts Program since 2018.



Désirée Sophie Meul Editor

Désirée Sophie Meul works at the intersection of art, design and technology. With a background in graphic design and choreography, she is interested in observing and expanding the abilities of the body. She realizes a variety of projects with other artists. She was the editor for the Performing Arts Program communication from 2016 to 2017.



Marit Buchmeier Editor

Studied theater and media studies as well as education at FAU Erlangen. She has worked as a freelance production manager and editor in Berlin since the 2014/2015 season, including for Theater o.N., Augenblick mal! - das Festival des Theaters für junges Publikum!, the performance collective Turbo Pascal (since 2018) and for the Berlin Performing Arts Program (since 2017).



Annual Information Events and Annual Celebrations

Opening — The opening celebration for the Performing Arts Program took place at Kunstquartier Bethanien on May 23, 2013. This was a combination event used to introduce the program, provide information to the press and to celebrate the launch of the program. All participants were warmly invited to inform themselves about the program, its initiators and staff and its content and goals. The opening event and summer party provided more than 150 guests with an opportunity to exchange.

1-Year Anniversary — The party to celebrate the first year of the program's existence was held on May 27, 2014: the team of the program provided an overview of the results of the past year, provided information about the current state of work and looked forward with the participants to future work stages, offers and events within the program. An event with a thematic focus on space was held before the official celebrations. Specific topics were discussed in work groups and results were formulated.

2-Year Anniversary — The Performing Arts Program celebrated its second birthday on May 28, 2015. Some 180 guests from the independent performing arts community and the fields of politics and culture accepted the invitation to the two-year anniversary celebration and subsequent reception in Kunstquartier Bethanien. Over the course of an open house before the event, interested parties and members of Berlin's independent performing arts community were able to gain insight into the activities of the program and provide impulses for their continuation: new formats for the Industry Get-Together and Theater Scoutings were elaborated and discussed. The Rehearsal Space Platform and its entire scope of functionality were presented to the community. Following the project presentation, the successful 2nd year was celebrated during the summer party.

3-Year Anniversary — On June 24, 2016, the four areas of the new Berlin Performing Arts Program were presented during the party for the three-year anniversary of the program at Willner Brauerei Berlin. Following a round of cultural policy discussion of LAFT Berlin with the cultural policy spokesperson of the political parties represented in Berlin's House of Representatives, the attendees were able to inform themselves of the work of the individual areas of the program.

4-Year Anniversary — An informational event for the Berlin Performing Arts Program and the additional projects of LAFT Berlin were held at ZK/U Zentrum für Kunst und Urbanistik for the first time on July 6, 2017. The staff provided information to interested parties from the independent performing arts community over the course of table conversations and guided tours through the program, also focusing on current calls for applications and activities. The event was followed by the annual LAFT Berlin summer party.

5-Year Anniversary — On July 5, 2018, the Performing Arts Program celebrated five years of PAP at ZK/U. Following speeches by supporters and observers of the program, all supporters, friends and visitors were able to speak with the PAP team before the evening ended with the LAFT Berlin summer party.

Björn Frers PR

Björn Frers studied theater studies, philosophy, PR and communication studies at the Free University of Berlin.



He is a founding member of the agency for cultural management björn & björn and has handled the communication and PR of the Performing Arts Program and the Performing Arts Festival since 2014.

Daniel Brunet Translation

Daniel Brunet studied theater and film at Boston College. He moved to Berlin in 2001 with the support of a Fulbright



Scholarship. He has worked since then as a freelance director, performer, producer and translator. He has worked as Producing Artistic Director at English Theatre Berlin | International Performing Arts Center since 2012 and translates for Performing Arts Program.

Björn Szesni Office Management

Björn Szesni was the office manager for the Performing Arts Program from January to December 2018.

Future

A continuation and consolidation as well as expansion of the Performing Arts Program is planned to begin in 2019. The 2019 – 2021 Berlin Performing Arts Program will build upon existing, tried-and-true formats and supplement these formats with new ideas. The goals are increasing and cementing the visibility of artistic work within the creative hub of Berlin, the opening of the independent performing arts community for new audience members, bundling and passing on knowledge and competencies, the strengthening of synergies and creating new cooperations within and beyond the independent performing arts community itself. In order to maintain the direct connection to the community and its needs despite this great success, we will continue to rely on the active participation of artists and culture makers by providing part-time positions and freelance contracts. An additional declared goal is to continue to reduce the demand for results at short notice due to hierarchies and to develop the program in the sense of a new working model.

Hannah Pely Project Management

Hannah Pely studied new German literature and political science and completed



advanced studies in culture management at the Potsdam University of Applied Sciences. She has worked as a freelancer in the fields of management, production management and dramaturgy for various groups, festivals and individual artists since 1998. She has been responsible for the project management of the Performing Arts Program since 2013.

Eva-Karen Tittmann Project Management

Eva-Karen Tittmann studied German studies and theater studies at the



Free University of Berlin, Humboldt University of Berlin and the Berlin University of the Arts and earned a Master's degree. She earned the Management - Marketing - Communication certificate from the Potsdam University of Applied Sciences in 2005 / 2006. She has worked independently under the label MANAGEMENT für KULTUR since July of 2007. She was responsible for the project management of the Performing Arts Program from 2013 to 2018.

Lisanne Grotz Project Management / Office Management

Lisanne Grotz is a freelance culture manager and production manager.



She studied German and French studies as well as culture management & cultural tourism in Regensburg, Clermont-Ferrand and Frankfurt/Oder. She became responsible for the project management for Information, Consulting and Qualification in 2018.

LAFT BERLIN: ADMINISTRATION AND CONNECTIONS FOR THE INDEPENDENT PERFORMING ARTS COMMUNITY

LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V. as the Legal Entity Behind the Performing Arts Program

LAFT Berlin represents the interests of its 370 members, including the essential performance venues, groups and independent artists of Berlin, in dealing with politicians and the public. It supports its members through networking activities, consultation, coordination and services.

With the state association, the independent performing arts community of Berlin has created an instrument it can use to effectively support its artistic work through the power of representation, public awareness and services. Berlin's diverse and extremely flexible professional independent performing arts community requires an advocacy group that publicly formulates the shared interests and needs of the community and which conducts continuous and passionate lobbying. LAFT Berlin helps to establish a constructive dialogue regarding the problem areas and challenges for the independent performing arts in Berlin.

With the funding for the Performing Arts Program from EFRE and ESF, LAFT Berlin transformed from an advocacy organization with a board of directors working on a voluntary basis into a project administrator.

The association has now become an employer responsible both to its employees as well as its funders. It conducts a wide variety of new tasks that arise with the projects. Due to the conditions of the funding, many of these tasks must be financed from sources outside of the funds provided for the project. Examples of these are insurance policies for the association, overlapping contracts, the annual tax declaration, the financing of advance payments, pension situation inspections or all kinds of catering costs.

Because of this, both now and in the future, it is the desire of LAFT Berlin not to lose this philosophical and structural flexibility for all accounting and administrative work which makes the work in the independent performing arts community so vital and without which the association would be forced to bid its own farewell to the community.

Peggy Mädler Editor

Dr. Peggy Mädler is a freelance dramaturg, writer and instructor. She was a member of the founding board of LAFT Berlin from 2007 to 2009 and has been part of the editorial team since 2017.



Denise Biermann Membership Management & Accounting

Denise Biermann studied political studies, philosophy and cultural communication and has worked as a freelance project manager in Berlin since 2016. She has been responsible for the membership management and accounting of LAFT Berlin since 2018.



Board and Business Office

The association is supported by the voluntary work of the Board of Directors and the dedicated members and is financed by the membership fees.

Since November 2018, the Board of Directors authorized to represent the association consists of Florian Bücking, Chang Nai Wen, Dagmar Domrös, Reto Kamberger, Nina Klöckner, Marianne Ramsay-Sonneck and Daniel Schrader. Non-voting board members are Janina Benduski, Daniel Brunet, Elisa Müller, Nicole Otte and Tina Pfurr. Björn Pätz, Sandra Klöss, Martin Stieffermann and Vera Strobel were also members of the board since 2016.

Dr. Peggy Mädler and Elisa Müller are responsible for the editing of all communication, Denise Biermann took responsibility for the member management and events in 2018. Cilgia Gadola was responsible the member management, assisting the Board of Directors and the events from 2016 until the beginning of 2018..

Cilgia Gadola Member Management, Assistant to the Board of Directors

She has worked for more than a decade in different areas and positions within Berlin's theater and dance communities. She studied dance and dance studies, curates, produces and founded the production company M.i.C.A. – Movement in Contemporary Art. She worked for LAFT as the assistant to the board of directors and in member management until 2018.





Chang Nai Wen
Board Member

Works internationally as a freelance director, producer and intercultural communicator in the fields of theater, film and live art. With her independent production platform *Sisyphos, der Flugelphant (SdF)*, she has created projects in Berlin since 2008. She has been a board member since 2106.



Reto Kamberger
Board Member

He began his career with productions of contemporary plays (world premieres and debuts). He founded the theater collective *Agentur für Anerkennung* in 2012 and realizes his own projects with this group. He has been a member of LAFT Berlin since 2009 and became a member of the board in 2017.



Vera Strobel
Board Member

Together with Dagmar Domrös and Doreen Markert, Vera Strobel directs Theater o.N. She studied German studies and philosophy at Ruhr University Bochum. She was a member of the board of LAFT Berlin from 2014 to 2017.



Elisa Müller
Non-Voting Board Member

Studied acting and theater studies. She founded the performance label *müller****** in 2008. Alongside her work as an actor and performer, she teaches regularly at many institutions, including the Berlin University of the Arts.



Nicole Otte
Non-Voting Board Member

She works as a visual marketing designer, communication trainer and freelance production manager. She developed the space coordination project for the independent performing arts within the framework of the interdisciplinary *Spaces Task Force* of the Coalition of the Independent Arts and became production manager of the project in 2016. She has supported the board as a non-voting board member for the topic of space since 2017.



Daniel Schrader
Board Member

Studied cultural studies and Slavic studies at Humboldt University in Berlin. He worked for three years, beginning in 2004, as an assistant director at *Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz*, has served as the co-artistic director of *Ballhaus Ost* since 2010 and joined the board of LAFT Berlin in 2017.



Dagmar Domrös
Board Member

Is a trained publishing sales agent and studied German Studies, American Studies and political science in Hamburg. She joined the ensemble of Theater o.N. as a dramaturg in 2010, has led the ensemble together with Vera Strobel and Doreen Markert since 2012 and has been a board member of LAFT Berlin since 2017.



Nina Klöckner
Board Member

Studied theater studies, philosophy and art history at the University of Vienna and Free University Berlin. She has worked as a freelance production manager since December 2012 and has been a board member of LAFT Berlin since September 2013.



Sandra Klöss
Board Member

She studied theater studies/ cultural communication and English/American studies at Humboldt University in Berlin. She has been a member of the collective *erhliche arbeit – freies Kulturbüro* since 2008. She was a board member of LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin from 2011 to 2018.



Janina Benduski
Non-Voting Board Member

Janina Benduski (1978) studied theater studies, Japanese studies and cultural studies. She is a co-founder and managing director of *ehrliche arbeit*, a production company for the independent performing arts and was a member of the music theater group *Oper Dynamo West*. She is a non-voting board member of LAFT Berlin and directs the Berlin Performing Arts Program.



Tina Pfurr
Non-Voting Board Member

Alongside work as an actor, performer and voice over artist, she also develops her own performances and has worked as a production manager since 2013. She has served as the co-artistic director of *Ballhaus Ost* in Berlin since 2011 and has been a non-voting board member of LAFT Berlin since 2017.



Martin Stiefermann
Board Member

Martin Stiefermann received his dance training at the ballet school of *Hamburgische Staatsoper*, founded the independent group *MS Schrittmacher* in Berlin in 1998 and is a member of LAFT Berlin and served on its board until 2018.

Impressum | *Imprint*

Herausgegeben von | *Published by*

LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e. V.
LAFT – State Association for the Independent Performing Arts Berlin e. V.
Pappelallee 15
10437 Berlin
www.laft-berlin.de

Redaktion | *Edited by* Sabrina Apitz, Johanna Bauer,
Janina Benduski, Marit Buchmeier, Björn Frers, Swetlana Gorich,
Franziska Janke, Julian Kamphausen, Aurora Kellermann,
Sarah Kindermann, Felix Koch, Änne-Marthe Kühn,
Therese Schmidt, Christina Zintl

Übersetzung | *Translation* Daniel Brunet

Gestaltung | *Design* Grafikladen Berlin

Fotos | *Photos* Dorothea Tuch

außer Sabrina Apitz, Johanna Bauer, Nathalie Frank, Lianne Grotz, Nina Klöckner,
Sandra Klöss, Nicole Otte, Hannah Pely, Stefan Sahlmann, Efrat Stempler: privat
Peggy Mädler: Jan-Henrik Konitzki
Désirée Sophie Meul: Shai Levy
Marit Buchmeier, Vera Strobel: David Beecroft

Druck November 2019 | *Print November 2019*

Das Performing Arts Programm Berlin ist ein Programm des LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e. V. Das Performing Arts Programm des LAFT Berlin wird gefördert durch das Land Berlin – Senatskanzlei (Kulturelle Angelegenheiten) aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Programm „Förderung des Innovationspotentials in der Kultur (INP)“ und des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Programm „Qualifizierung in der Kulturwirtschaft“.

Performing Arts
Programm
Berlin

LAFT
Landesverband freie
darstellende Künste Berlin e.V.

Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

berlin

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

INP
Innovatives
Potential
KULTUR

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

ESF
im Land Berlin

KuWiQ
QUALIFIZIERUNG
KULTURWIRTSCHAFT



Performing Arts Programm Berlin

Telefon: +49 30 / 33 84 54 51

Fax: +49 30 / 33 84 54 53

info@pap-berlin.de

www.pap-berlin.de

Pappelallee 15, 10437 Berlin